



Der  
Pastorale  
Weg im  
Bistum  
Mainz

Dekanat  
Erbach

TPT9  
Öffentlichkeits  
arbeit  
27.09.2020

## Statistiken Dekanat Erbach & Odenwaldkreis

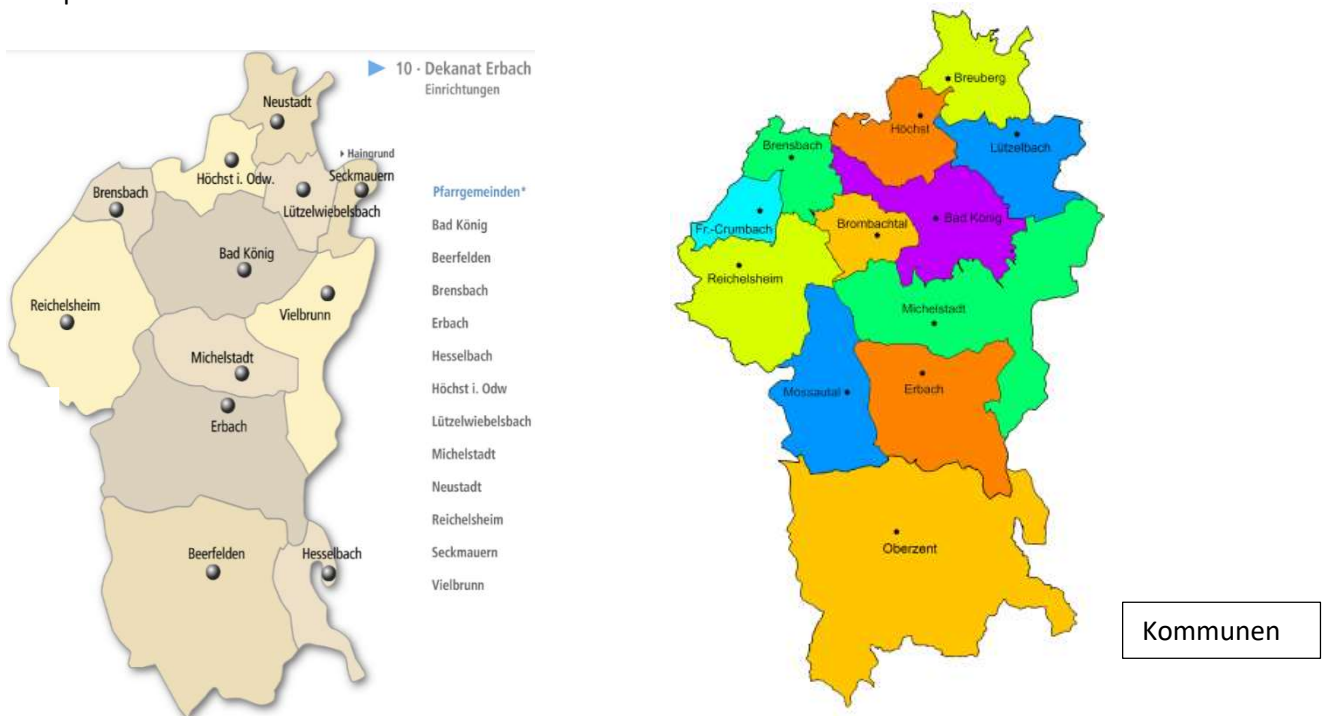
Die Zusammenstellung der Statistiken dient der Bestandaufnahme im Dekanat Erbach Odenwald in mehrerlei Dimensionen. Die Teilprojektteams können damit argumentative Grundlage für die Planungen bilden.

Quellen:

- [www.Odenwaldkreis.de](http://www.Odenwaldkreis.de)
- [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de)
- <https://www.steuerzahler-hessen.de/>
- <https://www.oreg.de/>
- <https://www.odenwaldmobil.de/>

Die Statistiken (mit pdf-Seitenangaben:

- pdf-Seite 3 : Statistische Daten Odenwaldkreis
- pdf-Seite 3 : Standortvorteile, Landkreis-Ranking, OREG-Unternehmensbefragung
- pdf-Seite 5 : Liniennetzplan Odenwaldkreis
- pdf-Seite 6 : Katholische Öffentliche Büchereien
- pdf-Seite 8 : Auszug für das Dekanat Erbach aus dem Schematismus des Bistums Mainz
- pdf-Seite 12 : Bistum Mainz – Visitationszahlen Dekanat Erbach gesamt
- pdf-Seite 13 : Bistum Mainz – Visitationszahlen Dekanat Erbach je Pfarrei
- pdf-Seite 25 : Dekanat Erbach Grundstatistik
- pdf-Seite 27 : Bildungsbericht des Odenwaldkreises
- pdf-Seite 42 : Demographiebericht des Odenwaldkreises
- pdf-Seite 55 : Finanzbericht des Odenwaldkreises
- pdf-Seite 68 : Bevölkerung in Hessen 2050
- pdf-Seite 138 : Integrationsbericht des Odenwaldkreises
- pdf-Seite 149 : Sozialbericht des Odenwaldkreises
- pdf-Seite 163 : Pendlerbericht des Odenwaldkreises
- pdf-Seite 154 : Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
- pdf-Seite 184 : Statistik deutsch/nicht-deutsch
- pdf-Seite 185 : Statistik Altersstruktur



## STATISTISCHE DATEN ODENWALDKREIS

|  |  |
|--|--|
| Fläche Odenwaldkreis:  | 624 km <sup>2</sup>  |
| Städte und Gemeinden:  | 12 Kommunen  |
| Stadt- und Ortsteile:  | 96   |
| Einwohner:<br><small>(Stand 31.12.2015)</small>  | 97.000   |
| Bevölkerungsdichte:  | 155 Einwohner pro km <sup>2</sup>  |
| Kaufkraftkennziffer (IHK):   | 94   |
| Unternehmen (BA):<br><small>zum 30.Juni 2015</small><br><small>(Unternehmen mit mind. 1 soz.-verspfl. Beschäftigten)</small> | 2417   |
| Schulen:   | 37   |
| Kindergärten:  | 51   |
| Hochschulen in der Region:   | TU Darmstadt<br>Hochschule Darmstadt<br>Hochschule Aschaffenburg                   |
| Breitbandversorgung:   | Fächendeckendes Internet mit bis zu 50 MBit/s -erweiterbar auf 100 MBit/s und mehr |
| Hebesatz Grundsteuer B in %:   | 365 – 580  |
| Gewerbesteuer in %:  | 320 – 400  |

### Die Vorteile auf einen Blick:

- Fächendeckendes Internet mit bis zu 50 MBit/s - erweiterbar auf 100 MBit/s und mehr
- Niedrige Grundstückspreise - Geringe Mieten für Gewerbe und Wohnraum
- Zahlreiche Gewerbegebiete mit innovativer Infrastruktur
- Schnelle Verkehrsanbindung - durch die Odenwald-Bahn
- Hervorragende Gesundheitsversorgung
- Innovative Unternehmen (Weltmarktführer) produzieren im Odenwaldkreis
- Erstklassige Bildungseinrichtungen und Schulsystem
- Viele kulturelle Veranstaltungen und Freizeitangebote
- Hohe Lebensqualität - ideal auch für junge Familien
- Leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen

## Odenwaldkreis verbessert sich im Landkreis-Ranking um mehr als 100 Plätze

|     | A                         | B    | C                                       | K             | L           | M            | N                       |
|-----|---------------------------|------|---|---------------|-------------|--------------|-------------------------|
| 1   | <b>Gesamtranking 2018</b> |      |   |               |             |              |                         |
| 2   |                           |      |   |               |             |              |                         |
| 3   | Regional-Schlüssel        | Land | Landkreis/Stadt                         | Punkte gesamt | Rang gesamt | Rang Vorjahr | Veränderung zum Vorjahr |
| 193 | 04011                     | HB   | Bremen, Kreisfreie Stadt                | 1306,0        | 190         | 58           | -132                    |
| 194 | 05554                     | NW   | Borken, Kreis                           | 1312,5        | 191         | 220          | 29                      |
| 195 | 09476                     | BY   | Kronach, Landkreis                      | 1314,0        | 192         | 312          | 120                     |
| 196 | 05774                     | NW   | Paderborn, Kreis                        | 1315,0        | 193         | 243          | 50                      |
| 197 | 06431                     | HE   | Bergstraße, Landkreis                   | 1320,0        | 194         | 104          | -90                     |
| 198 | 06437                     | HE   | Odenwaldkreis                           | 1324,0        | 195         | 301          | 106                     |
| 199 | 05382                     | NW   | Rhein-Sieg-Kreis                        | 1327,0        | 196         | 174          | -22                     |
| 200 | 05334                     | NW   | Städteregion Aachen, Kreis              | 1328,5        | 197         | 251          | 54                      |
| 201 | 09463                     | BY   | Coburg, Kreisfreie Stadt                | 1329,5        | 198         | 111          | -87                     |
| 202 | 06635                     | HE   | Waldeck-Frankenberg, Landkreis          | 1334,0        | 199         | 125          | -74                     |
| 203 | 03403                     | NI   | Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt | 1337,0        | 200         | 180          | -20                     |
| 204 | 09372                     | BY   | Cham, Landkreis                         | 1340,5        | 201         | 267          | 66                      |
| 205 | 09475                     | BY   | Hof, Landkreis                          | 1341,0        | 202         | 219          | 17                      |
| 206 | 09173                     | BY   | Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis      | 1342,0        | 203         | 117          | -86                     |
| 207 | 12061                     | BB   | Dahme-Spreewald, Landkreis              | 1344,5        | 204         | 223          | 19                      |

- [Dezember 21, 2018](#)

**Odenwaldkreis** – Gleich 106 Plätze nach oben ging es für den Odenwald-kreis im gerade erschienen Landkreisranking aller deutschen Landkreise und kreisfreien Städte. Der Landkreis-Test des Magazins Focus Money (Ausgabe 19.12.2018) gibt einen Einblick in die Regionalentwicklung und vergleicht die Wirtschaftskraft der einzelnen Regionen.

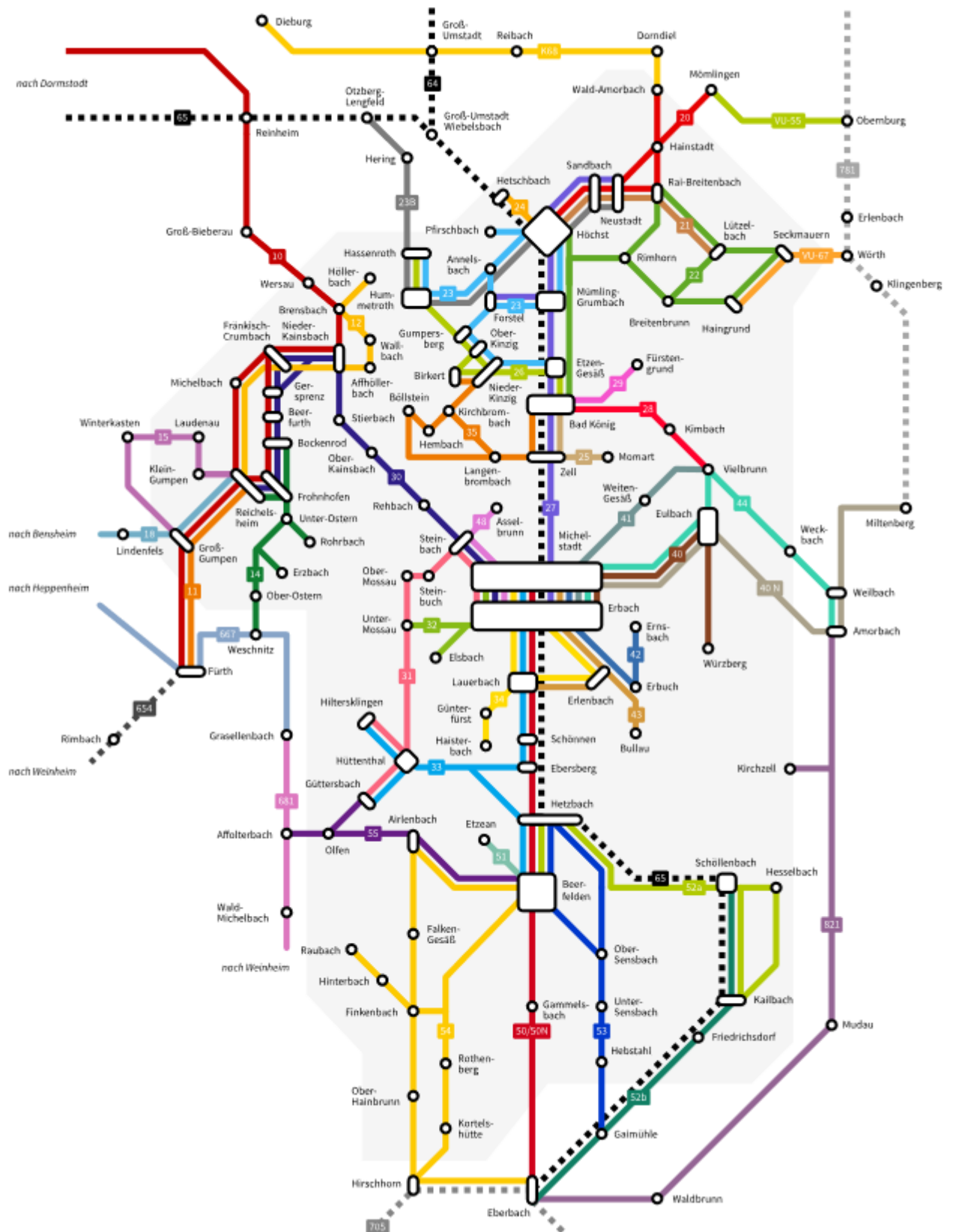
Über diese überaus positive Entwicklung freut sich der Geschäftsführer der Odenwald-Regional-Gesellschaft Marius Schwabe sehr: „Wir können feststellen, dass sich die wirtschaftliche Situation im Odenwaldkreis deutlich verbessert hat. Dies erklärt auch den Sprung von Platz 301 auf 195“. Insgesamt wurden 375 Regionen ausgewertet. Verglichen wurden dabei Faktoren, wie die Arbeitslosenquote, die Bevölkerungszahlen und die Bruttowertschöpfung der Landkreise. Für jedes dieser Kriterien wurde die prozentuale Veränderung zum Vorjahr ermittelt und Punkte vergeben, die dann zum Gesamtranking beitrugen. Der Odenwaldkreis schnitt vor allem beim Zuwachs der Erwerbstätigen besonders gut ab, der 2,22 Prozent betrug, und belegte damit bundesweit Platz 89. Ebenso in den Kriterien Bruttoinlandsprodukt, verfügbares Pro-Kopf-Einkommen und der Arbeitslosenquote belegte der Odenwaldkreis überdurchschnittliche Plätze. Auch im direkten Vergleich mit den hessischen Landkreisen ist zu sehen, dass der Odenwaldkreis sieben andere Landkreise hinter sich lassen konnte. Der Neckar-Odenwald-Kreis belegt Platz 222, der Landkreis Bergstraße Platz 194.

## Unternehmensbefragung des Wirtschafts-Service der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) vom September 2019

<https://www.oreg.de/befragung-teil-1/>

# Liniennetzplan Odenwaldkreis

Der Liniennetzplan verschafft Ihnen einen Überblick über alle öffentlichen Verkehre im Odenwaldkreis



## Zur Büchereiarbeit



Bücher- und Medienversorgung auf dem flachen Land, ehrenamtlich engagiert und sehr erfolgreich, wird **"6x nahe bei den Menschen"** von den Katholischen Öffentlichen Büchereien im Odenwaldkreis betrieben. Sie haben die Nase vorn bei Leseförderungsveranstaltungen, Aktiv sein und Medienangebot und lassen die kommunalen öffentlichen Büchereien hinter sich. Kostenlose Ausleihe aus aktuellen, gepflegten Büchereien mit Menschen - unschlagbar besser als "Bücherschränke":

- 4x Hess. Bibliothekspreis,
- mehrfache Projekte mit der Hess. Leseförderung,

### Zahlen Büchereien im Odenwaldkreis

16 Büchereien, Kommunale, Ev., Kath. Trägerschaft, berichten in die Deutsche Bibliotheksstatistik <https://www.bibliotheksstatistik.de/>

Von allen Vorgängen in den Büchereien des Odenwaldkreises entfielen 2016 auf Kath. Öffentliche Büchereien:

- 25% aller Entleiher
- 65% aller Bücherei-Besuche
- 23% der Medienbestände
- 58% der Ausleihen
- 60% aller ehrenamtlichen Mitarbeiter
- 100% aller Fortbildungsstunden
- 88% aller Veranstaltungen

### Nur KÖB:

Von **2007-2016** haben sich fast verdoppelt:

- Zahl der Ehrenamtlichen: derzeit 70
- Zahl der Veranstaltungen: derzeit 289
- Die Zahl der Fortbildungsstunden hat sich fast verdreifacht: derzeit 1245
- Von **1999-2016** haben sich verdoppelt: Besucher, Medienbestand, Entleihungen
- Versiebenfacht: Veranstaltungen
- Ca. Verdreifacht: Zahl der Ehrenamtlichen

## 5x ganz nahe bei den Menschen im Dekanat Erbach In Erbach, Höchst, Michelstadt, Seckmauern und Vielbrunn

Dort gestalten rund 70 ehrenamtlich Engagierte ein wahrhaft öffentliches Angebot in den Katholischen Öffentlichen Büchereien. Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle, die Bücherei-Teams integrieren Kirchenferne, Nicht-Kirchgänger und alle anderen. Die moderne Büchereiarbeit mit digitalen Online-Angeboten, Spielen, Büchern, CDs, Tonies und DVDs wird in der breiten Öffentlichkeit sehr positiv wahrgenommen. Regelmäßige Öffnungszeiten und über 300 Veranstaltungen im letzten Jahr zeigten mehreren Tausend Besucherinnen und Besuchern ein rundum positives Angebot der Katholischen Kirchengemeinden, die Trägerinnen der Büchereien sind. Mit knapp 40.000 Ausleihen im Jahr ermöglichen die fünf Büchereien rund das Doppelte an Ausleihen als die kommunalen und evangelischen Büchereien im Odenwaldkreis zusammen.

### Beispielgebend auf dem Pastoralen Weg im Bistum Mainz

Spuren von Gottes Wirklichkeit sind in allem zu entdecken. Gott ist eben nicht nur dort anzutreffen, wo das Etikett Religion schon draufklebt. Eine gute Geschichte, gleich ob auf Papier oder in digitaler Form, ist eine, die von den Sehnsüchten des Menschen handelt, von seinen Ängsten und Hoffnungen, auch von den Zumutungen des Lebens. Solches ausfindig zu machen und zu vermitteln, ist (natürlich nicht ausschließlich) Aufgabe der katholischen Büchereiarbeit. Es geht um die Auseinandersetzung mit allen Themen, die unsere

Gesellschaft bewegen. Wir KatholikInnen sollten „up-to-date“ sein, mitreden und uns eine eigene Meinung bilden – auf der Grundlage des christlichen Glaubens und Kraft unseres eigenen Urteilsvermögens.

Es geht nicht nur um Sachwissen, sondern auch um Persönlichkeitsbildung. Sie hilft Menschen, „von sich selbst und ihren Grundsehnsüchten sprechen zu können“. Sie verstärkt – schon bei Kindern! – die Fähigkeit, andere Welten zu erkunden, sich in andere hineinzusetzen und andere Sichtweisen kennenzulernen – und darüber auch sich selbst besser zu verstehen. Deshalb und insbesondere mit Blick auf gesellschaftliche Teilhabe ist Leseförderung eine wichtige Aufgabe in den Büchereien, die damit Kernanliegen des Pastoralen Wegs im Bistum Mainz beispielgebend umsetzen.

Mehr zu den Büchereien in Zahlen: <https://www.bibliotheksstatistik.de/> und zum [Selbstverständnis des Medienangebots \(S. 16 ff\)](#)

| Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) - Variable Auswertung Odenwaldkreis |                |                 |                     |                       |                       |                        |                           |                |                |                |               |  |
|---|----------------|-----------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|---------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|--|
| Bibliothek  | Entleiher 2019 | Neuanmeld. 2019 | Medien insges. 2019 | Entleih. insges. 2019 | Entl. virt.Best. 2019 | Ehrenamt l. Pers. 2019 | Fortbildung sstunden 2019 | Home page 2019 | WEB- OPAC 2019 | Umschl ag 2019 | Entl./EW 2019 |  |
| Gemeindebücherei Brensbach  | 82             | 19              | 3529                | 1955                  | 0                     | 1                      | 0                         | nein           | nein           | 0,55           | 0,39          |  |
| Ev. Gemeindebücherei  | 25             | 1               | 1706                | 422                   | 0                     | 1                      |                           | nein           | nein           | 0,25           |               |  |
| Kath. öffentliche Bücherei St. Sophia Erbach                            | 431            | 111             | 3581                | 18860                 | 3829                  | 14                     | 312                       | ja             | ja             | 4,20           | 1,38          |  |
| Stadtbücherei   | N              | N               | N                   | N                     | N                     | 4                      | 0                         | ja             |                |                |               |  |
| Fränkisch-Crumbach. Gemeindebibliothek                                  | 124            | 24              | 4037                | 2281                  | 0                     | 8                      |                           | ja             | nein           | 0,57           |               |  |
| Kath. öffentliche Bibliothek Wortschatz Höchst                          | 201            | 53              | 2053                | 5386                  | 0                     | 21                     | 91                        | ja             | ja             | 2,62           | 0,52          |  |
| Ev. Gemeindebücherei  | 158            | 21              | 4481                | 3781                  | 0                     | 5                      |                           | ja             | nein           | 0,84           |               |  |
| Ev. Gemeindebücherei  | 34             | 5               | 2351                | 287                   | 0                     | 3                      |                           | nein           | nein           | 0,12           |               |  |
| Kath. öffentliche Bücherei St. Margareta Seckmauern                     | 122            | 22              | 2747                | 2429                  | 0                     | 7                      | 25                        | nein           | nein           | 0,88           |               |  |
| Kath. öffentliche Bücherei Lesespaß Michelstadt                         | 199            | 44              | 3847                | 7517                  | 0                     | 14                     | 97                        | ja             | ja             | 1,95           | 0,19          |  |
| Stadtbücherei   | 116            | 14              | 10012               | 1623                  | 0                     | 1                      | 0                         | ja             | nein           | 0,16           | 0,10          |  |
| Kath. öffentliche Bücherei Heilig Geist Vielbrunn                       | 150            | 25              | 2195                | 3012                  | 0                     | 12                     | 60                        | ja             | ja             | 1,37           | 2             |  |
| Stadtbücherei   | 107            | 10              | 3749                | 1852                  | 0                     | 1                      | 0                         | nein           | nein           | 0,49           | 0,18          |  |
| Reichelsheim. Gemeindebibliothek  | 150            | 35              | 3010                | 1800                  | 0                     | 16                     |                           | nein           | nein           | 0,60           |               |  |

## **Auszug für das Dekanat Erbach aus dem Schematismus des Bistums Mainz**

### **Pfarrgruppe: Am Odenwälder Einhardsweg:** (2.071 + 2.031 + 598 = 4.700)

#### **Bad König: 2.071 Katholiken**

mit: Bad König-Etzen-Gesaess (01), -Fürstengrund, (02), -Momart (03), -Nieder-Kinzig (04), -Ober-

Kinzig (05), -Zell (06), Brombachtal-Birkert, (07), -Böllstein (08), -Hembach (09), -Kirch-Brombach (10),

-Langen-Brombach (11), Höchst-Mümling-Grumbach (12)

#### **Michelstadt: 2.031 Katholiken**

mit: Michelstadt-Rehbach (01), -Steinbach (02), -Steinbuch (03), -Stockheim (04)

#### **Vielbrunn: 598 Katholiken**

mit: Michelstadt-Weiten-Gesäß (01), -Würzberg (02), Bad König-Kimbach (03), Bremhof (04), Brunnthäl (05), Erbach-Ernzbach (06), Hainhaus (07), Mangelsbach (08)

#### **aktuelle hauptamtliche Mitarbeiter\*innen:**

Leiter: Zell, Christoph, Pfr., Michelstadt

Pfarrvikar: Mäurer, Januarius, Geistl. Rat, Pfr., Pfarrvikar, Bad König

Raabe, Volkmar Norbert, Ständiger Diakon, Vielbrunn

Sekretariat: Krieg, Tamara (Teilzeit), Michelstadt

Sekretariat: Keller, Christel, (Teilzeit), Bad König

### **Pfarrgruppe Beerfelden//Erbach/Hesselbach:** (621 + 2.576 + 103 = 3.300)

#### **Beerfelden: 621 Katholiken**

mit: Oberzent-Airlenbach (01), -Etzean (02), -Falken-Gesäß (03), -Gammelsbach (04), -Hetzbach(05),

-Olfen (06), -Finkenbach (07), -Hinterbach (08), -Raubach (09), -Hebstahl (10),

-Ober-Sensbach (11), -Unter-Sensbach (12)

#### **Erbach: 2.576 Katholiken**

mit: Erbach-Bullau (01), -Dorf-Erbach (02), -Ebersberg (03), -Elsbach (04), -Erbuch (05), -Erlenbach (06),

-Günterfürst (07), -Haisterbach (08), -Lauerbach (09), -Schönnen (10), Mossautal-Güttersbach (11),



-Hüttenthal (12), -Ober-Hiltersklingen (13), -Ober-Mossau (14), -Unter-Hiltersklingen (15),  
-Unter-Mossau (16)

**Hesselbach: 103 Katholiken**

mit: Oberzent-Kailbach (01), -Schoellenbach (02)

**aktuelle hauptamtliche Mitarbeiter\*innen:**

Leiter: Eltermann, Martin, Pfarrer, Erbach

Heiligenthal, Peter, Gemeindereferent

Maurer, Gabriele, pastorale Mitarbeiterin

Sekretariat: Bothe, Annette (Teilzeit), Erbach

**Pfarrgruppe Breuberg/Höchst:** (1.555 + 1.501 = 3.056)

**Breuberg-Neustadt: 1.555 Katholiken**

mit: Breuberg-Hainstadt (01), -Rai-Breitenbach (02), -Sandbach (03), -Wald-Amorbach (04)

**Höchst: 1501 Katholiken**

mit: Höchst-Annelsbach (01), -Dusenbach (02), -Forstel (03), -Hassenroth (04), -  
Hetschbach(05),

-Hummetroth (06), -Pfirschbach (07)

**aktuelle hauptamtliche Mitarbeiter\*innen:**

Leiter: Schachner, Josef, Pfr., Breuberg

Köttner, Wolfgang, Gemeindereferent (mit viel Schuldienst)

Sekretariat: Lohnes, Melitta, (Teilzeit), Höchst

Sekretariat: Irmtraud Heckler (Teilzeit), Neustadt

**Pfarrgruppe Lützelbach:** ( 1.000 + 999 = 1.999)

**Lützel-Wiebelsbach: 1.000 Katholiken**

mit: Lützelbach-Breitenbrunn (01), -Rimhorn (02)

**Seckmauern: 999 Katholiken**

mit: Lützelbach-Haingrund (01)

### **aktuelle hauptamtliche Mitarbeiter\*innen:**

Leiter: Drobner, Karl-Heinz, Dr. theol., Geistl. Rat, Pfr., Lützelbach

Wunderlich, Frank, Ständiger Diakon, Seckmauern (T)

Sekretariat: Balonier, Lioba (Teilzeit, Seckmauern)

### **Pfarrgruppe Reichelsheim/Brensbach:** (598 + 1.931 = 2.529)

#### **Brensbach: 594 Katholiken**

mit: Brensbach-Affhöllerbach(Ohne Stierbach) (01), -Höllerbach (02), -Wallbach (03), -Wersau (04),

Kohlbacher Hof(Gem.Ober-Klingen) (05)

#### **Reichelsheim (incl. Fränkisch-Crumbach): 1.931 Katholiken**

mit: Reichelsheim-Beerfurth (01), -Bockenroth (02), -Eberbach (03), -Erzbach (04), -Frohnhofen (05),

-Gersprenz (06), -Gumpen (07), -Kirch-Beerfurth (08), -Klein-Gumpen (09), -Laudenau (10),

-Ober-Kainsbach (11), -Ober-Ostern (12), -Pfaffen-Beerfurth (13), -Rohrbach (14), -Unter-Ostern (15),

Brensbach-Nieder-Kainsbach(16), Fränkisch-Crumbach (17), Stierbach (18)

### **aktuelle hauptamtliche Mitarbeiter\*innen:**

Leiter: Koscielny, Jozef, Pfr., Reichelsheim

Breid, Andreas, Ständiger Diakon mit Zivilberuf, Fränkisch-Crumbach

Sekretariat: Hörnlein, Brigitte (Teilzeit), Reichelsheim

### **Dekanat: Gesamtkatholiken: 15.580**

#### **aktuelle (hauptamtliche) Mitarbeiter\*innen:**

Leiter: Dekan Dr. Drobner, Karl-Heinz, Geistl. Rat, Pfr. von Lützelbach

Sekretariat: Bothe, Annette (4 Stunden Teilzeit), Seckmauern

Vorsitzende des Dekanatsrates: Arras, Angelika, (Ehrenamtlich), Brombachtal

#### **Dekanatsbüro:**

Schmidt, Cyriakus, Pastoralreferent

Sekretariat: - - -

**Kath. Bildungswerk, Bergstraße-Odenwald, Heppenheim**

Päd. Leitung: Turinski, Jan, Dr.  
Sekretariat: Krug, Silvia (T)

**Kath. Klinikseelsorge, Erbach:**

Wunderlich, Frank, Ständiger Diakon, (Teilzeit)

**Kath. Jugendzentrale, DIEBURG:**

Referentin: Lindenblatt, Teresa (Teilzeit)  
Sekretariat: Raabe, Christiane (T)

**Kloster Niederlassung:** Barmherzige Schwestern von Alma, Breuberg-Sandbach

**Caritas Familienzentrum, Erbach:**

Leiterin: Klemm, Ursula (Teilzeit)  
Sekretariat: Bethke, Petra, (Teilzeit)  
weitere Mitarbeiter\*innen: 12

**GEMEINDEN VON KATHOLIKEN ANDERER MUTTERSPRACHE:**

Italienisch sprechende Kath. Gemeinde, Sitz in Bensheim  
Kroatisch sprechende Kath. Gemeinde, Sitz in Darmstadt  
Polnisch sprechende Kath. Gemeinde, Sitz in Mainz  
Portugiesisch sprechende Kath. Gemeinde, Sitz in Groß-Umstadt  
Spanisch sprechende Kath. Gemeinde, Sitz in Darmstadt



# Visitationszahlen

28.08.2020

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

|                            |        |       |          |       |       |
|----------------------------|--------|-------|----------|-------|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 15.429 | RK    | 0 – 5    | 395   | 2,6%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 2.514  | 16,3% | 6 - 9    | 376   | 2,4%  |
|                            |        |       | 10 – 20  | 1.368 | 8,9%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 3.859  |       | 21 – 40  | 3.405 | 22,1% |
|                            |        |       | 41 – 65  | 5.855 | 37,9% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 2.168  |       | 66 - ... | 4.030 | 26,1% |

|                       |                  |     |                   |     |
|-----------------------|------------------|-----|-------------------|-----|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch      | 816 | 4. kroatisch      | 215 |
|                       | 2. italienisch   | 428 | 5. spanisch       | 172 |
|                       | 3. portugiesisch | 313 | 6. österreichisch | 91  |

| Entwicklung            | 2015          | 2016          | 2017          | 2018          | 2019          |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 16.561        | 16.529        | 16.275        | 15.580        | 15.665        |
| <b>Gottesdienst</b>    | 1.215<br>7,3% | 1.078<br>6,5% | 1.188<br>7,3% | 1.073<br>6,9% | 1.033<br>6,6% |
| <b>Taufen</b>          | 72            | 99            | 95            | 78            | 90            |
| - davon Erw.t.         | 0             | 4             | 3             | 5             | 1             |
| <b>Erstkommunion</b>   | 89            | 101           | 86            | 106           | 100           |
| <b>Firmungen</b>       | 15            | 140           | 34            | 124           | 27            |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 13            | 24            | 18            | 19            | 19            |
| - RK – RK              | 9             | 15            | 11            | 2             | 8             |
| - konf. ver.           | 2             | 3             | 3             | 15            | 6             |
| - rel. ver.            | 2             | 6             | 4             | 2             | 5             |
| <b>Dispensen</b>       | 6             | 6             | 12            | 11            | 10            |
| <b>San. in Radice</b>  | 0             | 2             | 3             | 1             | 0             |
| <b>Eintritte</b>       | 2             | 3             | 1             | 1             | 4             |
| - davon Konv.          | 2             | 2             | 1             | 1             | 3             |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 3             | 4             | 8             | 7             | 7             |
| <b>Austritte</b>       | 161           | 145           | 133           | 167           | 211           |
| <b>Bestattungen</b>    | 168           | 179           | 217           | 178           | 138           |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310010500 - Christ-Koenig - Hoechst  
- PG Breuberg/Höchst -

- Dekanat Erbach - Bad König  
- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Höchst-Annelsbach, Höchst-Dusenbach, Höchst-Forstel, Höchst-Hassenroth, Höchst-Hetschbach, Höchst-Hummetroth, Höchst-Pfirschbach

|                            |       |       |          |     |       |
|----------------------------|-------|-------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 1.425 | RK    | 0 – 5    | 27  | 1,9%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 306   | 21,5% | 6 - 9    | 38  | 2,7%  |
|                            |       |       | 10 – 20  | 142 | 10,0% |
| <b>EV Angehörige</b>       | 283   |       | 21 – 40  | 308 | 21,6% |
|                            |       |       | 41 – 65  | 558 | 39,2% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 202   |       | 66 - ... | 352 | 24,7% |

|                       |                  |     |                   |    |
|-----------------------|------------------|-----|-------------------|----|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch      | 110 | 4. spanisch       | 19 |
|                       | 2. portugiesisch | 75  | 5. österreichisch | 10 |
|                       | 3. italienisch   | 49  | 6. philippinisch  | 7  |

| Entwicklung            | 2015        | 2016        | 2017         | 2018        | 2019        |
|------------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 1.571       | 1.558       | 1.512        | 1.501       | 1.451       |
| <b>Gottesdienst</b>    | 129<br>8,2% | 121<br>7,8% | 155<br>10,3% | 145<br>9,7% | 124<br>8,5% |
| <b>Taufen</b>          | 4           | 10          | 4            | 8           | 9           |
| - davon Erw.t.         | 0           | 1           | 0            | 4           | 0           |
| <b>Erstkommunion</b>   | 7           | 11          | 9            | 16          | 8           |
| <b>Firmungen</b>       | 0           | 20          | 0            | 17          | 1           |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 1           | 2           | 0            | 0           | 1           |
| - RK – RK              | 0           | 1           | 0            | 0           | 0           |
| - konf. ver.           | 1           | 0           | 0            | 0           | 1           |
| - rel. ver.            | 0           | 1           | 0            | 0           | 0           |
| <b>Dispensen</b>       | 1           | 1           | 1            | 1           | 1           |
| <b>San. in Radice</b>  | 0           | 0           | 0            | 0           | 0           |
| <b>Eintritte</b>       | 0           | 0           | 0            | 0           | 1           |
| - davon Konv.          | 0           | 0           | 0            | 0           | 1           |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0           | 1           | 0            | 0           | 3           |
| <b>Austritte</b>       | 18          | 14          | 11           | 14          | 26          |
| <b>Bestattungen</b>    | 15          | 18          | 20           | 13          | 11          |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310010900 - Maria Verkündigung - Reichelsheim  
 - PG Reichelsheim/Brensbach -

- Dekanat Erbach - Bad König  
 - Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Brensbach-Nieder-Kainsbach, Fraenkisch-Crumbach, Reichelsheim-Beerfurth, Reichelsheim-Bockenroth, Reichelsheim-Eberbach, Reichelsheim-Erbach, Reichelsheim-Frohnhofen, Reichelsheim-Gersprenz, Reichelsheim-Gumpen, Reichelsheim-Kirch-Beerfurth, Reichelsheim-Klein-Gumpen, Reichelsheim-Laudenau, Reichelsheim-Ober-Kainsbach, Reichelsheim-Ober-Ostern, Reichelsheim-Pfaffen-Beerfurth, Reichelsheim-Rohrbach, Reichelsheim-Unter-Ostern, Stierbach

|                            |       |       |          |     |       |
|----------------------------|-------|-------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 1.858 | RK    | 0 – 5    | 53  | 2,9%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 398   | 21,4% | 6 - 9    | 45  | 2,4%  |
|                            |       |       | 10 – 20  | 157 | 8,4%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 529   |       | 21 – 40  | 453 | 24,4% |
|                            |       |       | 41 – 65  | 731 | 39,3% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 255   |       | 66 - ... | 419 | 22,6% |

|                       |                |     |                   |    |
|-----------------------|----------------|-----|-------------------|----|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch    | 195 | 4. spanisch       | 14 |
|                       | 2. italienisch | 94  | 5. rumänisch      | 9  |
|                       | 3. kroatisch   | 35  | 6. österreichisch | 8  |

| Entwicklung            | 2015       | 2016        | 2017        | 2018        | 2019       |
|------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 1.944      | 1.950       | 1.952       | 1.931       | 1.883      |
| <b>Gottesdienst</b>    | 92<br>4,7% | 101<br>5,2% | 137<br>7,0% | 122<br>6,3% | 97<br>5,2% |
| <b>Taufen</b>          | 7          | 15          | 9           | 9           | 8          |
| - davon Erw.t.         | 0          | 0           | 0           | 0           | 0          |
| <b>Erstkommunion</b>   | 13         | 8           | 8           | 18          | 13         |
| <b>Firmungen</b>       | 0          | 20          | 0           | 18          | 0          |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 1          | 1           | 6           | 3           | 0          |
| - RK – RK              | 0          | 1           | 4           | 0           | 0          |
| - konf. ver.           | 0          | 0           | 2           | 3           | 0          |
| - rel. ver.            | 1          | 0           | 0           | 0           | 0          |
| <b>Dispensen</b>       | 1          | 0           | 0           | 1           | 1          |
| <b>San. in Radice</b>  | 0          | 0           | 0           | 0           | 0          |
| <b>Eintritte</b>       | 0          | 1           | 0           | 0           | 0          |
| - davon Konv.          | 0          | 1           | 0           | 0           | 0          |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 2          | 0           | 2           | 1           | 0          |
| <b>Austritte</b>       | 13         | 22          | 12          | 21          | 23         |
| <b>Bestattungen</b>    | 12         | 14          | 13          | 12          | 10         |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310011200 - B. M. V. Mater Dolorosa - Brensbach

- PG Reichelsheim/Brensbach -

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Brensbach-Affhoellerbach(Ohne Stierbach), Brensbach-Hoellerbach, Brensbach-Wallbach, Brensbach-Wersau, Kohlbacher Hof(Gem.Ober-Klingen)

|                            |     |       |          |     |       |
|----------------------------|-----|-------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 578 | RK    | 0 – 5    | 12  | 2,1%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 136 | 23,5% | 6 - 9    | 20  | 3,5%  |
|                            |     |       | 10 – 20  | 48  | 8,3%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 171 |       | 21 – 40  | 144 | 24,9% |
|                            |     |       | 41 – 65  | 218 | 37,7% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 89  |       | 66 - ... | 136 | 23,5% |

|                       |                |    |                   |   |
|-----------------------|----------------|----|-------------------|---|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch    | 55 | 4. ungarisch      | 6 |
|                       | 2. italienisch | 45 | 5. österreichisch | 5 |
|                       | 3. slowakisch  | 13 | 6. kroatisch      | 4 |

| Entwicklung            | 2015       | 2016       | 2017       | 2018       | 2019       |
|------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 585        | 595        | 586        | 594        | 596        |
| <b>Gottesdienst</b>    | 35<br>6,0% | 34<br>5,7% | 31<br>5,3% | 35<br>5,9% | 34<br>5,7% |
| <b>Taufen</b>          | 1          | 0          | 0          | 1          | 3          |
| - davon Erw.t.         | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Erstkommunion</b>   | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Firmungen</b>       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 0          | 1          | 0          | 0          | 0          |
| - RK – RK              | 0          | 1          | 0          | 0          | 0          |
| - konf. ver.           | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| - rel. ver.            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Dispensen</b>       | 2          | 0          | 1          | 1          | 2          |
| <b>San. in Radice</b>  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Eintritte</b>       | 0          | 0          | 0          | 1          | 0          |
| - davon Konv.          | 0          | 0          | 0          | 1          | 0          |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0          | 0          | 1          | 0          | 0          |
| <b>Austritte</b>       | 7          | 4          | 6          | 6          | 10         |
| <b>Bestattungen</b>    | 3          | 3          | 5          | 5          | 3          |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310020600 - St. Bonifatius - Lützelwiebelsbach

- PG Lützelbach -

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Lützelbach-Breitenbrunn, Lützelbach-Rimhorn

|                            |       |      |          |     |       |
|----------------------------|-------|------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 1.003 | RK   | 0 – 5    | 39  | 3,9%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 92    | 9,2% | 6 - 9    | 25  | 2,5%  |
|                            |       |      | 10 – 20  | 82  | 8,2%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 267   |      | 21 – 40  | 266 | 26,5% |
|                            |       |      | 41 – 65  | 362 | 36,1% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 121   |      | 66 - ... | 229 | 22,8% |

|                       |                  |    |                |   |
|-----------------------|------------------|----|----------------|---|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch      | 28 | 4. italienisch | 9 |
|                       | 2. portugiesisch | 16 | 5. rumänisch   | 6 |
|                       | 3. ungarisch     | 12 | 6. spanisch    | 6 |

| Entwicklung            | 2015       | 2016       | 2017       | 2018       | 2019       |
|------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 1.039      | 1.034      | 1.026      | 1.000      | 1.006      |
| <b>Gottesdienst</b>    | 65<br>6,3% | 65<br>6,3% | 65<br>6,3% | 65<br>6,5% | 65<br>6,5% |
| <b>Taufen</b>          | 5          | 13         | 5          | 7          | 7          |
| - davon Erw.t.         | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Erstkommunion</b>   | 10         | 8          | 0          | 7          | 9          |
| <b>Firmungen</b>       | 0          | 5          | 7          | 7          | 2          |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 1          | 0          | 1          | 3          | 0          |
| - RK – RK              | 1          | 0          | 1          | 1          | 0          |
| - konf. ver.           | 0          | 0          | 0          | 2          | 0          |
| - rel. ver.            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Dispensen</b>       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>San. in Radice</b>  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Eintritte</b>       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| - davon Konv.          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Austritte</b>       | 9          | 4          | 7          | 5          | 11         |
| <b>Bestattungen</b>    | 9          | 12         | 14         | 13         | 9          |



# Visitationszahlen

28.08.2020

1310020800 - St. Karl Borromäus - Neustadt

- PG Breuberg/Höchst -

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Breuberg-Hainstadt, Breuberg-Rai-Breitenbach, Breuberg-Sandbach, Breuberg-Wald-Amorbach

|                            |       |       |          |     |       |
|----------------------------|-------|-------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 1.468 | RK    | 0 – 5    | 52  | 3,5%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 307   | 20,9% | 6 - 9    | 38  | 2,6%  |
|                            |       |       | 10 – 20  | 128 | 8,7%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 342   |       | 21 – 40  | 332 | 22,6% |
|                            |       |       | 41 – 65  | 539 | 36,7% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 186   |       | 66 - ... | 379 | 25,8% |

|                       |                  |    |                   |    |
|-----------------------|------------------|----|-------------------|----|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. portugiesisch | 96 | 4. italienisch    | 35 |
|                       | 2. polnisch      | 71 | 5. kroatisch      | 14 |
|                       | 3. spanisch      | 50 | 6. österreichisch | 7  |

| Entwicklung            | 2015        | 2016        | 2017       | 2018       | 2019       |
|------------------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 1.628       | 1.607       | 1.572      | 1.555      | 1.499      |
| <b>Gottesdienst</b>    | 126<br>7,7% | 107<br>6,7% | 75<br>4,8% | 64<br>4,1% | 55<br>3,7% |
| <b>Taufen</b>          | 9           | 10          | 16         | 11         | 14         |
| - davon Erw.t.         | 0           | 0           | 0          | 0          | 0          |
| <b>Erstkommunion</b>   | 7           | 9           | 14         | 8          | 13         |
| <b>Firmungen</b>       | 0           | 20          | 0          | 15         | 0          |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 2           | 5           | 3          | 1          | 1          |
| - RK – RK              | 1           | 2           | 1          | 0          | 0          |
| - konf. ver.           | 0           | 2           | 1          | 1          | 0          |
| - rel. ver.            | 1           | 1           | 1          | 0          | 1          |
| <b>Dispensen</b>       | 1           | 1           | 0          | 2          | 2          |
| <b>San. in Radice</b>  | 0           | 0           | 0          | 0          | 0          |
| <b>Eintritte</b>       | 0           | 0           | 0          | 0          | 2          |
| - davon Konv.          | 0           | 0           | 0          | 0          | 2          |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0           | 0           | 0          | 0          | 0          |
| <b>Austritte</b>       | 12          | 12          | 14         | 15         | 25         |
| <b>Bestattungen</b>    | 15          | 14          | 21         | 12         | 29         |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310021000 - St. Margareta - Seckmauern

- PG Lützelbach -

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Lützelbach-Haingrund

|                            |     |      |          |     |       |
|----------------------------|-----|------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 970 | RK   | 0 – 5    | 38  | 3,9%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 42  | 4,3% | 6 - 9    | 37  | 3,8%  |
|                            |     |      | 10 – 20  | 89  | 9,2%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 189 |      | 21 – 40  | 208 | 21,4% |
|                            |     |      | 41 – 65  | 350 | 36,1% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 95  |      | 66 - ... | 248 | 25,6% |

|                       |               |    |                  |   |
|-----------------------|---------------|----|------------------|---|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch   | 18 | 4. italienisch   | 3 |
|                       | 2. bulgarisch | 7  | 5. kroatisch     | 2 |
|                       | 3. ungarisch  | 4  | 6. brasilianisch | 2 |

| Entwicklung            | 2015         | 2016       | 2017       | 2018       | 2019       |
|------------------------|--------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 1.069        | 1.048      | 1.033      | 999        | 996        |
| <b>Gottesdienst</b>    | 111<br>10,4% | 92<br>8,8% | 75<br>7,3% | 86<br>8,6% | 70<br>7,0% |
| <b>Taufen</b>          | 6            | 7          | 9          | 3          | 8          |
| - davon Erw.t.         | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Erstkommunion</b>   | 6            | 12         | 9          | 10         | 11         |
| <b>Firmungen</b>       | 0            | 11         | 7          | 5          | 8          |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 0            | 1          | 1          | 1          | 1          |
| - RK – RK              | 0            | 1          | 0          | 0          | 0          |
| - konf. ver.           | 0            | 0          | 0          | 1          | 1          |
| - rel. ver.            | 0            | 0          | 1          | 0          | 0          |
| <b>Dispensen</b>       | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>San. in Radice</b>  | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Eintritte</b>       | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          |
| - davon Konv.          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0            | 0          | 0          | 3          | 0          |
| <b>Austritte</b>       | 14           | 8          | 14         | 9          | 19         |
| <b>Bestattungen</b>    | 7            | 15         | 14         | 11         | 6          |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310030100 - Johannes d. Täufer - Bad König

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Bad König-Etzen-Gesaess, Bad König-Fuerstengrund, Bad König-Momart, Bad König-Nieder-Kinzig, Bad König-Ober-Kinzig, Bad König-Zell, Brombachtal-Birkert, Brombachtal-Boellstein, Brombachtal-Hembach, Brombachtal-Kirch-Brombach, Brombachtal-Langen-Brombach, Höchst-Muemling-Grumbach

|                            |       |       |          |     |       |
|----------------------------|-------|-------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 2.008 | RK    | 0 – 5    | 52  | 2,6%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 295   | 14,7% | 6 - 9    | 57  | 2,8%  |
|                            |       |       | 10 – 20  | 189 | 9,4%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 548   |       | 21 – 40  | 412 | 20,5% |
|                            |       |       | 41 – 65  | 692 | 34,5% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 297   |       | 66 - ... | 606 | 30,2% |

|                       |                |    |                   |    |
|-----------------------|----------------|----|-------------------|----|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch    | 83 | 4. spanisch       | 23 |
|                       | 2. kroatisch   | 41 | 5. portugiesisch  | 20 |
|                       | 3. italienisch | 36 | 6. österreichisch | 19 |

| Entwicklung            | 2015        | 2016        | 2017        | 2018        | 2019        |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 2.027       | 2.051       | 2.061       | 2.071       | 2.020       |
| <b>Gottesdienst</b>    | 159<br>7,8% | 119<br>5,8% | 158<br>7,7% | 101<br>4,9% | 142<br>7,0% |
| <b>Taufen</b>          | 11          | 16          | 6           | 10          | 16          |
| - davon Erw.t.         | 0           | 3           | 0           | 1           | 0           |
| <b>Erstkommunion</b>   | 7           | 15          | 6           | 15          | 10          |
| <b>Firmungen</b>       | 0           | 20          | 0           | 10          | 0           |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 4           | 4           | 2           | 6           | 9           |
| - RK – RK              | 3           | 3           | 2           | 1           | 6           |
| - konf. ver.           | 1           | 1           | 0           | 4           | 1           |
| - rel. ver.            | 0           | 0           | 0           | 1           | 2           |
| <b>Dispensen</b>       | 0           | 1           | 8           | 6           | 0           |
| <b>San. in Radice</b>  | 0           | 1           | 0           | 0           | 0           |
| <b>Eintritte</b>       | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| - davon Konv.          | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 1           | 1           | 0           | 1           | 2           |
| <b>Austritte</b>       | 32          | 20          | 22          | 19          | 29          |
| <b>Bestattungen</b>    | 23          | 15          | 22          | 19          | 0           |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310030300 - St. Sophia - Erbach

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Erbach-Bullau, Erbach-Dorf-Erbach, Erbach-Ebersberg, Erbach-Elsbach, Erbach-Erbuch, Erbach-Erlenbach, Erbach-Guenterfuerst, Erbach-Haisterbach, Erbach-Lauerbach, Erbach-Schoennen, Mossautal-Guettersbach, Mossautal-Huettenenthal, Mossautal-Ober-Hiltersklingen, Mossautal-Ober-Mossau, Mossautal-Unter-Hiltersklingen, Mossautal-Unter-Mossau

|                            |       |       |          |     |       |
|----------------------------|-------|-------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 2.484 | RK    | 0 – 5    | 47  | 1,9%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 412   | 16,6% | 6 - 9    | 51  | 2,1%  |
|                            |       |       | 10 – 20  | 236 | 9,5%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 519   |       | 21 – 40  | 516 | 20,8% |
|                            |       |       | 41 – 65  | 976 | 39,3% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 376   |       | 66 - ... | 658 | 26,5% |

|                       |                  |     |              |    |
|-----------------------|------------------|-----|--------------|----|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch      | 104 | 4. kroatisch | 24 |
|                       | 2. portugiesisch | 85  | 5. spanisch  | 20 |
|                       | 3. italienisch   | 77  | 6. rumänisch | 15 |

| Entwicklung            | 2015        | 2016        | 2017         | 2018        | 2019        |
|------------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 2.660       | 2.645       | 2.623        | 2.576       | 2.535       |
| <b>Gottesdienst</b>    | 244<br>9,2% | 204<br>7,7% | 266<br>10,1% | 221<br>8,6% | 215<br>8,5% |
| <b>Taufen</b>          | 13          | 10          | 27           | 15          | 9           |
| - davon Erw.t.         | 0           | 0           | 3            | 0           | 0           |
| <b>Erstkommunion</b>   | 17          | 19          | 14           | 21          | 14          |
| <b>Firmungen</b>       | 15          | 18          | 20           | 16          | 16          |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 3           | 5           | 3            | 2           | 3           |
| - RK – RK              | 3           | 3           | 1            | 0           | 1           |
| - konf. ver.           | 0           | 0           | 0            | 2           | 1           |
| - rel. ver.            | 0           | 2           | 2            | 0           | 1           |
| <b>Dispensen</b>       | 0           | 0           | 1            | 0           | 1           |
| <b>San. in Radice</b>  | 0           | 1           | 2            | 1           | 0           |
| <b>Eintritte</b>       | 1           | 0           | 1            | 0           | 0           |
| - davon Konv.          | 1           | 0           | 1            | 0           | 0           |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0           | 1           | 1            | 0           | 1           |
| <b>Austritte</b>       | 21          | 30          | 13           | 32          | 22          |
| <b>Bestattungen</b>    | 27          | 40          | 44           | 35          | 25          |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310030700 - St. Sebastian - Michelstadt

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Michelstadt-Rehbach, Michelstadt-Steinbach, Michelstadt-Steinbuch, Michelstadt-Stockheim

|                            |       |       |          |     |       |
|----------------------------|-------|-------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 1.906 | RK    | 0 – 5    | 33  | 1,7%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 281   | 14,7% | 6 - 9    | 28  | 1,5%  |
|                            |       |       | 10 – 20  | 175 | 9,2%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 429   |       | 21 – 40  | 415 | 21,8% |
|                            |       |       | 41 – 65  | 715 | 37,5% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 306   |       | 66 - ... | 540 | 28,3% |

|                       |                |    |                   |    |
|-----------------------|----------------|----|-------------------|----|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch    | 88 | 4. spanisch       | 29 |
|                       | 2. italienisch | 53 | 5. österreichisch | 9  |
|                       | 3. kroatisch   | 40 | 6. portugiesisch  | 8  |

| Entwicklung            | 2015        | 2016        | 2017        | 2018        | 2019        |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 2.167       | 2.184       | 2.086       | 2.031       | 1.938       |
| <b>Gottesdienst</b>    | 138<br>6,4% | 148<br>6,8% | 146<br>7,0% | 156<br>7,7% | 143<br>7,4% |
| <b>Taufen</b>          | 13          | 10          | 8           | 9           | 12          |
| - davon Erw.t.         | 0           | 0           | 0           | 0           | 1           |
| <b>Erstkommunion</b>   | 10          | 19          | 15          | 11          | 11          |
| <b>Firmungen</b>       | 0           | 17          | 0           | 29          | 0           |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 1           | 4           | 1           | 3           | 3           |
| - RK – RK              | 1           | 2           | 1           | 0           | 0           |
| - konf. ver.           | 0           | 0           | 0           | 2           | 2           |
| - rel. ver.            | 0           | 2           | 0           | 1           | 1           |
| <b>Dispensen</b>       | 1           | 3           | 1           | 0           | 3           |
| <b>San. in Radice</b>  | 0           | 0           | 1           | 0           | 0           |
| <b>Eintritte</b>       | 1           | 2           | 0           | 0           | 1           |
| - davon Konv.          | 1           | 1           | 0           | 0           | 0           |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0           | 1           | 4           | 1           | 0           |
| <b>Austritte</b>       | 23          | 23          | 23          | 31          | 28          |
| <b>Bestattungen</b>    | 33          | 30          | 44          | 28          | 30          |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310031100 - Hl. Geist - Vielbrunn

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Bad König-Kimbach, Bremhof, Brunnthal, Erbach-Ernzbach, Hainhaus, Mangelsbach, Michelstadt-Weiten-Gesaess, Michelstadt-Würzburg

|                            |     |       |          |     |       |
|----------------------------|-----|-------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 574 | RK    | 0 – 5    | 12  | 2,1%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 67  | 11,7% | 6 - 9    | 19  | 3,3%  |
|                            |     |       | 10 – 20  | 43  | 7,5%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 236 |       | 21 – 40  | 106 | 18,5% |
|                            |     |       | 41 – 65  | 240 | 41,8% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 81  |       | 66 - ... | 154 | 26,8% |

|                       |                   |    |                  |   |
|-----------------------|-------------------|----|------------------|---|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch       | 20 | 4. philippinisch | 3 |
|                       | 2. österreichisch | 13 | 5. spanisch      | 3 |
|                       | 3. kroatisch      | 10 | 6. bulgarisch    | 2 |

| Entwicklung            | 2015       | 2016       | 2017       | 2018       | 2019       |
|------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 635        | 620        | 617        | 598        | 576        |
| <b>Gottesdienst</b>    | 42<br>6,6% | 22<br>3,5% | 16<br>2,6% | 18<br>3,0% | 18<br>3,1% |
| <b>Taufen</b>          | 1          | 4          | 5          | 3          | 0          |
| - davon Erw.t.         | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Erstkommunion</b>   | 0          | 0          | 0          | 0          | 4          |
| <b>Firmungen</b>       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| - RK – RK              | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| - konf. ver.           | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| - rel. ver.            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Dispensen</b>       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>San. in Radice</b>  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Eintritte</b>       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| - davon Konv.          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0          | 0          | 0          | 0          | 1          |
| <b>Austritte</b>       | 5          | 3          | 2          | 4          | 4          |
| <b>Bestattungen</b>    | 9          | 7          | 6          | 4          | 3          |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310040200 - St. Leonhard, St. Konrad v. Parzham - Beerfelden

- PG Beerfelden/Hesselbach -

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Oberzabt-Hetzbach, Oberzent-Airlenbach, Oberzent-Etzean, Oberzent-Falken-Gesaess, Oberzent-Finkenbach, Oberzent-Gammelsbach, Oberzent-Hebstahl, Oberzent-Hinterbach, Oberzent-Ober-Sensbach, Oberzent-Olfen, Oberzent-Raubach, Oberzent-Unter-Sensbach

|                            |     |       |          |     |       |
|----------------------------|-----|-------|----------|-----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 939 | RK    | 0 – 5    | 23  | 2,4%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 165 | 17,6% | 6 - 9    | 17  | 1,8%  |
|                            |     |       | 10 – 20  | 64  | 6,8%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 304 |       | 21 – 40  | 193 | 20,6% |
|                            |     |       | 41 – 65  | 389 | 41,4% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 148 |       | 66 - ... | 253 | 26,9% |

|                       |                |    |                           |    |
|-----------------------|----------------|----|---------------------------|----|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. kroatisch   | 38 | 4. rumänisch              | 13 |
|                       | 2. polnisch    | 33 | 5. bosnien-herzegowinisch | 12 |
|                       | 3. italienisch | 25 | 6. ungarisch              | 10 |

| Entwicklung            | 2015       | 2016       | 2017       | 2018       | 2019       |
|------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 993        | 1.004      | 977        | 621        | 949        |
| <b>Gottesdienst</b>    | 40<br>4,0% | 36<br>3,6% | 22<br>2,3% | 37<br>6,0% | 42<br>4,4% |
| <b>Taufen</b>          | 1          | 4          | 3          | 2          | 2          |
| - davon Erw.t.         | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Erstkommunion</b>   | 8          | 0          | 9          | 0          | 7          |
| <b>Firmungen</b>       | 0          | 7          | 0          | 5          | 0          |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 0          | 0          | 0          | 0          | 1          |
| - RK – RK              | 0          | 0          | 0          | 0          | 1          |
| - konf. ver.           | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| - rel. ver.            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Dispensen</b>       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>San. in Radice</b>  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Eintritte</b>       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| - davon Konv.          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0          | 0          | 0          | 1          | 0          |
| <b>Austritte</b>       | 7          | 5          | 7          | 11         | 13         |
| <b>Bestattungen</b>    | 12         | 5          | 11         | 18         | 7          |

# Visitationszahlen

28.08.2020

1310040400 - St. Luzia u. St. Odilia - Hesselbach (Hesseneck)

- PG Beerfelden/Hesselbach -

- Dekanat Erbach - Bad König

- Bistum Mainz - Mainz

Filialen/Gemeindeteile: Oberzent-Kailbach, Oberzent-Schoellenbach

|                            |     |      |          |    |       |
|----------------------------|-----|------|----------|----|-------|
| <b>Pfarrei RK</b>          | 216 | RK   | 0 – 5    | 7  | 3,2%  |
| <b>davon ausl. RK</b>      | 13  | 6,0% | 6 - 9    | 1  | 0,5%  |
|                            |     |      | 10 – 20  | 15 | 6,9%  |
| <b>EV Angehörige</b>       | 42  |      | 21 – 40  | 52 | 24,1% |
|                            |     |      | 41 – 65  | 85 | 39,4% |
| <b>sonstige Angehörige</b> | 12  |      | 66 - ... | 56 | 25,9% |

|                       |                  |    |                           |    |
|-----------------------|------------------|----|---------------------------|----|
| <b>Nationalitäten</b> | 1. polnisch      | 11 | 4. kroatisch              |    |
|                       | 2. tschechisch   | 1  | 5. bosnien-herzegowinisch | 12 |
|                       | 3. brasilianisch | 1  | 6. ungarisch              | 10 |

| Entwicklung            | 2015        | 2016        | 2017        | 2018        | 2019        |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Gesamt RK</b>       | 243         | 233         | 230         | 103         | 216         |
| <b>Gottesdienst</b>    | 32<br>13,2% | 27<br>11,6% | 37<br>16,1% | 21<br>20,4% | 26<br>12,0% |
| <b>Taufen</b>          | 1           | 0           | 3           | 0           | 2           |
| - davon Erw.t.         | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>Erstkommunion</b>   | 4           | 0           | 2           | 0           | 0           |
| <b>Firmungen</b>       | 0           | 2           | 0           | 2           | 0           |
| <b>Trauungen ges.</b>  | 0           | 1           | 1           | 0           | 0           |
| - RK – RK              | 0           | 1           | 1           | 0           | 0           |
| - konf. ver.           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| - rel. ver.            | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>Dispensen</b>       | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>San. in Radice</b>  | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>Eintritte</b>       | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| - davon Konv.          | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>Wiederaufnahmen</b> | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>Austritte</b>       | 0           | 0           | 2           | 0           | 1           |
| <b>Bestattungen</b>    | 3           | 6           | 3           | 8           | 5           |



| <b>Dekanat Erbach 2020</b>                              | <b>Alter</b> | <b>Gesamt RK</b> | <b>Ausl. RK</b> | <b>Anz. Haushalte</b> |
|---|--------------|------------------|-----------------|-----------------------|
|   | 0            | 7                | 1               | 0                     |
|   | 1            | 53               | 3               | 0                     |
|   | 2            | 71               | 4               | 0                     |
| Ausl. = Menschen mit ausschließlich nichtdeutschem Pass | 3            | 76               | 6               | 0                     |
|   | 4            | 92               | 10              | 0                     |
|   | 5            | 94               | 7               | 0                     |
|   | 6            | 90               | 11              | 1                     |
|   | 7            | 79               | 7               | 0                     |
|   | 8            | 103              | 13              | 0                     |
|   | 9            | 106              | 17              | 0                     |
|   | 10           | 116              | 12              | 0                     |
|   | 11           | 138              | 15              | 0                     |
|   | 12           | 107              | 14              | 0                     |
|   | 13           | 119              | 18              | 0                     |
|   | 14           | 118              | 8               | 0                     |
|   | 15           | 121              | 11              | 0                     |
|   | 16           | 94               | 14              | 1                     |
|   | 17           | 139              | 9               | 0                     |
|   | 18           | 138              | 10              | 134                   |
|   | 19           | 129              | 17              | 127                   |
|   | 20           | 148              | 20              | 118                   |
|   | 21           | 144              | 24              | 53                    |
|   | 22           | 131              | 17              | 92                    |
|   | 23           | 172              | 34              | 163                   |
|   | 24           | 135              | 23              | 124                   |
|   | 25           | 126              | 30              | 114                   |
|   | 26           | 170              | 41              | 157                   |
|   | 27           | 191              | 49              | 170                   |
|   | 28           | 156              | 34              | 132                   |
|   | 29           | 169              | 42              | 124                   |
|   | 30           | 176              | 47              | 150                   |
|   | 31           | 194              | 52              | 174                   |
|   | 32           | 186              | 39              | 153                   |
|   | 33           | 172              | 42              | 138                   |
|   | 34           | 191              | 43              | 152                   |
|   | 35           | 176              | 54              | 164                   |
|   | 36           | 167              | 37              | 137                   |
|   | 37           | 177              | 41              | 165                   |
|   | 38           | 181              | 45              | 157                   |
|   | 39           | 192              | 41              | 143                   |
|   | 40           | 197              | 51              | 172                   |
|   | 41           | 170              | 42              | 157                   |
|   | 42           | 171              | 50              | 150                   |
|   | 43           | 189              | 46              | 155                   |
|   | 44           | 187              | 54              | 160                   |
|   | 45           | 184              | 58              | 153                   |
|   | 46           | 218              | 63              | 178                   |
|   | 47           | 162              | 51              | 129                   |
|   | 48           | 219              | 61              | 186                   |
|   | 49           | 226              | 52              | 197                   |
|   | 50           | 214              | 56              | 193                   |

| <b>Dekanat Erbach 2020</b> | <b>Alter</b> | <b>Gesamt RK</b> | <b>Ausl. RK</b> | <b>Anz. Haushalte</b> |
|----------------------------|--------------|------------------|-----------------|-----------------------|
|                            | 51           | 257              | 47              | 205                   |
|                            | 52           | 263              | 62              | 217                   |
|                            | 53           | 243              | 38              | 208                   |
|                            | 54           | 278              | 53              | 238                   |
|                            | 55           | 280              | 48              | 224                   |
|                            | 56           | 289              | 62              | 238                   |
|                            | 57           | 294              | 36              | 261                   |
|                            | 58           | 278              | 54              | 245                   |
|                            | 59           | 268              | 32              | 217                   |
|                            | 60           | 296              | 37              | 241                   |
|                            | 61           | 254              | 32              | 228                   |
|                            | 62           | 219              | 30              | 190                   |
|                            | 63           | 244              | 27              | 192                   |
|                            | 64           | 234              | 18              | 207                   |
|                            | 65           | 224              | 22              | 184                   |
|                            | 66           | 224              | 31              | 202                   |
|                            | 67           | 220              | 38              | 191                   |
|                            | 68           | 217              | 25              | 189                   |
|                            | 69           | 226              | 29              | 200                   |
|                            | 70           | 225              | 24              | 204                   |
|                            | 71           | 204              | 26              | 200                   |
|                            | 72           | 181              | 28              | 164                   |
|                            | 73           | 171              | 20              | 131                   |
|                            | 74           | 123              | 15              | 104                   |
|                            | 75           | 161              | 29              | 128                   |
|                            | 76           | 137              | 10              | 125                   |
|                            | 77           | 159              | 10              | 133                   |
|                            | 78           | 185              | 15              | 167                   |
|                            | 79           | 187              | 10              | 164                   |
|                            | 80           | 215              | 9               | 194                   |
|                            | 81           | 185              | 12              | 180                   |
|                            | 82           | 148              | 6               | 138                   |
|                            | 83           | 116              | 4               | 133                   |
|                            | 84           | 128              | 7               | 122                   |
|                            | 85           | 104              | 4               | 103                   |
|                            | 86           | 95               | 7               | 98                    |
|                            | 87           | 72               | 3               | 69                    |
|                            | 88           | 63               | 2               | 67                    |
|                            | 89           | 75               | 7               | 78                    |
|                            | 90           | 48               | 0               | 51                    |
|                            | 91           | 37               | 1               | 40                    |
|                            | 92           | 32               | 1               | 33                    |
|                            | 93           | 32               | 1               | 33                    |
|                            | 94           | 14               | 0               | 14                    |
|                            | 95           | 13               | 0               | 13                    |
|                            | 96           | 15               | 1               | 15                    |
|                            | 97           | 5                | 0               | 5                     |
|                            | 98           | 5                | 0               | 5                     |
|                            | 99           | 4                | 1               | 4                     |
|                            | 100          | 3                | 0               | 3                     |
| <b>Summe</b>               |              | <b>15.431</b>    | <b>2.520</b>    | <b>11.868</b>         |

# Bildungsbericht

Ein Baustein des Wegweisers Kommune

wegweiser-kommune.de



**Odenwaldkreis, LK**

# Bildungsbericht

Daten - Prognosen

## Odenwaldkreis, Landkreis

### Inhaltsübersicht

|  |    |
|--|----|
| 1. Nutzungshinweise                          | 3  |
| 2. Indikatoren Bildung 2018                  | 4  |
| 3. Indikatoren Demographischer Wandel 2018   | 9  |
| 4. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030 | 10 |

# 1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Bildungsbericht" als Datei zur Verfügung. Den Zweck und die Anwendung dieses Berichts wollen wir Ihnen kurz vorstellen. Ausführlichere Informationen zu den Inhalten in diesem Bildungsbericht, Handlungsempfehlungen und gute Praxisbeispiele finden sie unter [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de). Zudem finden Sie in der **Methodik** die Indikatorenerläuterungen.

## **Bildungsbericht**

Ziel des Bildungsberichtes ist, für das Thema Bildung als kommunale Aufgabe zu sensibilisieren, auf eine erhöhte Transparenz über die Entwicklungen und Auswirkungen auf kommunaler Ebene hinzuwirken und Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Der Bericht reflektiert die bisherigen Entwicklungen von der frühkindlichen über die schulische Bildung bis zur Aus- und Weiterbildung und schaut in die Zukunft. Dazu wurden statistische Daten ausgewertet, um den derzeitigen Entwicklungsstand abzubilden, ergänzt um weitere ausgewählte sozioökonomische Indikatoren. Darüber hinaus wurde die Bevölkerungsentwicklung mit ihren Einflussfaktoren in die Zukunft projiziert, um die wahrscheinlichen Veränderungen in der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur darzustellen. Sowohl die aktuellen Daten als auch jene aus der Bevölkerungsvorausberechnung berücksichtigen den Zensus 2011.

Bitte beachten Sie, dass die Bildungsindikatoren zu "Schüler: Verteilung", "Schüler: Qualifikation" sowie "Aus- und Weiterbildung" aus methodischen Gründen nur auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte abgebildet werden kann. Bei der Auswahl einer Gemeinde wird aus diesem Grund automatisch der jeweilige Kreis ausgewiesen.

## **Nutzungsbedingungen**

Die Inhalte des Wegweisers werden unentgeltlich von der Bertelsmann Stiftung zur Verfügung gestellt. Eine Verwendung von Inhalten, auch in Teilen, für wirtschaftliche Zwecke ist ausdrücklich ausgeschlossen. Eine sonstige Verwendung unter Hinweis auf die Bertelsmann Stiftung wird begrüßt.

## 2. Indikatoren Bildung 2018

### 2.1. Indikatoren Kindertageseinrichtungen 2018

| Indikatoren  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen (%)                            | 25,1              |
| Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen - bis 25 h Betreuung (%)       | 24,4              |
| Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen - 25 bis 35 h Betreuung (%)    | 31,5              |
| Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen - mehr als 35 h Betreuung (%)  | 44,2              |
| 3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen (%)                           | 91,1              |
| 3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen - bis 25 h Betreuung (%)      | 27,6              |
| 3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen - 25 bis 35 h Betreuung (%)   | 34,1              |
| 3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen - mehr als 35 h Betreuung (%) | 38,3              |
| 5- bis 10-Jährige in Tageseinrichtungen (%)                          | 0,4               |
| Personal mit Hochschulabschluss in Tageseinrichtungen (%)            | 2,8               |
| Personal mit Fachschulabschluss in Tageseinrichtungen (%)            | 81,5              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

## 2.2. Indikatoren Kindertagespflege 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Unter 3-Jährige in Tagespflege (%)                            | 3,1               |
| Unter 3-Jährige in Tagespflege - bis 25 h Betreuung (%)       | 51,3              |
| Unter 3-Jährige in Tagespflege - 25 bis 35 h Betreuung (%)    | 34,2              |
| Unter 3-Jährige in Tagespflege - mehr als 35 h Betreuung (%)  | 14,5              |
| 3- bis 5-Jährige in Tagespflege (%)                           | 0,8               |
| 3- bis 5-Jährige in Tagespflege - bis 25 h Betreuung (%)      | 80,0              |
| 3- bis 5-Jährige in Tagespflege - 25 bis 35 h Betreuung (%)   | 15,0              |
| 3- bis 5-Jährige in Tagespflege - mehr als 35 h Betreuung (%) | 5,0               |
| 6- bis 10-Jährige in Tagespflege (%)                          | 1,0               |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

### 2.3. Indikatoren Anteile Schüler nach Schulformen 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Schüler an Grundschulen (%)                           | 33,8              |
| Schüler an Förderschulen (%)                          | 5,1               |
| Schüler an Hauptschulen (%)                           | 2,4               |
| Schüler an Realschulen (%)                            | 9,0               |
| Schüler an Gesamtschulen (%)                          | 13,6              |
| Schüler an Gymnasien (%)                              | 29,8              |
| Schüler an Waldorfschulen (%)                         | k.A.              |
| Schüler an Schularten mit mehreren Bildungsgängen (%) | 3,9               |
| Schüler an Abendschulen/Kollegs (%)                   | k.A.              |
| Schüler an Berufsschulen/Berufsfachschulen (%)        | 86,4              |
| Schüler an Fachschulen (%)                            | 6,1               |
| Schüler an Berufsoberschulen/Techn. Oberschulen (%)   | 14,4              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen



## 2.4. Indikatoren Schulabgänger / -abschlüsse 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Schulabgänger mit Förderschulabschluss - gesamt (%)     | 2,7               |
| Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss - gesamt (%)     | 1,9               |
| Schulabgänger mit Hauptschulabschluss - gesamt (%)      | 19,9              |
| Schulabgänger mit Realschulabschluss - gesamt (%)       | 35,4              |
| Schulabgänger mit Fachhoch-/Hochschulreife - gesamt (%) | 40,0              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

## 2.5. Indikatoren Aus- und Weiterbildung 2018

| Indikatoren  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Ausbildungsbeginner mit Förderschulabschluss (%)             | k.A.              |
| Ausbildungsbeginner ohne Hauptschulabschluss (%)             | 5,6               |
| Ausbildungsbeginner mit Hauptschulabschluss (%)              | 27,8              |
| Ausbildungsbeginner mit Realschulabschluss (%)               | 46,6              |
| Ausbildungsbeginner mit Fachhoch-/ Hochschulreife (%)        | k.A.              |
| Erfolgsquote beim Abschluss beruflicher Bildungsgänge (%)    | 79,5              |
| Beteiligung an Weiterbildungsmaßn. gesamt (%)                | 9,9               |
| Beteiligung von Jugendlichen an Weiterbildungsmaßn. (%)      | 8,6               |
| Beteiligung von Älteren an Weiterbildungsmaßn. (%)           | 4,5               |
| Beteiligung von Männern an Weiterbildungsmaßn. (%)           | 8,7               |
| Beteiligung von Frauen an Weiterbildungsmaßn. (%)            | 11,2              |
| Eingliederung durch Weiterbildungsmaßn. gesamt (%)           | 55,8              |
| Eingliederung von Jugendlichen durch Weiterbildungsmaßn. (%) | 92,3              |
| Eingliederung von Älteren durch Weiterbildungsmaßn. (%)      | 48,3              |
| Eingliederung von Männern durch Weiterbildungsmaßn. (%)      | 57,6              |
| Eingliederung von Frauen durch Weiterbildungsmaßn. (%)       | 54,2              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Bundesagentur für Arbeit

### 3. Indikatoren Demographischer Wandel 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Relative Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)              | 0,0               |
| Relative Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)          | -3,1              |
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                     | 8,2               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                                  | 12,5              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                            | -4,3              |
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                                       | 52,8              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                                     | 46,5              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)                              | 6,3               |
| Familienwanderung (je 1.000 Ew.)                            | 16,2              |
| Bildungswanderung (je 1.000 Ew.)                            | -13,9             |
| Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Ew.)      | 4,6               |
| Alterswanderung (je 1.000 Ew.)                              | 3,7               |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 46,0              |
| Medianalter (Jahre)   | 48,8              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,6              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 40,3              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 15,8              |
| Anteil Elternjahrgänge (%)                                  | 15,2              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige (%)                               | 16,6              |
| Anteil ab 80-Jährige (%)                                    | 7,0               |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, ies, Deenst GmbH

## 4. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030

Einen Blick in die Zukunft gewährt die kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung. Für Odenwaldkreis, LK werden damit Entwicklungspfade der Einwohnerzahl und deren Altersstruktur aufgezeigt. Die Vorausberechnung beruht auf Annahmen über mögliche Entwicklungsfaktoren und projiziert die Veränderungen bis ins Jahr 2030.

### Was bedeutet Projektion, welche Aussagekraft hat sie?

Bevölkerungsvorausberechnungen wie in der hier vorliegenden Studie basieren auf dem „Wenn-Dann“ - Prinzip: Es werden Annahmen über die künftige Entwicklung der demographischen Indikatoren getroffen, und daraus wird die künftige Bevölkerung für alle betrachteten Regionen errechnet. Wenn die Annahmen eintreffen, dann wird auch das Ergebnis für die Bevölkerungsanzahl und -zusammensetzung eintreffen. Die Qualität hängt also - außer von der richtigen Berechnung - davon ab, dass die Annahmen möglichst genau getroffen werden. Weitergehende Informationen zu der Bevölkerungsvorausberechnung finden Sie in den Dokumenten [Methodik-Prognose](#) und [FAQ-Prognose](#).

#### 4.1. Indikatoren Geburten und Sterbefälle 2030

| Indikatoren  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                | 6,8               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                             | 13,4              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                       | -6,6              |
| Anteil Elternjahrgänge männlich (%)                    | 14,4              |
| Anteil Elternjahrgänge weiblich (%)                    | 13,2              |
| Anteil Elternjahrgänge gesamt (%)                      | 13,8              |
| Total Fertility Rate (TFR) (Geburten je 13-49-j. Frau) | 1,39              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## 4.2. Indikatoren Wanderungen 2030

| Indikatoren                            | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                  | 36,5              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                | 31,8              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)         | 4,7               |
| Natürliche Bevölkerungsentwicklung (%) | -8,8              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

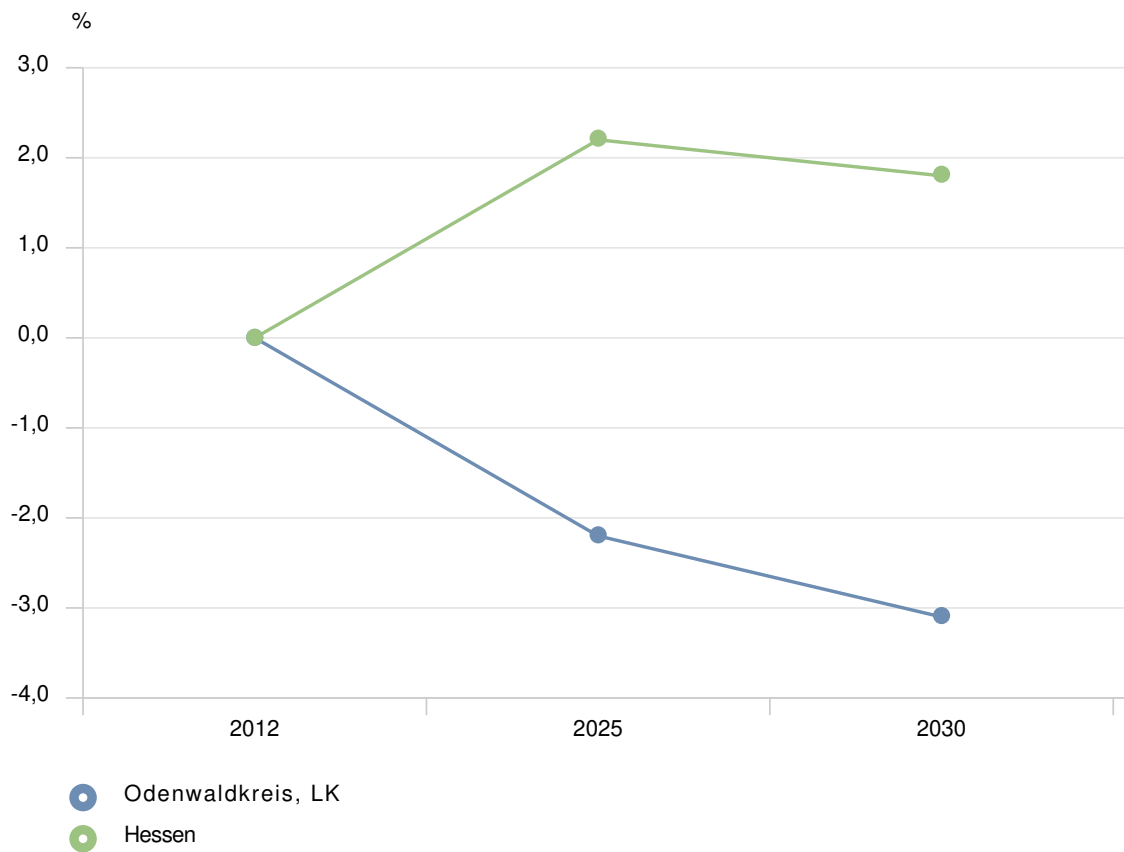
#### 4.3. Indikatoren Alterung 2030

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Medianalter (Jahre)   | 51,0              |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 48,6              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,4              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 55,9              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 14,5              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige männlich (%)                      | 20,4              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige weiblich (%)                      | 21,4              |
| Anteil ab 80-Jährige männlich (%)                           | 7,8               |
| Anteil ab 80-Jährige weiblich (%)                           | 10,5              |
| Anteil der ab 65-Jährigen (%)                               | 30,0              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

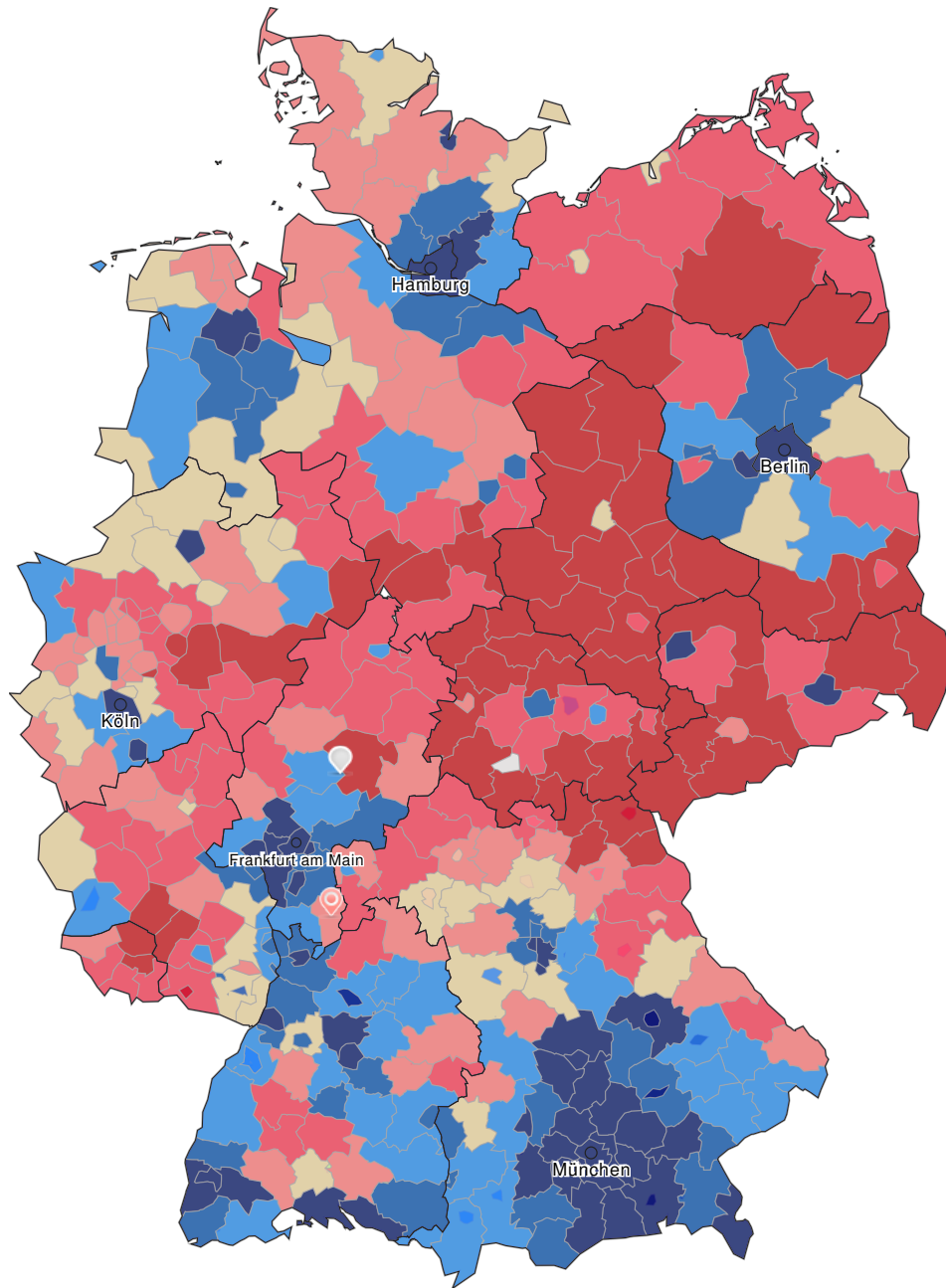
Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%) - Verteilung



Auswahljahr: 2030

- kleiner -10,0
- -10,0 bis unter -5,0
- -5,0 bis unter -2,5
- -2,5 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 2,5
- 2,5 bis unter 5,0
- größer gleich 5,0
- keine Angabe

Auswahlkommune

- 📍 Odenwaldkreis, LK

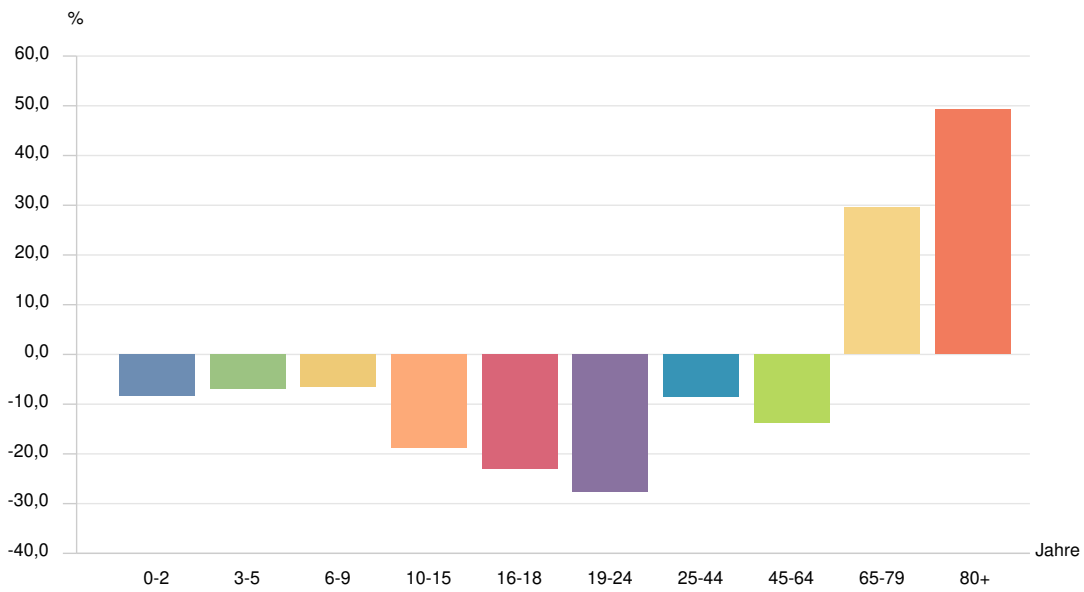
Vergleichsoptionen

- 📍 Hessen

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen



## Änderung der Altersstruktur von 2012 auf 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

# Demographiebericht

Ein Baustein des Wegweisers Kommune

wegweiser-kommune.de



**Odenwaldkreis, LK**

# Demographiebericht

Daten - Prognosen

## Odenwaldkreis, Landkreis

### Inhaltsübersicht

|  |   |
|--|---|
| 1. Nutzungshinweise                          | 3 |
| 2. Indikatoren Demographischer Wandel 2018   | 4 |
| 3. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030 | 6 |

# 1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Demographiebericht" als Datei zur Verfügung. Den Zweck und die Anwendung dieses Berichts wollen wir Ihnen kurz vorstellen. Ausführlichere Informationen zu den Inhalten in diesem Demographiebericht, Handlungsempfehlungen und gute Praxisbeispiele finden sie unter [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de). Zudem finden Sie in der [Methodik](#) die Indikatorenerläuterungen.

## Demographiebericht

Ziel des Demographieberichtes ist, für das Thema Demographischer Wandel zu sensibilisieren, auf eine erhöhte Transparenz über die Entwicklungen und Auswirkungen auf kommunaler Ebene hinzuwirken und Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Der Bericht reflektiert die bisherige Entwicklung und schaut in die Zukunft. Dazu wurden statistische Daten ausgewertet, um den derzeitigen Entwicklungsstand abzubilden. Darüber hinaus wurde die Bevölkerungsentwicklung mit ihren Einflussfaktoren in die Zukunft projiziert, um die wahrscheinlichen Veränderungen in der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur darzustellen. Sowohl die aktuellen Daten als auch jene aus der Bevölkerungsvorausberechnung berücksichtigen den Zensus 2011.

## Nutzungsbedingungen

Die Inhalte des Wegweisers werden unentgeltlich von der Bertelsmann Stiftung zur Verfügung gestellt. Eine Verwendung von Inhalten, auch in Teilen, für wirtschaftliche Zwecke ist ausdrücklich ausgeschlossen. Eine sonstige Verwendung unter Hinweis auf die Bertelsmann Stiftung wird begrüßt.

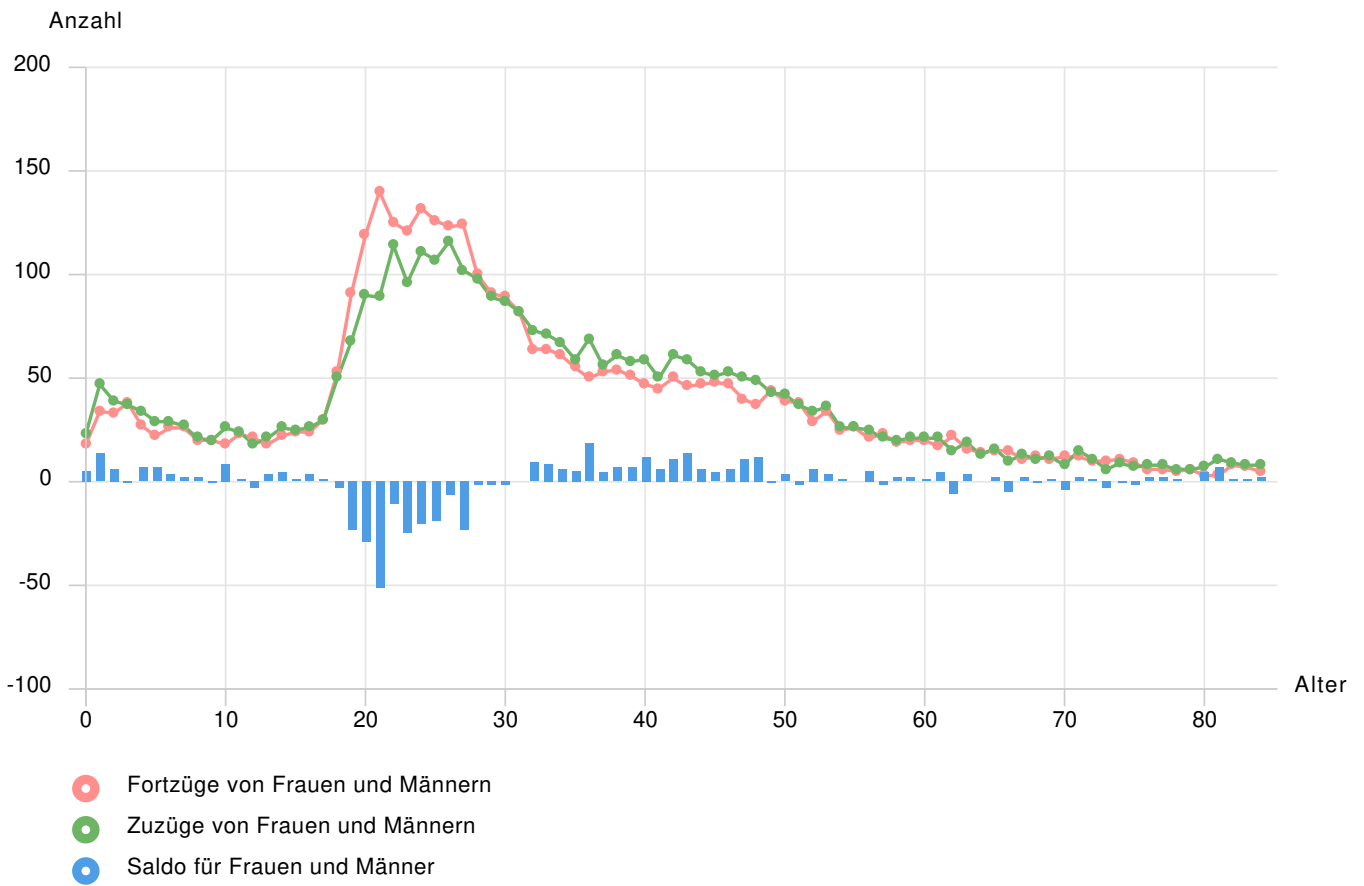
## 2. Indikatoren Demographischer Wandel 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Relative Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)              | 0,0               |
| Relative Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)          | -3,1              |
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                     | 8,2               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                                  | 12,5              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                            | -4,3              |
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                                       | 52,8              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                                     | 46,5              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)                              | 6,3               |
| Familienwanderung (je 1.000 Ew.)                            | 16,2              |
| Bildungswanderung (je 1.000 Ew.)                            | -13,9             |
| Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Ew.)      | 4,6               |
| Alterswanderung (je 1.000 Ew.)                              | 3,7               |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 46,0              |
| Medianalter (Jahre)   | 48,8              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,6              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 40,3              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 15,8              |
| Anteil Elternjahrgänge (%)                                  | 15,2              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige (%)                               | 16,6              |
| Anteil ab 80-Jährige (%)                                    | 7,0               |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, ies, Deenst GmbH

## Wanderungsprofil 2009 - 2012 Frauen und Männer



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

### 3. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030

Einen Blick in die Zukunft gewährt die kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung. Für Odenwaldkreis, LK werden damit Entwicklungspfade der Einwohnerzahl und deren Altersstruktur aufgezeigt. Die Vorausberechnung beruht auf Annahmen über mögliche Entwicklungsfaktoren und projiziert die Veränderungen bis ins Jahr 2030.

#### Was bedeutet Projektion, welche Aussagekraft hat sie?

Bevölkerungsvorausberechnungen wie in der hier vorliegenden Studie basieren auf dem „Wenn-Dann“ - Prinzip: Es werden Annahmen über die künftige Entwicklung der demographischen Indikatoren getroffen, und daraus wird die künftige Bevölkerung für alle betrachteten Regionen errechnet. Wenn die Annahmen eintreffen, dann wird auch das Ergebnis für die Bevölkerungsanzahl und -zusammensetzung eintreffen. Die Qualität hängt also –außer von der richtigen Berechnung –davon ab, dass die Annahmen möglichst genau getroffen werden. Weitergehende Informationen zu der Bevölkerungsvorausberechnung finden Sie in den Dokumenten [Methodik-Prognose](#) und [FAQ-Prognose](#).

#### 3.1. Indikatoren Geburten und Sterbefälle 2030

| Indikatoren  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                | 6,8               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                             | 13,4              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                       | -6,6              |
| Anteil Elternjahrgänge männlich (%)                    | 14,4              |
| Anteil Elternjahrgänge weiblich (%)                    | 13,2              |
| Anteil Elternjahrgänge gesamt (%)                      | 13,8              |
| Total Fertility Rate (TFR) (Geburten je 13-49-j. Frau) | 1,39              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

### 3.2. Indikatoren Wanderungen 2030

| Indikatoren                            | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                  | 36,5              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                | 31,8              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)         | 4,7               |
| Natürliche Bevölkerungsentwicklung (%) | -8,8              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen



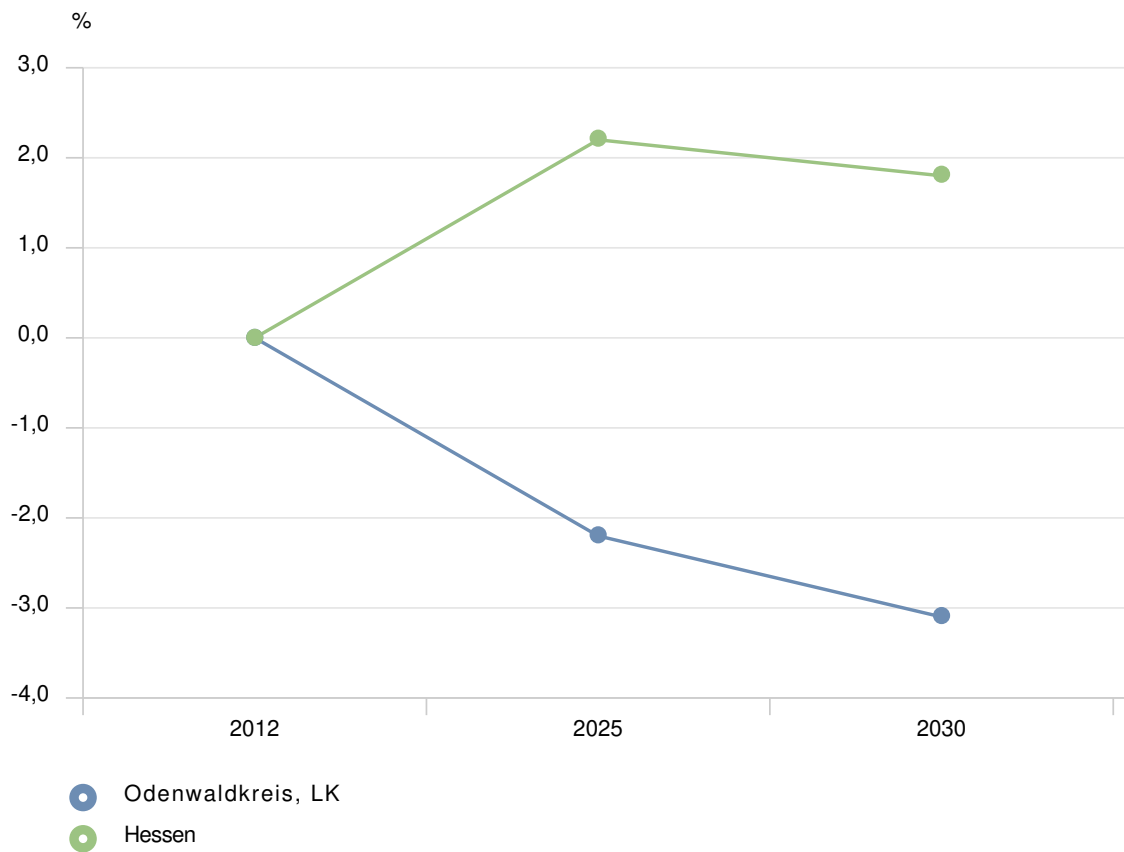
### 3.3. Indikatoren Alterung 2030

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Medianalter (Jahre)   | 51,0              |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 48,6              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,4              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 55,9              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 14,5              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige männlich (%)                      | 20,4              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige weiblich (%)                      | 21,4              |
| Anteil ab 80-Jährige männlich (%)                           | 7,8               |
| Anteil ab 80-Jährige weiblich (%)                           | 10,5              |
| Anteil der ab 65-Jährigen (%)                               | 30,0              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

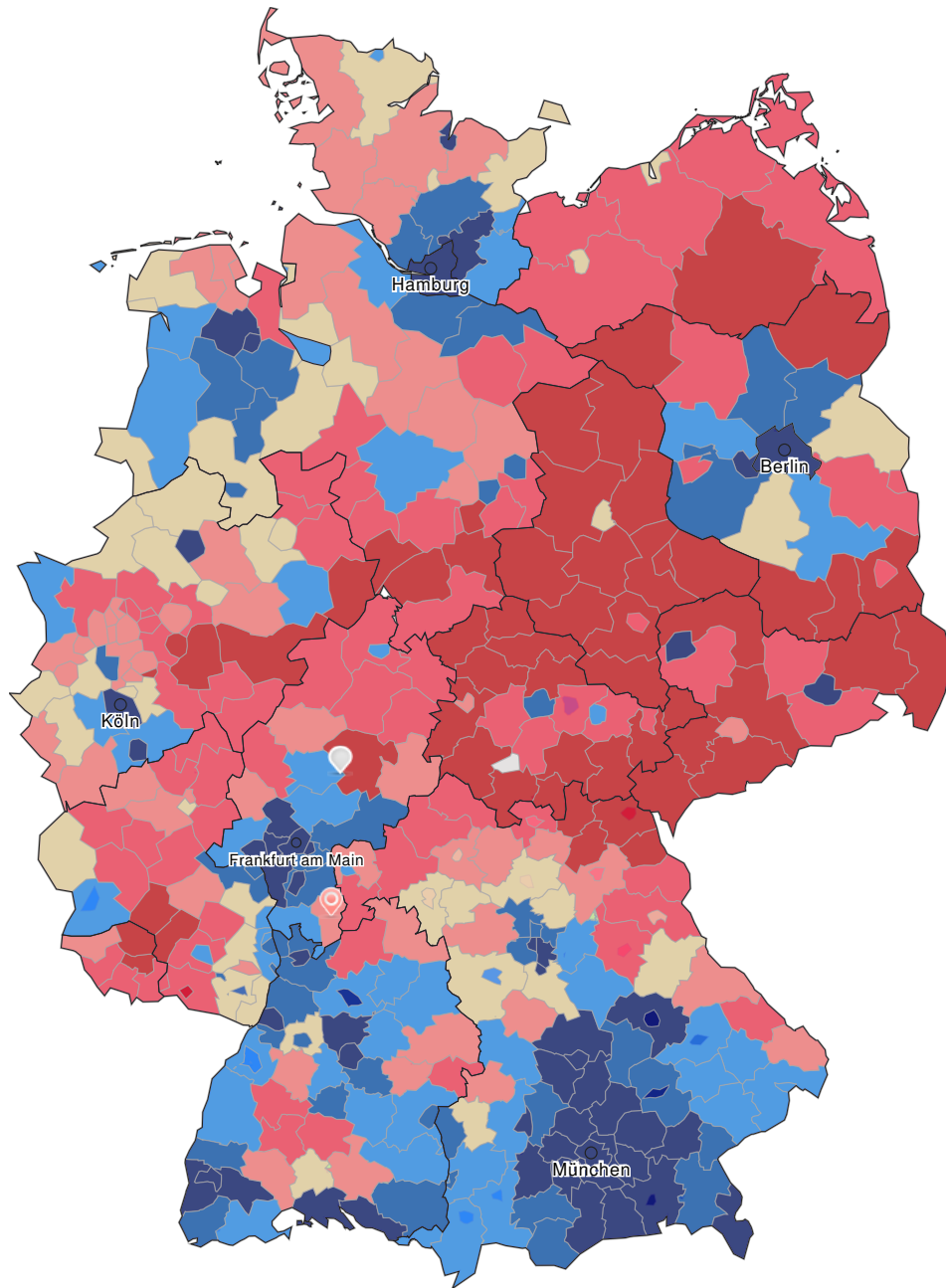
Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%) - Verteilung



Auswahljahr: 2030

- kleiner -10,0
- 10,0 bis unter -5,0
- 5,0 bis unter -2,5
- 2,5 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 2,5
- 2,5 bis unter 5,0
- größer gleich 5,0
- keine Angabe

Auswahlkommune

- Odenwaldkreis, LK

Vergleichsoptionen

- Hessen

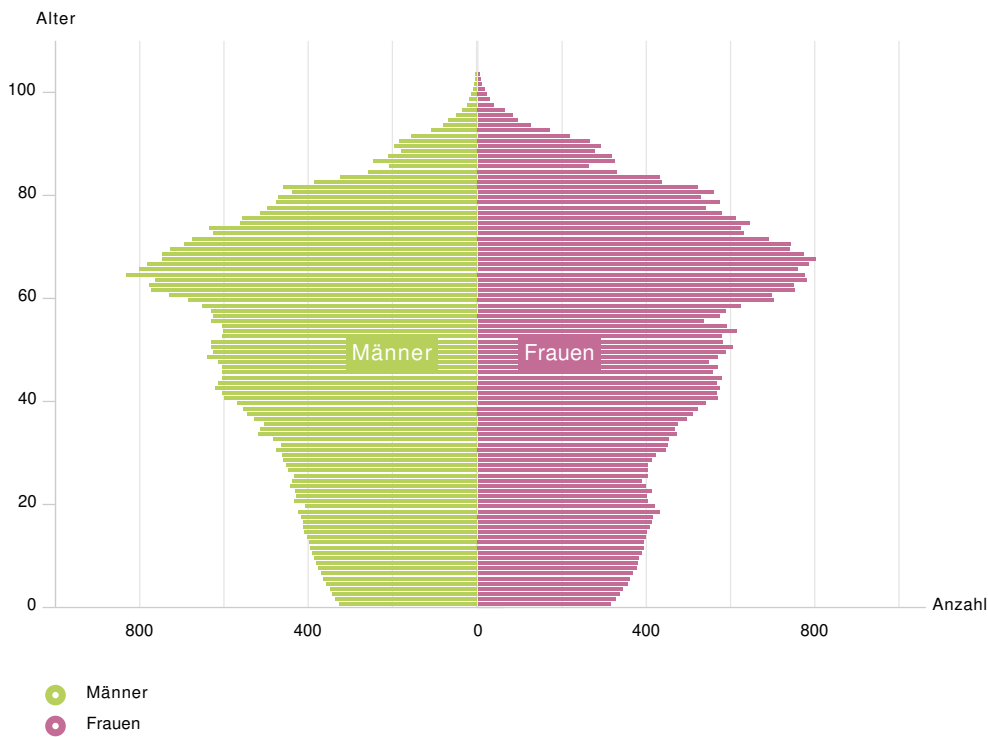
Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Bevölkerungspyramide 2012



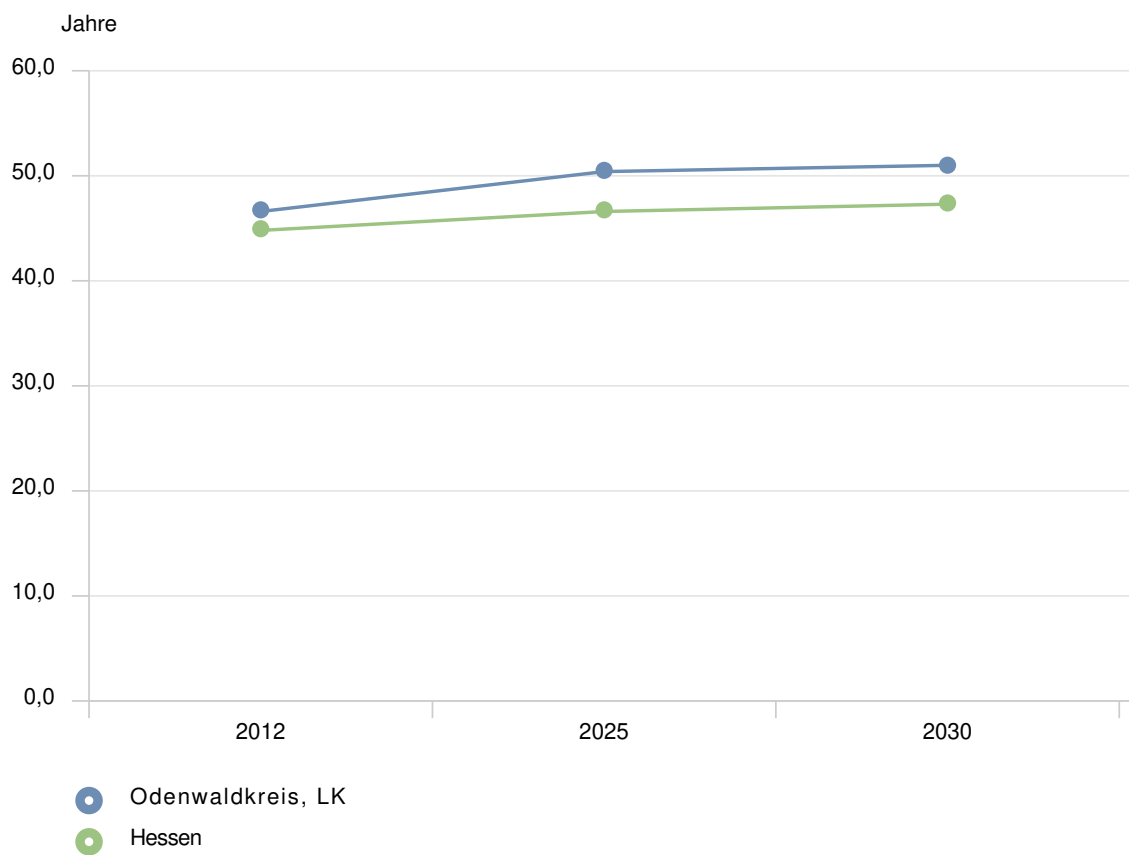
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

## Bevölkerungspyramide 2030



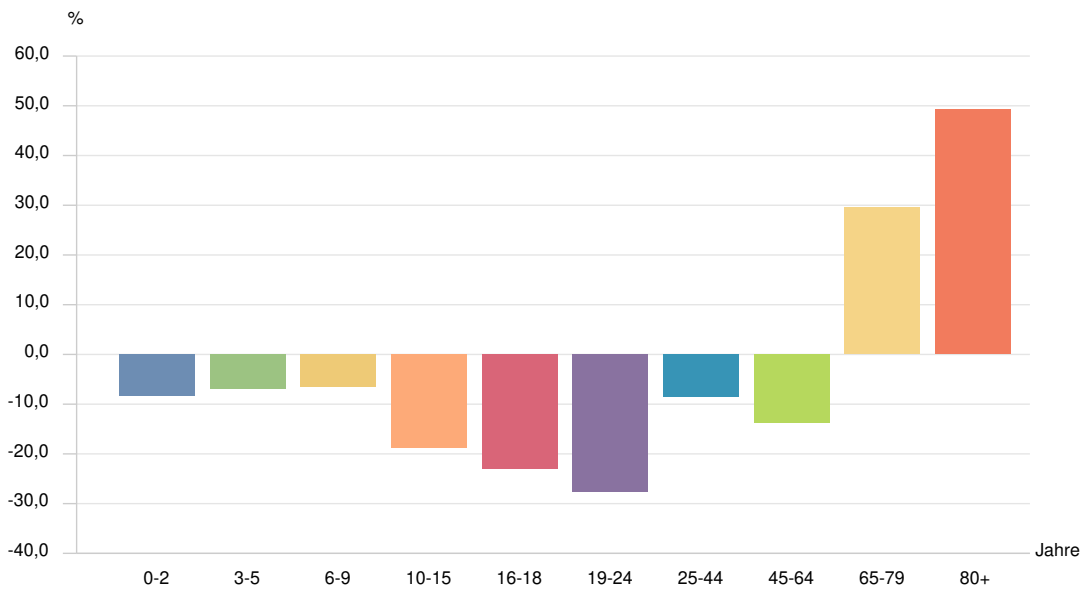
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

## Medianalter 2012 bis 2030



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Änderung der Altersstruktur von 2012 auf 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

# Finanzbericht

Ein Baustein des Wegweisers Kommune

wegweiser-kommune.de



**Odenwaldkreis, LK**

# Finanzbericht

Daten - Prognosen

## Odenwaldkreis, Landkreis

### Inhaltsübersicht

|  |   |
|--|---|
| 1. Nutzungshinweise                          | 3 |
| 2. Indikatoren Finanzen 2018                 | 4 |
| 3. Indikatoren Demographischer Wandel 2018   | 5 |
| 4. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030 | 6 |



# 1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Finanzbericht" als Datei zur Verfügung. Ausführlichere Informationen zu dessen Inhalten, Handlungsempfehlungen und gute Praxisbeispiele finden sie unter [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de). Zudem finden Sie in der [Methodik](#) die Erläuterungen zu den einzelnen Indikatoren.

Ziel dieser tabellarischen Darstellung ist es, einen Überblick über den Stand wichtiger Finanzkennzahlen des Kernhaushaltes zu geben, damit Transparenz und interkommunale Vergleiche zu fördern sowie Anstoß zu konkretem Handeln zu geben. Die Fokussierung auf den Kernhaushalt (also ohne Auslagerungen) resultiert aus dem Ziel, eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit der Daten zu erreichen und Verzerrungen infolge unterschiedlicher Konzernstrukturen zu vermeiden. Der Bericht basiert auf amtlichen Statistiken und reflektiert die aktuellsten Kennzahlen des „Wegweiser Kommune“.

Darüber hinaus wurde die Bevölkerungsentwicklung mit ihren Einflussfaktoren in die Zukunft projiziert, um die wahrscheinlichen Veränderungen in der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur darzustellen. Sowohl die aktuellen Daten als auch jene aus der Bevölkerungsvorausberechnung berücksichtigen den Zensus 2011.

## **Nutzungsbedingungen**

Die Inhalte des Wegweisers werden unentgeltlich von der Bertelsmann Stiftung zur Verfügung gestellt. Eine Verwendung von Inhalten, auch in Teilen, für wirtschaftliche Zwecke ist ausdrücklich ausgeschlossen. Eine sonstige Verwendung unter Hinweis auf die Bertelsmann Stiftung wird begrüßt

## 2. Indikatoren Finanzen 2018

| Indikatoren  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Einzahlungen lfd. Verwaltung (Euro/Einwohner)        | 2.830             |
| Auszahlungen lfd. Verwaltung (Euro/Einwohner)        | 2.451             |
| Primärsaldo (Euro/Einwohner)                         | 379               |
| Finanzeinzahlungen (Euro/Einwohner)                  | 7                 |
| Finanzauszahlungen (Euro/Einwohner)                  | 34                |
| Finanzsaldo (Euro/Einwohner)                         | -28               |
| Staatl. Investitionszuweisungen (Euro/Einwohner)     | 45                |
| Sachinvestitionen (Euro/Einwohner)                   | 214               |
| Investitionssaldo (Euro/Einwohner)                   | -147              |
| Investitionskredite (Euro/Einwohner)                 | 767               |
| Investitionskredite % zum Vorjahr (%)                | -1,1              |
| Finanzmittelsaldo (Euro/Einwohner)                   | 204               |
| nachrichtlich: Vermögenssaldo (Euro/Einwohner)       | -14               |
| Liquiditätskredite (Euro/Einwohner)                  | 0                 |
| Liquiditätskredite % zum Vorjahr (%)                 | -100,0            |
| Verschuldung im Kernhaushalt (€ je Einwohner)        | 769               |
| Grundsteuer B (Euro/Einwohner)                       | 122               |
| Hebesatz Grundsteuer B (v.H.)                        | 401               |
| Gewerbsteuer (netto) (Euro/Einwohner)                | 294               |
| Hebesatz Gewerbsteuer (v.H.)                         | 372               |
| Einkommensteuer (Euro/Einwohner)                     | 490               |
| Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro/Einwohner)       | 903               |
| Schlüsselzuweisungen (Euro/Einwohner)                | 758               |
| allgemeine Deckungsmittel (Euro/Einwohner)           | 1.819             |
| Umlage an Gemeindeverbände (Euro/Einwohner)          | 902               |
| verfügbare Deckungsmittel (Euro/Einwohner)           | 1.653             |
| Personalauszahlungen (Euro/Einwohner)                | 775               |
| Kostenerstattung für Sozialausgaben (Euro/Einwohner) | 93                |
| Soziale Leistungen (Euro/Einwohner)                  | 429               |
| Jugendhilfe (Euro/Einwohner)                         | 111               |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen, Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR

### 3. Indikatoren Demographischer Wandel 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Relative Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)              | 0,0               |
| Relative Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)          | -3,1              |
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                     | 8,2               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                                  | 12,5              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                            | -4,3              |
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                                       | 52,8              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                                     | 46,5              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)                              | 6,3               |
| Familienwanderung (je 1.000 Ew.)                            | 16,2              |
| Bildungswanderung (je 1.000 Ew.)                            | -13,9             |
| Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Ew.)      | 4,6               |
| Alterswanderung (je 1.000 Ew.)                              | 3,7               |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 46,0              |
| Medianalter (Jahre)   | 48,8              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,6              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 40,3              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 15,8              |
| Anteil Elternjahrgänge (%)                                  | 15,2              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige (%)                               | 16,6              |
| Anteil ab 80-Jährige (%)                                    | 7,0               |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, ies, Deenst GmbH

## 4. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030

Einen Blick in die Zukunft gewährt die kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung. Für Odenwaldkreis, LK werden damit Entwicklungspfade der Einwohnerzahl und deren Altersstruktur aufgezeigt. Die Vorausberechnung beruht auf Annahmen über mögliche Entwicklungsfaktoren und projiziert die Veränderungen bis ins Jahr 2030.

### Was bedeutet Projektion, welche Aussagekraft hat sie?

Bevölkerungsvorausberechnungen wie in der hier vorliegenden Studie basieren auf dem „Wenn-Dann“ - Prinzip: Es werden Annahmen über die künftige Entwicklung der demographischen Indikatoren getroffen, und daraus wird die künftige Bevölkerung für alle betrachteten Regionen errechnet. Wenn die Annahmen eintreffen, dann wird auch das Ergebnis für die Bevölkerungsanzahl und -zusammensetzung eintreffen. Die Qualität hängt also –außer von der richtigen Berechnung –davon ab, dass die Annahmen möglichst genau getroffen werden. Weitergehende Informationen zu der Bevölkerungsvorausberechnung finden Sie in den Dokumenten [Methodik-Prognose](#) und [FAQ-Prognose](#).

#### 4.1. Indikatoren Geburten und Sterbefälle 2030

| Indikatoren  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                | 6,8               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                             | 13,4              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                       | -6,6              |
| Anteil Elternjahrgänge männlich (%)                    | 14,4              |
| Anteil Elternjahrgänge weiblich (%)                    | 13,2              |
| Anteil Elternjahrgänge gesamt (%)                      | 13,8              |
| Total Fertility Rate (TFR) (Geburten je 13-49-j. Frau) | 1,39              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

#### 4.2. Indikatoren Wanderungen 2030

| Indikatoren                            | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                  | 36,5              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                | 31,8              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)         | 4,7               |
| Natürliche Bevölkerungsentwicklung (%) | -8,8              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

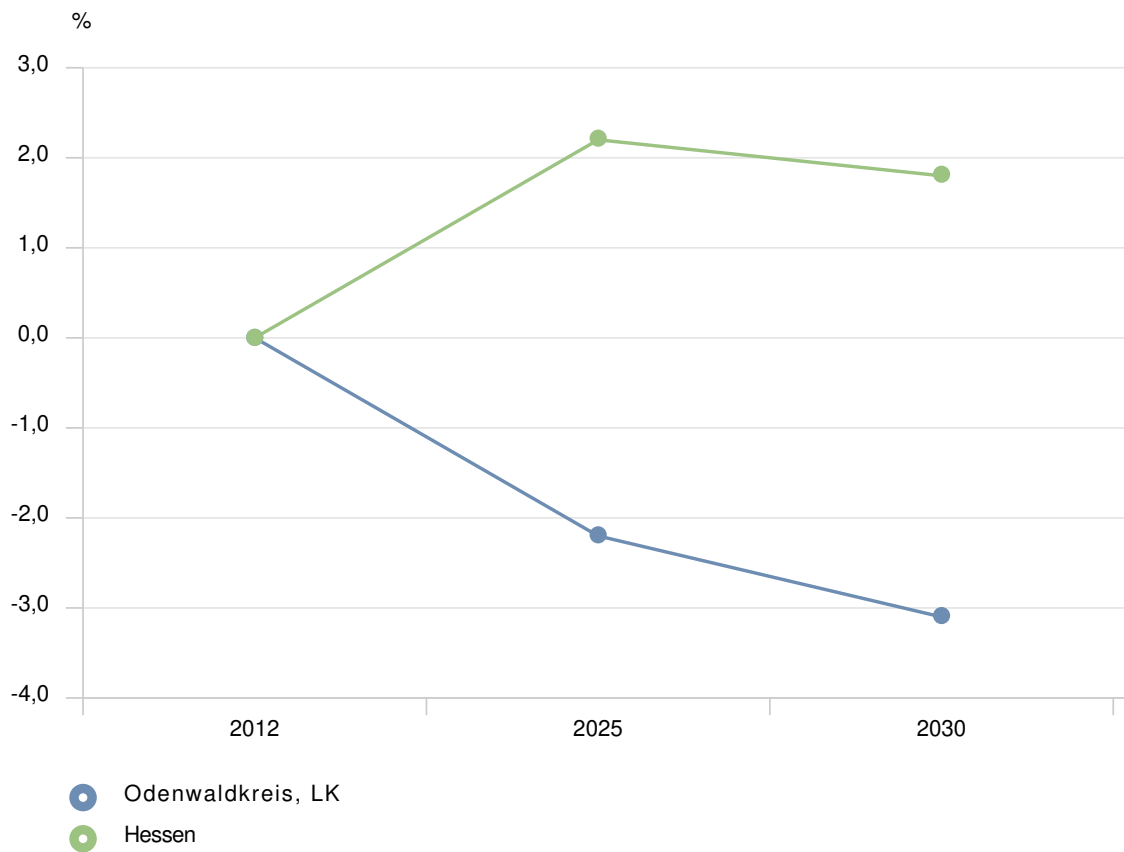
#### 4.3. Indikatoren Alterung 2030

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Medianalter (Jahre)   | 51,0              |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 48,6              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,4              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 55,9              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 14,5              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige männlich (%)                      | 20,4              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige weiblich (%)                      | 21,4              |
| Anteil ab 80-Jährige männlich (%)                           | 7,8               |
| Anteil ab 80-Jährige weiblich (%)                           | 10,5              |
| Anteil der ab 65-Jährigen (%)                               | 30,0              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

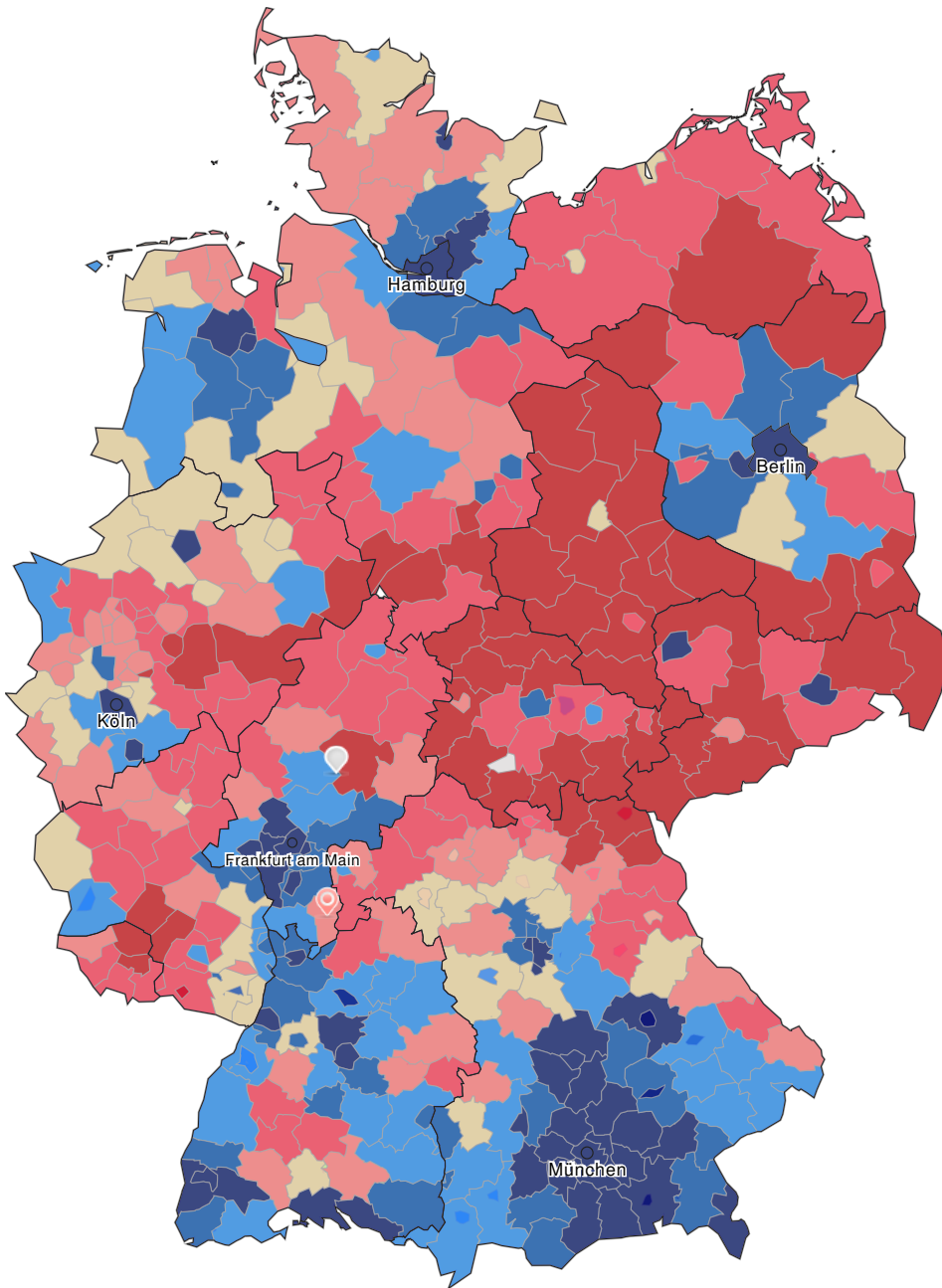
Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%) - Verteilung



Auswahljahr: 2030

- kleiner -10,0
- -10,0 bis unter -5,0
- -5,0 bis unter -2,5
- -2,5 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 2,5
- 2,5 bis unter 5,0
- größer gleich 5,0
- keine Angabe

Auswahlkommune

- 📍 Odenwaldkreis, LK

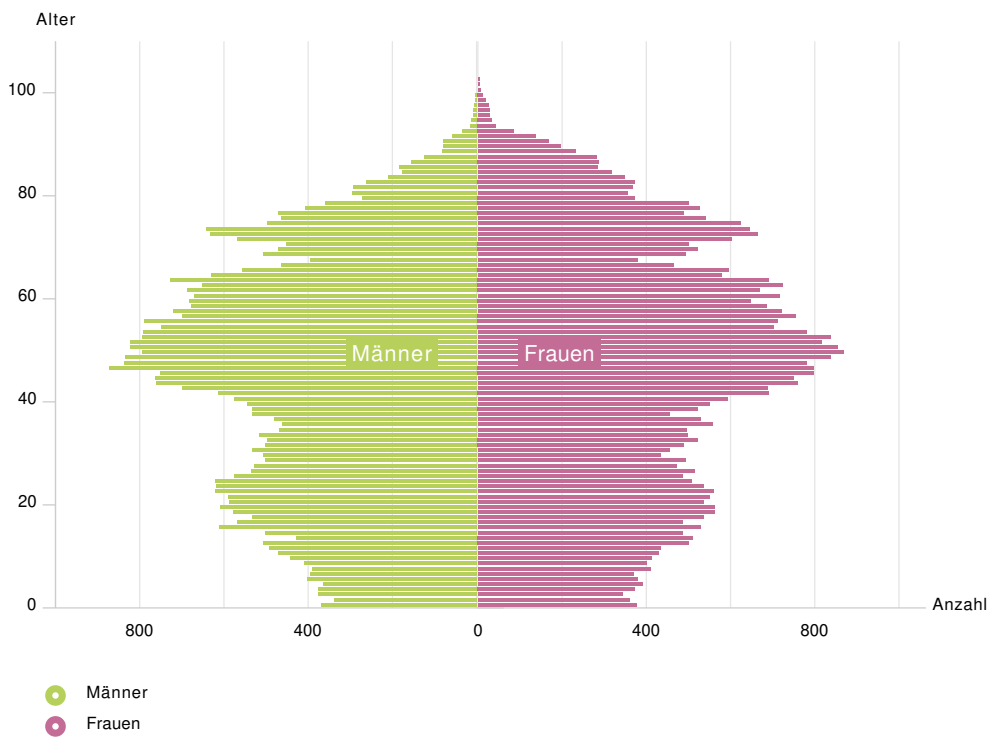
Vergleichsoptionen

- 📍 Hessen

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

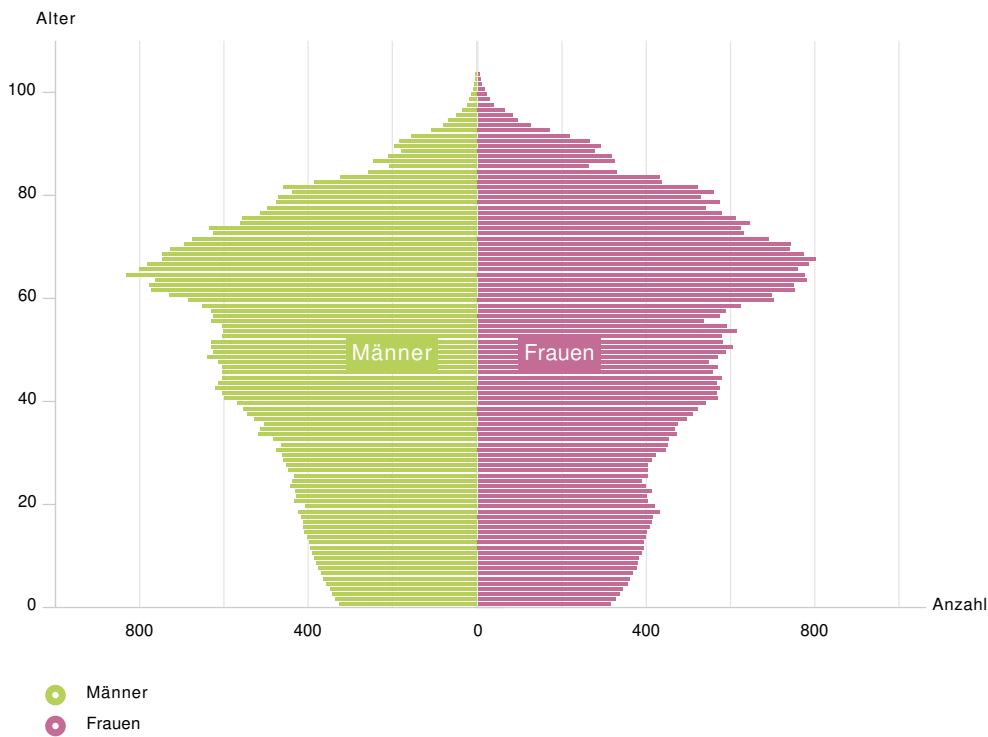


## Bevölkerungspyramide 2012



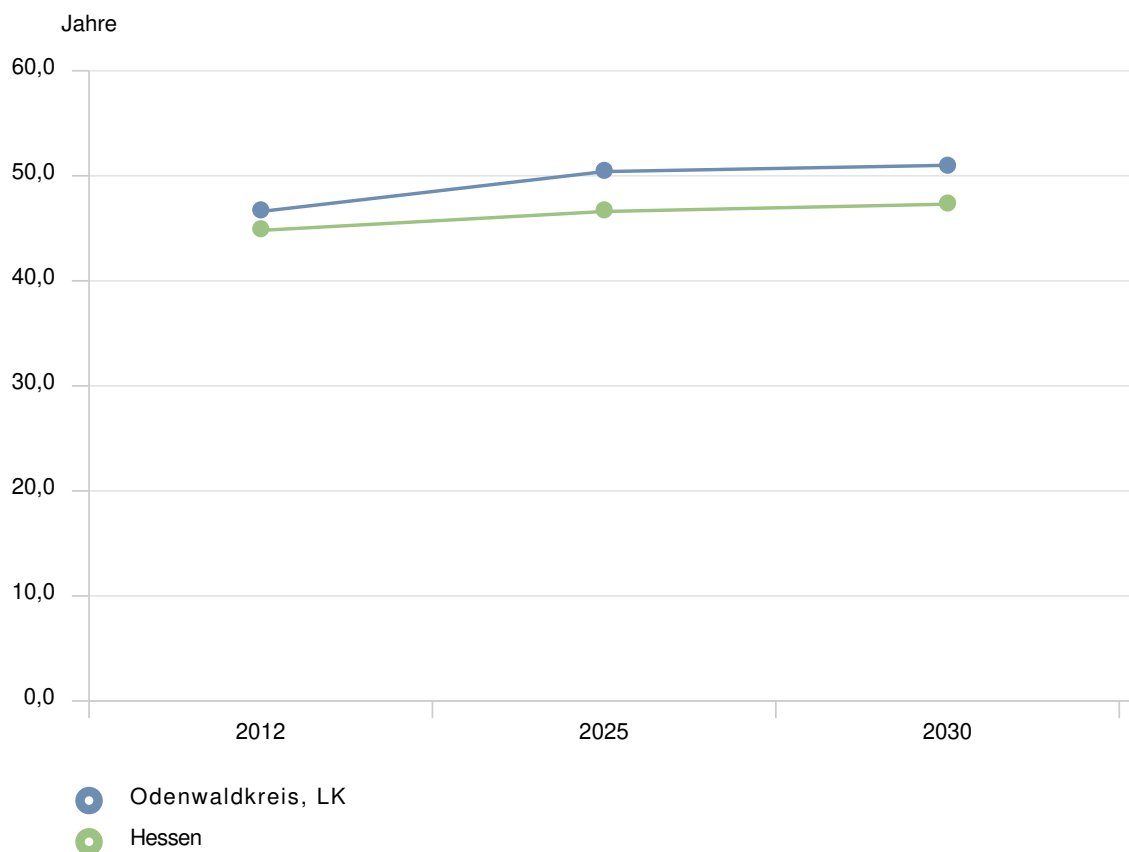
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

## Bevölkerungspyramide 2030



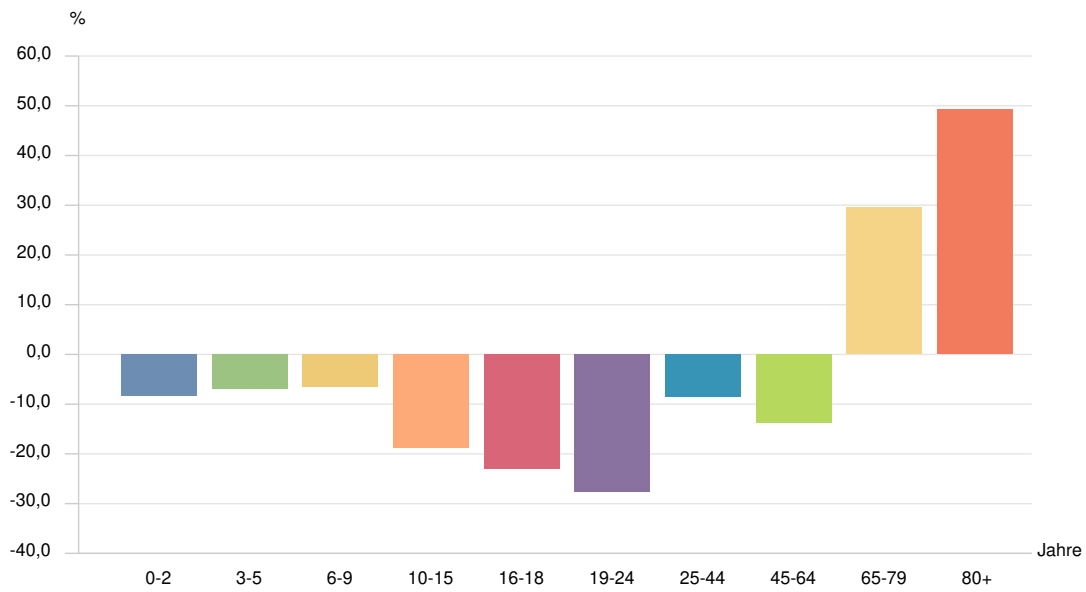
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

## Medianalter 2012 bis 2030



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Änderung der Altersstruktur von 2012 auf 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen



# Statistische Berichte



Kennziffer: A I 8 - Basis 01.01.2007

12,00 Euro

Januar 2008

## Bevölkerung in Hessen 2050

Ergebnisse der regionalisierten  
Bevölkerungsvorausberechnung bis 2025  
auf der Basis 01.01.2007

## Ihre Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen für Fragen und Anregungen:

**Telefon:** 0611 3802–0

**E-Mail:** [bevoelkerung@statistik-hessen.de](mailto:bevoelkerung@statistik-hessen.de)

**Durchwahl:**

Telefax: 0611 3802–390

Diana Schmidt-Wahl 337

Alfred-Horst Emanuel 312

Andreas Büdinger 320

### © Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgegeben vom Hessischen Statistischen Landesamt  
Dienstgebäude (Lieferadresse): Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden.  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Telefon: 0611 3802-0 — Telefax: 0611 3802-990  
E-Mail: [vertrieb@statistik-hessen.de](mailto:vertrieb@statistik-hessen.de) — Internet: [www.statistik-hessen.de](http://www.statistik-hessen.de)

### Zeichenerklärungen:

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten.
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle.
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
- ( ) = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist.
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.
- X = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100).
- D = Durchschnitt.
- s = geschätzte Zahl.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 1. Methodische Erläuterungen und Annahmen sowie Hauptergebnisse .....  | 2  |
| 2. Schaubilder zum Text.....   | 8  |
| 3. Schaubilder zur Entwicklung in Hessen bis 2050.....   | 34 |
| 4. Tabellenteil:.....  | 40 |
| 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken<br>und Altersgruppen — Variante 1 .....                  | 41 |
| 2. Bevölkerung insgesamt, Geborene, Gestorbene und Wanderungssaldo in<br>Hessen bis 2025 nach Verwaltungsbezirken — Variante 1 ..... | 58 |
| 3. Bevölkerung in Hessen 2006 bis 2050 nach Altersgruppen<br>— Variante 1 und Variante 2 .....                                       | 62 |
| 4. Bevölkerung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken<br>— Variante 1 und Variante 2 .....                                 | 64 |
| 5. Bevölkerung 2006 nach Verwaltungsbezirken, Altersgruppen und<br>Durchschnittsalter .....  | 66 |
| 6. Bevölkerung 2025 nach Verwaltungsbezirken, Altersgruppen und<br>Durchschnittsalter — Variante 1 .....                             | 67 |
| 7. Bevölkerung 2006, 2015 und 2025 nach Verwaltungsbezirken .....  | 68 |

## 1. Methodische Erläuterungen und Annahmen sowie Hauptergebnisse

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben im Mai 2007 die Ergebnisse der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (KBV) für die Länder veröffentlicht. Demzufolge wird Hessens Bevölkerung bis zum Ende des Jahres 2050 von derzeit 6,075 auf etwa 5,145 Mill. abnehmen und dabei zunehmend altern. Doch wie vollzieht sich der demografische Wandel auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise? Die entsprechenden Ergebnisse der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung des Hessischen Statistischen Landesamtes bis 2025 liegen nun vor. Demnach ist in den südhessischen Metropolen, den kreisfreien Städten Frankfurt am Main, Offenbach am Main, Wiesbaden und Darmstadt sowie im Main-Taunus-Kreis noch mit Bevölkerungszuwächsen zu rechnen. In den übrigen hessischen Kreisen sowie in der kreisfreien Stadt Kassel wird die Bevölkerungszahl mehr oder weniger stark sinken. Der demografische Alterungsprozess setzt sich in allen kreisfreien Städten und Landkreisen fort.

### A) Methodische Erläuterungen und Annahmen zur Bevölkerungsvorausberechnung

#### Methodik

KBV basieren auf bundesweit abgestimmten Annahmen über die künftige Entwicklung der Geburten und Sterbefälle sowie der Zu- und Fortzüge auf Länderebene. Die Festlegung der Annahmen stützt sich im Wesentlichen auf Analysen der Entwicklung dieser Komponenten in der Vergangenheit und ihre als wahrscheinlich erachteten Veränderungen.

Die Berechnungen beruhen auf der Komponentenmethode, d. h. eine Ausgangsbevölkerung wird Jahr für Jahr fortgeschrieben, indem Gestorbene und Fortgezogene abgezogen und Zugezogene hinzugezählt werden. Die im Laufe des Jahres lebend Geborenen bilden jeweils die neue Kohorte der unter Einjährigen des darauffolgenden Jahres. Dieses Verfahren wird für jedes Berechnungsjahr und unter Berücksichtigung der Annahmen über die zukünftige Entwicklung der Komponenten durchgeführt. Die Ergebnisse derartiger Vorausberechnungen zeigen keine präzise eintreffenden Entwicklungen auf, sondern machen auf Tendenzen aufmerksam. Diese treten ein, sofern die der Vorausberechnung zugrunde gelegten Annahmen bezüglich Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und Wanderungen zutreffen. Dabei ist die räumliche Bevölkerungsbewegung am schwierigsten einzuschätzen. Dies gilt umso mehr, je kleinräumiger die Vorausberechnungen sind und je weiter sie in die Zukunft reichen. Unstrittig ist, dass die vorliegenden Ergebnisse den Trend hin zu einer Überalterung der Bevölkerung relativ gut abbilden. Denn auch bei deutlich höheren Wanderungsgewinnen als in der Vorausberechnung unterstellt, würde dies den Alterungsprozess der Bevölkerung allenfalls abmildern.

#### Ausgangsdaten

Für die Berechnung der künftigen Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Städte und Kreise wurden die Annahmen der 11. KBV für Hessen übernommen und für die Zwecke der Regionalisierung ergänzt<sup>1)</sup>. Als Bevölkerungsbasis wurde jedoch der Bevölkerungsbestand der Kreise und kreisfreien Städte am 31. Dezember 2006 und nicht der Bestand Ende 2005 gewählt, da die Kreisberechnungen zeitversetzt erfolgten. Damit ist die Ausgangsbevölkerung dieser Vorausberechnung um ein Jahr aktueller als die der 11. KBV für das Land Hessen. Der Vorausberechnungszeitraum der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung reicht bis 2025, da aufgrund der bestehenden Unsicherheitsfaktoren auf Kreisebene keine längerfristigen Aussagen als sinnvoll erachtet werden.

#### Annahmen

Die Zahl der **Geburten** in einer Region hängt maßgeblich von der jeweiligen Altersstruktur und den Fruchtbarkeitsverhältnissen<sup>2)</sup> ab. Wegen der relativ großen regionalen Unterschiede wurden für die Berechnung der künftigen Geburten in den Kreisen und kreisfreien Städten die jeweiligen altersspezifischen Geburtenziffern (Grafik 1B) des Durchschnitts der Jahre 2002 bis 2006 zugrunde gelegt. Deutlich über dem Landesdurchschnitt von 1,35 Kindern je Frau liegen die Stadt Offenbach am Main (1,56) sowie die Landkreise Fulda (1,48), Limburg-

---

1) Die Modellannahmen und Ergebnisse der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung für Hessen sind auf der Internetseite des Hessischen Statistischen Landesamtes unter [www.statistik-hessen.de](http://www.statistik-hessen.de) bzw. in Heft 9/2007 der Monatszeitschrift „Staat und Wirtschaft in Hessen“ ausführlich dargestellt.

2) Zusammengefasste Geburtenziffer: Zahl der von 1000 Frauen während ihrer reproduktiven Lebensphase von 15 bis 45 Jahren geborenen Kinder (Summe der altersspezifischen Geburtenziffern). Die zusammengefasste Geburtenziffer kann als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden.

Weilburg (1,45) und Hersfeld-Rotenburg (1,45). Unterschritten wird das Hessenniveau vor allem im Landkreis Marburg-Biedenkopf (1,21), in der Stadt Kassel (1,24) und im Landkreis Gießen (1,25). Dieses nunmehr seit annähernd 30 Jahren relativ gleich bleibende Geburtenniveau liegt um etwa ein Drittel unter dem Stand, der für den sogenannten Generationsersatz (2,1 Kinder je Frau) erforderlich ist. Weil derzeit keine Anzeichen für eine Veränderung des Geburtenverhaltens vorliegen, wird angenommen, dass die Geburtenziffern über den gesamten Berechnungszeitraum konstant bleiben.

Die Zahl der **Sterbefälle** in einer Region wird hauptsächlich von der jeweiligen Altersstruktur determiniert, regional begründbare Unterschiede sind, sofern vorhanden, nur gering. Daher wurden für die Berechnung der zu erwartenden Sterbefälle die geschlechts- und altersspezifischen Sterblichkeitswerte der Jahre 2004/2006 für das Land Hessen zugrunde gelegt und analog der 11. KBV mit Hilfe altersspezifischer Variationsfaktoren verringert. Für die jeweiligen kreisfreien Städte und Kreise wird demnach eine Steigerung der Lebenserwartung eines weiblichen Neugeborenen um 6 Jahre und eines männlichen Neugeborenen um rund 7 Jahre bis 2050 angenommen.

Weil die Entwicklung der Sterbefälle bereits im aktuellen Altersaufbau der Bevölkerung vorgezeichnet ist, wird die angenommene steigende Lebenserwartung den absehbaren Anstieg der Sterbefälle — im Laufe des Hineinwachsens der Generation der „Baby-Boomer“ in hohe Altersjahre — nicht mindern, sondern lediglich zeitlich verschieben. Vor diesem Hintergrund ist daher für die Zukunft davon auszugehen, dass sich der bereits seit Beginn der Siebzigerjahre des letzten Jahrhunderts in Hessen zu verzeichnende negative Saldo aus Geburten und Sterbefällen insgesamt verstärkt fortsetzen wird. Landkreise mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil älterer Menschen müssen mit entsprechend hohen Sterbezahlen rechnen, die bei dem ohnehin niedrigen Geburtenniveau den Gestorbenenüberschuss zusätzlich negativ beeinflussen.

Die **zu erwartenden Nettozuwanderungen nach Hessen aus dem Ausland** und dem übrigen Bundesgebiet wurden im Rahmen der 11. KBV abgestimmt. Für die Höhe und die Geschlechts- und Altersstruktur der Wanderungssalden wurde von empirischen Werten der Zu- und Fortzüge ausgegangen. Bei den **Wanderungen gegenüber dem übrigen Bundesgebiet** wird für Hessen im Ausgangsjahr mit einem leicht positiven Wanderungssaldo von 2100 Personen gerechnet, der nahezu kontinuierlich abnimmt und bis 2020 ausgeglichen sein wird. Die Reduzierung dieses Saldos erfolgt insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich die Besetzung der jüngeren, potenziell nach Hessen zuziehenden Altersgruppen in den neuen Ländern um das Jahr 2010 herum deutlich verringern wird. Dies ist die Folge des starken Rückgangs der Geburtenrate nach der Wende sowie ausbleibender Geburten im Zuge der Ost- West-Wanderung der Müttergeneration. Nach 2020 werden die Wanderungsverflechtungen mit den übrigen Bundesländern nicht mehr zum Ansatz gebracht, weil diese zu vage sind.

Die **Nettozuwanderungen aus dem Ausland** ergeben sich aus den Annahmen für das gesamte Bundesgebiet und des Kontingents Hessens am Bundessaldo entsprechend seines Anteils im Stützzeitraum. Es wurden zwei Varianten mit unterschiedlich hohen Wanderungsansätzen gerechnet. **Modellvariante W1** folgt der Entwicklung ab 2003 und geht von einer jährlichen Nettozuwanderung von durchschnittlich etwa 6000 Personen aus dem Ausland aus. **Variante W2** mit einem höheren jährlichen Wanderungsgewinn von durchschnittlich 6600 bis zum Jahr 2009 und 12 200 Personen ab 2010 orientiert sich an der längerfristig vergangenen Entwicklung und rechnet im Zuge der vollständigen Freizügigkeit für die Bürger der neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (z. B. das Recht an jedem Ort innerhalb der EU zu arbeiten oder zu wohnen) künftig wieder mit einer stärkeren Zuwanderung.

Die Aufteilung der über die hessische Landesgrenze angenommenen Nettozuwanderung auf die Kreise und kreisfreien Städte erfolgte getrennt nach Nettozuwanderungen aus dem Ausland bzw. aus anderen Bundesländern entsprechend der Entwicklung ab dem Jahr 2000<sup>3)</sup>. Die Wanderungsgewinne und -verluste aus der **Landesbinnenwanderung** (Wanderungen zwischen den Kreisen und kreisfreien Städten Hessens) wurden ebenfalls — den Gegebenheiten der letzten Jahre folgend — berücksichtigt. Bezüglich der alters- und geschlechtsspezifischen Struktur der über die Kreisgrenzen zu- und fortgezogenen Personen erfolgte keine Veränderung der in den zurückliegenden Jahren beobachteten Werte. Die kreisspezifische demografische Struktur der Wandernden ist für die weitere Entwicklung von Bedeutung, da sie in die Berechnung der zu erwartenden Geburten und Sterbefälle mit einbezogen wird.

---

3) Hinsichtlich der Bildung von Wanderungsquoten waren bei der Stadt Frankfurt am Main wegen Registerbereinigungen spezifische Anpassungen notwendig.



Auf Landesebene führt die Wanderungsbewegung zu einer „Verjüngung der Bevölkerung“, da — je nach Variante — bis zum Alter von etwa 40 bis 50 Jahren Zuwanderungsüberschüsse bei den Jüngeren deren Bestand erhöhen. Besonders ausgeprägt fallen diese Überschüsse in der Altersgruppe zwischen 18 und 30 Jahren aus. In den Kreisen variieren diese Wanderungsstrukturen beträchtlich.

## **B) Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung**

### **Ergebnisse auf Landesebene im Überblick**

Nach den Vorausberechnungsergebnissen gehört das Wachstum der hessischen Bevölkerungszahl der Vergangenheit an. Die zunehmenden Sterbeüberschüsse im Saldo aus Geborenen und Gestorbenen führen zu sinkenden Einwohnerzahlen, weil sie die erwarteten Wanderungsgewinne in immer stärkerem Maße übertreffen (Grafik 2B). Selbst bei relativ hohen Nettozuwanderungen der Variante 2 ist der Abwärtstrend nicht mehr aufzuhalten. Bei Variante 1 mit einer jahresdurchschnittlichen Nettozuwanderung aus dem Ausland von 6000 Personen sinkt die Zahl der Einwohner sukzessive von gegenwärtig knapp 6,08 Mill. Einwohnern über 6,0 (2017) und 5,88 (2025) auf 5,15 im Jahr 2050. Nach Variante 2 würde die 6,0-Mill.-Grenze 2025 erreicht und die Einwohnerzahl läge 2050 bei 5,46 Mill. (Grafik 3B).

Detaillierte Ergebnisse beider Varianten enthält die dem Bericht beiliegende CD-ROM. Die weitere Kommentierung der Ergebnisse sowie die grafische und tabellarische Darstellung stützt sich auf die Variante 1 der Vorausberechnung. Nach den gegenwärtigen Erkenntnissen gelten die Annahmen der Variante 1 als wahrscheinlicher als die der Variante 2.

### **Ergebnisse auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise**

Nach den vorliegenden Ergebnissen der Variante 1 sinkt die Einwohnerzahl Hessens bis 2025 um etwa 190 000 oder 3,1 % auf 5,88 Mill. Bereits die Differenzierung nach Regierungsbezirken zeigt auch künftig eine uneinheitliche Entwicklung. So dürfte bis zum Jahr 2025 die Bevölkerungszahl des Regierungsbezirks Darmstadt um 23 000 oder 0,6 % auf 3,750 Mill. sinken, und der Regierungsbezirk Gießen wird mit rund 1 Mill. etwa 60 000 oder 5,6 % Einwohner weniger zählen als heute. Die größte Abnahme zeichnet sich im Regierungsbezirk Kassel ab. Nach derzeitigen Erkenntnissen wird die Bevölkerungszahl um 107 000 oder 8,6 % auf 1,138 Mill. schrumpfen.

Auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise streuen die Veränderungsdaten erheblich stärker (Tabelle 7), und bis 2025 ist sowohl mit Zu- als auch mit Abnahmen von bis zu + 4,4/– 18,2 % zu rechnen. Hauptursachen für diese unterschiedliche Entwicklung sind die bestehenden regionalen Altersstrukturunterschiede, das innerhalb Hessens schwankende Geburtenniveau und die Attraktivität der Kreise und kreisfreien Städte sowohl für kleinräumige innerhessische Wanderungen als auch für Wanderungen über die Landesgrenze. Die grafische Darstellung der Verwaltungsbezirke Hessens gibt einen Überblick über die künftige Bevölkerungsentwicklung bis 2025 (Grafiken 4B, 5B).

Die kreisfreien Städte Frankfurt am Main, Wiesbaden, Darmstadt und Offenbach am Main sowie der Main-Taunus-Kreis können mit leichten Einwohnerzuwächsen rechnen. In den übrigen Landkreisen sowie in der nordhessischen Metropole Kassel geht die Bevölkerungszahl voraussichtlich im selben Zeitraum zurück. Die Kreise des Regierungsbezirks Darmstadt — mit Ausnahme des Rheingau-Taunus-Kreises — sowie die mittelhessischen Landkreise Gießen, Fulda und Limburg-Weilburg haben moderate Einwohnerverluste bis 5 % zu erwarten. Die stärksten relativen Abnahmen wird es in den nordhessischen Landkreisen geben, bis hin zu 18 % im Werra-Meißner-Kreis.

### **Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Die Zahl der Gestorbenen wird bis 2025 landesweit um rund 22 % zunehmen, zeitgleich ist mit einem Rückgang der Geburten um 9 % zu rechnen. Insgesamt werden hessenweit rund 928 000 Kinder geboren und etwa 1 253 000 Menschen werden sterben, sodass per saldo rund 326 000 weniger Menschen geboren werden als sterben (Grafiken 6B, 7B). Lediglich für die Städte Offenbach und Frankfurt am Main sind nach derzeitigem Stand geringe Geburtenüberschüsse von 3400 bzw. 1600 Personen zu erwarten. In den übrigen Regionen ist bis 2025 mit Geburtendefiziten zu rechnen, bei Höchstwerten im Landkreis Kassel (– 26 200), im Main-Kinzig-Kreis (– 25 700) und im Landkreis Bergstraße (– 20 400). Aussagekräftiger ist jedoch die relative Veränderung der Gesamtbevölkerung (Grafik 8B). Danach zeichnen sich relative Geburtendefizite von über 10 % im Werra-Meißner-Kreis (– 12,8 %), im Vogelsbergkreis, im Landkreis Kassel und im Landkreis Hersfeld-Rotenburg (– 10,2 %) ab. Deutlich niedriger als im Landesdurchschnitt (– 5,4 %) dürfte das Geburtendefizit in den kreisfreien Städten

Darmstadt (– 2,1 %) und Wiesbaden (– 2,3 %) ausfallen, und in Offenbach und Frankfurt am Main sind sogar Geburtenüberschüsse von knapp 3 bzw. 0,25 % zu erwarten.

### **Wanderungen**

Bei den Wanderungen (Grafiken 9B, 10B) können alle fünf kreisfreien Städte sowie 14 der 21 Landkreise mit einer Nettozuwanderung bis 2025 rechnen. Die höchsten relativen Wanderungsgewinne haben demnach der Hochtaunuskreis, der Wetteraukreis (jeweils + 6,0 %) und der Odenwaldkreis (+ 5,4 %) zu verzeichnen, und auch der Main-Taunus-Kreis, der Landkreis Bergstraße sowie die Städte Darmstadt und Wiesbaden können mit überdurchschnittlichen wanderungsbedingten Zuwächsen von knapp 5 % rechnen (Land Hessen: + 2,2 %). Wanderungsbedingte Bevölkerungsabnahmen sind in 7 Landkreisen wahrscheinlich, die stärksten im Werra-Meißner-Kreis (– 5,4 %), im Landkreis Hersfeld-Rotenburg (– 4,3 %) und im Schwalm-Eder-Kreis (– 1,6 %).

Im Gegensatz zu den künftig von der Bevölkerungszahl her noch wachsenden südhessischen Metropolen und dem Main-Taunus-Kreis können die schrumpfenden Kreise und die Stadt Kassel ihr Geburtendefizit nicht mehr durch Wanderungsgewinne ausgleichen. Vier nordhessische Kreise — der Werra-Meißner-Kreis, der Landkreis Hersfeld-Rotenburg, der Schwalm-Eder-Kreis und der Landkreis Waldeck-Frankenberg — sowie die drei mittelhessischen Landkreise Vogelsbergkreis, Lahn-Dill-Kreis und Marburg-Biedenkopf werden voraussichtlich Einwohner durch Sterbeüberschüsse und Abwanderung verlieren.

### **Alterung der Bevölkerung**

Auch wenn einzelne Regionen bis 2025 leichte Bevölkerungszuwächse bzw. lediglich geringe Bevölkerungsabnahmen zu erwarten haben, von einem dynamischen Alterungsprozess sind alle kreisfreien Städte und Landkreise mehr oder weniger stark betroffen (Tabellen 5 und 6). Das Durchschnittsalter wird in den Verwaltungsbezirken mit einer Spanne von 2 Jahren (Offenbach am Main, St.) bis zu 5,3 Jahren (Werra-Meißner-Kreis) ansteigen. Die Bevölkerung der kreisfreien Stadt Offenbach am Main wird 2025 mit durchschnittlich 43,2 Jahren noch immer die jüngste in Hessen sein und die des Werra-Meißner-Kreises mit 50,1 Jahren die älteste.

Ein genaueres Bild von den anstehenden Veränderungen der Altersstruktur vermittelt die Entwicklung der jeweiligen Anteile bestimmter Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung. Die nachgewiesenen Abgrenzungen orientieren sich daran, dass heute das Rentenzugangsalter mit etwa 65 Jahren erreicht ist und die Erwerbsbeteiligung der unter 20-Jährigen sehr niedrig ist.

Der Anteil der **Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 20 Jahren** an der Gesamtbevölkerung wird im Zeitraum 2007 bis 2025 landesweit um etwa 3 Prozentpunkte auf knapp 17 % sinken. Regional (Grafik 11B) streut dieser Wert derzeit zwischen 17 % in Frankfurt am Main und 22 % in den Landkreisen Fulda und Limburg-Weilburg. Relativ viele Kinder und Jugendliche weisen zudem der Landkreis Waldeck-Frankenberg, der Lahn-Dill-Kreis und der Odenwaldkreis aus. Einen niedrigen Anteil unter 20-jähriger Einwohner hatten am Ende des Jahres 2006 außer der Metropole Frankfurt am Main die kreisfreien Städte Darmstadt, Wiesbaden und Kassel sowie der Werra-Meißner-Kreis.

Im Jahr 2025 (Grafik 12B) wird der Anteil der unter 20-Jährigen in allen Kreisen und kreisfreien Städten niedriger sein als heute. Er wird in den Landkreisen insgesamt stärker abnehmen als in den kreisfreien Städten. Die höchsten Anteile jugendlicher Einwohner dürften dann die Stadt Offenbach (19,2 %) und der Landkreis Fulda (18,4 %) haben. Danach folgen mit jeweils knapp 18 % der Landkreis Limburg-Weilburg, der Main-Taunus-Kreis, der Hochtaunuskreis und der Landkreis Groß-Gerau. Den niedrigsten Anteil an Kindern und Jugendlichen dürfte der Werra-Meißner-Kreis mit nur noch 14,5 % aufweisen. Danach folgen der Vogelsbergkreis und der Landkreis Kassel mit jeweils knapp 16 %.

Ein Blick auf die Grafiken 13B und 14B zeigt, dass die kreisfreien Städte des Regierungsbezirks Darmstadt nahezu keinen oder nur einen geringen Rückgang in der Altersgruppe der unter 20-Jährigen zu erwarten haben, während die Mehrzahl der hessischen Kreise (13) mit starken Abnahmen von 20 bis zu 37 % (Werra-Meißner-Kreis) rechnen müssen. Bei der Entwicklung der 3- bis unter 6-Jährigen zeigt sich ein ähnliches Bild (Grafiken 15B, 16B): Vor allem die Landkreise, insbesondere die nordhessischen (Ausnahme: Landkreis Fulda), sind von einem starken Rückgang betroffen, während die kreisfreien Städte mit geringen Zu- bzw. Abnahmen zwischen + 0,6/

– 6,1% in dieser Altersgruppe rechnen können. Landesweit dürfte die Zahl der 3- bis unter 6-Jährigen um rund 12 % sinken.

Ganz anders wird die Entwicklung bei den **65-Jährigen oder Älteren** verlaufen. Die geburtenstarken Jahrgänge (1955 bis 1965) wachsen nach 2020 in das Seniorenalter hinein. Landesweit ist von einem Anstieg des Anteils der älteren Generation von 19 auf etwa 25 % auszugehen, der in den Landkreisen insgesamt stärker sein wird als in den kreisfreien Städten. Derzeit (Grafik 17B) haben die Städte Frankfurt und Offenbach am Main und der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit gut 17 bzw. knapp 18 % die niedrigsten Anteile Älterer an der Gesamtbevölkerung, und im Werra-Meißner-Kreis (23,6 %), im Landkreis Hersfeld-Rotenburg (22,9 %) sowie im Vogelsbergkreis (22,3 %) sind die Anteile älterer Menschen am höchsten. Im Jahr 2025 (Grafik 18B) dürften außer in Offenbach und Frankfurt am Main (20 %), noch in den kreisfreien Städten Darmstadt und Wiesbaden vergleichsweise wenige Personen (22 %) dieser Altersgruppe leben. Mit sehr hohen Anteilen von etwa 29 bis zu 32 % älterer Menschen ist im Werra-Meißner-Kreis (31,2 %), in den Landkreisen Kassel und Hersfeld-Rotenburg sowie im Vogelsbergkreis zu rechnen.

Die Zahl der 65-Jährigen oder Älteren (Grafik 19B) wird ebenfalls in allen Regionen anwachsen und landesweit um etwa 269 000 oder knapp 23 % auf 1,443 Mill. zunehmen. Darunter werden etwa 428 000 80-jährige und ältere Menschen sein. Ihre Zahl steigt bis 2025 um 138 000 oder knapp 48 %. Bei den 65-jährigen oder älteren Personen dürfte die Bandbreite der regionalen Zunahmen von 8 % im Werra-Meißner-Kreis bzw. im Landkreis Hersfeld-Rotenburg bis zu 36 % im Landkreis Darmstadt-Dieburg reichen (Grafik 20B). Ein weit überdurchschnittlicher Anstieg zeichnet sich zudem im Odenwaldkreis (31,2%), im Wetteraukreis im Main-Kinzig-Kreis sowie im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Bergstraße (28,3 %) ab.

Bei der Gruppe der Hochbetagten streuen die Zunahmen regional (Grafiken 21B, 22B) besonders stark zwischen etwa 10 % (Stadt Kassel) und 82 % (Groß-Gerau). Es sind die stark besetzten Jahrgänge 1937/1944, die gegen Ende des Vorausberechnungshorizontes zu einem überdurchschnittlichen Anstieg in dieser Altersgruppe führen. Der Anteil der älteren Menschen hat maßgeblichen Einfluss auf die zukünftige Zahl der Gestorbenen. Landkreise mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil älterer Menschen müssen daher mit entsprechend hohen Sterbezahlen rechnen, die bei dem ohnehin niedrigen Geburtenniveau den Gestorbenenüberschuss zusätzlich negativ beeinflussen.

Die beschriebene gegenläufige Entwicklung — Abnahme der jungen Bevölkerung einerseits und deutliche Zunahme der Älteren andererseits — verändern das Verhältnis dieser beiden Gruppen zu dem Teil der Bevölkerung, der das Solidarsystem hauptsächlich trägt, das sogenannte Erwerbspersonenpotenzial. Die Zahl der **Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren** wird bis 2025 landesweit um etwa 7 % sinken (Grafiken 23B, 24B). Nach den gegenwärtigen Erkenntnissen hat nur die Stadt Offenbach eine leichte Zunahme (2 %) bei der 20-bis unter 65-jährigen Bevölkerung zu erwarten. In den übrigen südhessischen Metropolen, im Landkreis Fulda und im Main-Taunus-Kreis dürfte die Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter bis 2025 moderat um etwa 1 bis zu 3 % sinken. Hingegen ist in den nordhessischen Landkreisen mit einem überdurchschnittlichen Rückgang des Erwerbspersonenpotenzials von 12 bis zu 23 % im Werra-Meißner-Kreis zu rechnen.

### **Jugendquotient, Altenquotient und Gesamtquotient**

Die unterschiedliche Geschwindigkeit und Stärke des fortschreitenden Alterungsprozesses in den Regionen des Landes spiegelt sich auch in den Veränderungen der Lastquotienten (Grafiken 25B, 26B) wider.

Der **Jugendquotient** wird landesweit von derzeit rund 33 auf knapp 29 im Jahr 2025 sinken. 100 Personen im Erwerbsalter werden dann 29 Kinder, Jugendliche und Heranwachsende gegenüberstehen. In den Verwaltungsbezirken wird die Quote nach heutigen Erkenntnissen zwischen 27 und 32 schwanken. Die niedrigsten Jugendquotienten werden voraussichtlich die kreisfreien Städte Frankfurt am Main, Darmstadt und Kassel sowie der Werra-Meißner-Kreis und der Landkreis Marburg Biedenkopf haben. Höchstwerte dürften dagegen die Landkreise Fulda und Limburg-Weilburg sowie die Stadt Offenbach und der Hochtaunuskreis aufweisen.

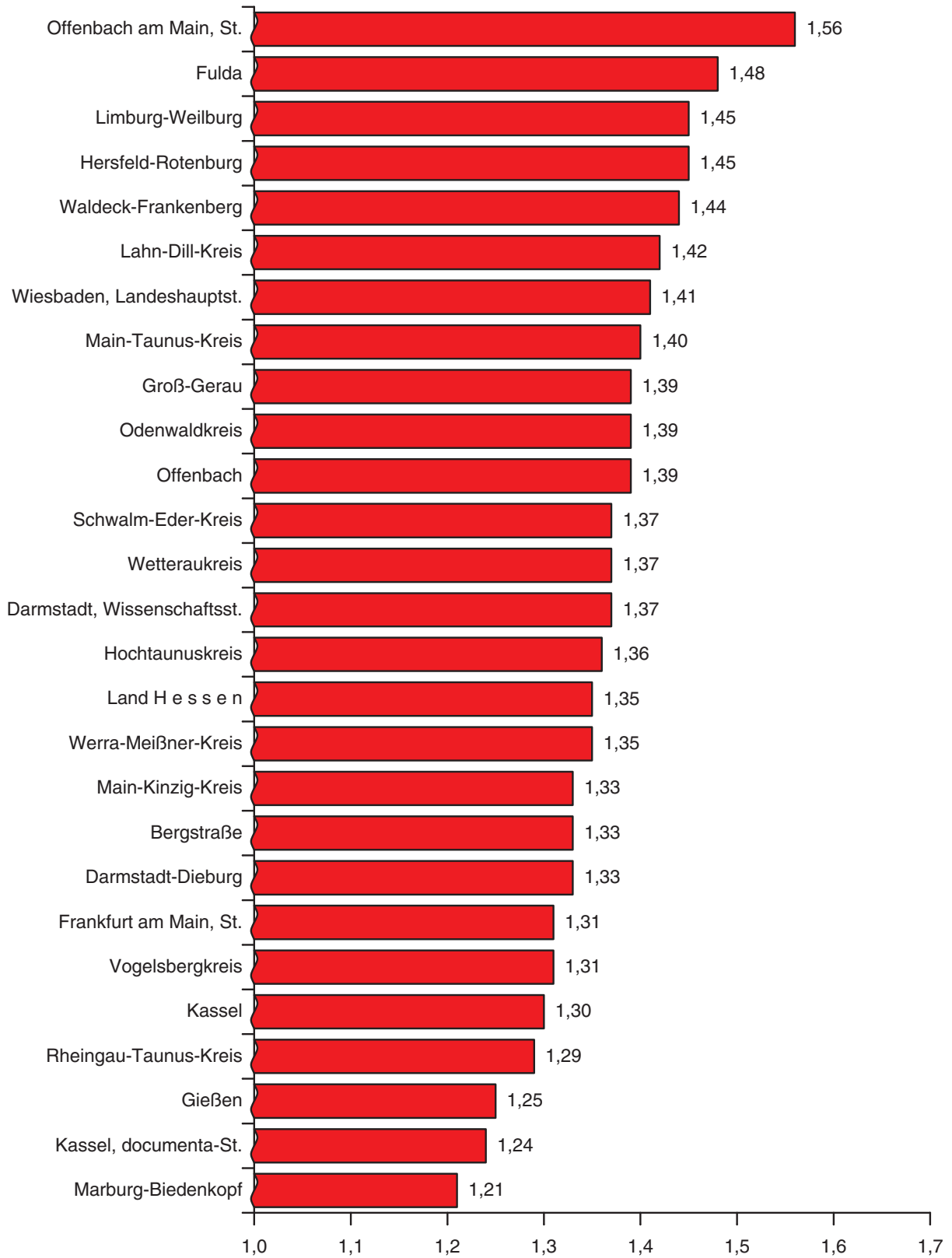
Der **Altenquotient** liegt im Landesdurchschnitt gegenwärtig bei knapp 32, d. h. auf 100 Personen im Erwerbsalter von 20 bis unter 65 Jahren kommen etwa 32 im Rentenalter von 65 Jahren oder mehr. Bis 2025 dürfte dieser Wert landesweit auf knapp 42 angestiegen sein und regional stark zwischen 32 und 57 schwanken. Die kreisfreien Städte Frankfurt (31,9) und Offenbach (32,5) weisen am Ende der Vorausberechnung den mit Abstand niedrigsten Altenquotienten aus. Danach folgen die Städte Darmstadt (35,1) und Wiesbaden (36,8). Den höchsten Wert wird

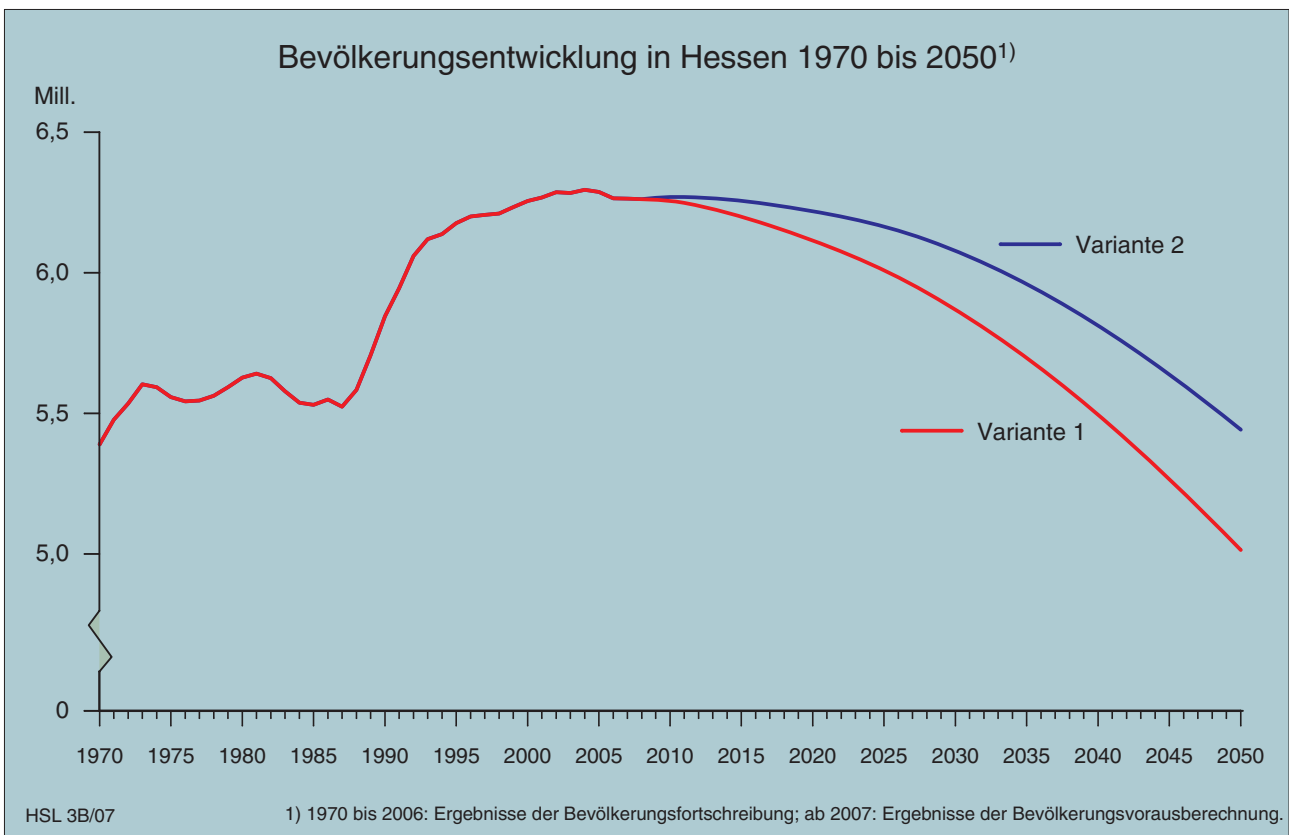
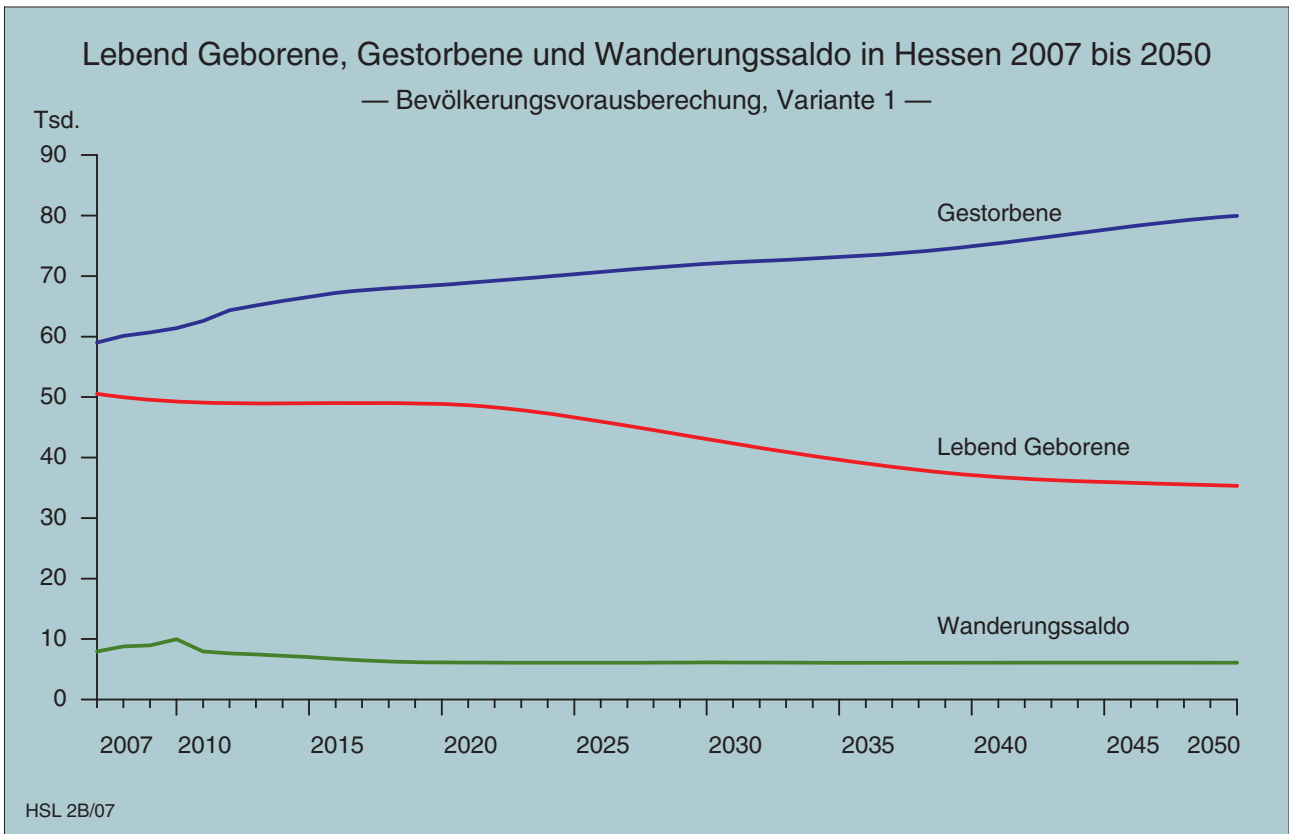
voraussichtlich der Werra-Meißner-Kreis (57,4 ) verzeichnen, aber auch der Odenwaldkreis, der Vogelsbergkreis sowie die Landkreise Hersfeld-Rotenburg und Kassel müssen bis dahin mit einem Altenquotienten von über 50 rechnen.

Der **Gesamtquotient** dürfte 2025 bei knapp 71 liegen, d. h. 100 Personen im erwerbsfähigen Alter hätten dann die Unterhaltslasten von 71 noch nicht bzw. nicht mehr erwerbsfähigen Personen zu tragen. Heute beträgt dieses Verhältnis 100 zu 64. Nach den Ergebnissen der Vorausberechnung wird der Gesamtquotient in den Verwaltungsbezirken zwischen 59 in Frankfurt am Main und 84 im Werra-Meißner-Kreis variieren.

## 2. Schaubilder zum Text

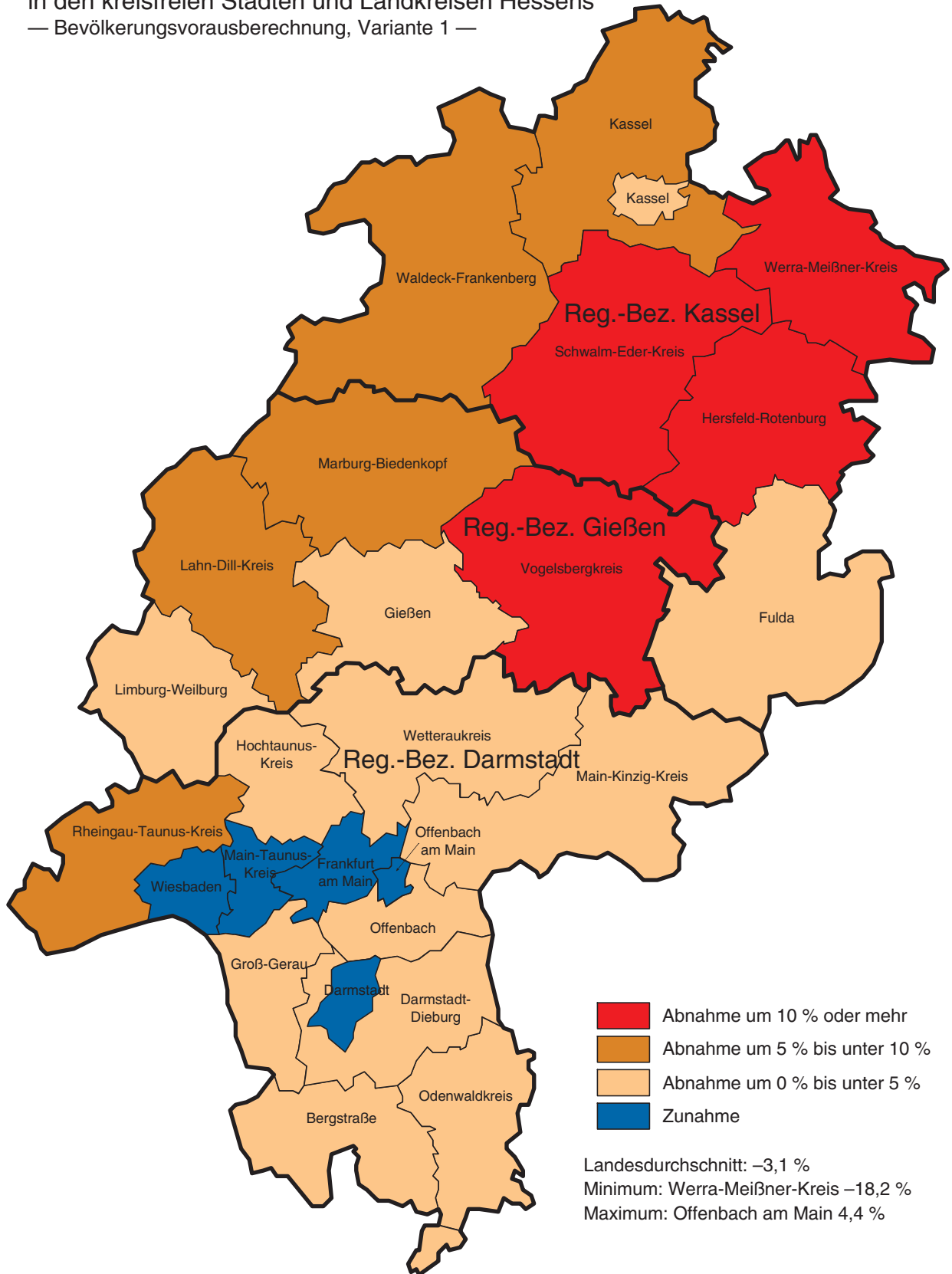
### Zahl der Kinder je Frau im Durchschnitt der Jahre 2002 bis 2006 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge





### Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung 2025 gegenüber 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Hessens

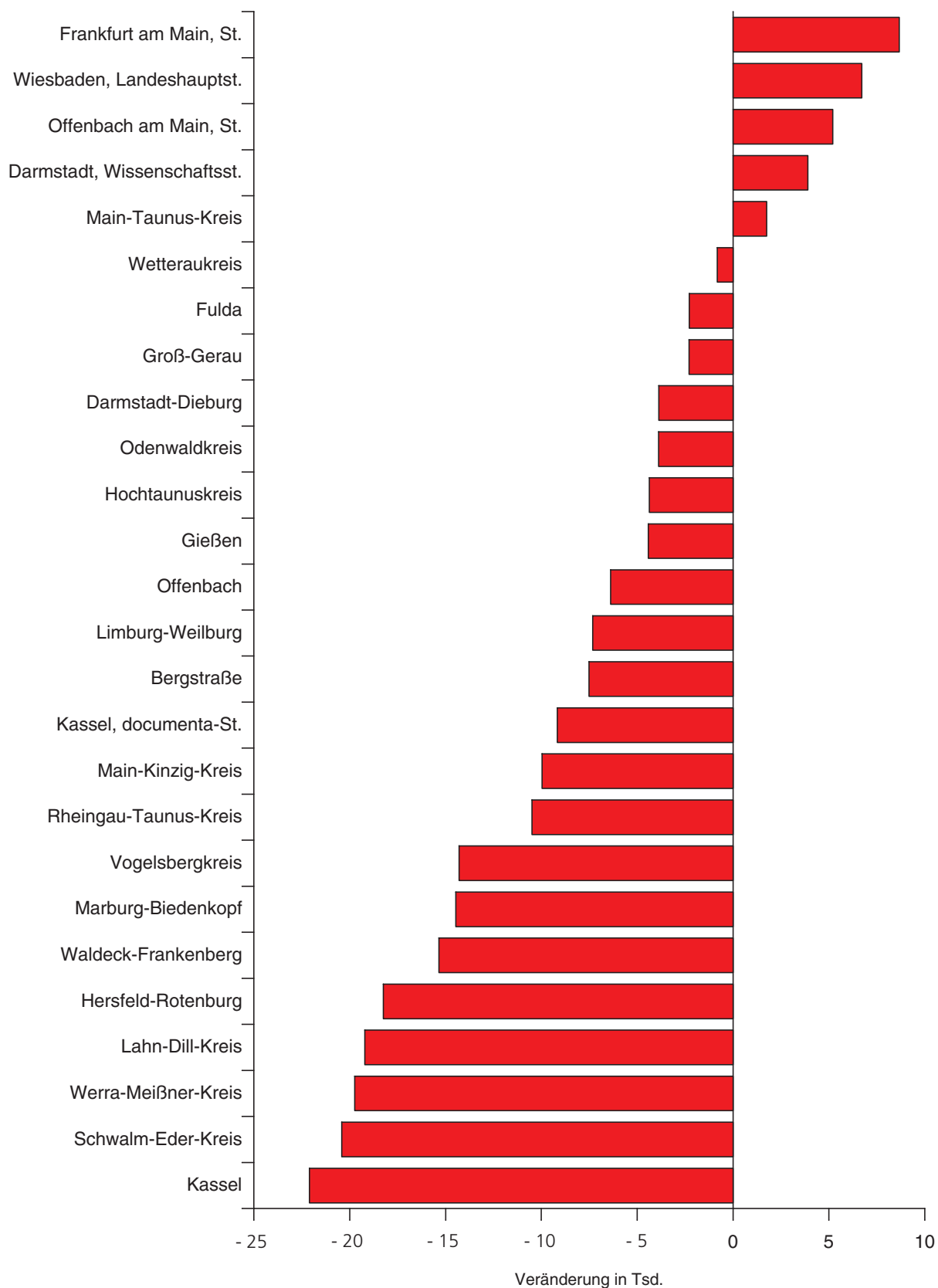
— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —





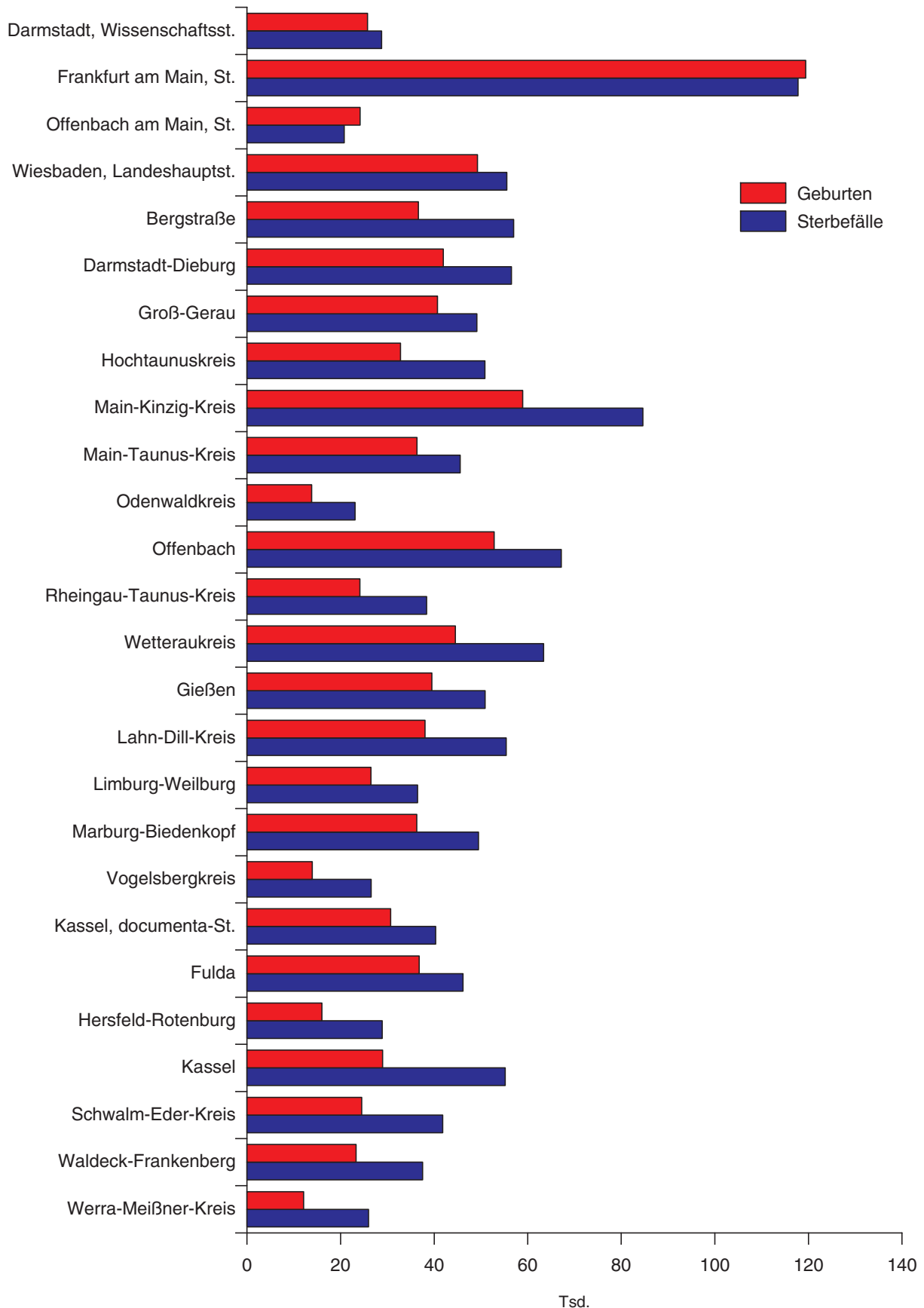
### Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung 2025 gegenüber 2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Hessens

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



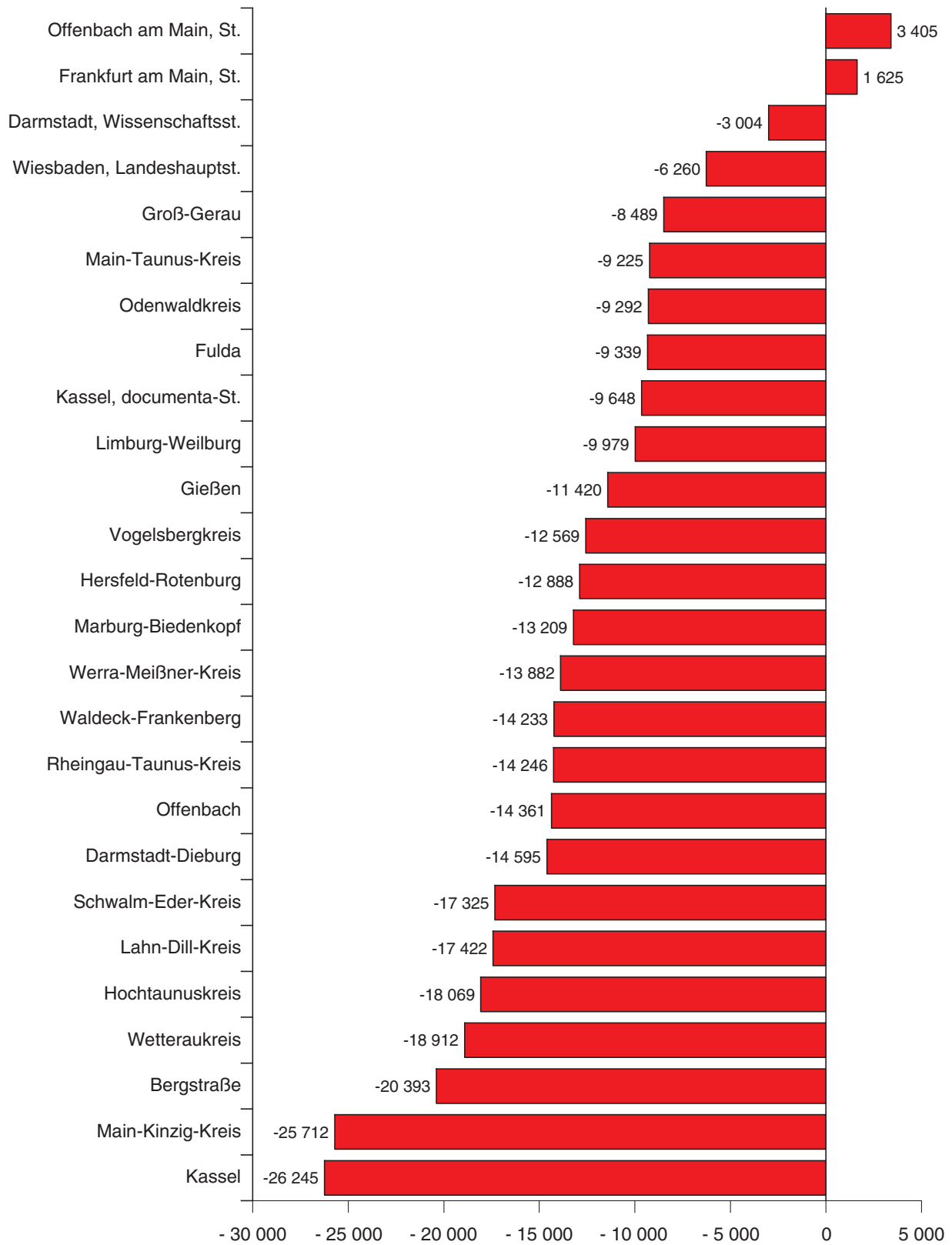
### Kumulierte Geburten und Sterbefälle 2007 bis 2025

— Summe der Jahre 2007 bis 2025; Variante 1 der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung —

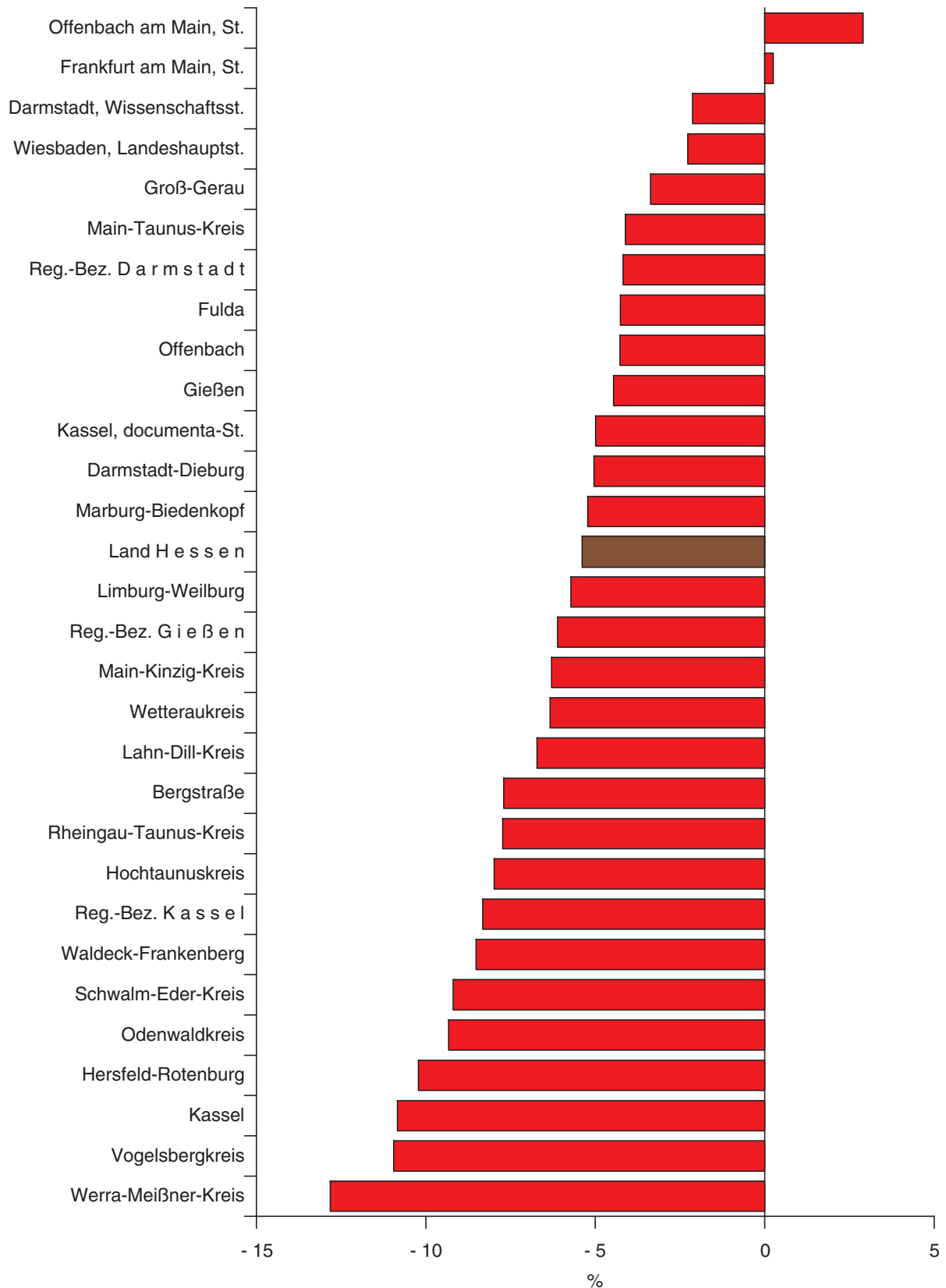


### Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2007 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken

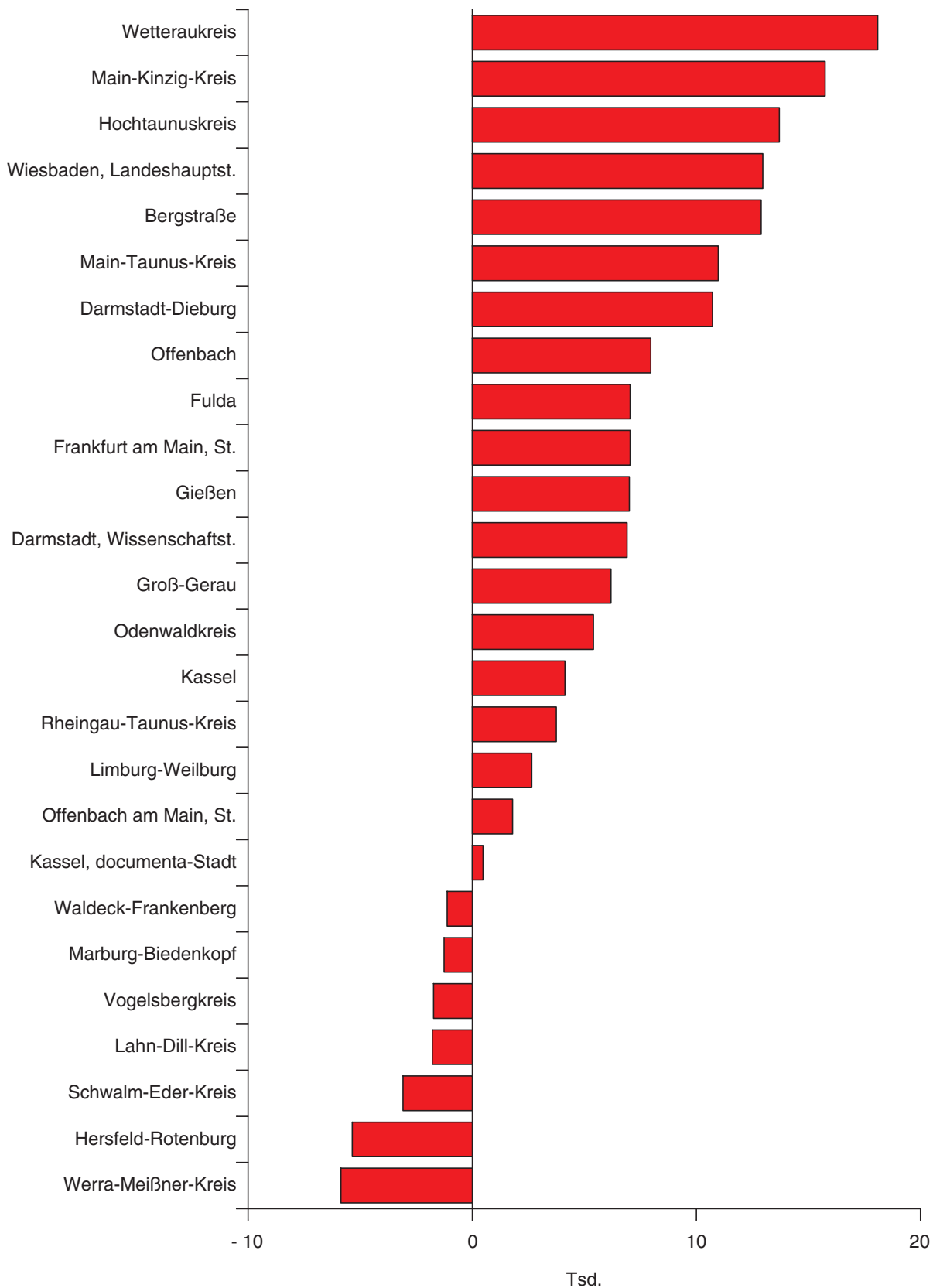
— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



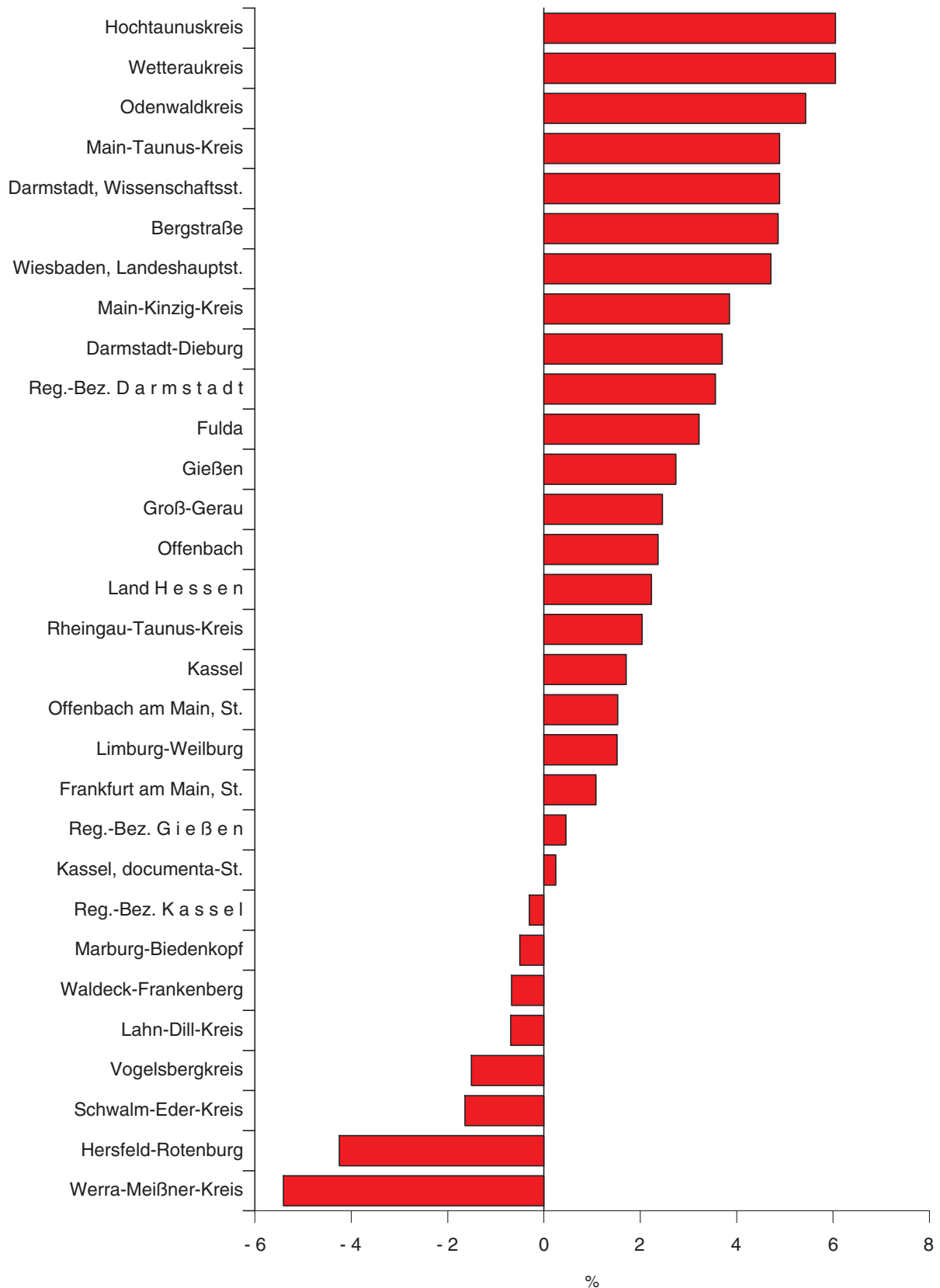
Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung auf Grund der natürlichen Bevölkerungsbewegung  
2025 gegenüber 2006 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge  
— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



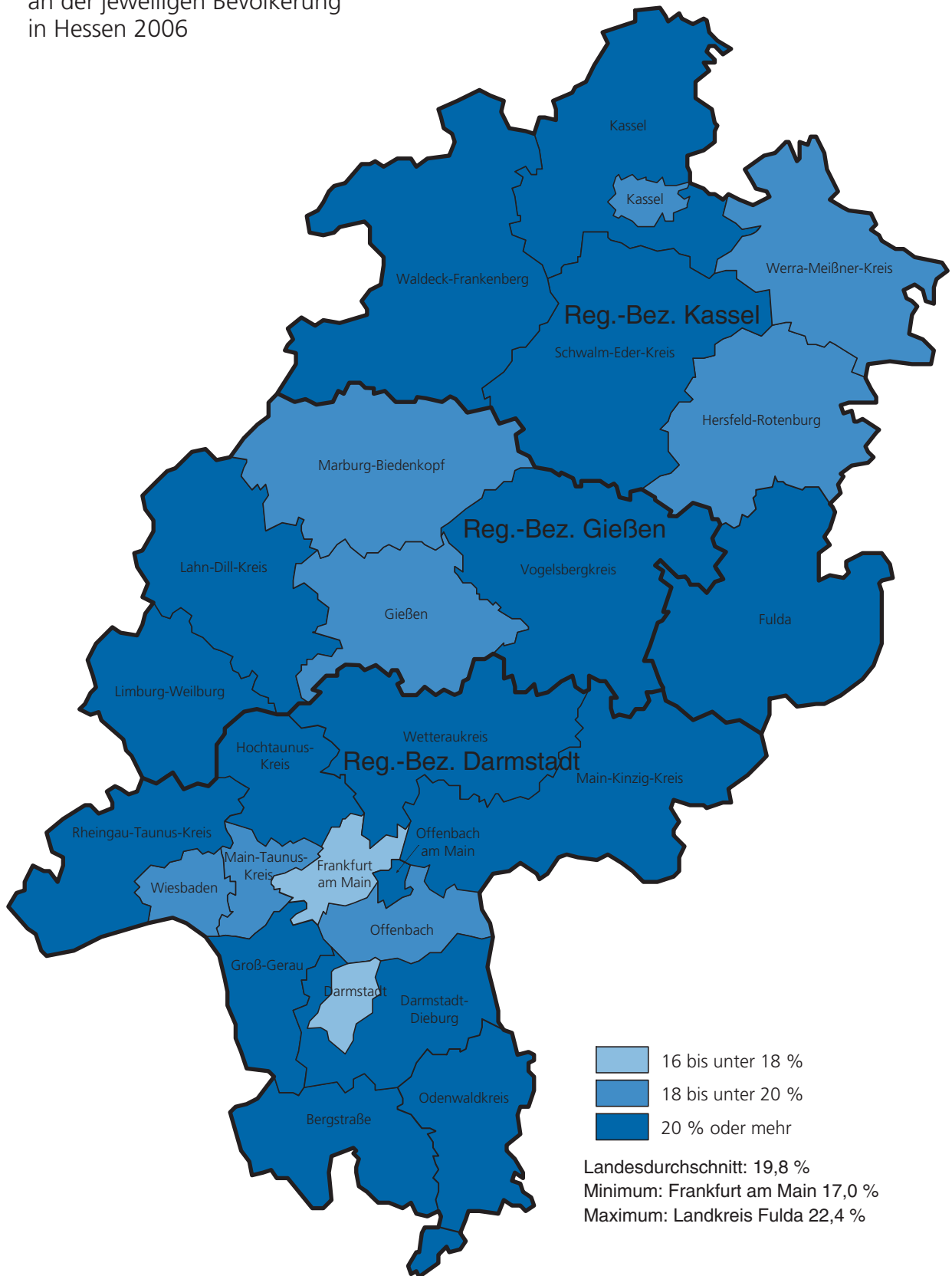
Kumulierte Wanderungssalden der kreisfreien Städte und Landkreise in Rangfolge  
— Summe der Jahre 2007 bis 2025; Variante 1 der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung —



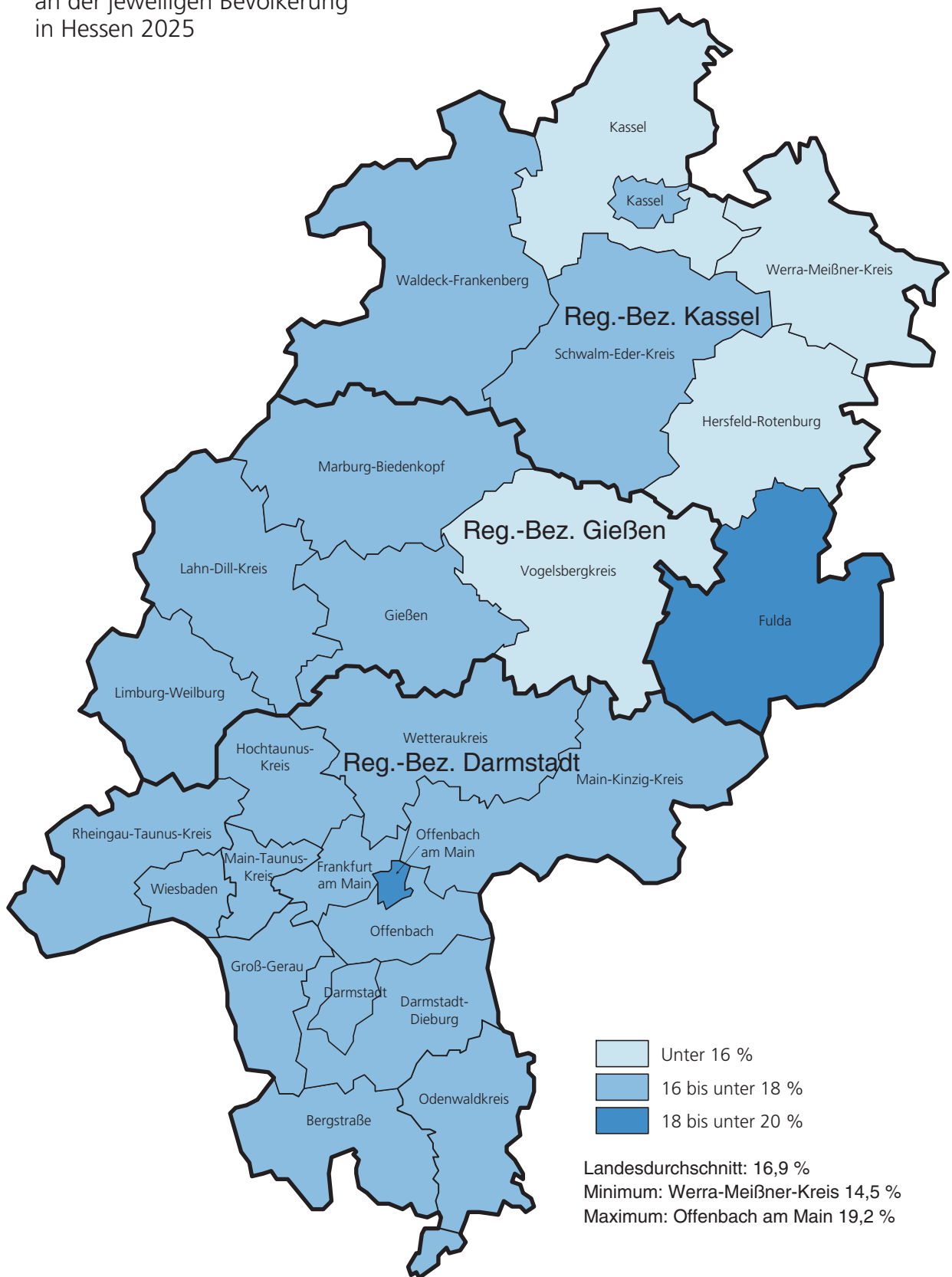
Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung auf Grund der Wanderungen 2025 gegenüber 2006  
nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge  
— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



Anteil der unter 20-Jährigen  
an der jeweiligen Bevölkerung  
in Hessen 2006



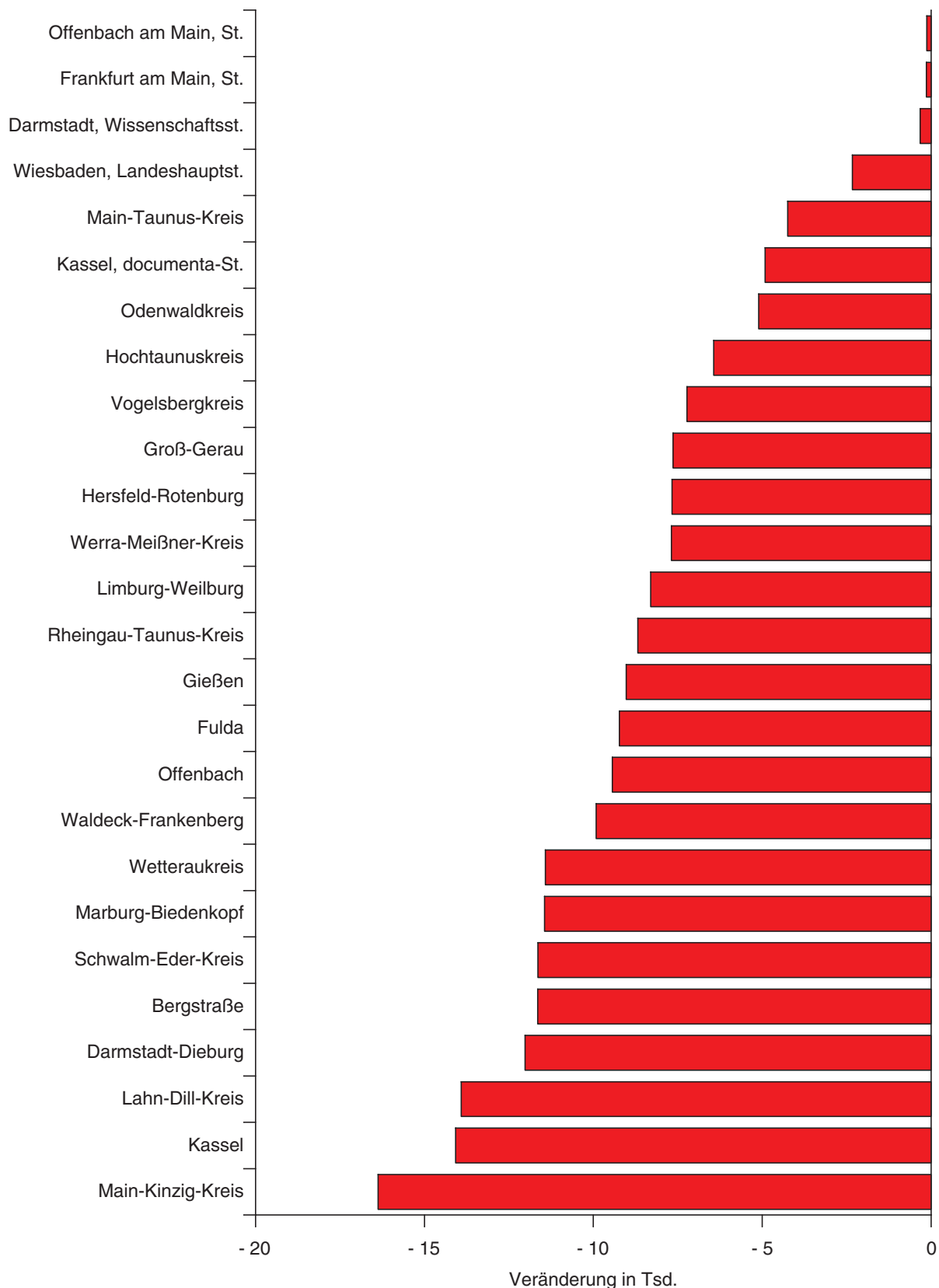
Anteil der unter 20-Jährigen  
an der jeweiligen Bevölkerung  
in Hessen 2025





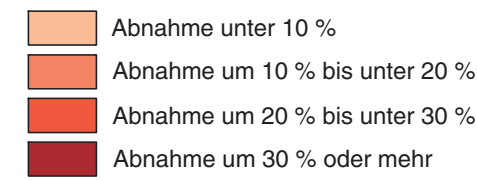
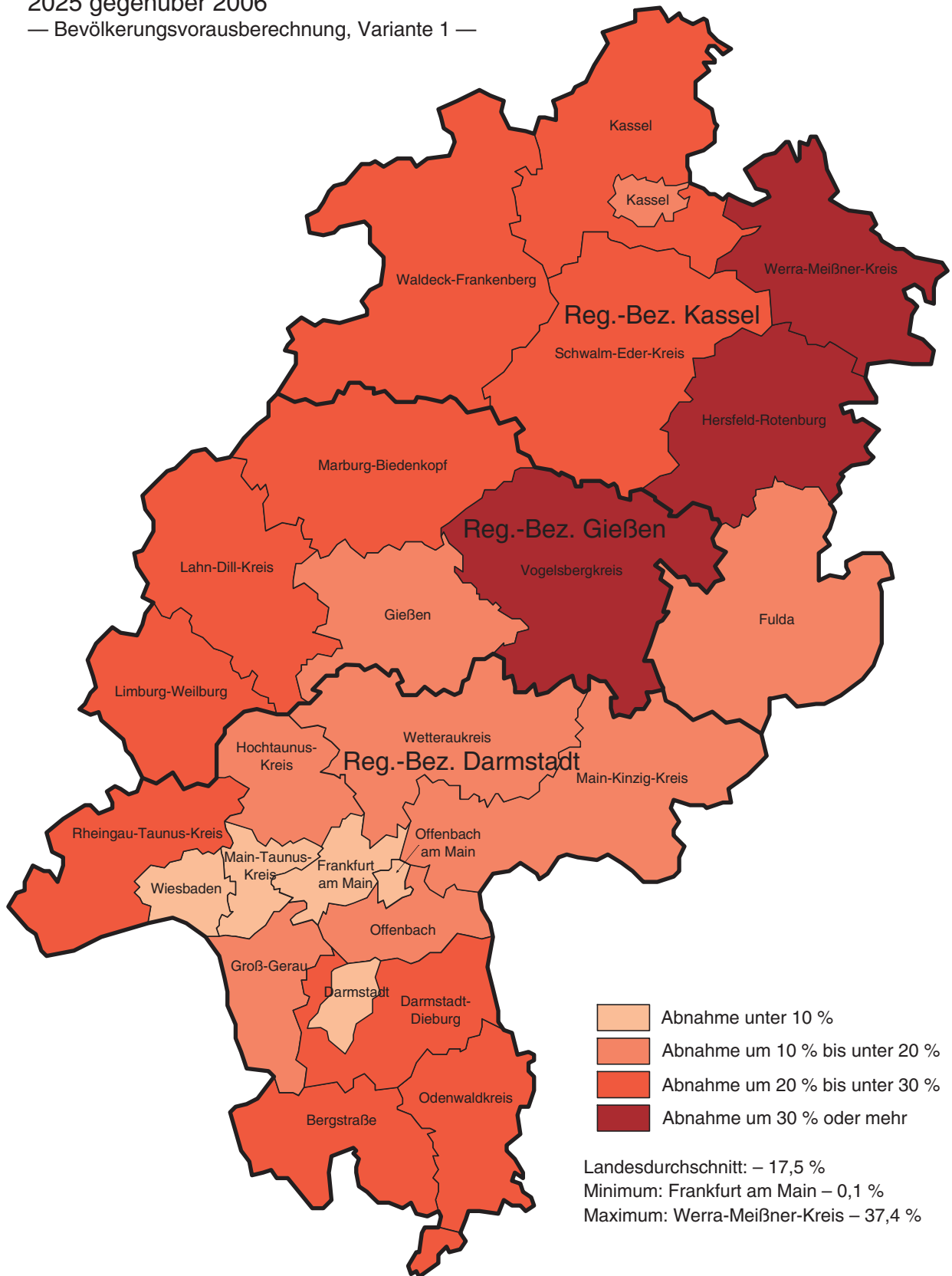
### Abnahme der Zahl der unter 20-Jährigen 2025 gegenüber 2006

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



### Abnahme der Zahl der unter 20-Jährigen 2025 gegenüber 2006

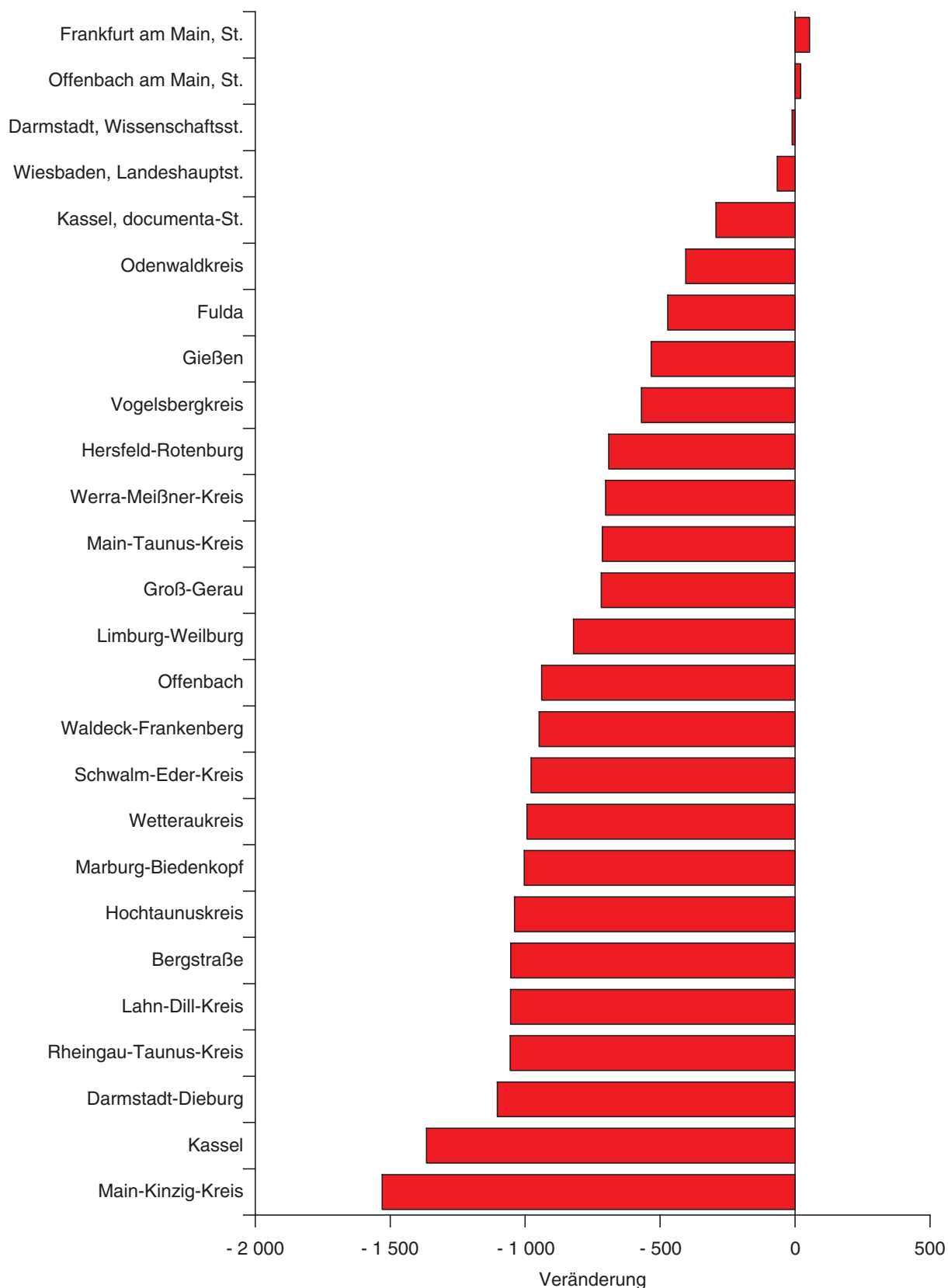
— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



Landesdurchschnitt: – 17,5 %  
Minimum: Frankfurt am Main – 0,1 %  
Maximum: Werra-Meißner-Kreis – 37,4 %

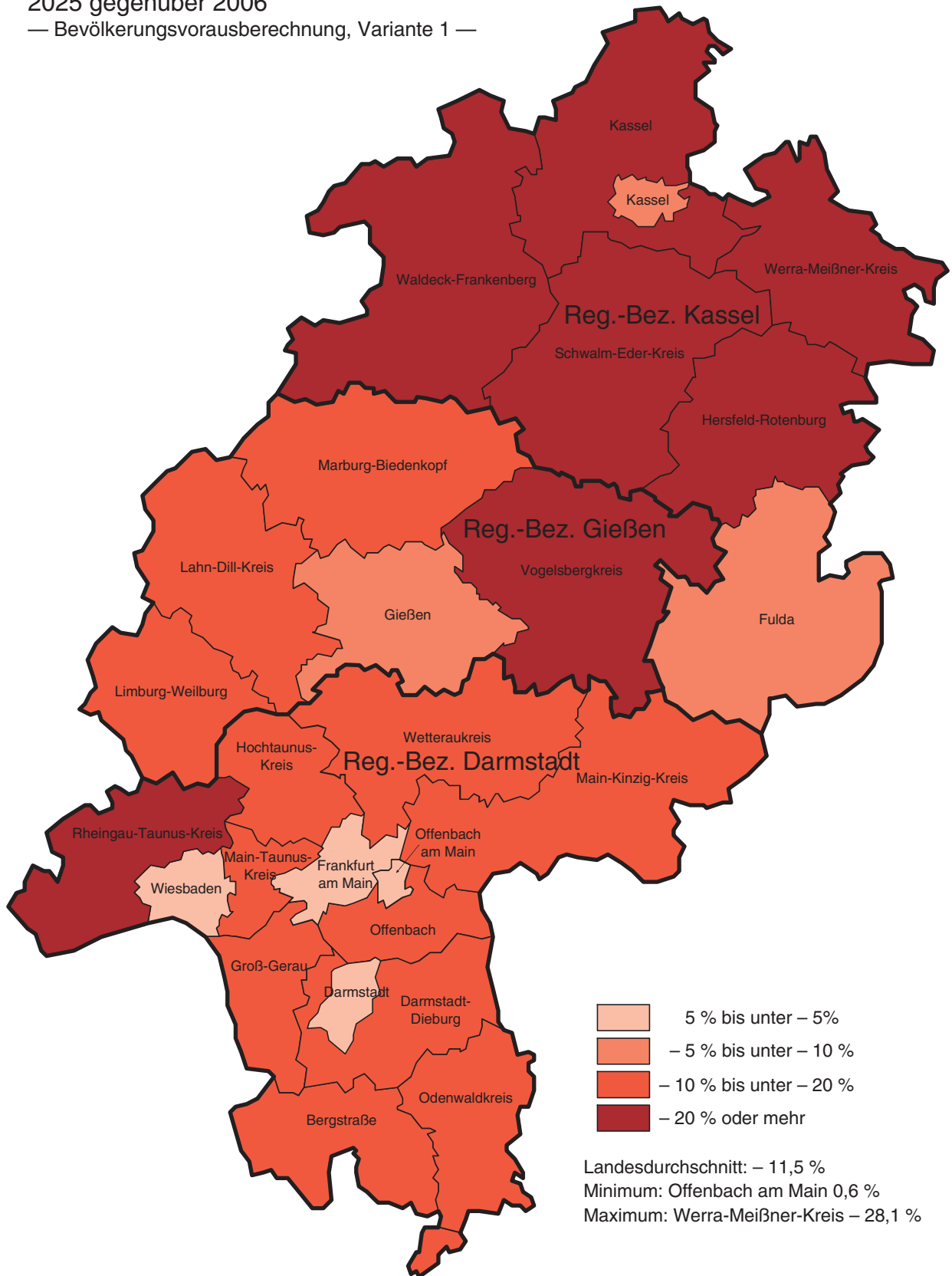
### Zu- bzw. Abnahme der Zahl der 3- bis unter 6-Jährigen 2025 gegenüber 2006

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

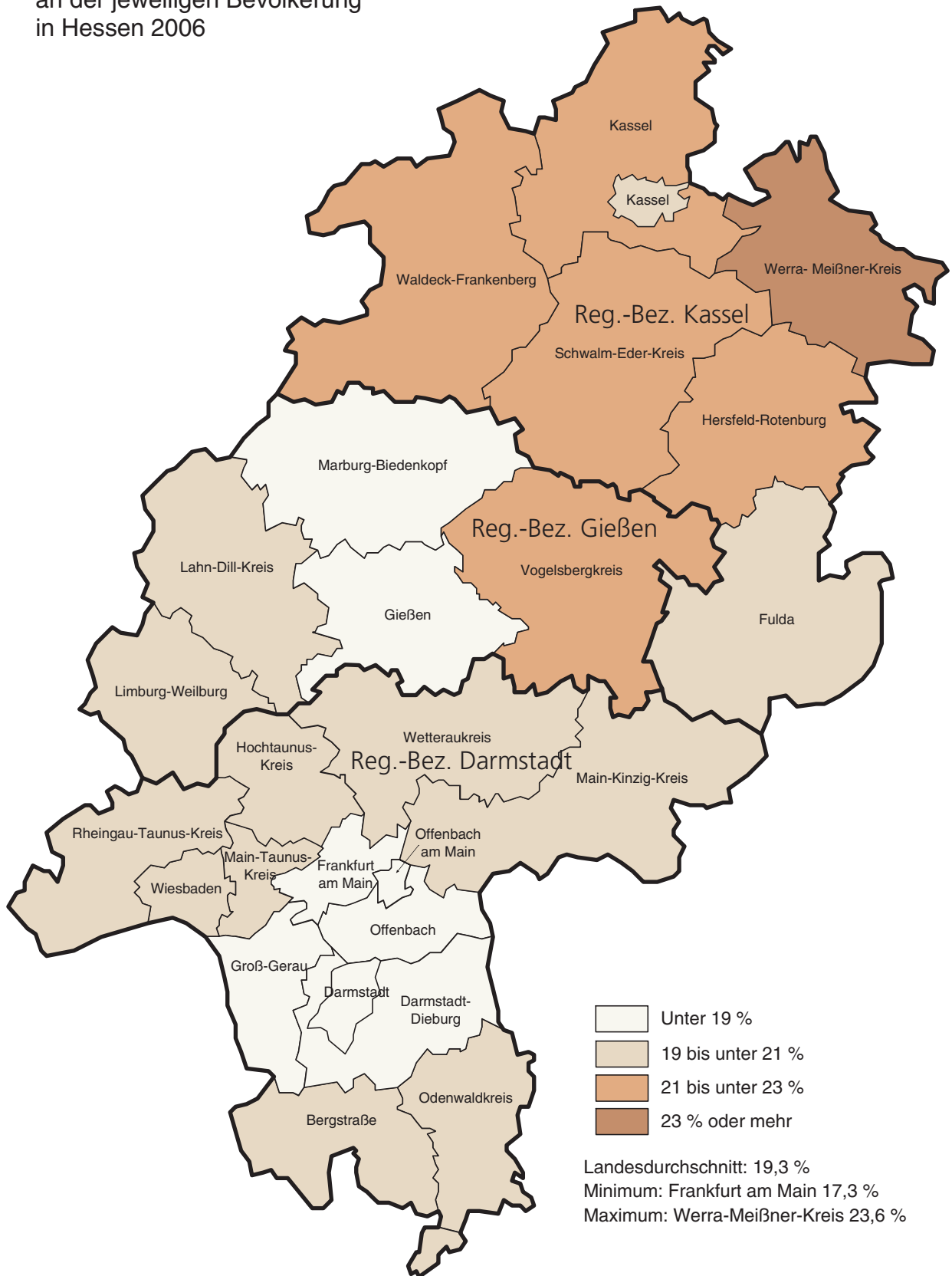


### Zu- bzw. Abnahme der Zahl der 3- bis unter 6-Jährigen 2025 gegenüber 2006

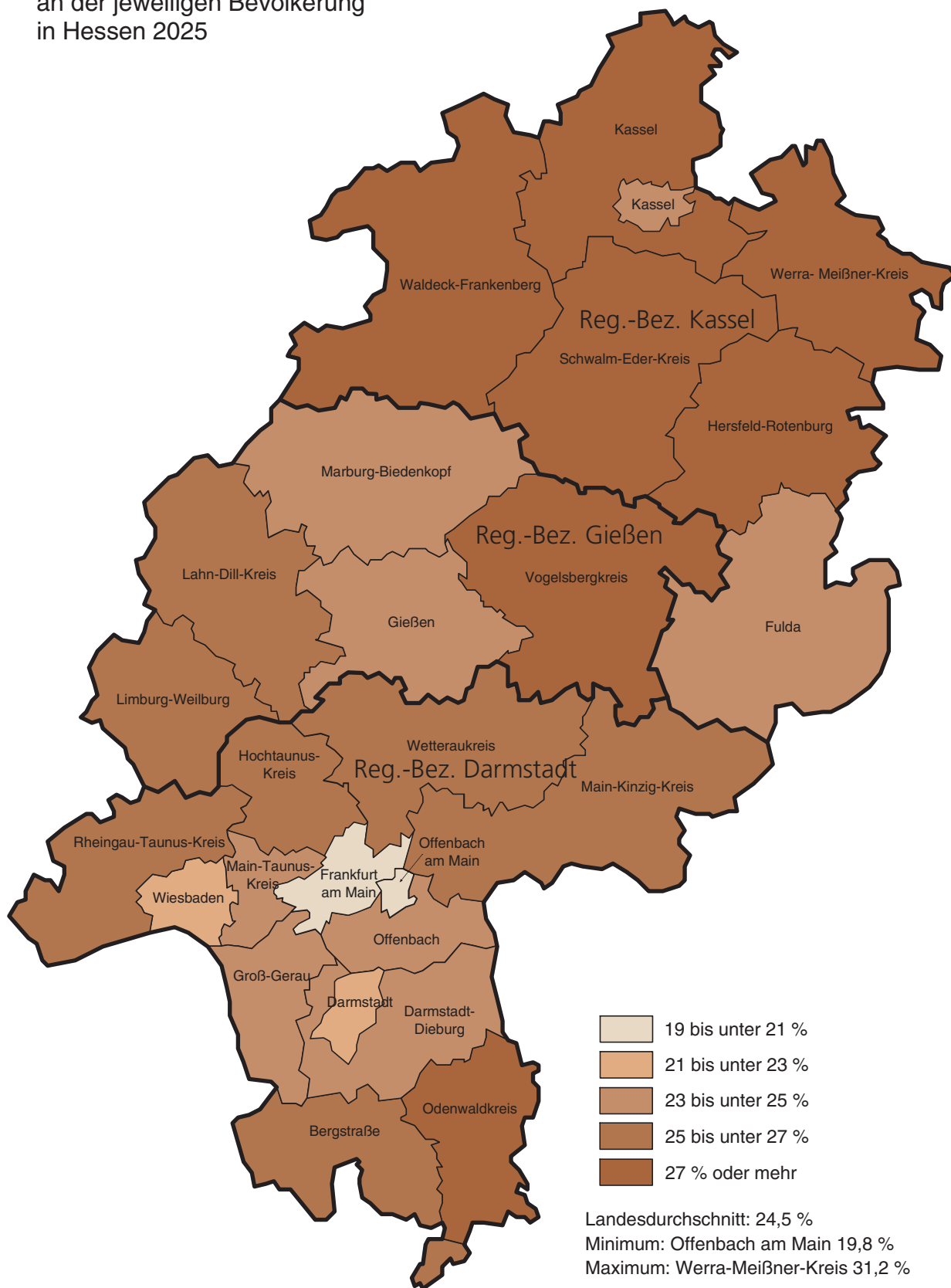
— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



Anteil der 65-Jährigen oder Älteren  
an der jeweiligen Bevölkerung  
in Hessen 2006

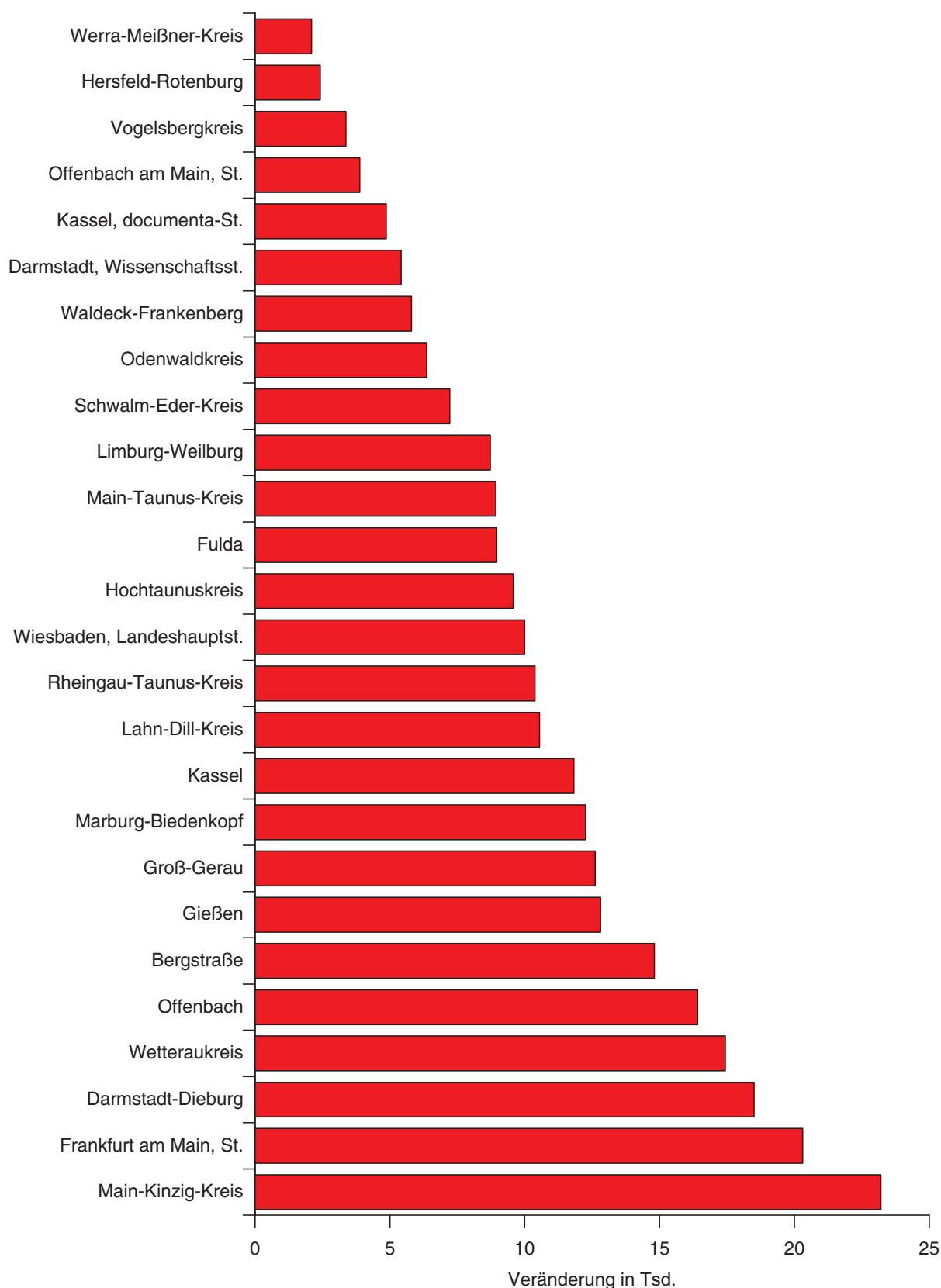


Anteil der 65-Jährigen oder Älteren  
an der jeweiligen Bevölkerung  
in Hessen 2025



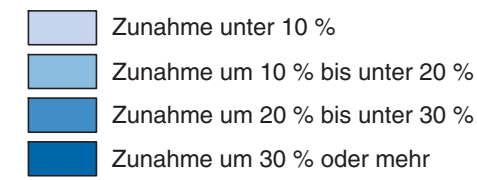
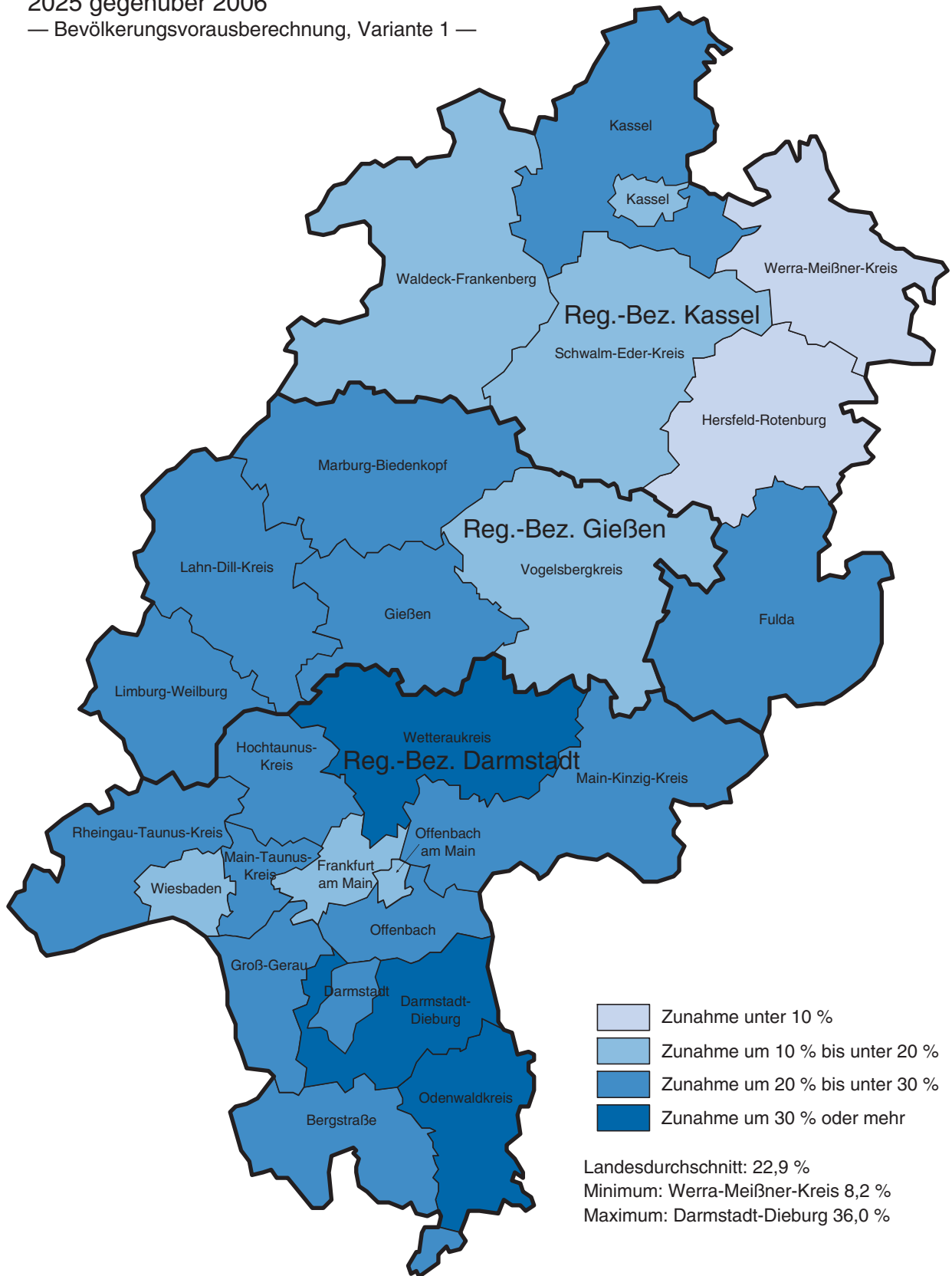
### Zunahme der Zahl der 65-Jährigen oder Älteren 2025 gegenüber 2006

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



### Zunahme der Zahl der 65-Jährigen oder Älteren 2025 gegenüber 2006

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

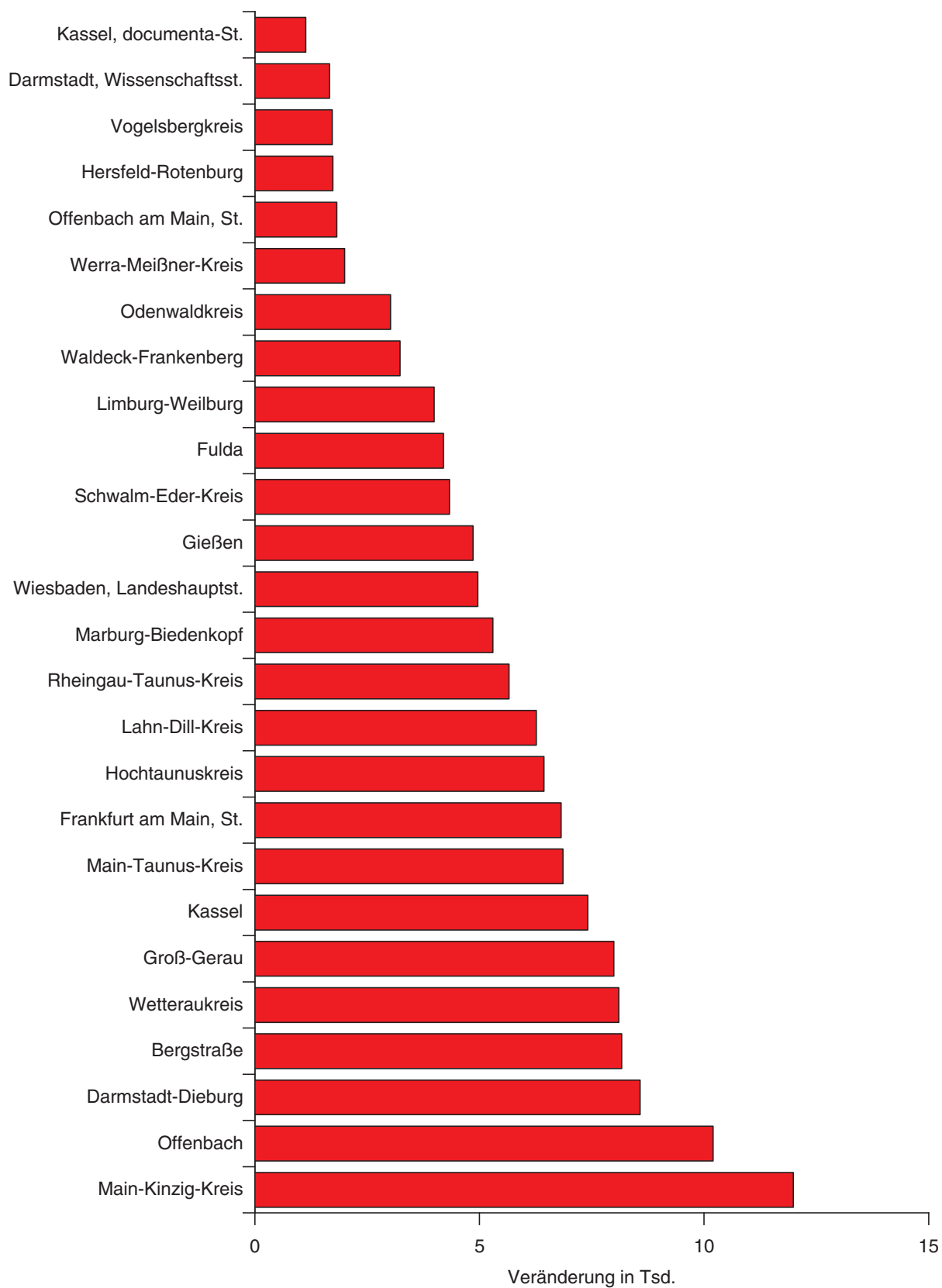


Landesdurchschnitt: 22,9 %  
Minimum: Werra-Meißner-Kreis 8,2 %  
Maximum: Darmstadt-Dieburg 36,0 %



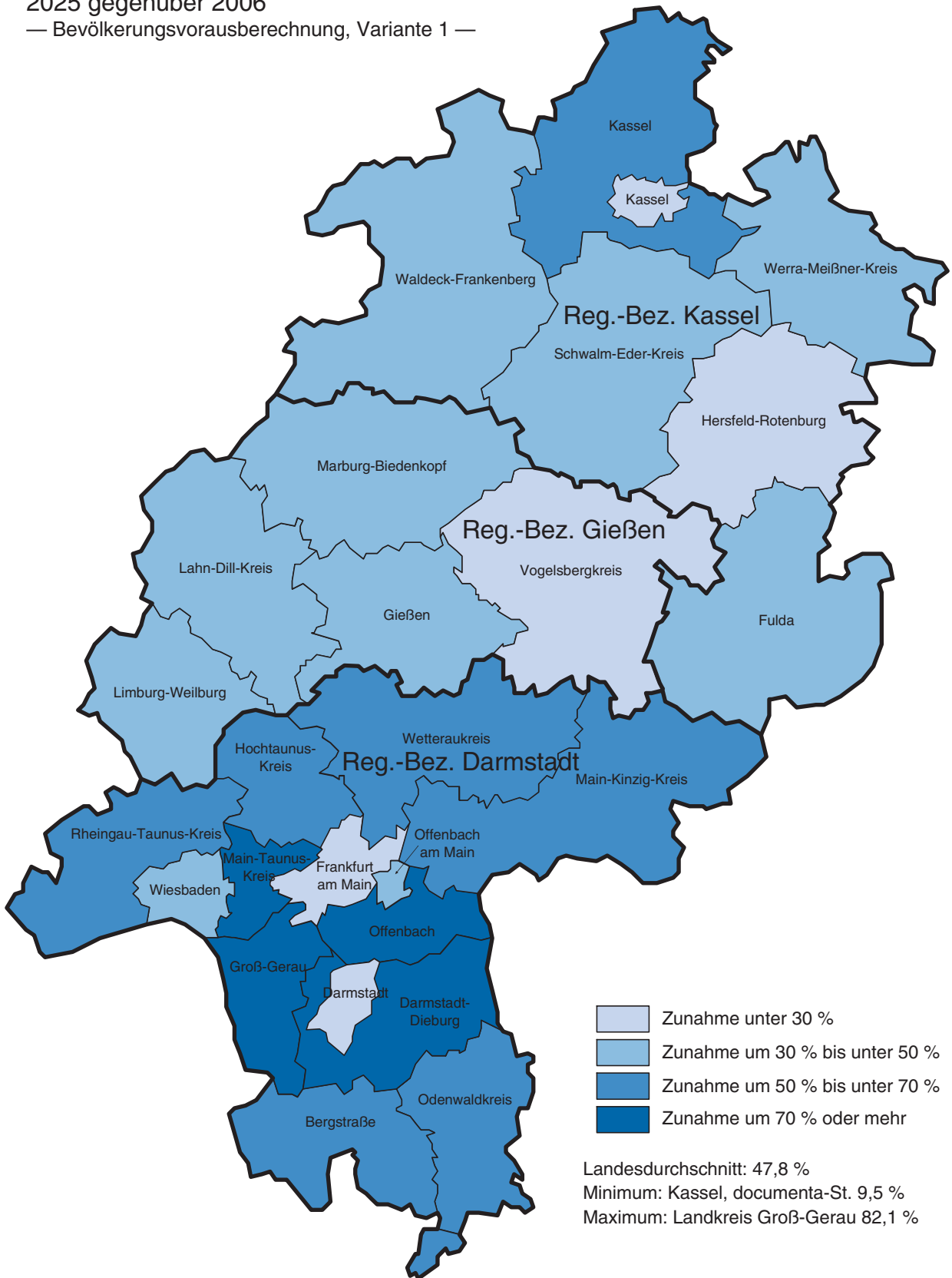
### Zunahme der Zahl der 80-Jährigen oder Älteren 2025 gegenüber 2006

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

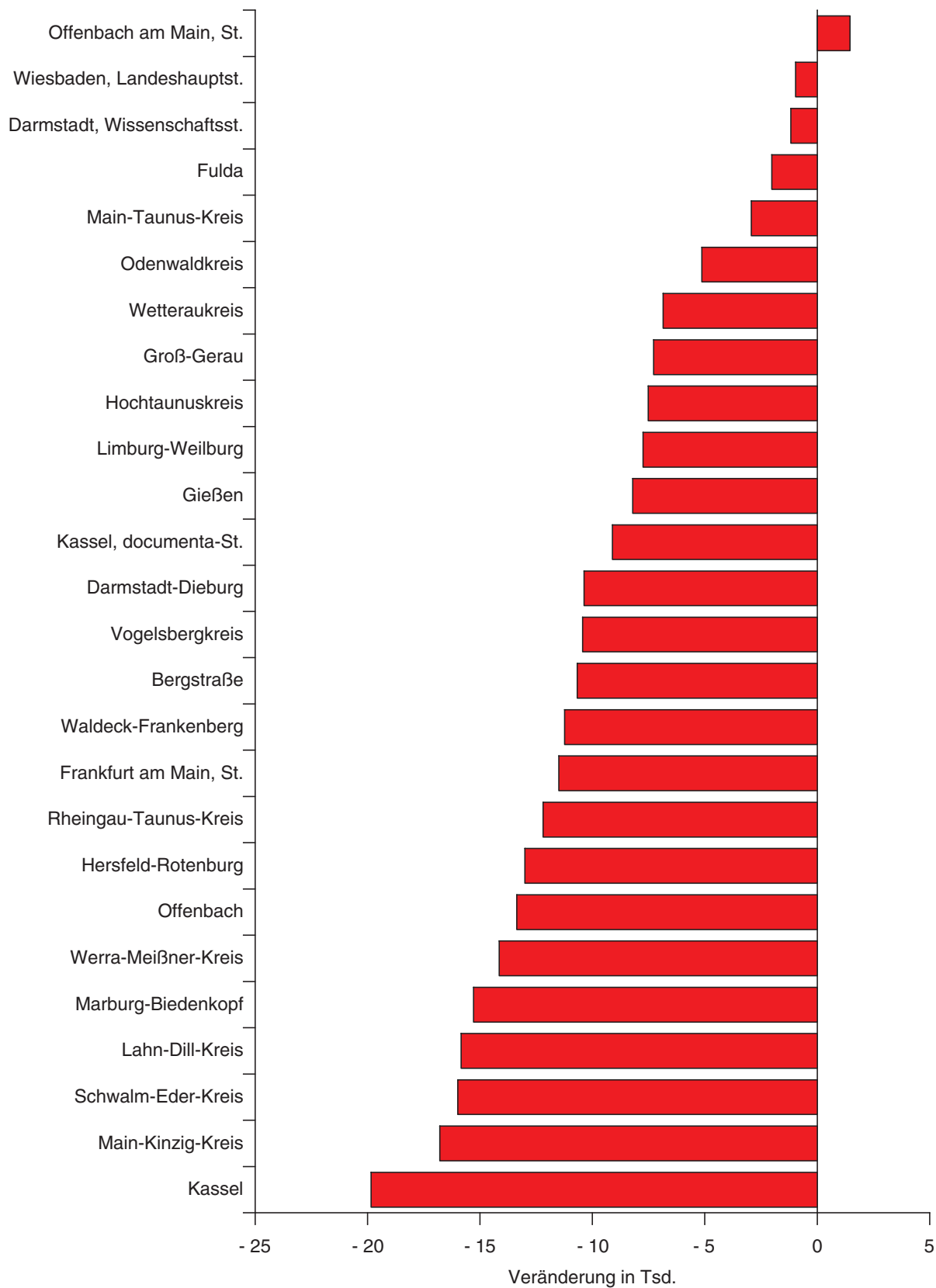


### Zunahme der Zahl der 80-Jährigen oder Älteren 2025 gegenüber 2006

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

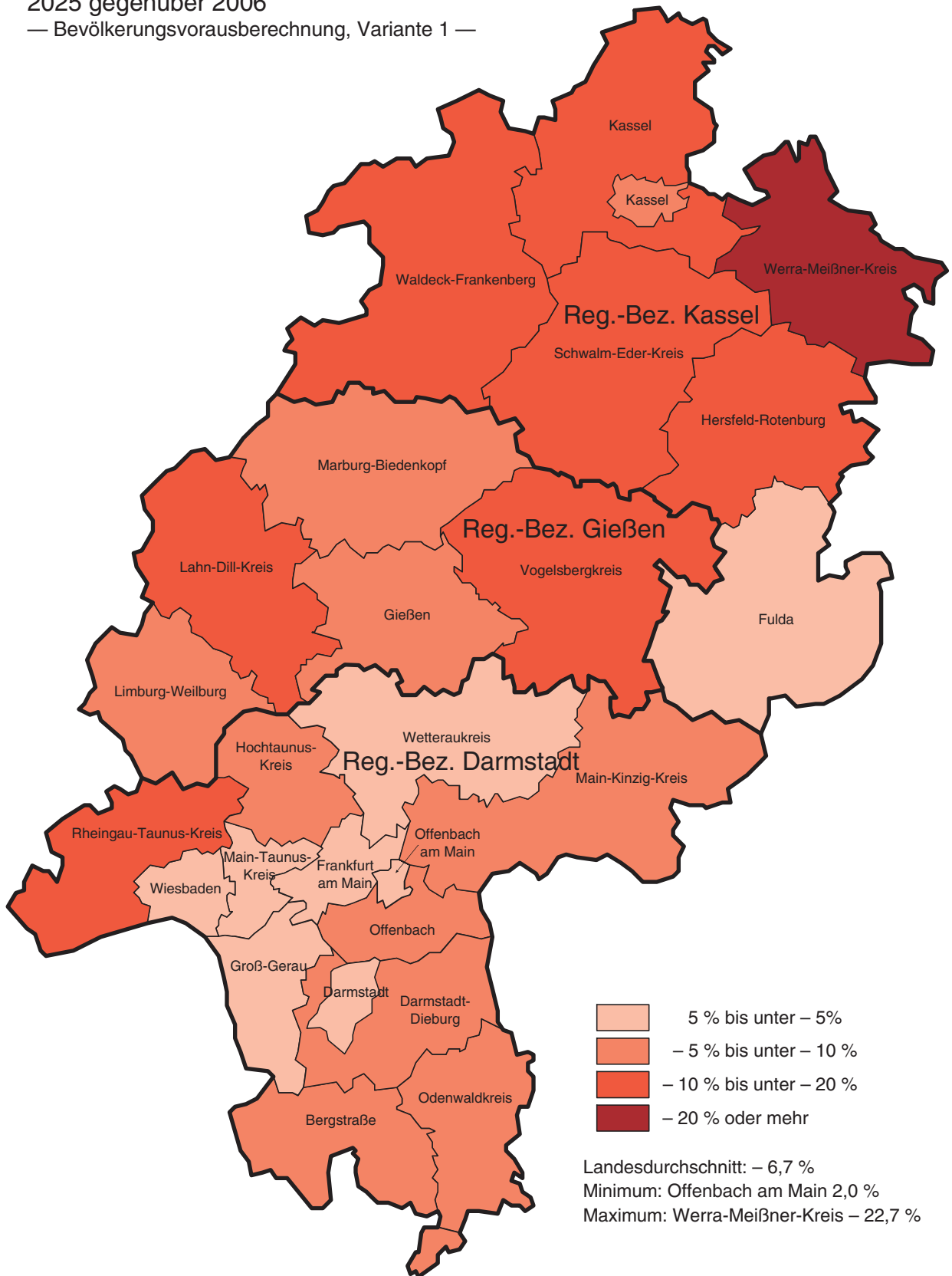


Zu- bzw. Abnahme der Zahl der 20- bis unter 65-Jährigen 2025 gegenüber 2006  
nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge  
— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

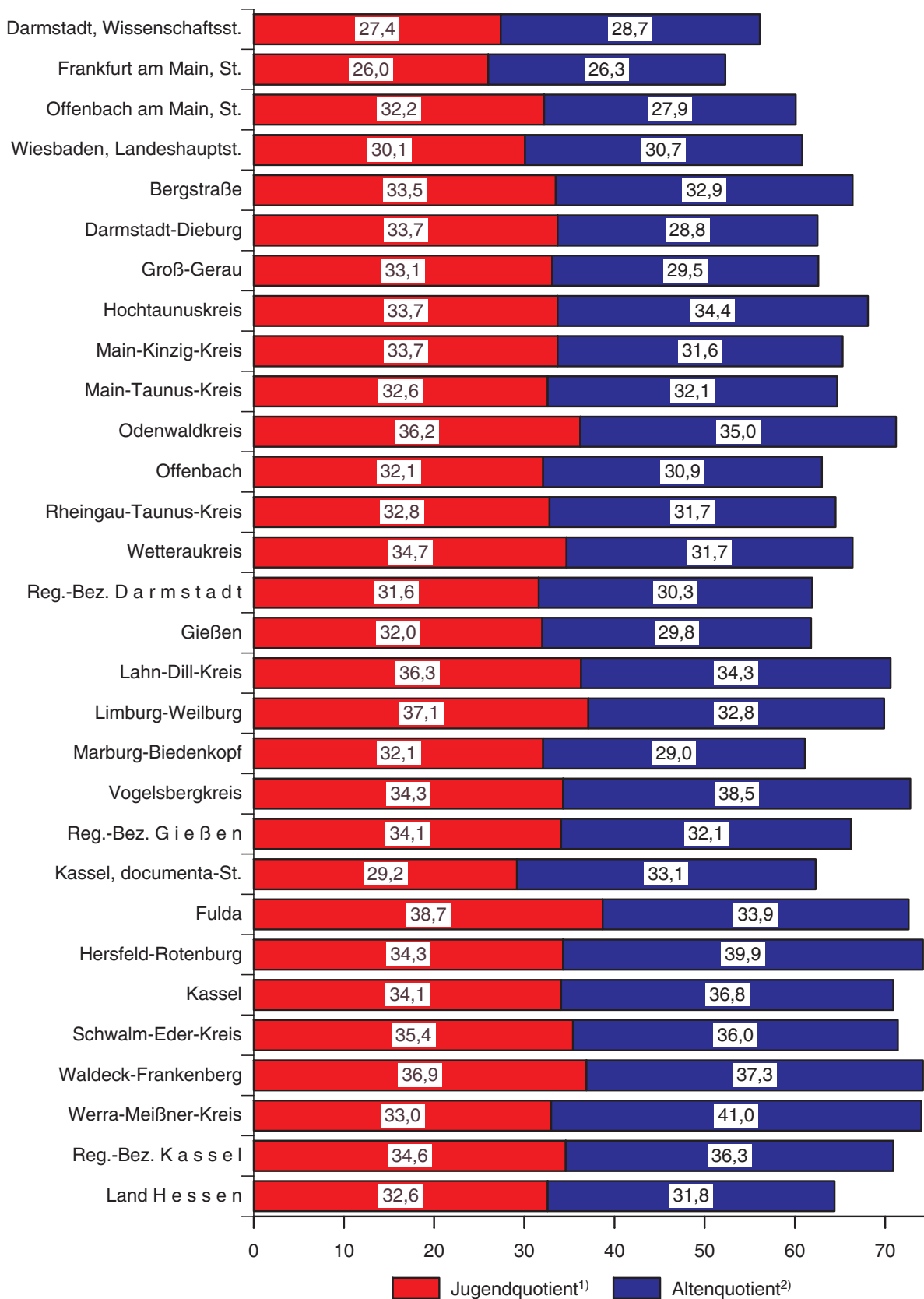


### Zu- bzw. Abnahme der Zahl der unter 20- bis unter 65-Jährigen 2025 gegenüber 2006

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



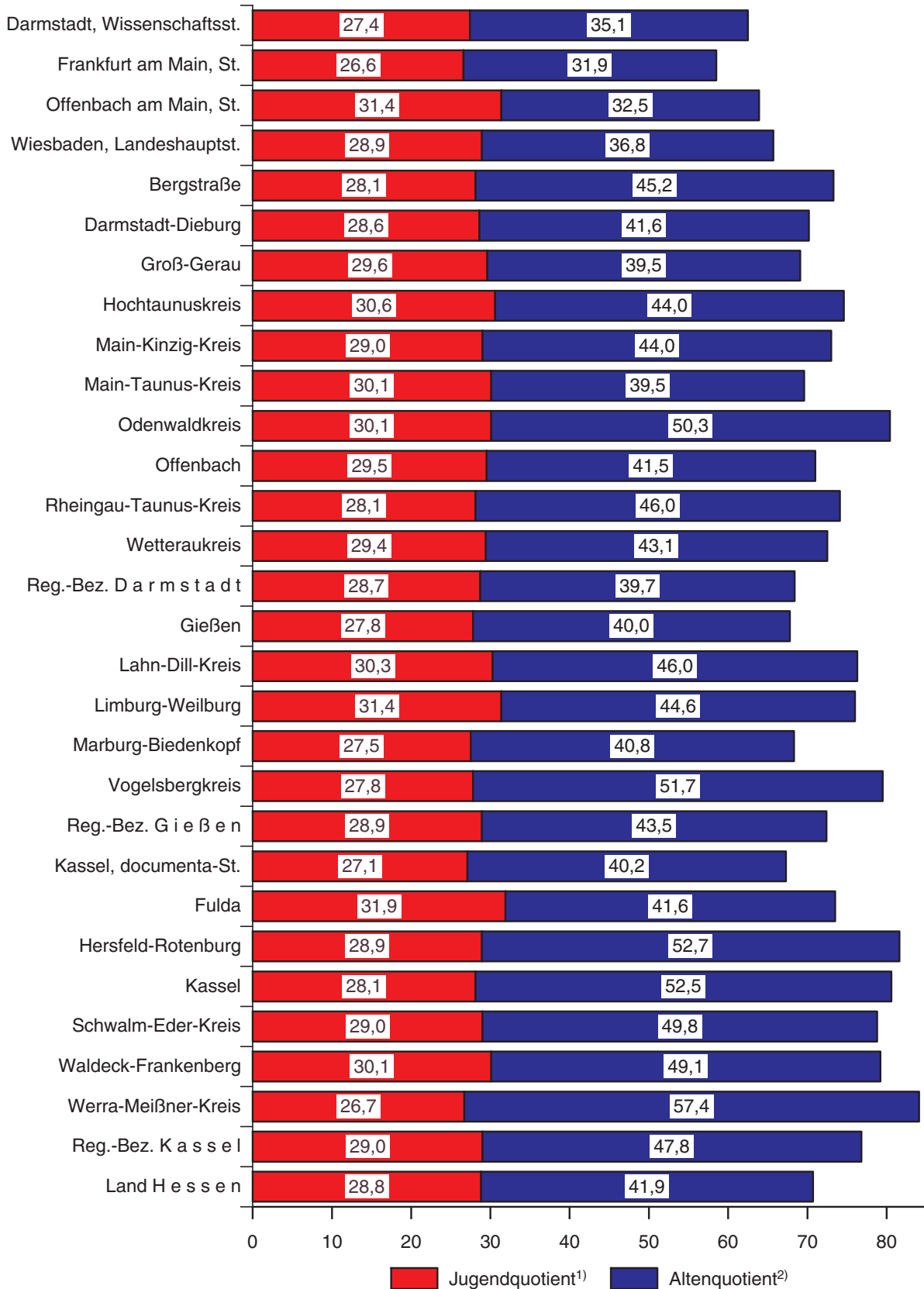
### Jugendquotient und Altenquotient 2006 nach Verwaltungsbezirken



1) Jugendquotient: unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren. —  
 2) Altenquotient: 65-Jährige oder älter je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

### Jugendquotient und Altenquotient 2025 nach Verwaltungsbezirken

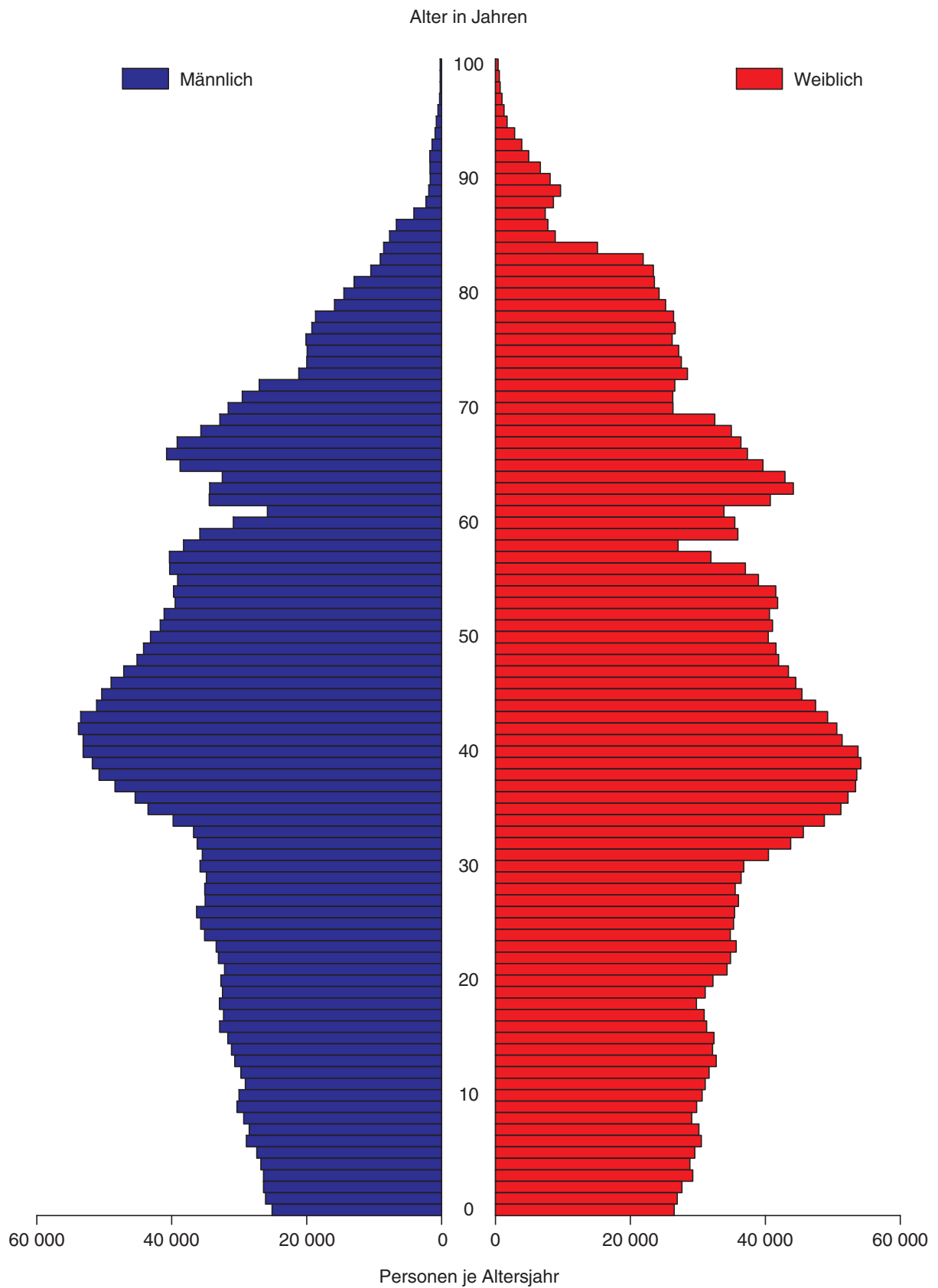
— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



1) Jugendquotient: unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren. —  
 2) Altenquotient: 65-Jährige oder älter je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

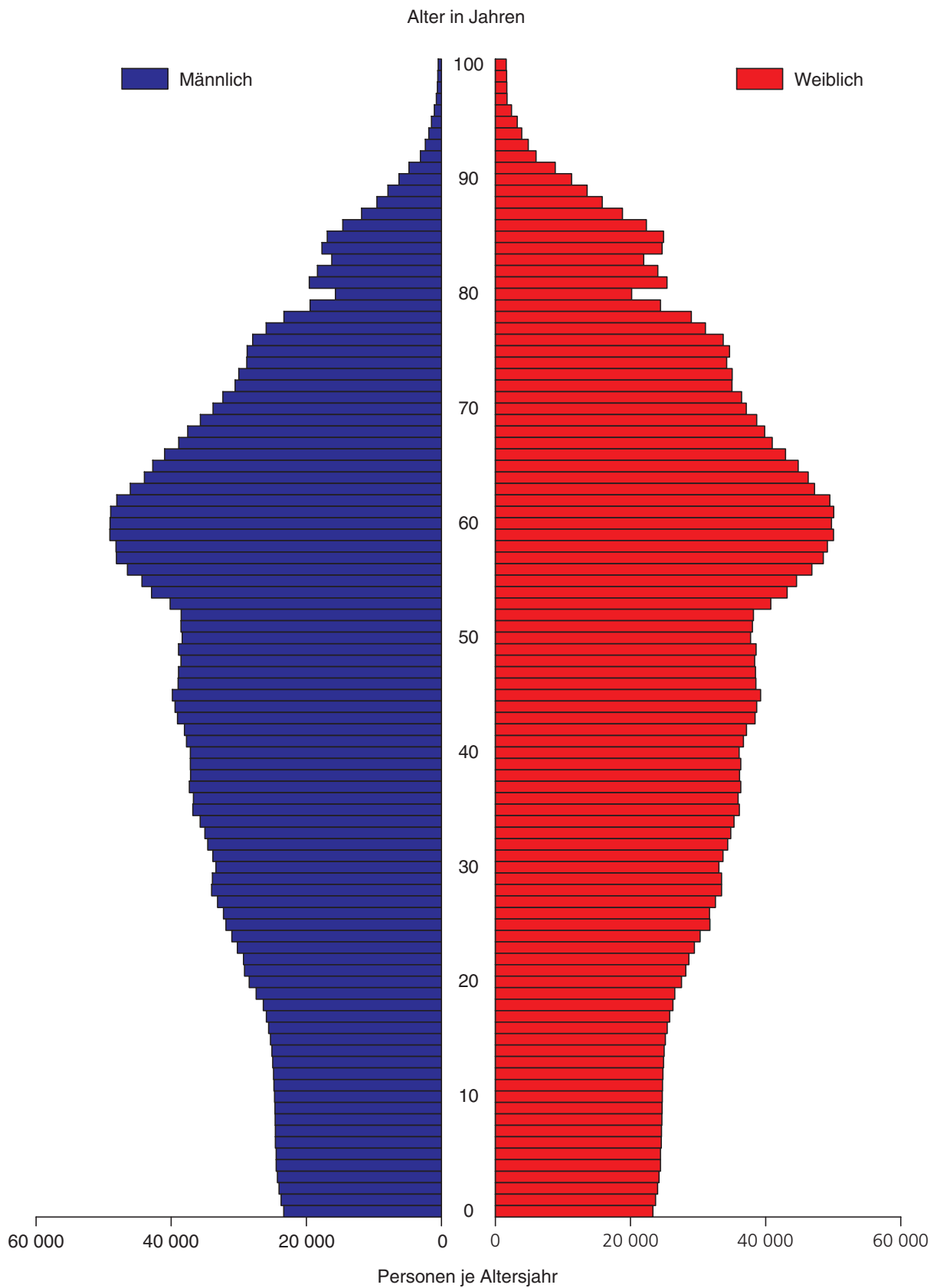
### 3. Schaubilder zur Entwicklung in Hessen bis 2050

### Altersaufbau der Bevölkerung in Hessen am 31. Dezember 2006

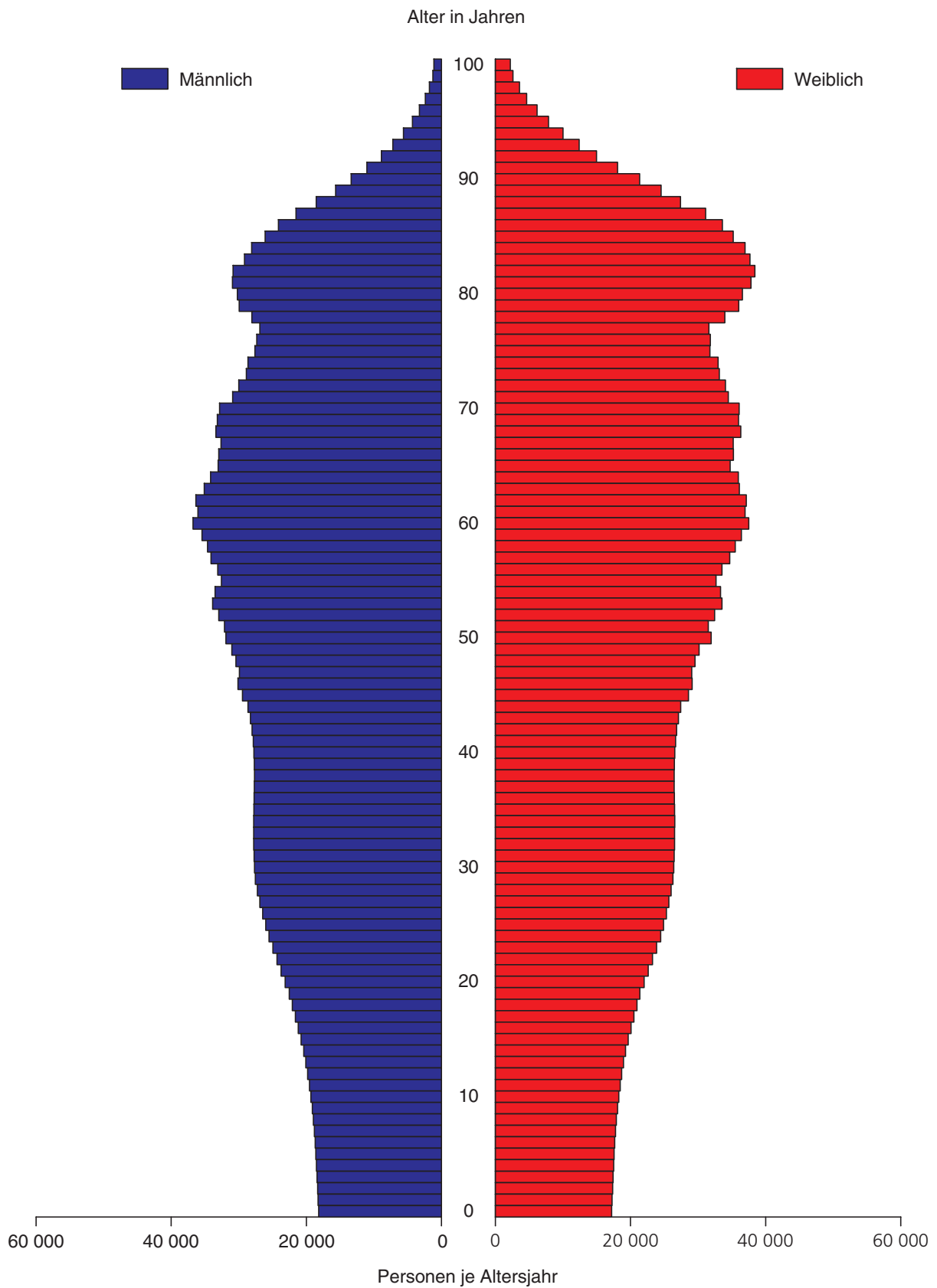




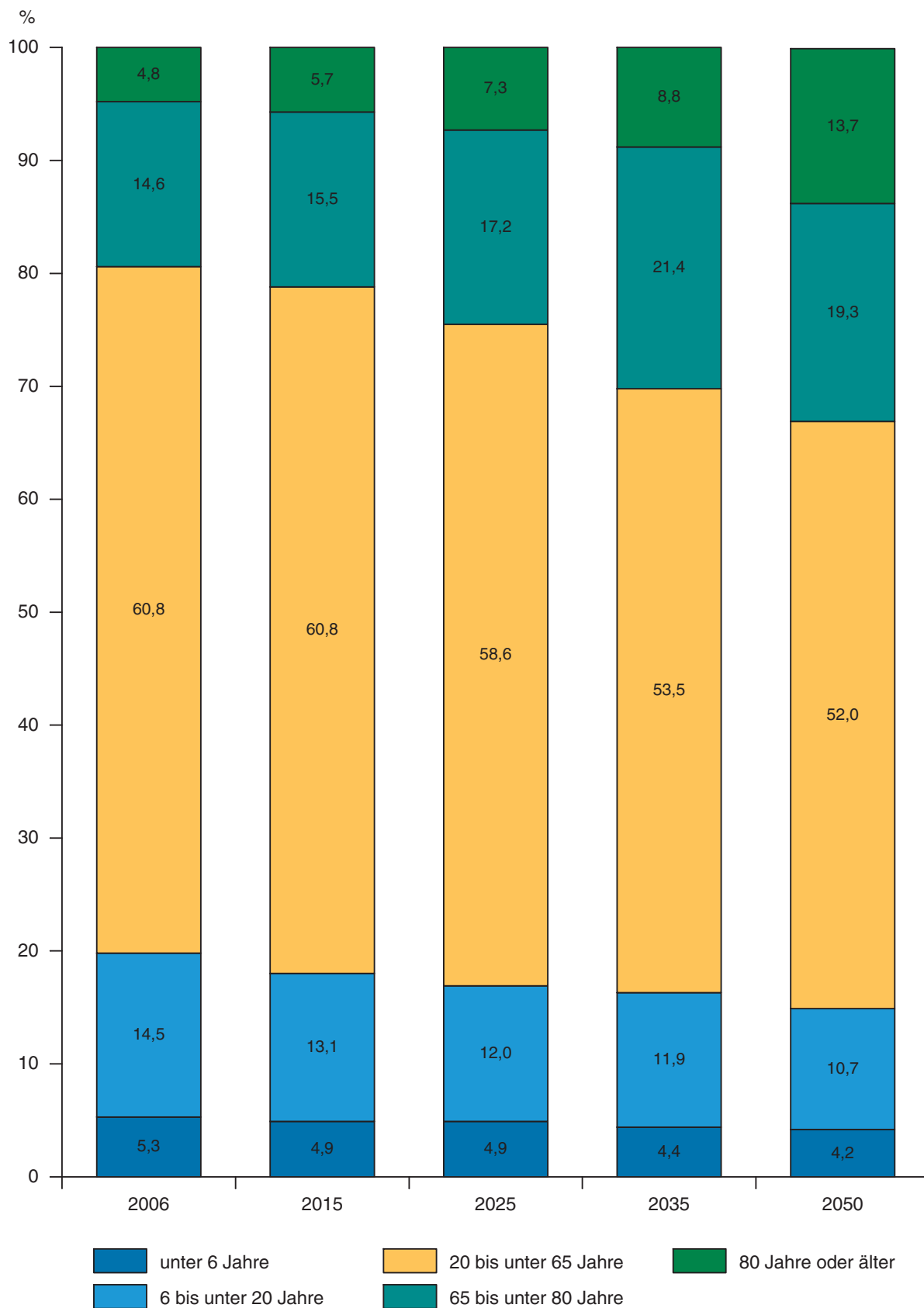
### Altersaufbau der Bevölkerung in Hessen am 31. Dezember 2025 — Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



### Altersaufbau der Bevölkerung in Hessen am 31. Dezember 2050 — Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

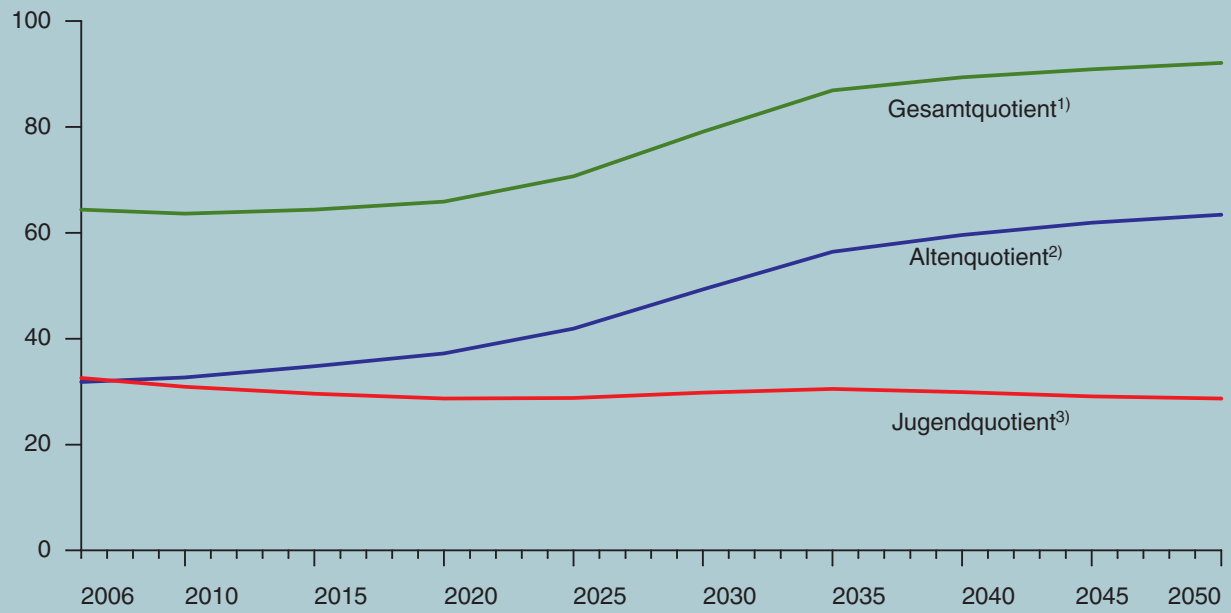


Altersstruktur in Hessen 2006 bis 2050  
— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



### Jugendquotient, Altenquotient und der Gesamtquotient 2006 bis 2050 in Hessen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —



HSL 31B/07

1) Gesamtquotient: Summe aus Alten- und Jugendquotient. — 2) Altenquotient: 65-Jährige oder Ältere je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren. — 3) Jugendquotient: unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

## 4. Tabellenteil

# 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025<sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

Land Hessen

| Altersgruppen<br>in Jahren | 2006      | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      | 2030      | 2040      | 2050      |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Grundzahlen                |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Unter 3                    | 158 909   | 148 768   | 146 779   | 146 616   | 142 143   | 131 868   | 113 143   | 106 968   |
| 3 bis unter 6              | 165 340   | 156 318   | 148 409   | 147 632   | 146 358   | 138 823   | 118 277   | 108 674   |
| 6 bis unter 10             | 240 162   | 220 325   | 204 132   | 198 264   | 196 892   | 193 329   | 166 967   | 147 771   |
| 10 bis unter 16            | 373 499   | 364 105   | 336 111   | 311 759   | 299 090   | 296 422   | 272 832   | 234 256   |
| 16 bis unter 20            | 266 906   | 257 105   | 250 216   | 228 678   | 209 367   | 201 742   | 196 411   | 170 477   |
| 20 bis unter 30            | 694 969   | 694 126   | 680 491   | 658 870   | 620 505   | 570 352   | 528 160   | 497 911   |
| 30 bis unter 40            | 857 996   | 768 150   | 749 178   | 739 167   | 709 850   | 681 398   | 596 192   | 553 605   |
| 40 bis unter 50            | 1 021 098 | 1 033 895 | 902 279   | 792 492   | 766 997   | 744 195   | 688 235   | 606 040   |
| 50 bis unter 60            | 804 286   | 852 272   | 954 846   | 981 025   | 871 779   | 772 036   | 726 404   | 673 953   |
| 60 bis unter 65            | 317 879   | 360 760   | 378 520   | 422 168   | 478 957   | 460 741   | 365 945   | 346 466   |
| 65 bis unter 80            | 884 522   | 894 598   | 933 625   | 925 731   | 1 014 843 | 1 133 487 | 1 169 703 | 994 097   |
| 80 oder älter              | 289 793   | 318 667   | 342 219   | 411 362   | 428 199   | 456 888   | 560 893   | 705 028   |
| Insgesamt                  | 6 075 359 | 6 069 090 | 6 026 805 | 5 963 764 | 5 884 982 | 5 781 280 | 5 503 163 | 5 145 246 |

Zu- bzw. Abnahme (–) jeweils gegenüber 2006 (in %)

|                 |   |        |        |        |        |        |        |        |
|-----------------|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Unter 3         | — | – 6,4  | – 7,6  | – 7,7  | – 10,6 | – 17,0 | – 28,8 | – 32,7 |
| 3 bis unter 6   | — | – 5,5  | – 10,2 | – 10,7 | – 11,5 | – 16,0 | – 28,5 | – 34,3 |
| 6 bis unter 10  | — | – 8,3  | – 15,0 | – 17,4 | – 18,0 | – 19,5 | – 30,5 | – 38,5 |
| 10 bis unter 16 | — | – 2,5  | – 10,0 | – 16,5 | – 19,9 | – 20,6 | – 27,0 | – 37,3 |
| 16 bis unter 20 | — | – 3,7  | – 6,3  | – 14,3 | – 21,6 | – 24,4 | – 26,4 | – 36,1 |
| 20 bis unter 30 | — | – 0,1  | – 2,1  | – 5,2  | – 10,7 | – 17,9 | – 24,0 | – 28,4 |
| 30 bis unter 40 | — | – 10,5 | – 12,7 | – 13,8 | – 17,3 | – 20,6 | – 30,5 | – 35,5 |
| 40 bis unter 50 | — | 1,3    | – 11,6 | – 22,4 | – 24,9 | – 27,1 | – 32,6 | – 40,6 |
| 50 bis unter 60 | — | 6,0    | 18,7   | 22,0   | 8,4    | – 4,0  | – 9,7  | – 16,2 |
| 60 bis unter 65 | — | 13,5   | 19,1   | 32,8   | 50,7   | 44,9   | 15,1   | 9,0    |
| 65 bis unter 80 | — | 1,1    | 5,6    | 4,7    | 14,7   | 28,1   | 32,2   | 12,4   |
| 80 oder älter   | — | 10,0   | 18,1   | 42,0   | 47,8   | 57,7   | 93,5   | 143,3  |
| Insgesamt       | — | – 0,1  | – 0,8  | – 1,8  | – 3,1  | – 4,8  | – 9,4  | – 15,3 |

1) Land Hessen: Bis 2050.

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Kreisfreie Stadt Darmstadt, Wissenschaftsstadt

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |       |       |       |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|-------|-------|-------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015  | 2020  | 2025  |
| Unter 3                    | 4 048       | 3 943   | 3 915   | 3 919   | 3 904   | -2,6  | -3,3  | -3,2  | -3,6  |
| 3 bis unter 6              | 3 829       | 3 850   | 3 746   | 3 735   | 3 818   | 0,5   | -2,2  | -2,5  | -0,3  |
| 6 bis unter 10             | 4 918       | 4 977   | 4 872   | 4 789   | 4 865   | 1,2   | -0,9  | -2,6  | -1,1  |
| 10 bis unter 16            | 6 888       | 7 206   | 7 340   | 7 142   | 7 001   | 4,6   | 6,6   | 3,7   | 1,6   |
| 16 bis unter 20            | 5 135       | 5 109   | 5 286   | 5 202   | 4 904   | -0,5  | 2,9   | 1,3   | -4,5  |
| 20 bis unter 30            | 21 025      | 19 730  | 18 860  | 18 595  | 17 807  | -6,2  | -10,3 | -11,6 | -15,3 |
| 30 bis unter 40            | 21 249      | 20 801  | 21 113  | 20 606  | 20 230  | -2,1  | -0,6  | -3,0  | -4,8  |
| 40 bis unter 50            | 23 989      | 24 093  | 21 411  | 19 978  | 20 007  | 0,4   | -10,7 | -16,7 | -16,6 |
| 50 bis unter 60            | 17 278      | 18 773  | 21 909  | 22 445  | 20 323  | 8,7   | 26,8  | 29,9  | 17,6  |
| 60 bis unter 65            | 6 940       | 7 769   | 7 934   | 9 394   | 10 936  | 11,9  | 14,3  | 35,4  | 57,6  |
| 65 bis unter 80            | 18 168      | 18 573  | 19 701  | 19 710  | 21 920  | 2,2   | 8,4   | 8,5   | 20,6  |
| 80 oder älter              | 7 790       | 7 772   | 7 710   | 8 877   | 9 449   | -0,2  | -1,0  | 14,0  | 21,3  |
| Insgesamt                  | 141 257     | 142 596 | 143 796 | 144 392 | 145 163 | 0,9   | 1,8   | 2,2   | 2,8   |

### Kreisfreie Stadt Frankfurt am Main

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |      |      |       |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|------|------|-------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015 | 2020 | 2025  |
| Unter 3                    | 19 720      | 18 528  | 18 145  | 18 037  | 17 432  | -6,0  | -8,0 | -8,5 | -11,6 |
| 3 bis unter 6              | 17 298      | 18 386  | 17 379  | 17 146  | 17 352  | 6,3   | 0,5  | -0,9 | 0,3   |
| 6 bis unter 10             | 21 697      | 22 652  | 22 847  | 22 042  | 22 113  | 4,4   | 5,3  | 1,6  | 1,9   |
| 10 bis unter 16            | 30 489      | 31 541  | 33 117  | 33 121  | 32 067  | 3,4   | 8,6  | 8,6  | 5,2   |
| 16 bis unter 20            | 22 065      | 21 545  | 22 193  | 22 703  | 22 163  | -2,4  | 0,6  | 2,9  | 0,4   |
| 20 bis unter 30            | 87 774      | 82 976  | 80 045  | 79 041  | 73 004  | -5,5  | -8,8 | -9,9 | -16,8 |
| 30 bis unter 40            | 112 755     | 109 600 | 107 719 | 103 828 | 96 472  | -2,8  | -4,5 | -7,9 | -14,4 |
| 40 bis unter 50            | 110 493     | 115 236 | 107 988 | 102 454 | 100 959 | 4,3   | -2,3 | -7,3 | -8,6  |
| 50 bis unter 60            | 83 259      | 87 144  | 98 472  | 103 994 | 98 601  | 4,7   | 18,3 | 24,9 | 18,4  |
| 60 bis unter 65            | 34 447      | 36 710  | 37 464  | 41 081  | 48 201  | 6,6   | 8,8  | 19,3 | 39,9  |
| 65 bis unter 80            | 81 875      | 84 567  | 89 000  | 88 759  | 95 361  | 3,3   | 8,7  | 8,4  | 16,5  |
| 80 oder älter              | 30 738      | 30 028  | 29 926  | 34 691  | 37 555  | -2,3  | -2,6 | 12,9 | 22,2  |
| Insgesamt                  | 652 610     | 658 912 | 664 295 | 666 898 | 661 281 | 1,0   | 1,8  | 2,2  | 1,3   |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Kreisfreie Stadt Offenbach am Main

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |      |      |      |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|------|------|------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015 | 2020 | 2025 |
| Unter 3                    | 3 840       | 3 688   | 3 717   | 3 753   | 3 683   | -3,9  | -3,2 | -2,3 | -4,1 |
| 3 bis unter 6              | 3 613       | 3 676   | 3 581   | 3 598   | 3 634   | 1,8   | -0,9 | -0,4 | 0,6  |
| 6 bis unter 10             | 4 560       | 4 737   | 4 658   | 4 621   | 4 663   | 3,9   | 2,2  | 1,3  | 2,3  |
| 10 bis unter 16            | 6 730       | 6 816   | 7 057   | 6 965   | 6 843   | 1,3   | 4,9  | 3,5  | 1,7  |
| 16 bis unter 20            | 4 930       | 4 806   | 4 881   | 4 900   | 4 721   | -2,5  | -1,0 | -0,6 | -4,2 |
| 20 bis unter 30            | 15 348      | 15 679  | 15 537  | 15 363  | 14 694  | 2,2   | 1,2  | 0,1  | -4,3 |
| 30 bis unter 40            | 18 390      | 18 006  | 18 104  | 17 834  | 17 088  | -2,1  | -1,6 | -3,0 | -7,1 |
| 40 bis unter 50            | 18 542      | 19 354  | 18 338  | 17 461  | 17 333  | 4,4   | -1,1 | -5,8 | -6,5 |
| 50 bis unter 60            | 14 825      | 15 459  | 17 309  | 18 120  | 17 249  | 4,3   | 16,8 | 22,2 | 16,3 |
| 60 bis unter 65            | 6 323       | 6 803   | 6 702   | 7 517   | 8 519   | 7,6   | 6,0  | 18,9 | 34,7 |
| 65 bis unter 80            | 15 535      | 15 887  | 16 609  | 16 316  | 17 592  | 2,3   | 6,9  | 5,0  | 13,2 |
| 80 oder älter              | 4 928       | 5 188   | 5 404   | 6 332   | 6 750   | 5,3   | 9,7  | 28,5 | 37,0 |
| Insgesamt                  | 117 564     | 120 099 | 121 897 | 122 779 | 122 768 | 2,2   | 3,7  | 4,4  | 4,4  |

### Kreisfreie Stadt Wiesbaden, Landeshauptstadt

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |      |       |       |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|------|-------|-------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015 | 2020  | 2025  |
| Unter 3                    | 8 026       | 7 610   | 7 528   | 7 565   | 7 566   | -5,2  | -6,2 | -5,7  | -5,7  |
| 3 bis unter 6              | 7 619       | 7 633   | 7 304   | 7 275   | 7 553   | 0,2   | -4,1 | -4,5  | -0,9  |
| 6 bis unter 10             | 10 303      | 10 063  | 9 734   | 9 500   | 9 722   | -2,3  | -5,5 | -7,8  | -5,6  |
| 10 bis unter 16            | 14 914      | 15 340  | 15 261  | 14 662  | 14 334  | 2,9   | 2,3  | -1,7  | -3,9  |
| 16 bis unter 20            | 10 696      | 10 564  | 10 811  | 10 542  | 10 053  | -1,2  | 1,1  | -1,4  | -6,0  |
| 20 bis unter 30            | 33 335      | 32 805  | 32 430  | 32 212  | 31 259  | -1,6  | -2,7 | -3,4  | -6,2  |
| 30 bis unter 40            | 43 177      | 40 455  | 39 371  | 38 425  | 36 961  | -6,3  | -8,8 | -11,0 | -14,4 |
| 40 bis unter 50            | 45 327      | 47 172  | 43 675  | 40 022  | 39 424  | 4,1   | -3,6 | -11,7 | -13,0 |
| 50 bis unter 60            | 34 422      | 36 467  | 41 546  | 43 973  | 41 790  | 5,9   | 20,7 | 27,7  | 21,4  |
| 60 bis unter 65            | 15 115      | 15 761  | 15 953  | 18 116  | 20 981  | 4,3   | 5,5  | 19,9  | 38,8  |
| 65 bis unter 80            | 38 500      | 39 889  | 41 443  | 40 559  | 43 536  | 3,6   | 7,6  | 5,3   | 13,1  |
| 80 oder älter              | 14 128      | 14 605  | 14 951  | 17 517  | 19 092  | 3,4   | 5,8  | 24,0  | 35,1  |
| Insgesamt                  | 275 562     | 278 365 | 280 006 | 280 368 | 282 272 | 1,0   | 1,6  | 1,7   | 2,4   |



## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Landkreis Bergstraße

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 6 359       | 5 937   | 5 894   | 5 921   | 5 715   | - 6,6   | - 7,3  | - 6,9  | - 10,1 |
| 3 bis unter 6              | 6 965       | 6 420   | 6 122   | 6 120   | 5 912   | - 7,8   | - 12,1 | - 12,1 | - 15,1 |
| 6 bis unter 10             | 10 632      | 9 478   | 8 614   | 8 402   | 8 186   | - 10,9  | - 19,0 | - 21,0 | - 23,0 |
| 10 bis unter 16            | 17 349      | 16 486  | 14 732  | 13 463  | 12 811  | - 5,0   | - 15,1 | - 22,4 | - 26,2 |
| 16 bis unter 20            | 12 032      | 11 869  | 11 251  | 10 006  | 9 072   | - 1,4   | - 6,5  | - 16,8 | - 24,6 |
| 20 bis unter 30            | 27 458      | 28 002  | 28 179  | 27 146  | 26 221  | 2,0   | 2,6    | - 1,1  | - 4,5  |
| 30 bis unter 40            | 35 342      | 31 136  | 30 289  | 30 126  | 28 717  | - 11,9  | - 14,3 | - 14,8 | - 18,7 |
| 40 bis unter 50            | 45 757      | 45 992  | 39 775  | 34 543  | 32 826  | 0,5   | - 13,1 | - 24,5 | - 28,3 |
| 50 bis unter 60            | 36 605      | 38 871  | 43 279  | 44 144  | 39 146  | 6,2   | 18,2   | 20,6   | 6,9    |
| 60 bis unter 65            | 14 094      | 16 511  | 17 350  | 19 481  | 21 677  | 17,2  | 23,1   | 38,2   | 53,8   |
| 65 bis unter 80            | 40 520      | 40 994  | 42 965  | 42 781  | 47 160  | 1,2   | 6,0    | 5,6    | 16,4   |
| 80 oder älter              | 11 872      | 14 025  | 15 875  | 19 373  | 20 037  | 18,1  | 33,7   | 63,2   | 68,8   |
| Insgesamt                  | 264 985     | 265 721 | 264 325 | 261 506 | 257 478 | 0,3   | - 0,2  | - 1,3  | - 2,8  |

### Landkreis Darmstadt-Dieburg

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 7 374       | 6 808   | 6 773   | 6 827   | 6 642   | - 7,7   | - 8,2  | - 7,4  | - 9,9  |
| 3 bis unter 6              | 8 072       | 7 410   | 7 003   | 7 023   | 6 969   | - 8,2   | - 13,2 | - 13,0 | - 13,7 |
| 6 bis unter 10             | 12 148      | 10 799  | 9 789   | 9 541   | 9 530   | - 11,1  | - 19,4 | - 21,5 | - 21,6 |
| 10 bis unter 16            | 19 085      | 18 517  | 16 679  | 15 223  | 14 620  | - 3,0   | - 12,6 | - 20,2 | - 23,4 |
| 16 bis unter 20            | 13 327      | 12 910  | 12 560  | 11 265  | 10 230  | - 3,1   | - 5,8  | - 15,5 | - 23,2 |
| 20 bis unter 30            | 30 790      | 31 651  | 31 622  | 30 784  | 29 125  | 2,8   | 2,7    | - 0,0  | - 5,4  |
| 30 bis unter 40            | 40 257      | 35 467  | 34 864  | 34 582  | 33 344  | - 11,9  | - 13,4 | - 14,1 | - 17,2 |
| 40 bis unter 50            | 51 766      | 52 351  | 44 496  | 38 792  | 37 735  | 1,1   | - 14,0 | - 25,1 | - 27,1 |
| 50 bis unter 60            | 40 090      | 42 221  | 48 123  | 49 712  | 43 292  | 5,3   | 20,0   | 24,0   | 8,0    |
| 60 bis unter 65            | 15 381      | 17 921  | 18 713  | 20 843  | 24 423  | 16,5  | 21,7   | 35,5   | 58,8   |
| 65 bis unter 80            | 39 961      | 41 629  | 44 807  | 45 330  | 49 888  | 4,2   | 12,1   | 13,4   | 24,8   |
| 80 oder älter              | 11 384      | 13 187  | 14 883  | 18 627  | 19 962  | 15,8  | 30,7   | 63,6   | 75,3   |
| Insgesamt                  | 289 635     | 290 870 | 290 311 | 288 548 | 285 759 | 0,4   | 0,2    | - 0,4  | - 1,3  |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Landkreis Groß-Gerau

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 6 862       | 6 510   | 6 420   | 6 438   | 6 296   | - 5,1   | - 6,4  | - 6,2  | - 8,2  |
| 3 bis unter 6              | 7 197       | 6 751   | 6 479   | 6 449   | 6 479   | - 6,2   | - 10,0 | - 10,4 | - 10,0 |
| 6 bis unter 10             | 10 349      | 9 588   | 8 805   | 8 655   | 8 653   | - 7,4   | - 14,9 | - 16,4 | - 16,4 |
| 10 bis unter 16            | 15 798      | 15 694  | 14 707  | 13 578  | 13 134  | - 0,7   | - 6,9  | - 14,1 | - 16,9 |
| 16 bis unter 20            | 11 124      | 10 786  | 10 784  | 9 966   | 9 127   | - 3,0   | - 3,1  | - 10,4 | - 17,9 |
| 20 bis unter 30            | 30 017      | 29 604  | 29 180  | 28 663  | 26 993  | - 1,4   | - 2,8  | - 4,5  | - 10,1 |
| 30 bis unter 40            | 36 100      | 32 942  | 32 304  | 31 595  | 30 465  | - 8,7   | - 10,5 | - 12,5 | - 15,6 |
| 40 bis unter 50            | 42 168      | 43 373  | 38 252  | 34 326  | 33 568  | 2,9   | - 9,3  | - 18,6 | - 20,4 |
| 50 bis unter 60            | 33 164      | 34 452  | 39 188  | 40 926  | 37 070  | 3,9   | 18,2   | 23,4   | 11,8   |
| 60 bis unter 65            | 13 640      | 15 066  | 15 027  | 16 852  | 19 720  | 10,5  | 10,2   | 23,6   | 44,6   |
| 65 bis unter 80            | 35 977      | 37 082  | 38 871  | 37 779  | 40 603  | 3,1   | 8,0    | 5,0    | 12,9   |
| 80 oder älter              | 9 737       | 11 567  | 13 197  | 16 539  | 17 728  | 18,8  | 35,5   | 69,9   | 82,1   |
| Insgesamt                  | 252 133     | 253 415 | 253 213 | 251 767 | 249 836 | 0,5   | 0,4    | - 0,1  | - 0,9  |

### Hochtaunuskreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 6 111       | 5 432   | 5 353   | 5 407   | 5 268   | - 11,1  | - 12,4 | - 11,5 | - 13,8 |
| 3 bis unter 6              | 6 677       | 6 128   | 5 678   | 5 669   | 5 638   | - 8,2   | - 15,0 | - 15,1 | - 15,6 |
| 6 bis unter 10             | 9 592       | 9 098   | 8 153   | 7 824   | 7 799   | - 5,2   | - 15,0 | - 18,4 | - 18,7 |
| 10 bis unter 16            | 14 146      | 14 452  | 13 741  | 12 526  | 11 981  | 2,2   | - 2,9  | - 11,4 | - 15,3 |
| 16 bis unter 20            | 8 910       | 9 308   | 9 590   | 9 109   | 8 311   | 4,5   | 7,6    | 2,2    | - 6,7  |
| 20 bis unter 30            | 21 042      | 21 295  | 21 722  | 21 859  | 21 498  | 1,2   | 3,2    | 3,9    | 2,2    |
| 30 bis unter 40            | 30 954      | 27 001  | 26 299  | 25 842  | 24 444  | - 12,8  | - 15,0 | - 16,5 | - 21,0 |
| 40 bis unter 50            | 38 644      | 39 987  | 34 983  | 30 591  | 29 500  | 3,5   | - 9,5  | - 20,8 | - 23,7 |
| 50 bis unter 60            | 30 057      | 31 238  | 35 677  | 37 542  | 33 732  | 3,9   | 18,7   | 24,9   | 12,2   |
| 60 bis unter 65            | 14 070      | 13 983  | 13 693  | 15 361  | 18 081  | - 0,6   | - 2,7  | 9,2    | 28,5   |
| 65 bis unter 80            | 34 242      | 36 364  | 37 692  | 35 889  | 37 385  | 6,2   | 10,1   | 4,8    | 9,2    |
| 80 oder älter              | 12 107      | 12 726  | 13 668  | 16 840  | 18 545  | 5,1   | 12,9   | 39,1   | 53,2   |
| Insgesamt                  | 226 552     | 227 012 | 226 250 | 224 458 | 222 183 | 0,2   | - 0,1  | - 0,9  | - 1,9  |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Main-Kinzig-Kreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |       |       |       |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|-------|-------|-------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015  | 2020  | 2025  |
| Unter 3                    | 10 098      | 9 589   | 9 500   | 9 541   | 9 214   | -5,0  | -5,9  | -5,5  | -8,8  |
| 3 bis unter 6              | 11 220      | 10 264  | 9 837   | 9 835   | 9 690   | -8,5  | -12,3 | -12,3 | -13,6 |
| 6 bis unter 10             | 16 847      | 15 018  | 13 735  | 13 375  | 13 291  | -10,9   | -18,5 | -20,6 | -21,1 |
| 10 bis unter 16            | 26 273      | 25 582  | 23 097  | 21 208  | 20 433  | -2,6  | -12,1 | -19,3 | -22,2 |
| 16 bis unter 20            | 18 902      | 18 042  | 17 563  | 15 753  | 14 335  | -4,6  | -7,1  | -16,7 | -24,2 |
| 20 bis unter 30            | 44 051      | 45 096  | 44 858  | 43 520  | 40 935  | 2,4   | 1,8   | -1,2  | -7,1  |
| 30 bis unter 40            | 56 620      | 49 290  | 47 805  | 47 647  | 46 120  | -12,9   | -15,6 | -15,8 | -18,5 |
| 40 bis unter 50            | 68 778      | 69 996  | 60 909  | 52 543  | 50 558  | 1,8   | -11,4 | -23,6 | -26,5 |
| 50 bis unter 60            | 55 780      | 58 580  | 65 309  | 67 542  | 59 914  | 5,0   | 17,1  | 21,1  | 7,4   |
| 60 bis unter 65            | 22 092      | 25 422  | 26 218  | 29 220  | 33 005  | 15,1  | 18,7  | 32,3  | 49,4  |
| 65 bis unter 80            | 60 089      | 61 807  | 65 527  | 65 205  | 71 308  | 2,9   | 9,0   | 8,5   | 18,7  |
| 80 oder älter              | 18 076      | 20 687  | 22 994  | 28 365  | 30 064  | 14,4  | 27,2  | 56,9  | 66,3  |
| Insgesamt                  | 408 826     | 409 374 | 407 353 | 403 755 | 398 869 | 0,1   | -0,4  | -1,2  | -2,4  |

### Main-Taunus-Kreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |       |       |       |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|-------|-------|-------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015  | 2020  | 2025  |
| Unter 3                    | 6 506       | 5 823   | 5 781   | 5 839   | 5 758   | -10,5   | -11,1 | -10,2 | -11,5 |
| 3 bis unter 6              | 6 729       | 6 369   | 5 906   | 5 913   | 6 015   | -5,3  | -12,2 | -12,1 | -10,6 |
| 6 bis unter 10             | 9 272       | 9 000   | 8 237   | 7 957   | 8 044   | -2,9  | -11,2 | -14,2 | -13,2 |
| 10 bis unter 16            | 13 257      | 13 801  | 13 492  | 12 531  | 12 036  | 4,1   | 1,8   | -5,5  | -9,2  |
| 16 bis unter 20            | 8 598       | 8 733   | 9 241   | 8 924   | 8 262   | 1,6   | 7,5   | 3,8   | -3,9  |
| 20 bis unter 30            | 22 195      | 22 492  | 22 724  | 22 929  | 22 463  | 1,3   | 2,4   | 3,3   | 1,2   |
| 30 bis unter 40            | 33 102      | 29 627  | 29 105  | 28 563  | 27 072  | -10,5   | -12,1 | -13,7 | -18,2 |
| 40 bis unter 50            | 38 424      | 40 320  | 36 202  | 32 208  | 31 524  | 4,9   | -5,8  | -16,2 | -18,0 |
| 50 bis unter 60            | 29 344      | 30 586  | 35 069  | 37 525  | 34 602  | 4,2   | 19,5  | 27,9  | 17,9  |
| 60 bis unter 65            | 13 216      | 13 451  | 13 210  | 14 919  | 17 683  | 1,8   | -0,0  | 12,9  | 33,8  |
| 65 bis unter 80            | 33 969      | 35 476  | 36 366  | 34 347  | 36 043  | 4,4   | 7,1   | 1,1   | 6,1   |
| 80 oder älter              | 9 735       | 10 876  | 12 117  | 15 219  | 16 595  | 11,7  | 24,5  | 56,3  | 70,5  |
| Insgesamt                  | 224 347     | 226 554 | 227 449 | 226 873 | 226 097 | 1,0   | 1,4   | 1,1   | 0,8   |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Odenwaldkreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |        |        |        |        | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|--------|--------|--------|--------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010   | 2015   | 2020   | 2025   | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 2 344       | 2 265  | 2 246  | 2 237  | 2 150  | - 3,4   | - 4,2  | - 4,6  | - 8,3  |
| 3 bis unter 6              | 2 662       | 2 428  | 2 338  | 2 330  | 2 257  | - 8,8   | - 12,2 | - 12,5 | - 15,2 |
| 6 bis unter 10             | 4 086       | 3 574  | 3 277  | 3 208  | 3 150  | - 12,5  | - 19,8 | - 21,5 | - 22,9 |
| 10 bis unter 16            | 6 934       | 6 363  | 5 656  | 5 162  | 4 938  | - 8,2   | - 18,4 | - 25,6 | - 28,8 |
| 16 bis unter 20            | 5 044       | 4 815  | 4 326  | 3 828  | 3 471  | - 4,5   | - 14,2 | - 24,1 | - 31,2 |
| 20 bis unter 30            | 10 630      | 10 953 | 10 806 | 10 172 | 9 562  | 3,0   | 1,7    | - 4,3  | - 10,0 |
| 30 bis unter 40            | 12 489      | 10 944 | 10 596 | 10 656 | 10 404 | - 12,4  | - 15,2 | - 14,7 | - 16,7 |
| 40 bis unter 50            | 16 144      | 15 929 | 13 706 | 11 831 | 11 290 | - 1,3   | - 15,1 | - 26,7 | - 30,1 |
| 50 bis unter 60            | 13 967      | 14 639 | 15 785 | 15 770 | 13 787 | 4,8   | 13,0   | 12,9   | - 1,3  |
| 60 bis unter 65            | 4 988       | 6 322  | 6 808  | 7 369  | 8 041  | 26,8  | 36,5   | 47,7   | 61,2   |
| 65 bis unter 80            | 15 242      | 15 264 | 16 247 | 16 628 | 18 580 | 0,1   | 6,6    | 9,1    | 21,9   |
| 80 oder älter              | 5 110       | 5 900  | 6 619  | 7 935  | 8 126  | 15,5  | 29,5   | 55,3   | 59,0   |
| Insgesamt                  | 99 640      | 99 396 | 98 409 | 97 126 | 95 756 | - 0,2   | - 1,2  | - 2,5  | - 3,9  |

### Landkreis Offenbach

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 9 125       | 8 451   | 8 370   | 8 419   | 8 202   | - 7,4   | - 8,3  | - 7,7  | - 10,1 |
| 3 bis unter 6              | 9 434       | 8 948   | 8 462   | 8 459   | 8 495   | - 5,1   | - 10,3 | - 10,3 | - 10,0 |
| 6 bis unter 10             | 13 318      | 12 529  | 11 586  | 11 289  | 11 345  | - 5,9   | - 13,0 | - 15,2 | - 14,8 |
| 10 bis unter 16            | 20 216      | 19 987  | 19 040  | 17 680  | 17 030  | - 1,1   | - 5,8  | - 12,5 | - 15,8 |
| 16 bis unter 20            | 14 258      | 13 810  | 13 689  | 12 866  | 11 844  | - 3,1   | - 4,0  | - 9,8  | - 16,9 |
| 20 bis unter 30            | 36 830      | 37 151  | 36 740  | 36 096  | 34 236  | 0,9   | - 0,2  | - 2,0  | - 7,0  |
| 30 bis unter 40            | 47 375      | 42 788  | 41 966  | 41 501  | 39 693  | - 9,7   | - 11,4 | - 12,4 | - 16,2 |
| 40 bis unter 50            | 56 250      | 57 327  | 50 482  | 44 967  | 43 897  | 1,9   | - 10,3 | - 20,1 | - 22,0 |
| 50 bis unter 60            | 46 322      | 47 194  | 52 310  | 54 277  | 49 090  | 1,9   | 12,9   | 17,2   | 6,0    |
| 60 bis unter 65            | 19 725      | 21 171  | 21 051  | 22 603  | 26 224  | 7,3   | 6,7    | 14,6   | 32,9   |
| 65 bis unter 80            | 49 715      | 51 950  | 54 398  | 53 177  | 55 924  | 4,5   | 9,4    | 7,0    | 12,5   |
| 80 oder älter              | 14 011      | 15 978  | 18 046  | 22 235  | 24 210  | 14,0  | 28,8   | 58,7   | 72,8   |
| Insgesamt                  | 336 579     | 337 284 | 336 141 | 333 568 | 330 192 | 0,2   | - 0,1  | - 0,9  | - 1,9  |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Rheingau-Taunus-Kreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (–)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 4 450       | 4 020   | 3 911   | 3 921   | 3 813   | – 9,7   | – 12,1 | – 11,9 | – 14,3 |
| 3 bis unter 6              | 5 123       | 4 490   | 4 136   | 4 095   | 4 068   | – 12,4  | – 19,3 | – 20,1 | – 20,6 |
| 6 bis unter 10             | 7 717       | 6 776   | 5 891   | 5 646   | 5 599   | – 12,2  | – 23,7 | – 26,8 | – 27,4 |
| 10 bis unter 16            | 11 675      | 11 396  | 10 221  | 9 064   | 8 630   | – 2,4   | – 12,5 | – 22,4 | – 26,1 |
| 16 bis unter 20            | 7 802       | 7 790   | 7 639   | 6 761   | 5 978   | – 0,2   | – 2,1  | – 13,3 | – 23,4 |
| 20 bis unter 30            | 18 061      | 18 139  | 17 973  | 17 622  | 16 697  | 0,4   | – 0,5  | – 2,4  | – 7,6  |
| 30 bis unter 40            | 25 239      | 21 344  | 20 289  | 19 914  | 18 952  | – 15,4  | – 19,6 | – 21,1 | – 24,9 |
| 40 bis unter 50            | 32 541      | 32 585  | 27 747  | 23 487  | 22 361  | 0,1   | – 14,7 | – 27,8 | – 31,3 |
| 50 bis unter 60            | 25 464      | 26 573  | 29 665  | 30 473  | 26 850  | 4,4   | 16,5   | 19,7   | 5,4    |
| 60 bis unter 65            | 10 683      | 11 661  | 11 828  | 13 074  | 14 935  | 9,2   | 10,7   | 22,4   | 39,8   |
| 65 bis unter 80            | 27 269      | 28 801  | 30 359  | 29 885  | 31 995  | 5,6   | 11,3   | 9,6    | 17,3   |
| 80 oder älter              | 8 264       | 9 054   | 10 186  | 12 706  | 13 921  | 9,6   | 23,3   | 53,7   | 68,5   |
| Insgesamt                  | 184 288     | 182 630 | 179 846 | 176 647 | 173 797 | – 0,9   | – 2,4  | – 4,1  | – 5,7  |

### Wetteraukreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (–)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 7 641       | 7 163   | 7 146   | 7 258   | 7 057   | – 6,3   | – 6,5  | – 5,0  | – 7,6  |
| 3 bis unter 6              | 8 411       | 7 816   | 7 386   | 7 443   | 7 418   | – 7,1   | – 12,2 | – 11,5 | – 11,8 |
| 6 bis unter 10             | 12 726      | 11 284  | 10 346  | 10 115  | 10 127  | – 11,3  | – 18,7 | – 20,5 | – 20,4 |
| 10 bis unter 16            | 19 867      | 19 602  | 17 620  | 16 166  | 15 489  | – 1,3   | – 11,3 | – 18,6 | – 22,0 |
| 16 bis unter 20            | 13 655      | 13 354  | 13 285  | 11 813  | 10 792  | – 2,2   | – 2,7  | – 13,5 | – 21,0 |
| 20 bis unter 30            | 30 787      | 32 000  | 32 408  | 31 748  | 29 974  | 3,9   | 5,3    | 3,1    | – 2,6  |
| 30 bis unter 40            | 41 564      | 36 009  | 34 999  | 35 128  | 34 014  | – 13,4  | – 15,8 | – 15,5 | – 18,2 |
| 40 bis unter 50            | 51 804      | 53 287  | 46 287  | 39 731  | 38 240  | 2,9   | – 10,7 | – 23,3 | – 26,2 |
| 50 bis unter 60            | 39 992      | 43 151  | 49 070  | 51 464  | 45 500  | 7,9   | 22,7   | 28,7   | 13,8   |
| 60 bis unter 65            | 15 508      | 17 678  | 19 296  | 21 646  | 25 078  | 14,0  | 24,4   | 39,6   | 61,7   |
| 65 bis unter 80            | 42 832      | 44 034  | 46 640  | 47 129  | 52 170  | 2,8   | 8,9    | 10,0   | 21,8   |
| 80 oder älter              | 14 141      | 15 760  | 17 149  | 21 048  | 22 244  | 11,4  | 21,3   | 48,8   | 57,3   |
| Insgesamt                  | 298 928     | 301 139 | 301 631 | 300 688 | 298 102 | 0,7   | 0,9    | 0,6    | – 0,3  |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Regierungsbezirk Darmstadt

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |           |           |           |           | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 102 504     | 95 766    | 94 699    | 95 082    | 92 699    | - 6,6   | - 7,6  | - 7,2  | - 9,6  |
| 3 bis unter 6              | 104 849     | 100 570   | 95 356    | 95 089    | 95 297    | - 4,1   | - 9,1  | - 9,3  | - 9,1  |
| 6 bis unter 10             | 148 165     | 139 573   | 130 545   | 126 963   | 127 089   | - 5,8   | - 11,9 | - 14,3 | - 14,2 |
| 10 bis unter 16            | 223 621     | 222 783   | 211 759   | 198 494   | 191 349   | - 0,4   | - 5,3  | - 11,2 | - 14,4 |
| 16 bis unter 20            | 156 478     | 153 439   | 153 099   | 143 637   | 133 263   | - 1,9   | - 2,2  | - 8,2  | - 14,8 |
| 20 bis unter 30            | 429 343     | 427 574   | 423 084   | 415 750   | 394 467   | - 0,4   | - 1,5  | - 3,2  | - 8,1  |
| 30 bis unter 40            | 554 613     | 505 411   | 494 823   | 486 248   | 463 973   | - 8,9   | - 10,8 | - 12,3 | - 16,3 |
| 40 bis unter 50            | 640 627     | 657 003   | 584 250   | 522 934   | 509 224   | 2,6   | - 8,8  | - 18,4 | - 20,5 |
| 50 bis unter 60            | 500 569     | 525 348   | 592 712   | 617 906   | 560 945   | 5,0   | 18,4   | 23,4   | 12,1   |
| 60 bis unter 65            | 206 222     | 226 229   | 231 245   | 257 476   | 297 504   | 9,7   | 12,1   | 24,9   | 44,3   |
| 65 bis unter 80            | 533 894     | 552 318   | 580 626   | 573 493   | 619 465   | 3,5   | 8,8    | 7,4    | 16,0   |
| 80 oder älter              | 172 021     | 187 353   | 202 725   | 246 303   | 264 278   | 8,9   | 17,8   | 43,2   | 53,6   |
| Insgesamt                  | 3 772 906   | 3 793 366 | 3 794 923 | 3 779 373 | 3 749 551 | 0,5   | 0,6    | 0,2    | - 0,6  |

### Landkreis Gießen

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 6 441       | 6 259   | 6 254   | 6 200   | 6 014   | - 2,8   | - 2,9  | - 3,7  | - 6,6  |
| 3 bis unter 6              | 6 689       | 6 335   | 6 220   | 6 211   | 6 156   | - 5,3   | - 7,0  | - 7,2  | - 8,0  |
| 6 bis unter 10             | 9 755       | 8 867   | 8 348   | 8 248   | 8 258   | - 9,1   | - 14,4 | - 15,5 | - 15,3 |
| 10 bis unter 16            | 15 662      | 14 941  | 13 623  | 12 733  | 12 454  | - 4,6   | - 13,0 | - 18,7 | - 20,5 |
| 16 bis unter 20            | 12 132      | 11 237  | 10 628  | 9 597   | 8 772   | - 7,4   | - 12,4 | - 20,9 | - 27,7 |
| 20 bis unter 30            | 34 456      | 34 841  | 33 237  | 31 502  | 28 899  | 1,1   | - 3,5  | - 8,6  | - 16,1 |
| 30 bis unter 40            | 34 759      | 31 663  | 32 295  | 32 479  | 32 077  | - 8,9   | - 7,1  | - 6,6  | - 7,7  |
| 40 bis unter 50            | 44 401      | 43 673  | 36 131  | 31 773  | 31 943  | - 1,6   | - 18,6 | - 28,4 | - 28,1 |
| 50 bis unter 60            | 32 982      | 36 295  | 42 099  | 42 163  | 35 410  | 10,0  | 27,6   | 27,8   | 7,4    |
| 60 bis unter 65            | 11 550      | 14 473  | 16 003  | 18 543  | 21 610  | 25,3  | 38,5   | 60,5   | 87,1   |
| 65 bis unter 80            | 35 385      | 34 647  | 36 503  | 37 497  | 43 349  | - 2,1   | 3,2    | 6,0    | 22,5   |
| 80 oder älter              | 11 713      | 13 169  | 14 103  | 16 611  | 16 566  | 12,4  | 20,4   | 41,8   | 41,4   |
| Insgesamt                  | 255 925     | 256 400 | 255 445 | 253 556 | 251 510 | 0,2   | - 0,2  | - 0,9  | - 1,7  |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Lahn-Dill-Kreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (–)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 6 562       | 6 172   | 6 077   | 6 036   | 5 736   | – 5,9   | – 7,4  | – 8,0  | – 12,6 |
| 3 bis unter 6              | 7 024       | 6 565   | 6 192   | 6 156   | 5 970   | – 6,5   | – 11,8 | – 12,4 | – 15,0 |
| 6 bis unter 10             | 10 828      | 9 351   | 8 636   | 8 354   | 8 183   | – 13,6  | – 20,2 | – 22,9 | – 24,4 |
| 10 bis unter 16            | 17 929      | 16 712  | 14 476  | 13 307  | 12 614  | – 6,8   | – 19,3 | – 25,8 | – 29,6 |
| 16 bis unter 20            | 12 902      | 12 170  | 11 270  | 9 680   | 8 824   | – 5,7   | – 12,6 | – 25,0 | – 31,6 |
| 20 bis unter 30            | 28 488      | 29 043  | 28 513  | 26 793  | 24 544  | 1,9   | 0,1    | – 5,9  | – 13,8 |
| 30 bis unter 40            | 34 321      | 29 280  | 28 157  | 28 189  | 27 366  | – 14,7  | – 18,0 | – 17,9 | – 20,3 |
| 40 bis unter 50            | 42 367      | 42 607  | 36 014  | 30 153  | 28 714  | 0,6   | – 15,0 | – 28,8 | – 32,2 |
| 50 bis unter 60            | 33 931      | 36 146  | 40 418  | 41 149  | 35 167  | 6,5   | 19,1   | 21,3   | 3,6    |
| 60 bis unter 65            | 12 931      | 15 200  | 16 257  | 18 251  | 20 402  | 17,6  | 25,7   | 41,1   | 57,8   |
| 65 bis unter 80            | 39 529      | 38 916  | 39 970  | 39 456  | 43 812  | – 1,5   | 1,1    | – 0,2  | 10,8   |
| 80 oder älter              | 12 547      | 14 470  | 15 804  | 18 832  | 18 814  | 15,3  | 26,0   | 50,1   | 49,9   |
| Insgesamt                  | 259 359     | 256 633 | 251 785 | 246 355 | 240 146 | – 1,1   | – 2,9  | – 5,0  | – 7,4  |

### Landkreis Limburg-Weilburg

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (–)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 4 552       | 4 308   | 4 251   | 4 252   | 4 128   | – 5,4   | – 6,6  | – 6,6  | – 9,3  |
| 3 bis unter 6              | 5 120       | 4 613   | 4 394   | 4 374   | 4 299   | – 9,9   | – 14,2 | – 14,6 | – 16,0 |
| 6 bis unter 10             | 7 593       | 6 820   | 6 164   | 5 974   | 5 895   | – 10,2  | – 18,8 | – 21,3 | – 22,4 |
| 10 bis unter 16            | 12 137      | 11 644  | 10 484  | 9 532   | 9 123   | – 4,1   | – 13,6 | – 21,5 | – 24,8 |
| 16 bis unter 20            | 8 745       | 8 255   | 7 900   | 7 096   | 6 402   | – 5,6   | – 9,7  | – 18,9 | – 26,8 |
| 20 bis unter 30            | 18 839      | 19 290  | 19 214  | 18 452  | 17 614  | 2,4   | 2,0    | – 2,1  | – 6,5  |
| 30 bis unter 40            | 23 167      | 20 074  | 19 351  | 19 239  | 18 747  | – 13,4  | – 16,5 | – 17,0 | – 19,1 |
| 40 bis unter 50            | 29 407      | 29 365  | 24 897  | 21 348  | 20 389  | – 0,1   | – 15,3 | – 27,4 | – 30,7 |
| 50 bis unter 60            | 23 149      | 25 107  | 27 689  | 27 961  | 24 349  | 8,5   | 19,6   | 20,8   | 5,2    |
| 60 bis unter 65            | 8 175       | 9 950   | 11 299  | 12 489  | 13 889  | 21,7  | 38,2   | 52,8   | 69,9   |
| 65 bis unter 80            | 25 353      | 25 023  | 26 142  | 26 640  | 30 093  | – 1,3   | 3,1    | 5,1    | 18,7   |
| 80 oder älter              | 8 304       | 9 440   | 10 158  | 12 169  | 12 291  | 13,7  | 22,3   | 46,5   | 48,0   |
| Insgesamt                  | 174 541     | 173 887 | 171 944 | 169 527 | 167 219 | – 0,4   | – 1,5  | – 2,9  | – 4,2  |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Landkreis Marburg-Biedenkopf

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |       |       |       |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|-------|-------|-------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015  | 2020  | 2025  |
| Unter 3                    | 6 270       | 5 903   | 5 780   | 5 638   | 5 492   | -5,9  | -7,8  | -10,1 | -12,4 |
| 3 bis unter 6              | 6 579       | 6 151   | 5 872   | 5 764   | 5 576   | -6,5  | -10,7 | -12,4 | -15,3 |
| 6 bis unter 10             | 9 889       | 8 780   | 8 090   | 7 838   | 7 606   | -11,2   | -18,2 | -20,7 | -23,1 |
| 10 bis unter 16            | 15 747      | 15 064  | 13 438  | 12 376  | 11 796  | -4,3  | -14,7 | -21,4 | -25,1 |
| 16 bis unter 20            | 11 913      | 11 442  | 10 997  | 9 659   | 8 483   | -4,0  | -7,7  | -18,9 | -28,8 |
| 20 bis unter 30            | 36 231      | 34 599  | 31 879  | 30 399  | 28 282  | -4,5  | -12,0 | -16,1 | -21,9 |
| 30 bis unter 40            | 33 833      | 30 046  | 30 010  | 29 390  | 28 853  | -11,2   | -11,3 | -13,1 | -14,7 |
| 40 bis unter 50            | 44 416      | 43 194  | 35 019  | 30 198  | 29 682  | -2,8  | -21,2 | -32,0 | -33,2 |
| 50 bis unter 60            | 31 646      | 35 359  | 41 451  | 40 972  | 33 799  | 11,7  | 31,0  | 29,5  | 6,8   |
| 60 bis unter 65            | 10 844      | 13 518  | 15 324  | 18 070  | 21 066  | 24,7  | 41,3  | 66,6  | 94,3  |
| 65 bis unter 80            | 34 553      | 33 801  | 34 983  | 35 542  | 41 514  | -2,2  | 1,2   | 2,9   | 20,1  |
| 80 oder älter              | 11 017      | 12 547  | 13 782  | 16 542  | 16 318  | 13,9  | 25,1  | 50,1  | 48,1  |
| Insgesamt                  | 252 938     | 250 405 | 246 622 | 242 387 | 238 466 | -1,0  | -2,5  | -4,2  | -5,7  |

### Vogelsbergkreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |       |       |       |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|-------|-------|-------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015  | 2020  | 2025  |
| Unter 3                    | 2 530       | 2 341   | 2 249   | 2 195   | 2 053   | -7,5  | -11,1 | -13,2 | -18,8 |
| 3 bis unter 6              | 2 744       | 2 514   | 2 344   | 2 287   | 2 175   | -8,4  | -14,6 | -16,6 | -20,7 |
| 6 bis unter 10             | 4 519       | 3 699   | 3 340   | 3 187   | 3 052   | -18,1   | -26,1 | -29,5 | -32,5 |
| 10 bis unter 16            | 7 405       | 6 866   | 5 770   | 5 176   | 4 845   | -7,3  | -22,1 | -30,1 | -34,6 |
| 16 bis unter 20            | 5 585       | 4 975   | 4 556   | 3 797   | 3 428   | -10,9   | -18,4 | -32,0 | -38,6 |
| 20 bis unter 30            | 12 007      | 12 035  | 11 455  | 10 586  | 9 600   | 0,2   | -4,6  | -11,8 | -20,0 |
| 30 bis unter 40            | 14 518      | 12 370  | 11 471  | 11 425  | 10 875  | -14,8   | -21,0 | -21,3 | -25,1 |
| 40 bis unter 50            | 18 943      | 17 975  | 15 080  | 12 530  | 11 629  | -5,1  | -20,4 | -33,9 | -38,6 |
| 50 bis unter 60            | 15 973      | 17 312  | 18 291  | 17 562  | 14 921  | 8,4   | 14,5  | 9,9   | -6,6  |
| 60 bis unter 65            | 4 978       | 6 825   | 7 868   | 8 637   | 8 958   | 37,1  | 58,1  | 73,5  | 79,9  |
| 65 bis unter 80            | 19 112      | 17 576  | 17 581  | 17 864  | 20 758  | -8,0  | -8,0  | -6,5  | 8,6   |
| 80 oder älter              | 6 476       | 7 329   | 7 929   | 8 979   | 8 194   | 13,2  | 22,4  | 38,6  | 26,5  |
| Insgesamt                  | 114 790     | 111 817 | 107 933 | 104 224 | 100 489 | -2,6  | -6,0  | -9,2  | -12,5 |



## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Regierungsbezirk Gießen

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |           |           |           |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |       |       |       |
|----------------------------|-------------|-----------|-----------|-----------|---------|---|-------|-------|-------|
|                            | 2006        | 2010      | 2015      | 2020      | 2025    | 2010  | 2015  | 2020  | 2025  |
| Unter 3                    | 26 355      | 24 983    | 24 611    | 24 321    | 23 424  | -5,2  | -6,6  | -7,7  | -11,1 |
| 3 bis unter 6              | 28 156      | 26 177    | 25 022    | 24 792    | 24 175  | -7,0  | -11,1 | -11,9 | -14,1 |
| 6 bis unter 10             | 42 584      | 37 517    | 34 578    | 33 600    | 32 995  | -11,9   | -18,8 | -21,1 | -22,5 |
| 10 bis unter 16            | 68 880      | 65 228    | 57 791    | 53 123    | 50 833  | -5,3  | -16,1 | -22,9 | -26,2 |
| 16 bis unter 20            | 51 277      | 48 079    | 45 351    | 39 828    | 35 909  | -6,2  | -11,6 | -22,3 | -30,0 |
| 20 bis unter 30            | 130 021     | 129 808   | 124 298   | 117 733   | 108 940 | -0,2  | -4,4  | -9,5  | -16,2 |
| 30 bis unter 40            | 140 598     | 123 432   | 121 283   | 120 721   | 117 918 | -12,2   | -13,7 | -14,1 | -16,1 |
| 40 bis unter 50            | 179 534     | 176 815   | 147 142   | 126 002   | 122 357 | -1,5  | -18,0 | -29,8 | -31,8 |
| 50 bis unter 60            | 137 681     | 150 218   | 169 948   | 169 807   | 143 646 | 9,1   | 23,4  | 23,3  | 4,3   |
| 60 bis unter 65            | 48 478      | 59 966    | 66 750    | 75 990    | 85 925  | 23,7  | 37,7  | 56,8  | 77,2  |
| 65 bis unter 80            | 153 932     | 149 964   | 155 179   | 156 999   | 179 526 | -2,6  | 0,8   | 2,0   | 16,6  |
| 80 oder älter              | 50 057      | 56 955    | 61 776    | 73 133    | 72 183  | 13,8  | 23,4  | 46,1  | 44,2  |
| Insgesamt                  | 1 057 553   | 1 049 142 | 1 033 730 | 1 016 049 | 997 830 | -0,8  | -2,3  | -3,9  | -5,6  |

### Kreisfreie Stadt Kassel, documenta-Stadt

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |       |       |       |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|-------|-------|-------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015  | 2020  | 2025  |
| Unter 3                    | 4 942       | 4 758   | 4 699   | 4 650   | 4 576   | -3,7  | -4,9  | -5,9  | -7,4  |
| 3 bis unter 6              | 4 774       | 4 731   | 4 549   | 4 509   | 4 481   | -0,9  | -4,7  | -5,6  | -6,1  |
| 6 bis unter 10             | 6 825       | 6 270   | 6 027   | 5 878   | 5 846   | -8,1  | -11,7 | -13,9 | -14,3 |
| 10 bis unter 16            | 10 307      | 10 242  | 9 448   | 8 965   | 8 627   | -0,6  | -8,3  | -13,0 | -16,3 |
| 16 bis unter 20            | 7 942       | 7 834   | 7 697   | 6 971   | 6 344   | -1,4  | -3,1  | -12,2 | -20,1 |
| 20 bis unter 30            | 27 729      | 26 785  | 25 562  | 24 440  | 23 237  | -3,4  | -7,8  | -11,9 | -16,2 |
| 30 bis unter 40            | 26 397      | 24 357  | 24 390  | 23 993  | 23 883  | -7,7  | -7,6  | -9,1  | -9,5  |
| 40 bis unter 50            | 30 407      | 30 328  | 26 501  | 23 502  | 23 128  | -0,3  | -12,8 | -22,7 | -23,9 |
| 50 bis unter 60            | 24 589      | 26 170  | 28 807  | 28 984  | 25 714  | 6,4   | 17,2  | 17,9  | 4,6   |
| 60 bis unter 65            | 10 157      | 11 102  | 11 653  | 13 025  | 14 213  | 9,3   | 14,7  | 28,2  | 39,9  |
| 65 bis unter 80            | 27 604      | 27 808  | 28 988  | 28 756  | 31 335  | 0,7   | 5,0   | 4,2   | 13,5  |
| 80 oder älter              | 11 845      | 11 405  | 10 857  | 12 399  | 12 975  | -3,7  | -8,3  | 4,7   | 9,5   |
| Insgesamt                  | 193 518     | 191 789 | 189 179 | 186 073 | 184 358 | -0,9  | -2,2  | -3,8  | -4,7  |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Landkreis Fulda

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 5 981       | 5 735   | 5 835   | 5 957   | 5 801   | - 4,1   | - 2,4  | - 0,4  | - 3,0  |
| 3 bis unter 6              | 6 422       | 5 906   | 5 852   | 5 981   | 5 950   | - 8,0   | - 8,9  | - 6,9  | - 7,3  |
| 6 bis unter 10             | 9 920       | 8 707   | 7 964   | 7 959   | 8 012   | - 12,2  | - 19,7 | - 19,8 | - 19,2 |
| 10 bis unter 16            | 15 799      | 15 217  | 13 343  | 12 219  | 11 991  | - 3,7   | - 15,5 | - 22,7 | - 24,1 |
| 16 bis unter 20            | 11 049      | 10 832  | 10 402  | 9 086   | 8 187   | - 2,0   | - 5,9  | - 17,8 | - 25,9 |
| 20 bis unter 30            | 24 995      | 26 052  | 26 417  | 25 431  | 23 872  | 4,2   | 5,7    | 1,7    | - 4,5  |
| 30 bis unter 40            | 29 531      | 26 206  | 25 816  | 26 397  | 26 168  | - 11,3  | - 12,6 | - 10,6 | - 11,4 |
| 40 bis unter 50            | 35 662      | 36 386  | 31 558  | 27 235  | 26 399  | 2,0   | - 11,5 | - 23,6 | - 26,0 |
| 50 bis unter 60            | 27 173      | 30 170  | 34 372  | 35 555  | 31 092  | 11,0  | 26,5   | 30,8   | 14,4   |
| 60 bis unter 65            | 9 792       | 11 804  | 13 605  | 15 570  | 17 603  | 20,5  | 38,9   | 59,0   | 79,8   |
| 65 bis unter 80            | 32 145      | 31 067  | 31 903  | 32 102  | 36 914  | - 3,4   | - 0,8  | - 0,1  | 14,8   |
| 80 oder älter              | 10 951      | 12 372  | 13 033  | 15 488  | 15 148  | 13,0  | 19,0   | 41,4   | 38,3   |
| Insgesamt                  | 219 420     | 220 455 | 220 101 | 218 979 | 217 136 | 0,5   | 0,3    | - 0,2  | - 1,0  |

### Landkreis Hersfeld-Rotenburg

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 3 035       | 2 694   | 2 556   | 2 481   | 2 336   | - 11,2  | - 15,8 | - 18,2 | - 23,0 |
| 3 bis unter 6              | 3 124       | 2 954   | 2 646   | 2 556   | 2 434   | - 5,4   | - 15,3 | - 18,2 | - 22,1 |
| 6 bis unter 10             | 4 829       | 4 138   | 3 763   | 3 498   | 3 358   | - 14,3  | - 22,1 | - 27,6 | - 30,5 |
| 10 bis unter 16            | 7 889       | 7 299   | 6 344   | 5 723   | 5 253   | - 7,5   | - 19,6 | - 27,5 | - 33,4 |
| 16 bis unter 20            | 5 944       | 5 362   | 4 888   | 4 195   | 3 771   | - 9,8   | - 17,8 | - 29,4 | - 36,6 |
| 20 bis unter 30            | 12 877      | 12 737  | 12 104  | 11 173  | 10 341  | - 1,1   | - 6,0  | - 13,2 | - 19,7 |
| 30 bis unter 40            | 16 044      | 13 303  | 12 172  | 11 906  | 11 250  | - 17,1  | - 24,1 | - 25,8 | - 29,9 |
| 40 bis unter 50            | 19 666      | 19 441  | 16 549  | 13 507  | 12 317  | - 1,1   | - 15,8 | - 31,3 | - 37,4 |
| 50 bis unter 60            | 17 354      | 18 146  | 18 869  | 18 791  | 16 203  | 4,6   | 8,7    | 8,3    | - 6,6  |
| 60 bis unter 65            | 6 460       | 7 690   | 8 545   | 8 853   | 9 294   | 19,0  | 32,3   | 37,0   | 43,9   |
| 65 bis unter 80            | 21 378      | 20 322  | 20 505  | 20 195  | 22 058  | - 4,9   | - 4,1  | - 5,5  | 3,2    |
| 80 oder älter              | 7 500       | 8 142   | 8 243   | 9 512   | 9 234   | 8,6   | 9,9    | 26,8   | 23,1   |
| Insgesamt                  | 126 100     | 122 230 | 117 186 | 112 390 | 107 849 | - 3,1   | - 7,1  | - 10,9 | - 14,5 |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Landkreis Kassel

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 5 311       | 4 847   | 4 746   | 4 709   | 4 491   | - 8,7   | - 10,6 | - 11,3 | - 15,4 |
| 3 bis unter 6              | 6 138       | 5 387   | 5 015   | 4 969   | 4 772   | - 12,2  | - 18,3 | - 19,0 | - 22,2 |
| 6 bis unter 10             | 9 569       | 8 248   | 7 212   | 6 949   | 6 731   | - 13,8  | - 24,6 | - 27,4 | - 29,7 |
| 10 bis unter 16            | 15 930      | 14 992  | 12 950  | 11 472  | 10 741  | - 5,9   | - 18,7 | - 28,0 | - 32,6 |
| 16 bis unter 20            | 11 399      | 10 552  | 9 865   | 8 564   | 7 534   | - 7,4   | - 13,5 | - 24,9 | - 33,9 |
| 20 bis unter 30            | 22 281      | 23 091  | 22 698  | 21 381  | 20 216  | 3,6   | 1,9    | - 4,0  | - 9,3  |
| 30 bis unter 40            | 31 337      | 25 804  | 24 256  | 24 090  | 23 102  | - 17,7  | - 22,6 | - 23,1 | - 26,3 |
| 40 bis unter 50            | 39 927      | 39 954  | 33 905  | 27 903  | 26 091  | 0,1   | - 15,1 | - 30,1 | - 34,7 |
| 50 bis unter 60            | 34 232      | 35 402  | 38 166  | 38 674  | 33 299  | 3,4   | 11,5   | 13,0   | - 2,7  |
| 60 bis unter 65            | 13 882      | 15 965  | 16 376  | 17 673  | 19 101  | 15,0  | 18,0   | 27,3   | 37,6   |
| 65 bis unter 80            | 39 863      | 40 393  | 42 327  | 41 285  | 44 280  | 1,3   | 6,2    | 3,6    | 11,1   |
| 80 oder älter              | 12 248      | 13 941  | 15 246  | 18 845  | 19 658  | 13,8  | 24,5   | 53,9   | 60,5   |
| Insgesamt                  | 242 117     | 238 576 | 232 763 | 226 513 | 220 016 | - 1,5   | - 3,9  | - 6,4  | - 9,1  |

### Schwalm-Eder-Kreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 4 413       | 4 082   | 3 958   | 3 886   | 3 643   | - 7,5   | - 10,3 | - 11,9 | - 17,5 |
| 3 bis unter 6              | 4 816       | 4 374   | 4 102   | 4 024   | 3 838   | - 9,2   | - 14,8 | - 16,4 | - 20,3 |
| 6 bis unter 10             | 7 515       | 6 468   | 5 792   | 5 545   | 5 347   | - 13,9  | - 22,9 | - 26,2 | - 28,9 |
| 10 bis unter 16            | 12 628      | 11 659  | 10 112  | 9 040   | 8 441   | - 7,7   | - 19,9 | - 28,4 | - 33,2 |
| 16 bis unter 20            | 9 505       | 8 588   | 7 788   | 6 753   | 5 973   | - 9,6   | - 18,1 | - 29,0 | - 37,2 |
| 20 bis unter 30            | 19 415      | 19 888  | 19 239  | 17 830  | 16 324  | 2,4   | - 0,9  | - 8,2  | - 15,9 |
| 30 bis unter 40            | 24 677      | 20 593  | 19 304  | 19 185  | 18 338  | - 16,5  | - 21,8 | - 22,3 | - 25,7 |
| 40 bis unter 50            | 30 773      | 30 409  | 25 794  | 21 188  | 19 718  | - 1,2   | - 16,2 | - 31,1 | - 35,9 |
| 50 bis unter 60            | 25 758      | 27 311  | 29 397  | 29 305  | 25 142  | 6,0   | 14,1   | 13,8   | - 2,4  |
| 60 bis unter 65            | 9 281       | 11 493  | 12 306  | 13 665  | 14 386  | 23,8  | 32,6   | 47,2   | 55,0   |
| 65 bis unter 80            | 29 983      | 28 958  | 29 799  | 29 325  | 32 874  | - 3,4   | - 0,6  | - 2,2  | 9,6    |
| 80 oder älter              | 9 571       | 11 049  | 11 954  | 14 318  | 13 900  | 15,4  | 24,9   | 49,6   | 45,2   |
| Insgesamt                  | 188 335     | 184 872 | 179 545 | 174 064 | 167 923 | - 1,8   | - 4,7  | - 7,6  | - 10,8 |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Landkreis Waldeck-Frankenberg

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |         |         |         | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015    | 2020    | 2025    | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 4 016       | 3 825   | 3 726   | 3 671   | 3 476   | - 4,8   | - 7,2  | - 8,6  | - 13,5 |
| 3 bis unter 6              | 4 566       | 4 001   | 3 831   | 3 771   | 3 618   | - 12,4  | - 16,1 | - 17,4 | - 20,8 |
| 6 bis unter 10             | 6 857       | 6 065   | 5 378   | 5 183   | 4 999   | - 11,5  | - 21,6 | - 24,4 | - 27,1 |
| 10 bis unter 16            | 11 621      | 10 652  | 9 315   | 8 332   | 7 847   | - 8,3   | - 19,8 | - 28,3 | - 32,5 |
| 16 bis unter 20            | 8 332       | 7 915   | 7 195   | 6 298   | 5 541   | - 5,0   | - 13,6 | - 24,4 | - 33,5 |
| 20 bis unter 30            | 17 687      | 17 862  | 17 392  | 16 296  | 15 217  | 1,0   | - 1,7  | - 7,9  | - 14,0 |
| 30 bis unter 40            | 21 470      | 18 203  | 17 268  | 17 059  | 16 383  | - 15,2  | - 19,6 | - 20,5 | - 23,7 |
| 40 bis unter 50            | 27 021      | 26 771  | 22 713  | 19 030  | 17 736  | - 0,9   | - 15,9 | - 29,6 | - 34,4 |
| 50 bis unter 60            | 21 913      | 23 877  | 26 110  | 26 075  | 22 373  | 9,0   | 19,2   | 19,0   | 2,1    |
| 60 bis unter 65            | 7 823       | 9 677   | 10 891  | 12 169  | 12 967  | 23,7  | 39,2   | 55,6   | 65,8   |
| 65 bis unter 80            | 26 738      | 25 606  | 26 050  | 25 954  | 29 307  | - 4,2   | - 2,6  | - 2,9  | 9,6    |
| 80 oder älter              | 9 077       | 10 161  | 10 772  | 12 646  | 12 306  | 11,9  | 18,7   | 39,3   | 35,6   |
| Insgesamt                  | 167 121     | 164 615 | 160 640 | 156 484 | 151 769 | - 1,5   | - 3,9  | - 6,4  | - 9,2  |

### Werra-Meißner-Kreis

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |         |        |        |        | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|---------|--------|--------|--------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010    | 2015   | 2020   | 2025   | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 2 352       | 2 077   | 1 948  | 1 860  | 1 699  | - 11,7  | - 17,2 | - 20,9 | - 27,8 |
| 3 bis unter 6              | 2 495       | 2 217   | 2 035  | 1 941  | 1 793  | - 11,1  | - 18,4 | - 22,2 | - 28,1 |
| 6 bis unter 10             | 3 898       | 3 339   | 2 873  | 2 690  | 2 516  | - 14,3  | - 26,3 | - 31,0 | - 35,5 |
| 10 bis unter 16            | 6 824       | 6 033   | 5 050  | 4 392  | 4 008  | - 11,6  | - 26,0 | - 35,6 | - 41,3 |
| 16 bis unter 20            | 4 980       | 4 504   | 3 931  | 3 345  | 2 846  | - 9,6   | - 21,1 | - 32,8 | - 42,9 |
| 20 bis unter 30            | 10 621      | 10 328  | 9 697  | 8 836  | 7 892  | - 2,8   | - 8,7  | - 16,8 | - 25,7 |
| 30 bis unter 40            | 13 329      | 10 841  | 9 866  | 9 568  | 8 834  | - 18,7  | - 26,0 | - 28,2 | - 33,7 |
| 40 bis unter 50            | 17 481      | 16 789  | 13 867 | 11 191 | 10 029 | - 4,0   | - 20,7 | - 36,0 | - 42,6 |
| 50 bis unter 60            | 15 017      | 15 630  | 16 466 | 15 928 | 13 365 | 4,1   | 9,6    | 6,1    | - 11,0 |
| 60 bis unter 65            | 5 784       | 6 835   | 7 150  | 7 747  | 7 966  | 18,2  | 23,6   | 33,9   | 37,7   |
| 65 bis unter 80            | 18 985      | 18 162  | 18 247 | 17 622 | 19 085 | - 4,3   | - 3,9  | - 7,2  | 0,5    |
| 80 oder älter              | 6 523       | 7 288   | 7 611  | 8 719  | 8 517  | 11,7  | 16,7   | 33,7   | 30,6   |
| Insgesamt                  | 108 289     | 104 045 | 98 740 | 93 839 | 88 550 | - 3,9   | - 8,8  | - 13,3 | - 18,2 |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

### Regierungsbezirk Kassel

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |           |           |           |           | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 30 050      | 28 019    | 27 469    | 27 213    | 26 020    | - 6,8   | - 8,6  | - 9,4  | - 13,4 |
| 3 bis unter 6              | 32 335      | 29 571    | 28 030    | 27 750    | 26 887    | - 8,5   | - 13,3 | - 14,2 | - 16,8 |
| 6 bis unter 10             | 49 413      | 43 235    | 39 009    | 37 702    | 36 809    | - 12,5  | - 21,1 | - 23,7 | - 25,5 |
| 10 bis unter 16            | 80 998      | 76 094    | 66 562    | 60 142    | 56 908    | - 6,1   | - 17,8 | - 25,7 | - 29,7 |
| 16 bis unter 20            | 59 151      | 55 587    | 51 766    | 45 213    | 40 195    | - 6,0   | - 12,5 | - 23,6 | - 32,0 |
| 20 bis unter 30            | 135 605     | 136 744   | 133 109   | 125 387   | 117 099   | 0,8   | - 1,8  | - 7,5  | - 13,6 |
| 30 bis unter 40            | 162 785     | 139 307   | 133 072   | 132 198   | 127 959   | - 14,4  | - 18,3 | - 18,8 | - 21,4 |
| 40 bis unter 50            | 200 937     | 200 078   | 170 887   | 143 557   | 135 417   | - 0,4   | - 15,0 | - 28,6 | - 32,6 |
| 50 bis unter 60            | 166 036     | 176 706   | 192 187   | 193 312   | 167 188   | 6,4   | 15,8   | 16,4   | 0,7    |
| 60 bis unter 65            | 63 179      | 74 565    | 80 525    | 88 702    | 95 528    | 18,0  | 27,5   | 40,4   | 51,2   |
| 65 bis unter 80            | 196 696     | 192 316   | 197 820   | 195 239   | 215 853   | - 2,2   | 0,6    | - 0,7  | 9,7    |
| 80 oder älter              | 67 715      | 74 358    | 77 717    | 91 926    | 91 738    | 9,8   | 14,8   | 35,8   | 35,5   |
| Insgesamt                  | 1 244 900   | 1 226 582 | 1 198 152 | 1 168 341 | 1 137 601 | - 1,5   | - 3,8  | - 6,1  | - 8,6  |

### Kreisfreie Städte zusammen

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |           |           |           |           | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |       |        |        |
|----------------------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|-------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      | 2010  | 2015  | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 40 576      | 38 527    | 38 004    | 37 924    | 37 161    | - 5,1   | - 6,3 | - 6,5  | - 8,4  |
| 3 bis unter 6              | 37 133      | 38 276    | 36 559    | 36 262    | 36 838    | 3,1   | - 1,5 | - 2,3  | - 0,8  |
| 6 bis unter 10             | 48 303      | 48 700    | 48 138    | 46 830    | 47 209    | 0,8   | - 0,3 | - 3,0  | - 2,3  |
| 10 bis unter 16            | 69 328      | 71 144    | 72 222    | 70 856    | 68 873    | 2,6   | 4,2   | 2,2    | - 0,7  |
| 16 bis unter 20            | 50 768      | 49 857    | 50 868    | 50 318    | 48 184    | - 1,8   | 0,2   | - 0,9  | - 5,1  |
| 20 bis unter 30            | 185 211     | 177 976   | 172 434   | 169 651   | 160 001   | - 3,9   | - 6,9 | - 8,4  | - 13,6 |
| 30 bis unter 40            | 221 968     | 213 219   | 210 696   | 204 686   | 194 633   | - 3,9   | - 5,1 | - 7,8  | - 12,3 |
| 40 bis unter 50            | 228 758     | 236 183   | 217 913   | 203 418   | 200 851   | 3,2   | - 4,7 | - 11,1 | - 12,2 |
| 50 bis unter 60            | 174 373     | 184 013   | 208 044   | 217 516   | 203 675   | 5,5   | 19,3  | 24,7   | 16,8   |
| 60 bis unter 65            | 72 982      | 78 144    | 79 705    | 89 133    | 102 849   | 7,1   | 9,2   | 22,1   | 40,9   |
| 65 bis unter 80            | 181 682     | 186 723   | 195 741   | 194 099   | 209 744   | 2,8   | 7,7   | 6,8    | 15,4   |
| 80 oder älter              | 69 429      | 68 998    | 68 848    | 79 816    | 85 822    | - 0,6   | - 0,8 | 15,0   | 23,6   |
| Insgesamt                  | 1 380 511   | 1 391 761 | 1 399 172 | 1 400 510 | 1 395 841 | 0,8   | 1,4   | 1,4    | 1,1    |

## Noch: 1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

Landkreise zusammen

| Altersgruppen<br>in Jahren | Grundzahlen |           |           |           |           | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |        |        |
|----------------------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|--------|--------|--------|
|                            | 2006        | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      | 2010  | 2015   | 2020   | 2025   |
| Unter 3                    | 118 333     | 110 242   | 108 775   | 108 692   | 104 982   | - 6,8   | - 8,1  | - 8,1  | - 11,3 |
| 3 bis unter 6              | 128 207     | 118 042   | 111 851   | 111 370   | 109 520   | - 7,9   | - 12,8 | - 13,1 | - 14,6 |
| 6 bis unter 10             | 191 859     | 171 625   | 155 994   | 151 434   | 149 683   | - 10,5  | - 18,7 | - 21,1 | - 22,0 |
| 10 bis unter 16            | 304 171     | 292 961   | 263 889   | 240 903   | 230 217   | - 3,7   | - 13,2 | - 20,8 | - 24,3 |
| 16 bis unter 20            | 216 138     | 207 249   | 199 348   | 178 360   | 161 182   | - 4,1   | - 7,8  | - 17,5 | - 25,4 |
| 20 bis unter 30            | 509 758     | 516 150   | 508 057   | 489 219   | 460 504   | 1,3   | - 0,3  | - 4,0  | - 9,7  |
| 30 bis unter 40            | 636 028     | 554 930   | 538 482   | 534 481   | 515 217   | - 12,8  | - 15,3 | - 16,0 | - 19,0 |
| 40 bis unter 50            | 792 340     | 797 712   | 684 366   | 589 075   | 566 146   | 0,7   | - 13,6 | - 25,7 | - 28,5 |
| 50 bis unter 60            | 629 913     | 668 260   | 746 802   | 763 509   | 668 104   | 6,1   | 18,6   | 21,2   | 6,1    |
| 60 bis unter 65            | 244 897     | 282 616   | 298 815   | 333 034   | 376 108   | 15,4  | 22,0   | 36,0   | 53,6   |
| 65 bis unter 80            | 702 840     | 707 874   | 737 884   | 731 632   | 805 100   | 0,7   | 5,0    | 4,1    | 14,5   |
| 80 oder älter              | 220 364     | 249 669   | 273 370   | 331 545   | 342 377   | 13,3  | 24,1   | 50,5   | 55,4   |
| Insgesamt                  | 4 694 848   | 4 677 329 | 4 627 633 | 4 563 254 | 4 489 141 | - 0,4   | - 1,4  | - 2,8  | - 4,4  |

## 2. Bevölkerung insgesamt, Geborene, Gestorbene und Wanderungssaldo in Hessen bis 2025 nach Verwaltungsbezirken

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

| Kreisfreie Stadt (St.)<br>Landkreis | 2006      | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Bevölkerung insgesamt               |           |           |           |           |           |
| Darmstadt, Wissenschaftsst.         | 141 257   | 142 596   | 143 796   | 144 392   | 145 163   |
| Frankfurt am Main, St.              | 652 610   | 658 912   | 664 295   | 666 898   | 661 281   |
| Offenbach am Main, St.              | 117 564   | 120 099   | 121 897   | 122 779   | 122 768   |
| Wiesbaden, Landeshauptst.           | 275 562   | 278 365   | 280 006   | 280 368   | 282 272   |
| Bergstraße                          | 264 985   | 265 721   | 264 325   | 261 506   | 257 478   |
| Darmstadt-Dieburg                   | 289 635   | 290 870   | 290 311   | 288 548   | 285 759   |
| Groß-Gerau                          | 252 133   | 253 415   | 253 213   | 251 767   | 249 836   |
| Hochtaunuskreis                     | 226 552   | 227 012   | 226 250   | 224 458   | 222 183   |
| Main-Kinzig-Kreis                   | 408 826   | 409 374   | 407 353   | 403 755   | 398 869   |
| Main-Taunus-Kreis                   | 224 347   | 226 554   | 227 449   | 226 873   | 226 097   |
| Odenwaldkreis                       | 99 640    | 99 396    | 98 409    | 97 126    | 95 756    |
| Offenbach                           | 336 579   | 337 284   | 336 141   | 333 568   | 330 192   |
| Rheingau-Taunus-Kreis               | 184 288   | 182 630   | 179 846   | 176 647   | 173 797   |
| Wetteraukreis                       | 298 928   | 301 139   | 301 631   | 300 688   | 298 102   |
| Reg.-Bez. D a r m s t a d t         | 3 772 906 | 3 793 366 | 3 794 923 | 3 779 373 | 3 749 551 |
| Gießen                              | 255 925   | 256 400   | 255 445   | 253 556   | 251 510   |
| Lahn-Dill-Kreis                     | 259 359   | 256 633   | 251 785   | 246 355   | 240 146   |
| Limburg-Weilburg                    | 174 541   | 173 887   | 171 944   | 169 527   | 167 219   |
| Marburg-Biedenkopf                  | 252 938   | 250 405   | 246 622   | 242 387   | 238 466   |
| Vogelsbergkreis                     | 114 790   | 111 817   | 107 933   | 104 224   | 100 489   |
| Reg.-Bez. G i e ß e n               | 1 057 553 | 1 049 142 | 1 033 730 | 1 016 049 | 997 830   |
| Kassel, documenta-St.               | 193 518   | 191 789   | 189 179   | 186 073   | 184 358   |
| Fulda                               | 219 420   | 220 455   | 220 101   | 218 979   | 217 136   |
| Hersfeld-Rotenburg                  | 126 100   | 122 230   | 117 186   | 112 390   | 107 849   |
| Kassel                              | 242 117   | 238 576   | 232 763   | 226 513   | 220 016   |
| Schwalm-Eder-Kreis                  | 188 335   | 184 872   | 179 545   | 174 064   | 167 923   |
| Waldeck-Frankenberg                 | 167 121   | 164 615   | 160 640   | 156 484   | 151 769   |
| Werra-Meißner-Kreis                 | 108 289   | 104 045   | 98 740    | 93 839    | 88 550    |
| Reg.-Bez. K a s s e l               | 1 244 900 | 1 226 582 | 1 198 152 | 1 168 341 | 1 137 601 |
| Land H e s s e n<br>davon           | 6 075 359 | 6 069 090 | 6 026 805 | 5 963 764 | 5 884 982 |
| kreisfreie Städte                   | 1 380 511 | 1 391 761 | 1 399 172 | 1 400 510 | 1 395 841 |
| Landkreise                          | 4 694 848 | 4 677 329 | 4 627 633 | 4 563 254 | 4 489 141 |

## Noch: 2. Bevölkerung insgesamt, Geborene, Gestorbene und Wanderungssaldo in Hessen bis 2025 nach Verwaltungsbezirken

— Bevölkerungsvorausberechnung ab 2007, Variante 1 —

| Kreisfreie Stadt (St.)<br>Landkreis | 2007   | 2010   | 2015   | 2020   | 2025   |
|-------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Geborene                            |        |        |        |        |        |
| Darmstadt, Wissenschaftsst.         | 1 379  | 1 359  | 1 355  | 1 357  | 1 321  |
| Frankfurt am Main, St.              | 6 566  | 6 412  | 6 303  | 6 275  | 5 881  |
| Offenbach am Main, St.              | 1 252  | 1 263  | 1 276  | 1 290  | 1 243  |
| Wiesbaden, Landeshauptst.           | 2 653  | 2 600  | 2 589  | 2 606  | 2 528  |
| Bergstraße                          | 1 976  | 1 925  | 1 931  | 1 938  | 1 871  |
| Darmstadt-Dieburg                   | 2 254  | 2 198  | 2 208  | 2 225  | 2 144  |
| Groß-Gerau                          | 2 209  | 2 155  | 2 140  | 2 147  | 2 062  |
| Hochtaunuskreis                     | 1 790  | 1 721  | 1 718  | 1 740  | 1 679  |
| Main-Kinzig-Kreis                   | 3 192  | 3 110  | 3 108  | 3 118  | 2 978  |
| Main-Taunus-Kreis                   | 1 956  | 1 902  | 1 908  | 1 932  | 1 864  |
| Odenwaldkreis                       | 749    | 733    | 732    | 726    | 695    |
| Offenbach                           | 2 857  | 2 787  | 2 784  | 2 799  | 2 678  |
| Rheingau-Taunus-Kreis               | 1 348  | 1 283  | 1 263  | 1 268  | 1 216  |
| Wetteraukreis                       | 2 379  | 2 320  | 2 341  | 2 377  | 2 282  |
| Reg.-Bez. D a r m s t a d t         | 32 561 | 31 768 | 31 657 | 31 797 | 30 442 |
| Gießen                              | 2 113  | 2 097  | 2 102  | 2 074  | 1 981  |
| Lahn-Dill-Kreis                     | 2 096  | 2 030  | 2 017  | 1 995  | 1 873  |
| Limburg-Weilburg                    | 1 441  | 1 401  | 1 396  | 1 395  | 1 342  |
| Marburg-Biedenkopf                  | 2 010  | 1 959  | 1 925  | 1 869  | 1 815  |
| Vogelsbergkreis                     | 801    | 766    | 740    | 718    | 667    |
| Reg.-Bez. G i e ß e n               | 8 462  | 8 253  | 8 179  | 8 051  | 7 678  |
| Kassel, documenta-St.               | 1 666  | 1 635  | 1 624  | 1 601  | 1 554  |
| Fulda                               | 1 907  | 1 896  | 1 946  | 1 978  | 1 908  |
| Hersfeld-Rotenburg                  | 934    | 883    | 845    | 816    | 762    |
| Kassel                              | 1 613  | 1 548  | 1 532  | 1 515  | 1 440  |
| Schwalm-Eder-Kreis                  | 1 383  | 1 330  | 1 300  | 1 271  | 1 182  |
| Waldeck-Frankenberg                 | 1 303  | 1 257  | 1 234  | 1 212  | 1 139  |
| Werra-Meißner-Kreis                 | 726    | 679    | 641    | 610    | 554    |
| Reg.-Bez. K a s s e l               | 9 532  | 9 228  | 9 122  | 9 003  | 8 540  |
| Land H e s s e n<br>davon           | 50 555 | 49 249 | 48 958 | 48 851 | 46 660 |
| kreisfreie Städte                   | 13 516 | 13 269 | 13 147 | 13 128 | 12 527 |
| Landkreise                          | 37 039 | 35 980 | 35 811 | 35 723 | 34 133 |



## Noch: 2. Bevölkerung insgesamt, Geborene, Gestorbene und Wanderungssaldo in Hessen bis 2025 nach Verwaltungsbezirken

— Bevölkerungsvorausberechnung ab 2007, Variante 1 —

| Kreisfreie Stadt (St.)<br>Landkreis | 2007   | 2010   | 2015   | 2020   | 2025   |
|-------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Gestorbene                          |        |        |        |        |        |
| Darmstadt, Wissenschaftsst.         | 1 456  | 1 468  | 1 518  | 1 527  | 1 559  |
| Frankfurt am Main, St.              | 6 322  | 6 072  | 6 179  | 6 193  | 6 323  |
| Offenbach am Main, St.              | 1 021  | 1 045  | 1 099  | 1 114  | 1 139  |
| Wiesbaden, Landeshauptst.           | 2 722  | 2 801  | 2 944  | 2 974  | 3 062  |
| Bergstraße                          | 2 515  | 2 704  | 3 033  | 3 190  | 3 285  |
| Darmstadt-Dieburg                   | 2 474  | 2 664  | 2 992  | 3 169  | 3 313  |
| Groß-Gerau                          | 2 163  | 2 325  | 2 607  | 2 751  | 2 868  |
| Hochtaunuskreis                     | 2 454  | 2 505  | 2 682  | 2 770  | 2 859  |
| Main-Kinzig-Kreis                   | 3 768  | 4 037  | 4 492  | 4 710  | 4 894  |
| Main-Taunus-Kreis                   | 2 112  | 2 206  | 2 410  | 2 508  | 2 602  |
| Odenwaldkreis                       | 1 015  | 1 093  | 1 230  | 1 293  | 1 336  |
| Offenbach                           | 3 045  | 3 224  | 3 564  | 3 725  | 3 864  |
| Rheingau-Taunus-Kreis               | 1 774  | 1 841  | 2 025  | 2 121  | 2 216  |
| Wetteraukreis                       | 2 893  | 3 042  | 3 357  | 3 514  | 3 643  |
| Reg.-Bez. D a r m s t a d t         | 35 734 | 37 028 | 40 131 | 41 559 | 42 963 |
| Gießen                              | 2 356  | 2 479  | 2 712  | 2 797  | 2 854  |
| Lahn-Dill-Kreis                     | 2 526  | 2 685  | 2 965  | 3 062  | 3 107  |
| Limburg-Weilburg                    | 1 657  | 1 765  | 1 947  | 2 011  | 2 056  |
| Marburg-Biedenkopf                  | 2 268  | 2 392  | 2 636  | 2 733  | 2 794  |
| Vogelsbergkreis                     | 1 283  | 1 322  | 1 425  | 1 438  | 1 422  |
| Reg.-Bez. G i e ß e n               | 10 090 | 10 643 | 11 685 | 12 042 | 12 233 |
| Kassel, documenta-St.               | 2 157  | 2 126  | 2 132  | 2 092  | 2 111  |
| Fulda                               | 2 127  | 2 259  | 2 469  | 2 529  | 2 563  |
| Hersfeld-Rotenburg                  | 1 438  | 1 475  | 1 549  | 1 536  | 1 528  |
| Kassel                              | 2 514  | 2 664  | 2 942  | 3 049  | 3 138  |
| Schwalm-Eder-Kreis                  | 1 909  | 2 040  | 2 243  | 2 302  | 2 319  |
| Waldeck-Frankenberg                 | 1 786  | 1 862  | 2 005  | 2 039  | 2 053  |
| Werra-Meißner-Kreis                 | 1 251  | 1 309  | 1 397  | 1 398  | 1 387  |
| Reg.-Bez. K a s s e l               | 13 183 | 13 734 | 14 737 | 14 945 | 15 100 |
| Land H e s s e n<br>davon           | 59 007 | 61 406 | 66 553 | 68 546 | 70 296 |
| kreisfreie Städte                   | 13 677 | 13 513 | 13 872 | 13 900 | 14 194 |
| Landkreise                          | 45 330 | 47 893 | 52 681 | 54 646 | 56 102 |

## Noch: 2. Bevölkerung insgesamt, Geborene, Gestorbene und Wanderungssaldo in Hessen bis 2025 nach Verwaltungsbezirken

— Bevölkerungsvorausberechnung ab 2007, Variante 1 —

| Kreisfreie Stadt (St.)<br>Landkreis | 2007  | 2010   | 2015  | 2020  | 2025  |
|-------------------------------------|-------|--------|-------|-------|-------|
| Wanderungssaldo                     |       |        |       |       |       |
| Darmstadt, Wissenschaftsst.         | 382   | 479    | 359   | 239   | 308   |
| Frankfurt am Main, St.              | 1 043 | 1 460  | 735   | 225   | – 907 |
| Offenbach am Main, St.              | 463   | 357    | 96    | – 55  | – 183 |
| Wiesbaden, Landeshauptst.           | 831   | 876    | 566   | 363   | 773   |
| Bergstraße                          | 842   | 884    | 673   | 631   | 543   |
| Darmstadt-Dieburg                   | 641   | 686    | 546   | 536   | 530   |
| Groß-Gerau                          | 331   | 444    | 303   | 252   | 332   |
| Hochtaunuskreis                     | 799   | 889    | 711   | 623   | 643   |
| Main-Kinzig-Kreis                   | 856   | 955    | 819   | 798   | 803   |
| Main-Taunus-Kreis                   | 787   | 794    | 545   | 375   | 469   |
| Odenwaldkreis                       | 247   | 271    | 265   | 304   | 347   |
| Offenbach                           | 420   | 571    | 413   | 334   | 387   |
| Rheingau-Taunus-Kreis               | 16    | 154    | 157   | 204   | 393   |
| Wetteraukreis                       | 1 180 | 1 183  | 966   | 883   | 746   |
| Reg.-Bez. D a r m s t a d t         | 8 837 | 10 005 | 7 153 | 5 712 | 5 187 |
| Gießen                              | 444   | 447    | 328   | 295   | 380   |
| Lahn-Dill-Kreis                     | – 168 | – 86   | – 99  | – 24  | – 48  |
| Limburg-Weilburg                    | 118   | 161    | 104   | 122   | 213   |
| Marburg-Biedenkopf                  | – 394 | – 160  | – 85  | – 5   | 152   |
| Vogelsbergkreis                     | – 262 | – 178  | – 89  | 8     | 21    |
| Reg.-Bez. G i e ß e n               | – 262 | 185    | 159   | 397   | 718   |
| Kassel, documenta-St.               | 10    | 122    | – 55  | – 162 | 104   |
| Fulda                               | 590   | 539    | 361   | 304   | 230   |
| Hersfeld-Rotenburg                  | – 451 | – 370  | – 295 | – 208 | – 150 |
| Kassel                              | 114   | 168    | 185   | 283   | 363   |
| Schwalm-Eder-Kreis                  | – 264 | – 207  | – 157 | – 52  | – 100 |
| Waldeck-Frankenberg                 | – 93  | – 49   | – 55  | 5     | – 49  |
| Werra-Meißner-Kreis                 | – 547 | – 406  | – 284 | – 145 | – 210 |
| Reg.-Bez. K a s s e l               | – 641 | – 202  | – 300 | 25    | 187   |
| Land H e s s e n<br>davon           | 7 934 | 9 987  | 7 013 | 6 134 | 6 092 |
| kreisfreie Städte                   | 2 729 | 3 296  | 1 701 | 609   | 97    |
| Landkreise                          | 5 205 | 6 691  | 5 312 | 5 525 | 5 995 |

### 3. Bevölkerung in Hessen 2006 bis 2050 nach Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

| Altersgruppen<br>in Jahren                         | 2006      | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      | 2030      | 2040      | 2050      |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Grundzahlen  |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Unter 3  | 158 909   | 148 768   | 146 779   | 146 616   | 142 143   | 131 868   | 113 143   | 106 968   |
| 3 bis unter 6                                      | 165 340   | 156 318   | 148 409   | 147 632   | 146 358   | 138 823   | 118 277   | 108 674   |
| 6 bis unter 10                                     | 240 162   | 220 325   | 204 132   | 198 264   | 196 892   | 193 329   | 166 967   | 147 771   |
| 10 bis unter 16                                    | 373 499   | 364 105   | 336 111   | 311 759   | 299 090   | 296 422   | 272 832   | 234 256   |
| 16 bis unter 20                                    | 266 906   | 257 105   | 250 216   | 228 678   | 209 367   | 201 742   | 196 411   | 170 477   |
| 20 bis unter 30                                    | 694 969   | 694 126   | 680 491   | 658 870   | 620 505   | 570 352   | 528 160   | 497 911   |
| 30 bis unter 40                                    | 857 996   | 768 150   | 749 178   | 739 167   | 709 850   | 681 398   | 596 192   | 553 605   |
| 40 bis unter 50                                    | 1 021 098 | 1 033 895 | 902 279   | 792 492   | 766 997   | 744 195   | 688 235   | 606 040   |
| 50 bis unter 60                                    | 804 286   | 852 272   | 954 846   | 981 025   | 871 779   | 772 036   | 726 404   | 673 953   |
| 60 bis unter 65                                    | 317 879   | 360 760   | 378 520   | 422 168   | 478 957   | 460 741   | 365 945   | 346 466   |
| 65 bis unter 80                                    | 884 522   | 894 598   | 933 625   | 925 731   | 1 014 843 | 1 133 487 | 1 169 703 | 994 097   |
| 80 oder älter                                      | 289 793   | 318 667   | 342 219   | 411 362   | 428 199   | 456 888   | 560 893   | 705 028   |
| Insgesamt  | 6 075 359 | 6 069 090 | 6 026 805 | 5 963 764 | 5 884 982 | 5 781 280 | 5 503 163 | 5 145 246 |
| Zu- bzw. Abnahme (–) jeweils gegenüber 2006 (in %) |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Unter 3  | —         | – 6,4     | – 7,6     | – 7,7     | – 10,6    | – 17,0    | – 28,8    | – 32,7    |
| 3 bis unter 6                                      | —         | – 5,5     | – 10,2    | – 10,7    | – 11,5    | – 16,0    | – 28,5    | – 34,3    |
| 6 bis unter 10                                     | —         | – 8,3     | – 15,0    | – 17,4    | – 18,0    | – 19,5    | – 30,5    | – 38,5    |
| 10 bis unter 16                                    | —         | – 2,5     | – 10,0    | – 16,5    | – 19,9    | – 20,6    | – 27,0    | – 37,3    |
| 16 bis unter 20                                    | —         | – 3,7     | – 6,3     | – 14,3    | – 21,6    | – 24,4    | – 26,4    | – 36,1    |
| 20 bis unter 30                                    | —         | – 0,1     | – 2,1     | – 5,2     | – 10,7    | – 17,9    | – 24,0    | – 28,4    |
| 30 bis unter 40                                    | —         | – 10,5    | – 12,7    | – 13,8    | – 17,3    | – 20,6    | – 30,5    | – 35,5    |
| 40 bis unter 50                                    | —         | 1,3       | – 11,6    | – 22,4    | – 24,9    | – 27,1    | – 32,6    | – 40,6    |
| 50 bis unter 60                                    | —         | 6,0       | 18,7      | 22,0      | 8,4       | – 4,0     | – 9,7     | – 16,2    |
| 60 bis unter 65                                    | —         | 13,5      | 19,1      | 32,8      | 50,7      | 44,9      | 15,1      | 9,0       |
| 65 bis unter 80                                    | —         | 1,1       | 5,6       | 4,7       | 14,7      | 28,1      | 32,2      | 12,4      |
| 80 oder älter                                      | —         | 10,0      | 18,1      | 42,0      | 47,8      | 57,7      | 93,5      | 143,3     |
| Insgesamt  | —         | – 0,1     | – 0,8     | – 1,8     | – 3,1     | – 4,8     | – 9,4     | – 15,3    |

### Noch: 3. Bevölkerung in Hessen 2006 bis 2050 nach Altersgruppen

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 2 —

| Altersgruppen<br>in Jahren                         | 2006      | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      | 2030      | 2040      | 2050      |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Grundzahlen  |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Unter 3  | 158 909   | 149 148   | 148 879   | 150 660   | 147 916   | 138 664   | 121 212   | 117 059   |
| 3 bis unter 6                                      | 165 340   | 156 689   | 149 828   | 150 916   | 151 618   | 145 512   | 126 362   | 118 511   |
| 6 bis unter 10                                     | 240 162   | 220 739   | 205 553   | 201 514   | 202 647   | 201 584   | 177 759   | 160 489   |
| 10 bis unter 16                                    | 373 499   | 364 648   | 337 952   | 315 175   | 305 139   | 306 211   | 288 724   | 252 831   |
| 16 bis unter 20                                    | 266 906   | 257 786   | 251 800   | 231 174   | 212 823   | 206 958   | 206 596   | 183 189   |
| 20 bis unter 30                                    | 694 969   | 698 802   | 692 725   | 675 142   | 639 575   | 591 746   | 558 692   | 539 370   |
| 30 bis unter 40                                    | 857 996   | 771 685   | 761 112   | 759 899   | 738 520   | 715 080   | 635 327   | 601 905   |
| 40 bis unter 50                                    | 1 021 098 | 1 035 837 | 910 006   | 807 031   | 789 503   | 775 571   | 732 339   | 655 814   |
| 50 bis unter 60                                    | 804 286   | 852 899   | 958 443   | 989 174   | 885 334   | 792 068   | 762 762   | 722 880   |
| 60 bis unter 65                                    | 317 879   | 360 791   | 379 184   | 424 043   | 482 611   | 466 818   | 378 321   | 367 264   |
| 65 bis unter 80                                    | 884 522   | 893 632   | 933 304   | 927 092   | 1 018 337 | 1 140 382 | 1 188 256 | 1 030 631 |
| 80 oder älter                                      | 289 793   | 316 528   | 339 946   | 409 433   | 426 617   | 455 943   | 562 677   | 713 533   |
| Insgesamt  | 6 075 359 | 6 079 186 | 6 068 733 | 6 041 254 | 6 000 639 | 5 936 538 | 5 739 026 | 5 463 475 |
| Zu- bzw. Abnahme (–) jeweils gegenüber 2006 (in %) |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Unter 3  | —         | – 6,1     | – 6,3     | – 5,2     | – 6,9     | – 12,7    | – 23,7    | – 26,3    |
| 3 bis unter 6                                      | —         | – 5,2     | – 9,4     | – 8,7     | – 8,3     | – 12,0    | – 23,6    | – 28,3    |
| 6 bis unter 10                                     | —         | – 8,1     | – 14,4    | – 16,1    | – 15,6    | – 16,1    | – 26,0    | – 33,2    |
| 10 bis unter 16                                    | —         | – 2,4     | – 9,5     | – 15,6    | – 18,3    | – 18,0    | – 22,7    | – 32,3    |
| 16 bis unter 20                                    | —         | – 3,4     | – 5,7     | – 13,4    | – 20,3    | – 22,5    | – 22,6    | – 31,4    |
| 20 bis unter 30                                    | —         | 0,6       | – 0,3     | – 2,9     | – 8,0     | – 14,9    | – 19,6    | – 22,4    |
| 30 bis unter 40                                    | —         | – 10,1    | – 11,3    | – 11,4    | – 13,9    | – 16,7    | – 26,0    | – 29,8    |
| 40 bis unter 50                                    | —         | 1,4       | – 10,9    | – 21,0    | – 22,7    | – 24,0    | – 28,3    | – 35,8    |
| 50 bis unter 60                                    | —         | 6,0       | 19,2      | 23,0      | 10,1      | – 1,5     | – 5,2     | – 10,1    |
| 60 bis unter 65                                    | —         | 13,5      | 19,3      | 33,4      | 51,8      | 46,9      | 19,0      | 15,5      |
| 65 bis unter 80                                    | —         | 1,0       | 5,5       | 4,8       | 15,1      | 28,9      | 34,3      | 16,5      |
| 80 oder älter                                      | —         | 9,2       | 17,3      | 41,3      | 47,2      | 57,3      | 94,2      | 146,2     |
| Insgesamt  | —         | 0,1       | – 0,1     | – 0,6     | – 1,2     | – 2,3     | – 5,5     | – 10,1    |

## 4. Bevölkerung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

| Kreisfreie Stadt (St.)<br>Landkreis | 2006      | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Darmstadt, Wissenschaftsst.         | 141 257   | 142 596   | 143 796   | 144 392   | 145 163   |
| Frankfurt am Main, St.              | 652 610   | 658 912   | 664 295   | 666 898   | 661 281   |
| Offenbach am Main, St.              | 117 564   | 120 099   | 121 897   | 122 779   | 122 768   |
| Wiesbaden, Landeshauptst.           | 275 562   | 278 365   | 280 006   | 280 368   | 282 272   |
| Bergstraße                          | 264 985   | 265 721   | 264 325   | 261 506   | 257 478   |
| Darmstadt-Dieburg                   | 289 635   | 290 870   | 290 311   | 288 548   | 285 759   |
| Groß-Gerau                          | 252 133   | 253 415   | 253 213   | 251 767   | 249 836   |
| Hochtaunuskreis                     | 226 552   | 227 012   | 226 250   | 224 458   | 222 183   |
| Main-Kinzig-Kreis                   | 408 826   | 409 374   | 407 353   | 403 755   | 398 869   |
| Main-Taunus-Kreis                   | 224 347   | 226 554   | 227 449   | 226 873   | 226 097   |
| Odenwaldkreis                       | 99 640    | 99 396    | 98 409    | 97 126    | 95 756    |
| Offenbach                           | 336 579   | 337 284   | 336 141   | 333 568   | 330 192   |
| Rheingau-Taunus-Kreis               | 184 288   | 182 630   | 179 846   | 176 647   | 173 797   |
| Wetteraukreis                       | 298 928   | 301 139   | 301 631   | 300 688   | 298 102   |
| Reg.-Bez. D a r m s t a d t         | 3 772 906 | 3 793 366 | 3 794 923 | 3 779 373 | 3 749 551 |
| Gießen                              | 255 925   | 256 400   | 255 445   | 253 556   | 251 510   |
| Lahn-Dill-Kreis                     | 259 359   | 256 633   | 251 785   | 246 355   | 240 146   |
| Limburg-Weilburg                    | 174 541   | 173 887   | 171 944   | 169 527   | 167 219   |
| Marburg-Biedenkopf                  | 252 938   | 250 405   | 246 622   | 242 387   | 238 466   |
| Vogelsbergkreis                     | 114 790   | 111 817   | 107 933   | 104 224   | 100 489   |
| Reg.-Bez. G i e ß e n               | 1 057 553 | 1 049 142 | 1 033 730 | 1 016 049 | 997 830   |
| Kassel, documenta-St.               | 193 518   | 191 789   | 189 179   | 186 073   | 184 358   |
| Fulda                               | 219 420   | 220 455   | 220 101   | 218 979   | 217 136   |
| Hersfeld-Rotenburg                  | 126 100   | 122 230   | 117 186   | 112 390   | 107 849   |
| Kassel                              | 242 117   | 238 576   | 232 763   | 226 513   | 220 016   |
| Schwalm-Eder-Kreis                  | 188 335   | 184 872   | 179 545   | 174 064   | 167 923   |
| Waldeck-Frankenberg                 | 167 121   | 164 615   | 160 640   | 156 484   | 151 769   |
| Werra-Meißner-Kreis                 | 108 289   | 104 045   | 98 740    | 93 839    | 88 550    |
| Reg.-Bez. K a s s e l               | 1 244 900 | 1 226 582 | 1 198 152 | 1 168 341 | 1 137 601 |
| Land H e s s e n<br>davon           | 6 075 359 | 6 069 090 | 6 026 805 | 5 963 764 | 5 884 982 |
| kreisfreie Städte                   | 1 380 511 | 1 391 761 | 1 399 172 | 1 400 510 | 1 395 841 |
| Landkreise                          | 4 694 848 | 4 677 329 | 4 627 633 | 4 563 254 | 4 489 141 |

## Noch: 4. Bevölkerung in Hessen 2006 bis 2025 nach Verwaltungsbezirken

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 2 —

| Kreisfreie Stadt (St.)<br>Landkreis | 2006      | 2010      | 2015      | 2020      | 2025      |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Darmstadt, Wissenschaftsst.         | 141 257   | 142 973   | 145 242   | 146 946   | 148 937   |
| Frankfurt am Main, St.              | 652 610   | 661 600   | 674 054   | 683 453   | 685 204   |
| Offenbach am Main, St.              | 117 564   | 120 534   | 123 551   | 125 637   | 126 905   |
| Wiesbaden, Landeshauptst.           | 275 562   | 279 096   | 282 729   | 285 210   | 289 436   |
| Bergstraße                          | 264 985   | 266 094   | 265 734   | 264 169   | 261 442   |
| Darmstadt-Dieburg                   | 289 635   | 291 318   | 292 259   | 292 228   | 291 336   |
| Groß-Gerau                          | 252 133   | 253 998   | 255 585   | 256 070   | 256 233   |
| Hochtaunuskreis                     | 226 552   | 227 436   | 228 083   | 227 891   | 227 383   |
| Main-Kinzig-Kreis                   | 408 826   | 409 833   | 409 554   | 408 073   | 405 477   |
| Main-Taunus-Kreis                   | 224 347   | 226 974   | 229 239   | 230 261   | 231 270   |
| Odenwaldkreis                       | 99 640    | 99 470    | 98 790    | 97 907    | 96 960    |
| Offenbach                           | 336 579   | 337 900   | 338 801   | 338 535   | 337 674   |
| Rheingau-Taunus-Kreis               | 184 288   | 182 851   | 180 808   | 178 521   | 176 658   |
| Wetteraukreis                       | 298 928   | 301 467   | 303 270   | 303 934   | 303 118   |
| Reg.-Bez. D a r m s t a d t         | 3 772 906 | 3 801 543 | 3 827 700 | 3 838 835 | 3 838 033 |
| Gießen                              | 255 925   | 256 661   | 256 646   | 255 897   | 255 065   |
| Lahn-Dill-Kreis                     | 259 359   | 256 781   | 252 648   | 248 124   | 242 857   |
| Limburg-Weilburg                    | 174 541   | 174 080   | 172 761   | 171 124   | 169 632   |
| Marburg-Biedenkopf                  | 252 938   | 250 743   | 247 965   | 244 899   | 242 228   |
| Vogelsbergkreis                     | 114 790   | 111 846   | 108 223   | 104 857   | 101 479   |
| Reg.-Bez. G i e ß e n               | 1 057 553 | 1 050 112 | 1 038 244 | 1 024 901 | 1 011 261 |
| Kassel, documenta-St.               | 193 518   | 192 133   | 190 488   | 188 418   | 187 763   |
| Fulda                               | 219 420   | 220 583   | 220 806   | 220 454   | 219 412   |
| Hersfeld-Rotenburg                  | 126 100   | 122 281   | 117 532   | 113 112   | 108 933   |
| Kassel                              | 242 117   | 238 705   | 233 515   | 228 087   | 222 431   |
| Schwalm-Eder-Kreis                  | 188 335   | 184 957   | 180 078   | 175 175   | 169 620   |
| Waldeck-Frankenberg                 | 167 121   | 164 734   | 161 208   | 157 622   | 153 457   |
| Werra-Meißner-Kreis                 | 108 289   | 104 137   | 99 163    | 94 650    | 89 728    |
| Reg.-Bez. K a s s e l               | 1 244 900 | 1 227 530 | 1 202 789 | 1 177 518 | 1 151 345 |
| Land H e s s e n<br>davon           | 6 075 359 | 6 079 186 | 6 068 733 | 6 041 254 | 6 000 639 |
| kreisfreie Städte                   | 1 380 511 | 1 396 336 | 1 416 065 | 1 429 665 | 1 438 246 |
| Landkreise                          | 4 694 848 | 4 682 850 | 4 652 668 | 4 611 589 | 4 562 393 |

## 5. Bevölkerung 2006 nach Verwaltungsbezirken, Altersgruppen und Durchschnittsalter

| Kreisfreie Stadt (St.)<br>Landkreis | Bevölkerung<br>insgesamt | Altersgruppen in Jahren (in %) |                 |               | Durchschnittsalter<br>in Jahren |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|-----------------|---------------|---------------------------------|
|                                     |                          | Unter 20                       | 20 bis unter 65 | 65 oder älter |                                 |
| Darmstadt, Wissenschaftsst.         | 141 257                  | 17,6                           | 64,1            | 18,4          | 42,1                            |
| Frankfurt am Main, St.              | 652 610                  | 17,0                           | 65,7            | 17,3          | 42,0                            |
| Offenbach am Main, St.              | 117 564                  | 20,1                           | 62,5            | 17,4          | 41,2                            |
| Wiesbaden, Landeshauptst.           | 275 562                  | 18,7                           | 62,2            | 19,1          | 42,5                            |
| Bergstraße                          | 264 985                  | 20,1                           | 60,1            | 19,8          | 42,9                            |
| Darmstadt-Dieburg                   | 289 635                  | 20,7                           | 61,6            | 17,7          | 41,9                            |
| Groß-Gerau                          | 252 133                  | 20,4                           | 61,5            | 18,1          | 41,7                            |
| Hochtaunuskreis                     | 226 552                  | 20,1                           | 59,5            | 20,5          | 43,4                            |
| Main-Kinzig-Kreis                   | 408 826                  | 20,4                           | 60,5            | 19,1          | 42,4                            |
| Main-Taunus-Kreis                   | 224 347                  | 19,8                           | 60,7            | 19,5          | 42,7                            |
| Odenwaldkreis                       | 99 640                   | 21,1                           | 58,4            | 20,4          | 42,8                            |
| Offenbach                           | 336 579                  | 19,7                           | 61,4            | 18,9          | 42,6                            |
| Rheingau-Taunus-Kreis               | 184 288                  | 20,0                           | 60,8            | 19,3          | 42,9                            |
| Wetteraukreis                       | 298 928                  | 20,8                           | 60,1            | 19,1          | 42,3                            |
| Reg.-Bez. D a r m s t a d t         | 3 772 906                | 19,5                           | 61,8            | 18,7          | 42,4                            |
| Gießen                              | 255 925                  | 19,8                           | 61,8            | 18,4          | 41,7                            |
| Lahn-Dill-Kreis                     | 259 359                  | 21,3                           | 58,6            | 20,1          | 42,4                            |
| Limburg-Weilburg                    | 174 541                  | 21,9                           | 58,9            | 19,3          | 42,0                            |
| Marburg-Biedenkopf                  | 252 938                  | 19,9                           | 62,1            | 18,0          | 41,3                            |
| Vogelsbergkreis                     | 114 790                  | 19,8                           | 57,9            | 22,3          | 43,8                            |
| Reg.-Bez. G i e ß e n               | 1 057 553                | 20,5                           | 60,2            | 19,3          | 42,0                            |
| Kassel, documenta-St.               | 193 518                  | 18,0                           | 61,6            | 20,4          | 43,0                            |
| Fulda                               | 219 420                  | 22,4                           | 57,9            | 19,6          | 41,6                            |
| Hersfeld-Rotenburg                  | 126 100                  | 19,7                           | 57,4            | 22,9          | 44,2                            |
| Kassel                              | 242 117                  | 20,0                           | 58,5            | 21,5          | 43,9                            |
| Schwalm-Eder-Kreis                  | 188 335                  | 20,6                           | 58,4            | 21,0          | 43,1                            |
| Waldeck-Frankenberg                 | 167 121                  | 21,2                           | 57,4            | 21,4          | 43,0                            |
| Werra-Meißner-Kreis                 | 108 289                  | 19,0                           | 57,5            | 23,6          | 44,8                            |
| Reg.-Bez. K a s s e l               | 1 244 900                | 20,2                           | 58,5            | 21,2          | 43,2                            |
| Land H e s s e n<br>davon           | 6 075 359                | 19,8                           | 60,8            | 19,3          | 42,5                            |
| kreisfreie Städte                   | 1 380 511                | 17,8                           | 64,0            | 18,2          | 42,1                            |
| Landkreise                          | 4 694 848                | 20,4                           | 59,9            | 19,7          | 42,7                            |

## 6. Bevölkerung 2025 nach Verwaltungsbezirken, Altersgruppen und Durchschnittsalter

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

| Kreisfreie Stadt (St.)<br>Landkreis | Bevölkerung<br>insgesamt | Altersgruppen in Jahren (in %) |                 |               | Durchschnittsalter<br>in Jahren |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|-----------------|---------------|---------------------------------|
|                                     |                          | Unter 20                       | 20 bis unter 65 | 65 oder älter |                                 |
| Darmstadt, Wissenschaftsst.         | 145 163                  | 16,9                           | 61,5            | 21,6          | 44,7                            |
| Frankfurt am Main, St.              | 661 281                  | 16,8                           | 63,1            | 20,1          | 44,4                            |
| Offenbach am Main, St.              | 122 768                  | 19,2                           | 61,0            | 19,8          | 43,2                            |
| Wiesbaden, Landeshauptst.           | 282 272                  | 17,4                           | 60,4            | 22,2          | 45,1                            |
| Bergstraße                          | 257 478                  | 16,2                           | 57,7            | 26,1          | 47,4                            |
| Darmstadt-Dieburg                   | 285 759                  | 16,8                           | 58,8            | 24,4          | 46,6                            |
| Groß-Gerau                          | 249 836                  | 17,5                           | 59,2            | 23,3          | 45,7                            |
| Hochtaunuskreis                     | 222 183                  | 17,6                           | 57,3            | 25,2          | 46,8                            |
| Main-Kinzig-Kreis                   | 398 869                  | 16,8                           | 57,8            | 25,4          | 46,8                            |
| Main-Taunus-Kreis                   | 226 097                  | 17,7                           | 59,0            | 23,3          | 45,8                            |
| Odenwaldkreis                       | 95 756                   | 16,7                           | 55,4            | 27,9          | 47,8                            |
| Offenbach                           | 330 192                  | 17,2                           | 58,5            | 24,3          | 46,2                            |
| Rheingau-Taunus-Kreis               | 173 797                  | 16,2                           | 57,4            | 26,4          | 47,7                            |
| Wetteraukreis                       | 298 102                  | 17,1                           | 58,0            | 25,0          | 46,7                            |
| Reg.-Bez. D a r m s t a d t         | 3 749 551                | 17,1                           | 59,4            | 23,6          | 46,1                            |
| Gießen                              | 251 510                  | 16,6                           | 59,6            | 23,8          | 45,9                            |
| Lahn-Dill-Kreis                     | 240 146                  | 17,2                           | 56,7            | 26,1          | 47,0                            |
| Limburg-Weilburg                    | 167 219                  | 17,8                           | 56,8            | 25,3          | 46,4                            |
| Marburg-Biedenkopf                  | 238 466                  | 16,3                           | 59,4            | 24,3          | 46,2                            |
| Vogelsbergkreis                     | 100 489                  | 15,5                           | 55,7            | 28,8          | 48,7                            |
| Reg.-Bez. G i e ß e n               | 997 830                  | 16,8                           | 58,0            | 25,2          | 46,8                            |
| Kassel, documenta-St.               | 184 358                  | 16,2                           | 59,8            | 24,0          | 45,7                            |
| Fulda                               | 217 136                  | 18,4                           | 57,6            | 24,0          | 45,5                            |
| Hersfeld-Rotenburg                  | 107 849                  | 15,9                           | 55,1            | 29,0          | 48,6                            |
| Kassel                              | 220 016                  | 15,6                           | 55,4            | 29,1          | 48,9                            |
| Schwalm-Eder-Kreis                  | 167 923                  | 16,2                           | 55,9            | 27,9          | 48,1                            |
| Waldeck-Frankenberg                 | 151 769                  | 16,8                           | 55,8            | 27,4          | 47,6                            |
| Werra-Meißner-Kreis                 | 88 550                   | 14,5                           | 54,3            | 31,2          | 50,1                            |
| Reg.-Bez. K a s s e l               | 1 137 601                | 16,4                           | 56,5            | 27,0          | 47,8                            |
| Land H e s s e n<br>davon           | 5 884 982                | 16,9                           | 58,6            | 24,5          | 46,6                            |
| kreisfreie Städte                   | 1 395 841                | 17,1                           | 61,8            | 21,2          | 44,6                            |
| Landkreise                          | 4 489 141                | 16,8                           | 57,6            | 25,6          | 47,2                            |



## 7. Bevölkerung 2006, 2015 und 2025 nach Verwaltungsbezirken

— Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1 —

| Kreisfreie Stadt (St.)<br>Landkreis | Bevölkerung insgesamt |           |           | Zu- bzw. Abnahme (-)<br>gegenüber 2006 (in %) |        |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------|-----------|---|--------|
|                                     | 2006                  | 2015      | 2025      | 2015  | 2025   |
| Darmstadt, Wissenschaftsst.         | 141 257               | 143 796   | 145 163   | 1,8   | 2,8    |
| Frankfurt am Main, St.              | 652 610               | 664 295   | 661 281   | 1,8   | 1,3    |
| Offenbach am Main, St.              | 117 564               | 121 897   | 122 768   | 3,7   | 4,4    |
| Wiesbaden, Landeshauptst.           | 275 562               | 280 006   | 282 272   | 1,6   | 2,4    |
| Bergstraße                          | 264 985               | 264 325   | 257 478   | - 0,2   | - 2,8  |
| Darmstadt-Dieburg                   | 289 635               | 290 311   | 285 759   | 0,2   | - 1,3  |
| Groß-Gerau                          | 252 133               | 253 213   | 249 836   | 0,4   | - 0,9  |
| Hochtaunuskreis                     | 226 552               | 226 250   | 222 183   | - 0,1   | - 1,9  |
| Main-Kinzig-Kreis                   | 408 826               | 407 353   | 398 869   | - 0,4   | - 2,4  |
| Main-Taunus-Kreis                   | 224 347               | 227 449   | 226 097   | 1,4   | 0,8    |
| Odenwaldkreis                       | 99 640                | 98 409    | 95 756    | - 1,2   | - 3,9  |
| Offenbach                           | 336 579               | 336 141   | 330 192   | - 0,1   | - 1,9  |
| Rheingau-Taunus-Kreis               | 184 288               | 179 846   | 173 797   | - 2,4   | - 5,7  |
| Wetteraukreis                       | 298 928               | 301 631   | 298 102   | 0,9   | - 0,3  |
| Reg.-Bez. D a r m s t a d t         | 3 772 906             | 3 794 923 | 3 749 551 | 0,6   | - 0,6  |
| Gießen                              | 255 925               | 255 445   | 251 510   | - 0,2   | - 1,7  |
| Lahn-Dill-Kreis                     | 259 359               | 251 785   | 240 146   | - 2,9   | - 7,4  |
| Limburg-Weilburg                    | 174 541               | 171 944   | 167 219   | - 1,5   | - 4,2  |
| Marburg-Biedenkopf                  | 252 938               | 246 622   | 238 466   | - 2,5   | - 5,7  |
| Vogelsbergkreis                     | 114 790               | 107 933   | 100 489   | - 6,0   | - 12,5 |
| Reg.-Bez. G i e ß e n               | 1 057 553             | 1 033 730 | 997 830   | - 2,3   | - 5,6  |
| Kassel, documenta-St.               | 193 518               | 189 179   | 184 358   | - 2,2   | - 4,7  |
| Fulda                               | 219 420               | 220 101   | 217 136   | 0,3   | - 1,0  |
| Hersfeld-Rotenburg                  | 126 100               | 117 186   | 107 849   | - 7,1   | - 14,5 |
| Kassel                              | 242 117               | 232 763   | 220 016   | - 3,9   | - 9,1  |
| Schwalm-Eder-Kreis                  | 188 335               | 179 545   | 167 923   | - 4,7   | - 10,8 |
| Waldeck-Frankenberg                 | 167 121               | 160 640   | 151 769   | - 3,9   | - 9,2  |
| Werra-Meißner-Kreis                 | 108 289               | 98 740    | 88 550    | - 8,8   | - 18,2 |
| Reg.-Bez. K a s s e l               | 1 244 900             | 1 198 152 | 1 137 601 | - 3,8   | - 8,6  |
| Land H e s s e n<br>davon           | 6 075 359             | 6 026 805 | 5 884 982 | - 0,8   | - 3,1  |
| kreisfreie Städte                   | 1 380 511             | 1 399 172 | 1 395 841 | 1,4   | 1,1    |
| Landkreise                          | 4 694 848             | 4 627 633 | 4 489 141 | - 1,4   | - 4,4  |

# Integrationsbericht

Ein Baustein des Wegweisers Kommune

wegweiser-kommune.de



**Odenwaldkreis, LK**

# Integrationsbericht

Daten - Prognosen

## Odenwaldkreis, Landkreis

### Inhaltsübersicht

|  |   |
|--|---|
| 1. Nutzungshinweise                          | 3 |
| 2. Indikatoren Integration 2018              | 4 |
| 3. Indikatoren Demographischer Wandel 2018   | 5 |
| 4. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030 | 6 |

# 1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Integrationsbericht" als Datei zur Verfügung. Den Zweck und die Anwendung dieses Berichts wollen wir Ihnen kurz vorstellen. Ausführlichere Informationen zu den Inhalten in diesem Integrationsbericht, Handlungsempfehlungen und gute Praxisbeispiele finden sie unter [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de). Zudem finden Sie in der [Methodik](#) die Indikatorenerläuterungen.

## **Integrationsbericht**

Ziel des Integrationsberichtes ist, für das Thema Integration zu sensibilisieren, auf eine erhöhte Transparenz über die Entwicklungen und Auswirkungen auf kommunaler Ebene hinzuwirken und Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Der Bericht reflektiert die bisherige Entwicklung und schaut in die Zukunft. Dazu wurden statistische Daten ausgewertet, um den derzeitigen Entwicklungsstand abzubilden. Darüber hinaus wurde die Bevölkerungsentwicklung mit ihren Einflussfaktoren in die Zukunft projiziert, um die wahrscheinlichen Veränderungen in der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur dazustellen. Sowohl die aktuellen Daten als auch jene aus der Bevölkerungsvorausberechnung berücksichtigen den Zensus 2011.

## **Nutzungsbedingungen**

Die Inhalte des Wegweisers werden unentgeltlich von der Bertelsmann Stiftung zur Verfügung gestellt. Eine Verwendung von Inhalten, auch in Teilen, für wirtschaftliche Zwecke ist ausdrücklich ausgeschlossen. Eine sonstige Verwendung unter Hinweis auf die Bertelsmann Stiftung wird begrüßt.

## 2. Indikatoren Integration 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Ausländer (Einwohner)   | 13.288            |
| Ausländeranteil (%)   | 13,7              |
| Ausländer unter 15-Jährige (%)  | 12,4              |
| Ausländer 15- bis 24-Jährige (%)  | 15,8              |
| Ausländer 25- bis 64-Jährige (%)  | 17,1              |
| Ausländer ab 65-Jährige (%)   | 6,0               |
| Eingebürgerte im Jahr (%)   | k.A.              |
| Geduldete Personen (%)  | 0,3               |
| 3-Jährige mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen (%)                             | 40,5              |
| Kinder mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen (%)                                | 37,7              |
| Ausländische Förderschüler (%)  | 27,8              |
| Abiturienten - Ausländer (%)  | 17,8              |
| Abiturienten - gesamt (%)   | 34,7              |
| Ausländische Schulabgänger ohne Abschluss (%)   | 4,7               |
| Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss - gesamt (%)                                       | 1,9               |
| Ausländische Auszubildende an den ausländischen SvB (%)                                   | 3,8               |
| Auszubildende an den SvB (%)  | 5,1               |
| Arbeitslose Ausländer an der ausländischen Bevölkerung (%)                                | 7,6               |
| Arbeitslose an der Gesamtbevölkerung (%)  | 3,7               |
| Arbeitslose ausländische Jugendliche an der ausländischen Bevölkerung 15 bis 24 Jahre (%) | 6,4               |
| Arbeitslose Jugendliche an der Bevölkerung 15 bis 24 Jahre (%)                            | 2,6               |
| SGB II-Quote - Ausländer (%)  | 18,4              |
| SGB II-Quote - gesamt (%)   | 6,8               |
| Kinderarmut - Ausländer (%)   | 39,4              |
| Kinderarmut - gesamt (%)  | 12,4              |
| Altersarmut - Ausländer (%)   | 9,8               |
| Altersarmut - gesamt (%)  | 2,5               |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Ausländerzentralregister, Bundesagentur für Arbeit, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

### 3. Indikatoren Demographischer Wandel 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Relative Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)              | 0,0               |
| Relative Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)          | -3,1              |
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                     | 8,2               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                                  | 12,5              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                            | -4,3              |
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                                       | 52,8              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                                     | 46,5              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)                              | 6,3               |
| Familienwanderung (je 1.000 Ew.)                            | 16,2              |
| Bildungswanderung (je 1.000 Ew.)                            | -13,9             |
| Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Ew.)      | 4,6               |
| Alterswanderung (je 1.000 Ew.)                              | 3,7               |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 46,0              |
| Medianalter (Jahre)   | 48,8              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,6              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 40,3              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 15,8              |
| Anteil Elternjahrgänge (%)                                  | 15,2              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige (%)                               | 16,6              |
| Anteil ab 80-Jährige (%)                                    | 7,0               |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, ies, Deenst GmbH

## 4. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030

Einen Blick in die Zukunft gewährt die kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung. Für Odenwaldkreis, LK werden damit Entwicklungspfade der Einwohnerzahl und deren Altersstruktur aufgezeigt. Die Vorausberechnung beruht auf Annahmen über mögliche Entwicklungsfaktoren und projiziert die Veränderungen bis ins Jahr 2030.

### Was bedeutet Projektion, welche Aussagekraft hat sie?

Bevölkerungsvorausberechnungen wie in der hier vorliegenden Studie basieren auf dem „Wenn-Dann“-Prinzip: Es werden Annahmen über die künftige Entwicklung der demographischen Indikatoren getroffen, und daraus wird die künftige Bevölkerung für alle betrachteten Regionen errechnet. Wenn die Annahmen eintreffen, dann wird auch das Ergebnis für die Bevölkerungsanzahl und -zusammensetzung eintreffen. Die Qualität hängt also –außer von der richtigen Berechnung –davon ab, dass die Annahmen möglichst genau getroffen werden. Weitergehende Informationen zu der Bevölkerungsvorausberechnung finden Sie in den Dokumenten [Methodik-Prognose](#) und [FAQ-Prognose](#).

#### 4.1. Indikatoren Geburten und Sterbefälle 2030

| Indikatoren  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                | 6,8               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                             | 13,4              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                       | -6,6              |
| Anteil Elternjahrgänge männlich (%)                    | 14,4              |
| Anteil Elternjahrgänge weiblich (%)                    | 13,2              |
| Anteil Elternjahrgänge gesamt (%)                      | 13,8              |
| Total Fertility Rate (TFR) (Geburten je 13-49-j. Frau) | 1,39              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## 4.2. Indikatoren Wanderungen 2030

| Indikatoren                            | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                  | 36,5              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                | 31,8              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)         | 4,7               |
| Natürliche Bevölkerungsentwicklung (%) | -8,8              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen



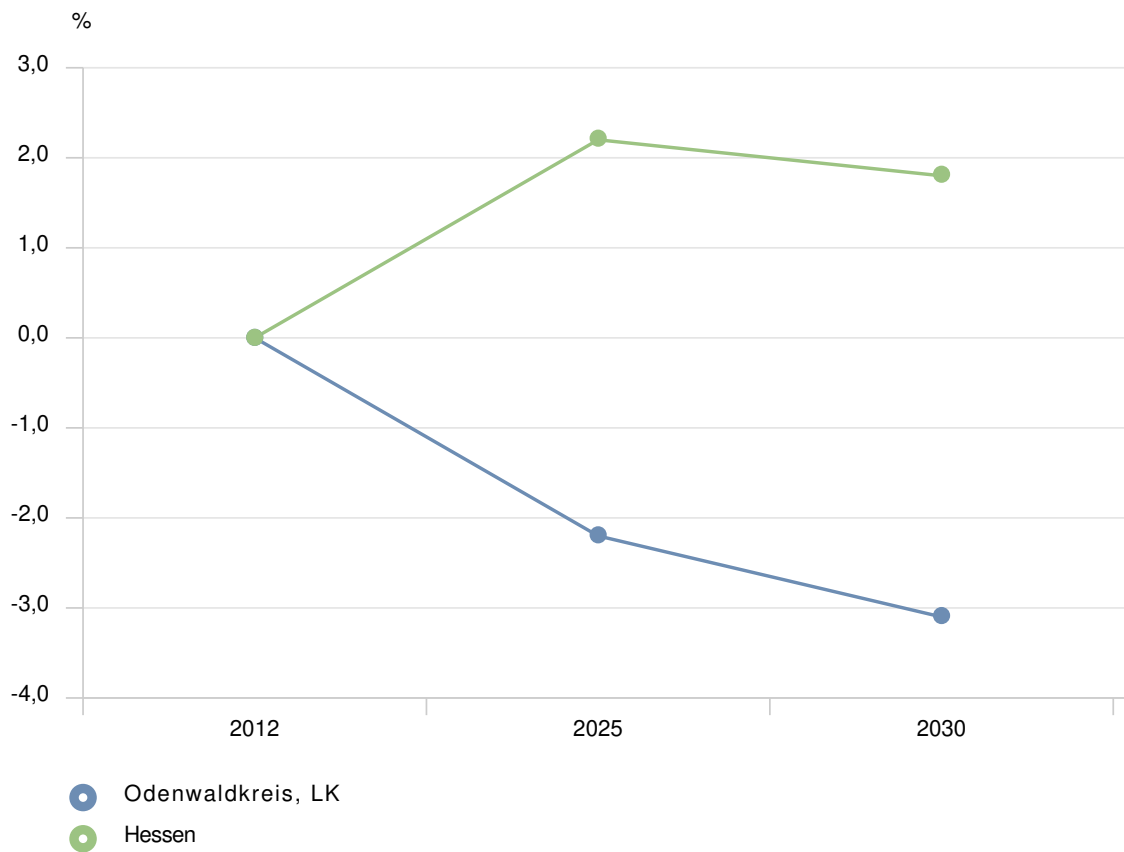
#### 4.3. Indikatoren Alterung 2030

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Medianalter (Jahre)   | 51,0              |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 48,6              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,4              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 55,9              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 14,5              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige männlich (%)                      | 20,4              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige weiblich (%)                      | 21,4              |
| Anteil ab 80-Jährige männlich (%)                           | 7,8               |
| Anteil ab 80-Jährige weiblich (%)                           | 10,5              |
| Anteil der ab 65-Jährigen (%)                               | 30,0              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

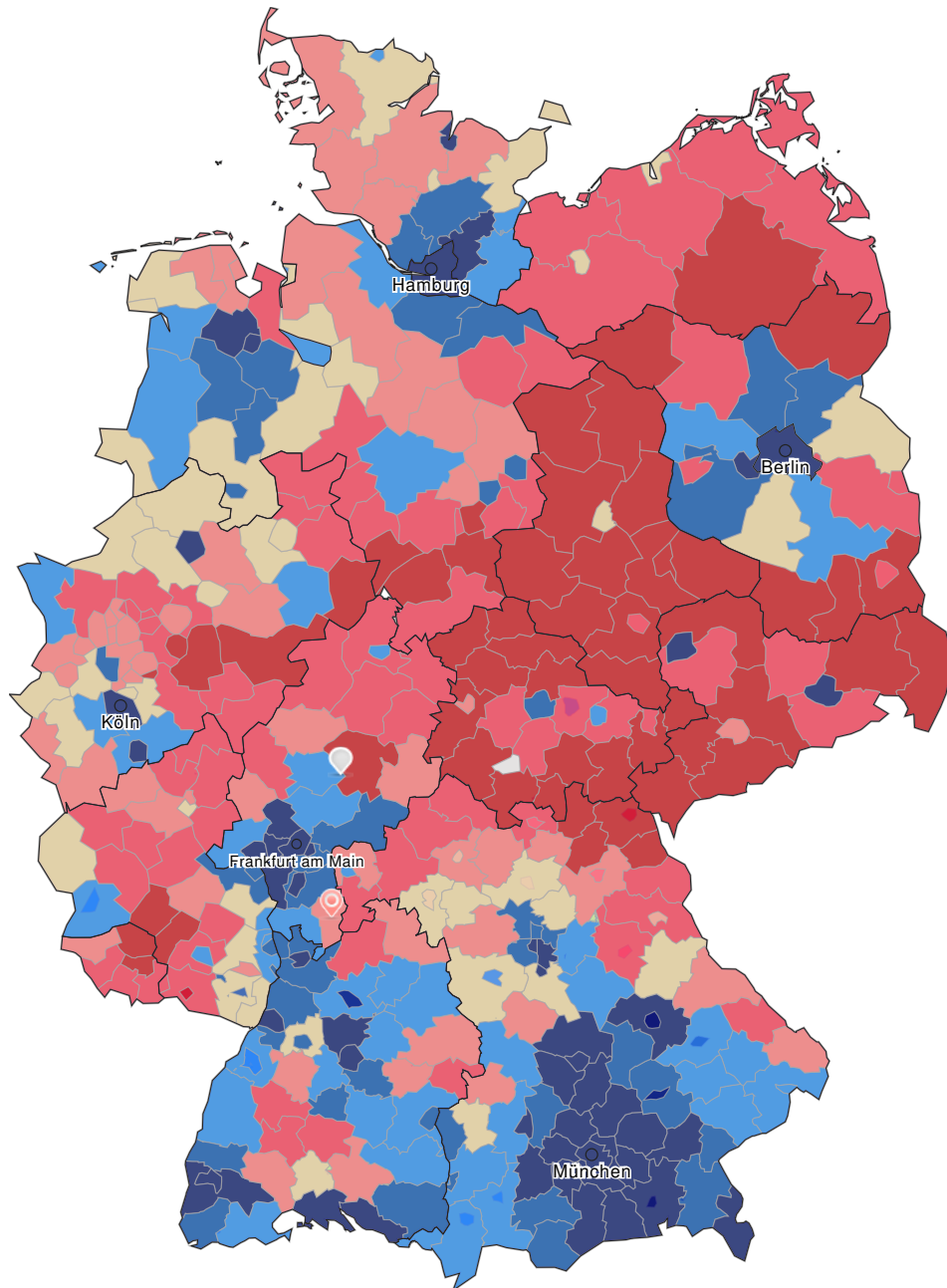
Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%) - Verteilung



Auswahljahr: 2030

- kleiner -10,0
- 10,0 bis unter -5,0
- 5,0 bis unter -2,5
- 2,5 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 2,5
- 2,5 bis unter 5,0
- größer gleich 5,0
- keine Angabe

Auswahlkommune

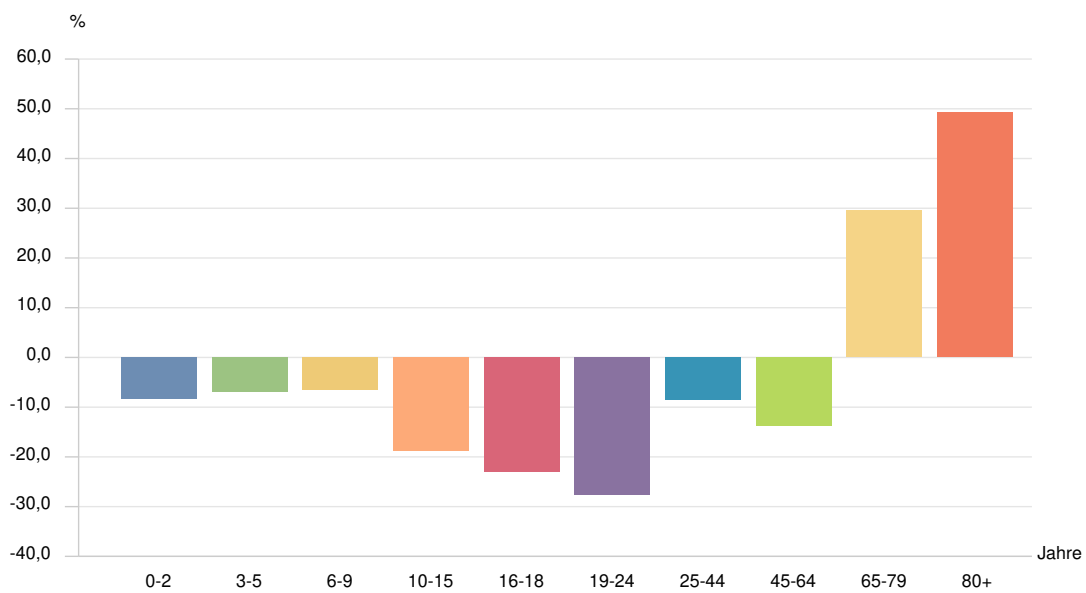
- Odenwaldkreis, LK

Vergleichsoptionen

- Hessen

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Änderung der Altersstruktur von 2012 auf 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

# Sozialbericht

Ein Baustein des Wegweisers Kommune

wegweiser-kommune.de



**Odenwaldkreis, LK**

# Sozialbericht

Daten - Prognosen

## Odenwaldkreis, Landkreis

### Inhaltsübersicht

|  |   |
|--|---|
| 1. Nutzungshinweise                          | 3 |
| 2. Indikatoren Soziale Lage 2018             | 4 |
| 3. Indikatoren Wirtschaft & Arbeit 2018      | 5 |
| 4. Indikatoren Demographischer Wandel 2018   | 8 |
| 5. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030 | 9 |

# 1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Sozialbericht" als Datei zur Verfügung. Den Zweck und die Anwendung dieses Berichts wollen wir Ihnen kurz vorstellen. Ausführlichere Informationen zu den Inhalten in diesem Sozialbericht, Handlungsempfehlungen und gute Praxisbeispiele finden sie unter [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de). Zudem finden Sie in der [Methodik](#) die Indikatorenerläuterungen.

## Sozialbericht

Ziel des Sozialberichtes ist, für die Themen Soziale Lage, Wirtschaft und Arbeit zu sensibilisieren, auf eine erhöhte Transparenz über die Entwicklungen und Auswirkungen auf kommunaler Ebene hinzuwirken und Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Der Bericht reflektiert die bisherige Entwicklung und schaut in die Zukunft. Dazu wurden statistische Daten ausgewertet, um den derzeitigen Entwicklungsstand abzubilden. Darüber hinaus wurde die Bevölkerungsentwicklung mit ihren Einflussfaktoren in die Zukunft projiziert, um die wahrscheinlichen Veränderungen in der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur darzustellen. Sowohl die aktuellen Daten als auch jene aus der Bevölkerungsvorausberechnung berücksichtigen den Zensus 2011.

## Nutzungsbedingungen

Die Inhalte des Wegweisers werden unentgeltlich von der Bertelsmann Stiftung zur Verfügung gestellt. Eine Verwendung von Inhalten, auch in Teilen, für wirtschaftliche Zwecke ist ausdrücklich ausgeschlossen. Eine sonstige Verwendung unter Hinweis auf die Bertelsmann Stiftung wird begrüßt.

## 2. Indikatoren Soziale Lage 2018

| Indikatoren                                     | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Einpersonen-Haushalte (%)                       | 34,0              |
| Haushalte mit Kindern (%)                       | 30,3              |
| Wohnfläche pro Person (Quadratmeter)            | 49,5              |
| Wohnungen in Ein-/Zweifamilienhäusern (%)       | 89,8              |
| Kaufkraft (Euro/Haushalt)                       | 50.383            |
| Haushalte mit niedrigem Einkommen (%)           | 44,6              |
| Haushalte mit mittlerem Einkommen (%)           | 34,1              |
| Haushalte mit hohem Einkommen (%)               | 21,3              |
| Arbeitslosenanteil an den SvB (%)               | 5,8               |
| Arbeitslosenanteil an den ausländischen SvB (%) | 12,9              |
| Arbeitslosenanteil der SvB unter 25 Jahren (%)  | 5,8               |
| Kinderarmut (%)                                 | 12,4              |
| Jugendarmut (%)                                 | 9,1               |
| Altersarmut (%)                                 | 2,5               |
| SGB II-Quote (%)                                | 6,8               |
| ALG II-Quote (%)                                | 5,5               |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, Statistische Ämter des Bundes und der Länder



### 3. Indikatoren Wirtschaft & Arbeit 2018

#### 3.1. Indikatoren Beschäftigung 2018

| Indikatoren  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Beschäftigungsanteil im 1. Sektor (%)                                | 0,7               |
| Beschäftigungsanteil im 2. Sektor (%)                                | 39,7              |
| Beschäftigungsanteil im 3. Sektor (%)                                | 59,6              |
| Arbeitsplatzzentralität  | 0,7               |
| Arbeitsplatzentwicklung vergangene 5 Jahre (%)                       | 10,8              |
| Beschäftigungsquote (%)  | 59,7              |
| Frauenbeschäftigungsquote (%)  | 54,0              |
| Verhältnis der Beschäftigungsquote von Frauen und Männern (%)        | 82,8              |
| Beschäftigungsquote 55- bis 64-Jährige (%)                           | 49,3              |
| Beschäftigungsanteil im Dienstleistungssektor (%)                    | 10,0              |
| Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungssektor (%)               | 39,9              |
| Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) (je 1.000 Ew.)                    | 106,8             |
| Geringfügig beschäftigte Frauen (Wohnort) (je 1.000 Ew.)             | 131,5             |
| Geringfügig beschäftigte Männer (Wohnort) (je 1.000 Ew.)             | 81,6              |
| Geringfügig beschäftigte 15- bis 64-Jährige (Wohnort) (je 1.000 Ew.) | 140,7             |
| Geringfügig Beschäftigte ab 65 Jahren (Wohnort) (je 1.000 Ew.)       | 72,0              |
| Aufstocker gesamt (%)  | 29,6              |
| Aufstocker weiblich (%)  | 29,2              |
| Aufstocker männlich (%)  | 30,0              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter der Länder

### 3.2. Indikatoren Qualifikation 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Hochqualifizierte am Arbeitsort (%)                     | 9,1               |
| Hochqualifizierte am Wohnort (%)                        | 9,9               |
| Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss - gesamt (%)     | 1,9               |
| Schulabgänger mit Fachhoch-/Hochschulreife - gesamt (%) | 40,0              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter der Länder

### 3.3. Indikatoren Pendler 2018

| Indikatoren                                  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Einpendler an den SvB - gesamt (%)           | 23,1              |
| Auspendler an den SvB - gesamt (%)           | 42,8              |
| Pendlersaldo an der Bevölkerung - gesamt (%) | -15,3             |
| Einpendler an der Bevölkerung - gesamt (%)   | 10,3              |
| Auspendler an der Bevölkerung - gesamt (%)   | 25,6              |
| Einpendler an den SvB - Frauen (%)           | 17,4              |
| Einpendler an den SvB - Männer (%)           | 27,7              |
| Auspendler an den SvB - Frauen (%)           | 38,0              |
| Auspendler an den SvB - Männer (%)           | 46,7              |
| Pendlersaldo an der Bevölkerung - Frauen (%) | -13,5             |
| Pendlersaldo an der Bevölkerung - Männer (%) | -17,0             |
| Einpendler an der Bevölkerung - Frauen (%)   | 7,1               |
| Einpendler an der Bevölkerung - Männer (%)   | 13,4              |
| Auspendler an der Bevölkerung - Frauen (%)   | 20,5              |
| Auspendler an der Bevölkerung - Männer (%)   | 30,5              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter der Länder

## 4. Indikatoren Demographischer Wandel 2018

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Relative Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)              | 0,0               |
| Relative Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)          | -3,1              |
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                     | 8,2               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                                  | 12,5              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                            | -4,3              |
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                                       | 52,8              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                                     | 46,5              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)                              | 6,3               |
| Familienwanderung (je 1.000 Ew.)                            | 16,2              |
| Bildungswanderung (je 1.000 Ew.)                            | -13,9             |
| Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Ew.)      | 4,6               |
| Alterswanderung (je 1.000 Ew.)                              | 3,7               |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 46,0              |
| Medianalter (Jahre)   | 48,8              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,6              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 40,3              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 15,8              |
| Anteil Elternjahrgänge (%)                                  | 15,2              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige (%)                               | 16,6              |
| Anteil ab 80-Jährige (%)                                    | 7,0               |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, ies, Deenst GmbH

## 5. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030

Einen Blick in die Zukunft gewährt die kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung. Für Odenwaldkreis, LK werden damit Entwicklungspfade der Einwohnerzahl und deren Altersstruktur aufgezeigt. Die Vorausberechnung beruht auf Annahmen über mögliche Entwicklungsfaktoren und projiziert die Veränderungen bis ins Jahr 2030.

### Was bedeutet Projektion, welche Aussagekraft hat sie?

Bevölkerungsvorausberechnungen wie in der hier vorliegenden Studie basieren auf dem „Wenn-Dann“-Prinzip: Es werden Annahmen über die künftige Entwicklung der demographischen Indikatoren getroffen, und daraus wird die künftige Bevölkerung für alle betrachteten Regionen errechnet. Wenn die Annahmen eintreffen, dann wird auch das Ergebnis für die Bevölkerungsanzahl und -zusammensetzung eintreffen. Die Qualität hängt also –außer von der richtigen Berechnung –davon ab, dass die Annahmen möglichst genau getroffen werden. Weitergehende Informationen zu der Bevölkerungsvorausberechnung finden Sie in den Dokumenten [Methodik-Prognose](#) und [FAQ-Prognose](#).

#### 5.1. Indikatoren Geburten und Sterbefälle 2030

| Indikatoren  | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Geburten (je 1.000 Ew.)                                | 6,8               |
| Sterbefälle (je 1.000 Ew.)                             | 13,4              |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)                       | -6,6              |
| Anteil Elternjahrgänge männlich (%)                    | 14,4              |
| Anteil Elternjahrgänge weiblich (%)                    | 13,2              |
| Anteil Elternjahrgänge gesamt (%)                      | 13,8              |
| Total Fertility Rate (TFR) (Geburten je 13-49-j. Frau) | 1,39              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## 5.2. Indikatoren Wanderungen 2030

| Indikatoren                            | Odenwaldkreis, LK |
|--|-------------------|
| Zuzüge (je 1.000 Ew.)                  | 36,5              |
| Fortzüge (je 1.000 Ew.)                | 31,8              |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)         | 4,7               |
| Natürliche Bevölkerungsentwicklung (%) | -8,8              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

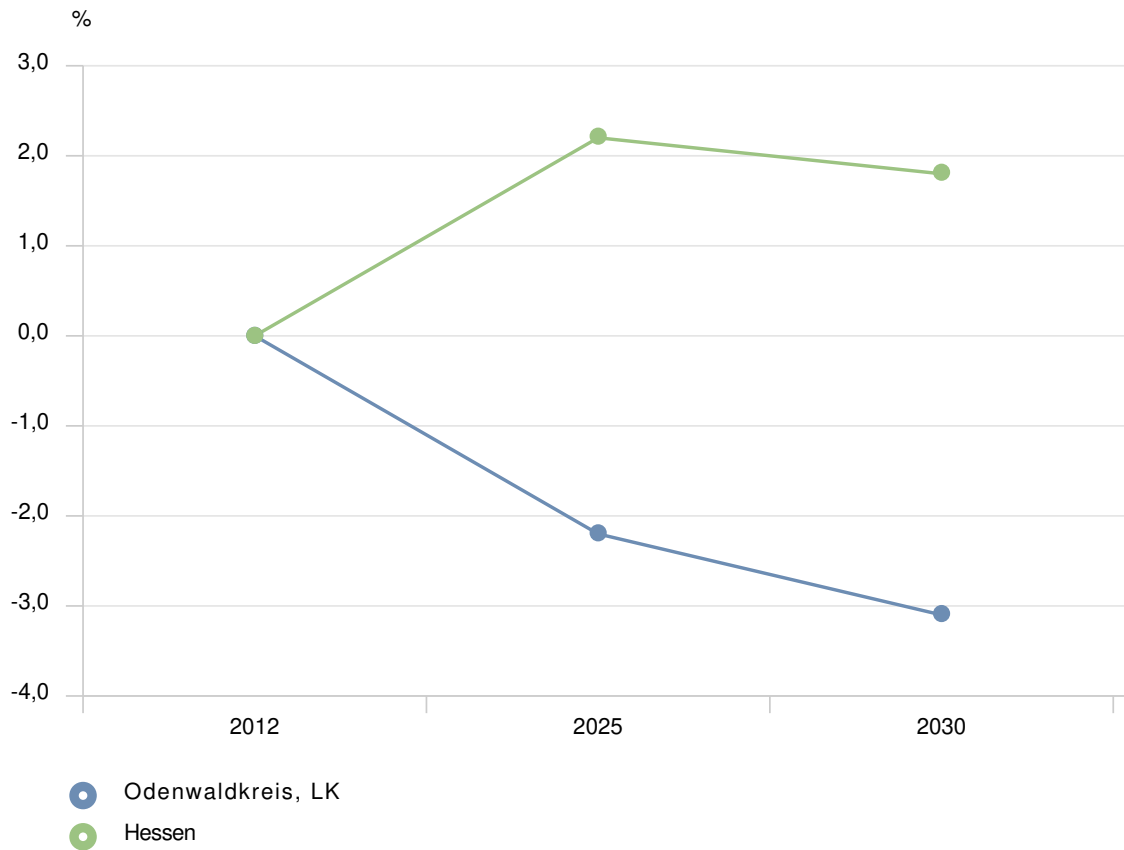
### 5.3. Indikatoren Alterung 2030

| Indikatoren   | Odenwaldkreis, LK |
|---|-------------------|
| Medianalter (Jahre)   | 51,0              |
| Durchschnittsalter (Jahre)                                  | 48,6              |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 30,4              |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)     | 55,9              |
| Anteil unter 18-Jährige (%)                                 | 14,5              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige männlich (%)                      | 20,4              |
| Anteil 65- bis 79-Jährige weiblich (%)                      | 21,4              |
| Anteil ab 80-Jährige männlich (%)                           | 7,8               |
| Anteil ab 80-Jährige weiblich (%)                           | 10,5              |
| Anteil der ab 65-Jährigen (%)                               | 30,0              |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

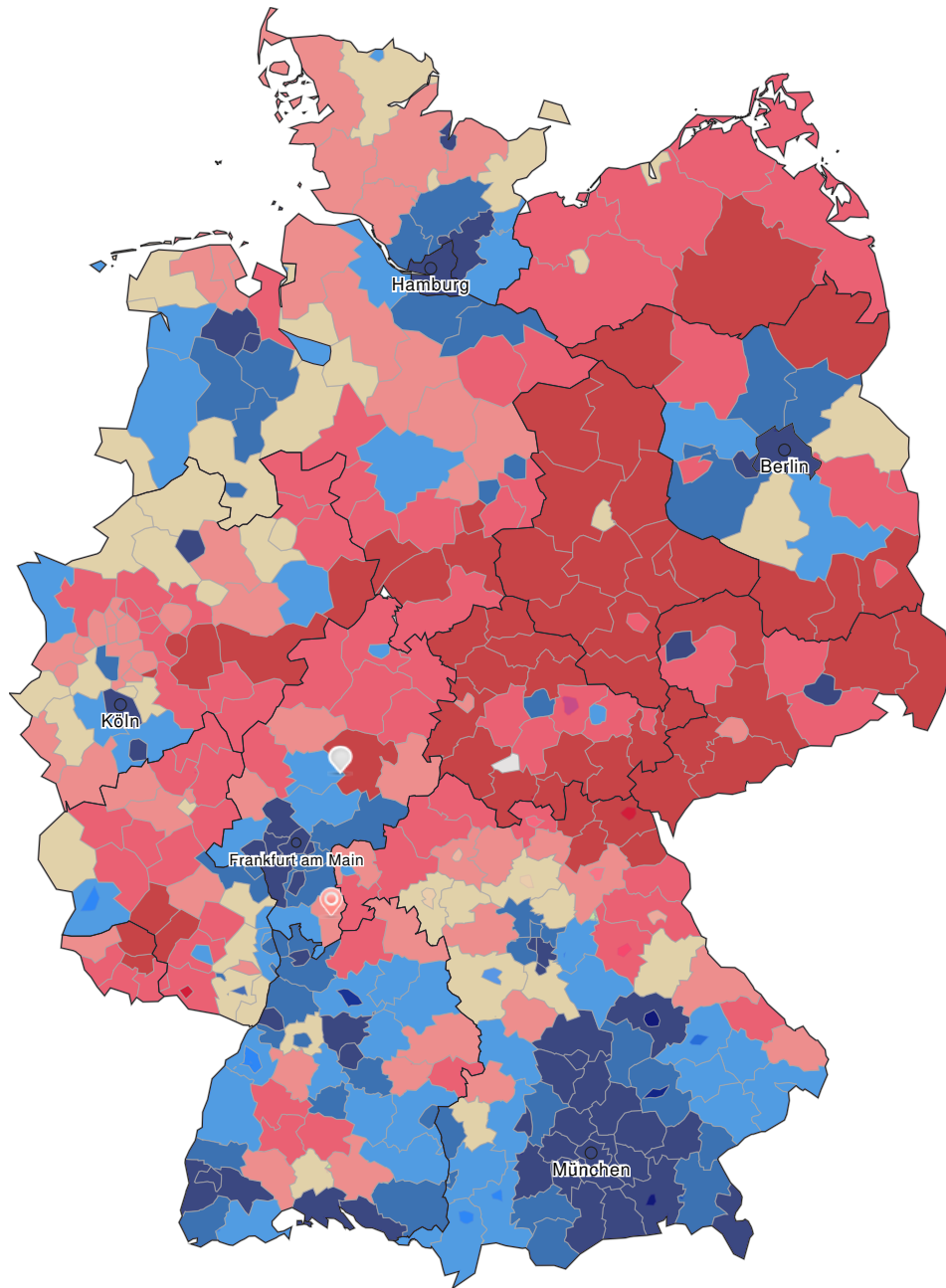
## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen



## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%) - Verteilung



Auswahljahr: 2030

- kleiner -10,0
- -10,0 bis unter -5,0
- -5,0 bis unter -2,5
- -2,5 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 2,5
- 2,5 bis unter 5,0
- größer gleich 5,0
- keine Angabe

Auswahlkommune

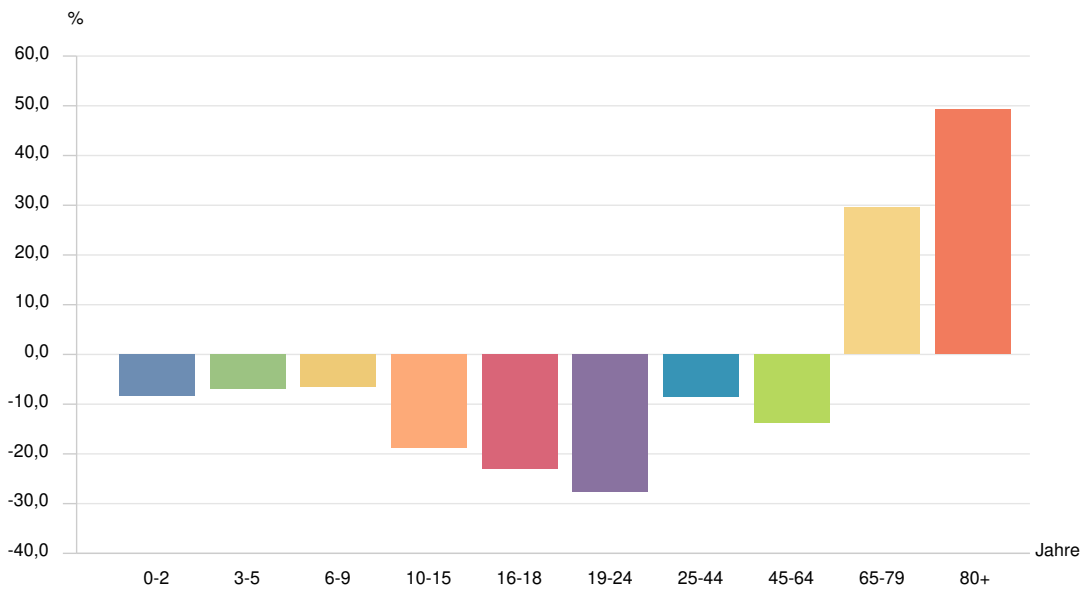
- Odenwaldkreis, LK

Vergleichsoptionen

- Hessen

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

## Änderung der Altersstruktur von 2012 auf 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

Datum: 15.09.2020

Wirtschaft & Arbeit - Pendler  
Alle Indikatoren

| Indikatoren                                     | Odenwaldkreis, LK<br>2016 | Odenwaldkreis, LK<br>2017 | Odenwaldkreis, LK<br>2018 |
|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Bevölkerung (Anzahl)                            | 96.473                    | 96.597                    | 96.798                    |
| Einpendler an den SvB -<br>gesamt (%)           | 22,5                      | 22,8                      | 23,1                      |
| Auspendler an den SvB -<br>gesamt (%)           | 42,4                      | 42,7                      | 42,8                      |
| Pendlersaldo an der<br>Bevölkerung - gesamt (%) | -14,8                     | -15,0                     | -15,3                     |
| Einpendler an der<br>Bevölkerung - gesamt (%)   | 9,7                       | 9,9                       | 10,3                      |
| Auspendler an der<br>Bevölkerung - gesamt (%)   | 24,5                      | 24,9                      | 25,6                      |
| Einpendler an den SvB -<br>Frauen (%)           | 15,9                      | 17,2                      | 17,4                      |
| Einpendler an den SvB -<br>Männer (%)           | 27,8                      | 27,4                      | 27,7                      |
| Auspendler an den SvB -<br>Frauen (%)           | 37,8                      | 38,0                      | 38,0                      |
| Auspendler an den SvB -<br>Männer (%)           | 46,1                      | 46,4                      | 46,7                      |
| Pendlersaldo an der<br>Bevölkerung - Frauen (%) | -13,5                     | -13,3                     | -13,5                     |
| Pendlersaldo an der<br>Bevölkerung - Männer (%) | -16,0                     | -16,6                     | -17,0                     |
| Einpendler an der<br>Bevölkerung - Frauen (%)   | 6,2                       | 6,9                       | 7,1                       |
| Einpendler an der<br>Bevölkerung - Männer (%)   | 13,2                      | 12,9                      | 13,4                      |
| Auspendler an der<br>Bevölkerung - Frauen (%)   | 19,7                      | 20,1                      | 20,5                      |
| Auspendler an der<br>Bevölkerung - Männer (%)   | 29,2                      | 29,6                      | 30,5                      |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

**regio** **pro**  
REGIONALE BESCHÄFTIGUNGS- UND BERUFSPROGNOSEN

**Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in Hessen  
und seinen Regionen bis 2020**

**Regionaldossier  
Odenwaldkreis**

Ausgangslage – Prognoseergebnisse – Handlungsempfehlungen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

**Qualifizierungsoffensive**  
Programme zur beruflichen Bildung



Europäischer Sozialfonds  
Für die Menschen in Hessen

**HESSEN**



Hessisches  
Ministerium für  
Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und  
Landesentwicklung

**Impressum:**

IWAK Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur –  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Senckenberganlage 31  
60325 Frankfurt am Main  
[www.iwak-frankfurt.de](http://www.iwak-frankfurt.de)



**Ansprechpartner:**

Oliver Nüchter  
[ol.nuechter@em.uni-frankfurt.de](mailto:ol.nuechter@em.uni-frankfurt.de), 069/798 23843

Lars Lauer  
[lauer@em.uni-frankfurt.de](mailto:lauer@em.uni-frankfurt.de), 069/ 798 25459

Nähere Informationen zum Projekt finden auf unserer Projekt-Homepage:

[www.regio-pro.eu](http://www.regio-pro.eu)



Hier finden Sie auch alle Prognoseergebnisse graphisch aufbereitet in unserer einfach zu bedienenden interaktiven Informationsplattform.

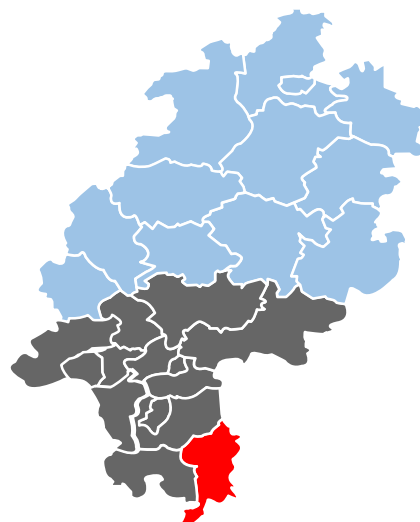
## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| I Ausgangslage .....   | 2  |
| I.1 Bevölkerungsdaten.....   | 2  |
| I.2 Wanderungsbewegungen .....   | 2  |
| I.3 Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....                                      | 3  |
| I.4 Bildung und Soziales .....   | 4  |
| I.5 Infrastruktur und Nahversorgung .....                                    | 5  |
| II Ergebnisse aus regio pro .....  | 6  |
| II.1 Mismatchprognose Gesamt .....   | 6  |
| II.2 Mismatchprognose nach Wirtschaftszweigen .....                          | 7  |
| II.3 Mismatchprognose nach Berufshauptgruppen und Anforderungsprofilen ..... | 8  |
| II.4 Mismatchprognose nach Qualifikationen bis 2020.....                     | 9  |
| III Zentrale Befunde und Handlungsansätze .....                              | 10 |
| Glossar .....  | 12 |
| Interpretationshinweise für die Ergebnisse aus regio pro .....               | 17 |

# Odenwaldkreis

## I Ausgangslage

Der Odenwaldkreis ist eine eher strukturschwache, ländliche und dünn besiedelte Region im äußersten Süden Hessens. Die Infrastruktur ist weniger ausgebaut als in vergleichbaren Landkreisen, wird aber stetig erweitert. Gemessen an der Zahl der Beschäftigten ist der Dienstleistungssektor im Odenwaldkreis weniger bedeutend als in den meisten anderen hessischen Landkreisen. Viele Jobs finden sich im Verarbeitenden Gewerbe und im Gesundheits- und Sozialwesen.



### I.1 Bevölkerungsdaten

|   | Odenwaldkreis | Bergstraße | Darmstadt-Dieburg | Hessen    |
|---|---------------|------------|-------------------|-----------|
| <b>Bevölkerungsstand</b>                  | 96.201        | 262.322    | 285.407           | 6.048.000 |
| <b>Bevölkerungsentwicklung seit 2005*</b> | -4,0          | -1,5       | -1,7              | -0,8      |
| <b>Bevölkerungsprognose bis 2020*</b>     | -4,6          | -2,8       | -1,1              | -1,8      |
| <b>Bevölkerung Ü50*</b>                   | 45,1          | 44,3       | 42,0              | 41,2      |
| <b>Bevölkerung U25*</b>                   | 24,2          | 23,4       | 24,6              | 24,4      |
| <b>Jugend-Alter-Relation*</b>             | 53,6          | 52,8       | 58,7              | 59,1      |
| <b>Ausländeranteil*</b>                   | 10,6          | 9,6        | 10,9              | 12,3      |

### I.2 Wanderungsbewegungen

|                                     | Odenwaldkreis | Bergstraße | Darmstadt-Dieburg | Hessen |
|-------------------------------------|---------------|------------|-------------------|--------|
| <b>Natürlicher Saldo*</b>           | -4,3          | -3,1       | -1,1              | -1,7   |
| <b>Wanderungssaldo*</b>             | +2,7          | +4,9       | +4,1              | +5,1   |
| <b>Wanderungssaldo 18-24 Jahre*</b> | -2,5          | -0,9       | +0,5              | +2,7   |

### Zuzüge/ Fortzüge

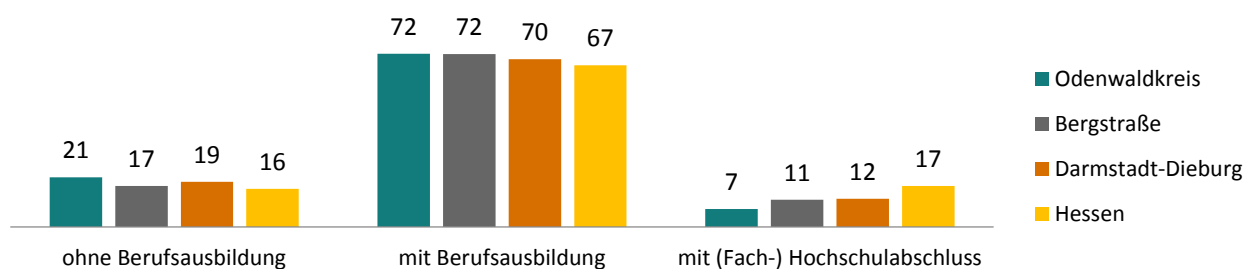
| Zuzüge/<br>Fortzüge          | +3.878 | -3.838 | +11.612 | -10.000 | +15.111 | -13.719 | +431.334 | -393.670 |
|------------------------------|--------|--------|---------|---------|---------|---------|----------|----------|
| Davon unter 18 Jahre*        | +16,3  | -11,5  | +13,6   | -12,2   | +13,6   | -11,5   | +13,3    | -13,0    |
| Davon 18 bis unter 25 Jahre* | +17,1  | -22,5  | +15,7   | -20,0   | +18,5   | -19,5   | +20,4    | -19,1    |
| Davon 25 bis unter 30 Jahre* | +15,1  | -15,9  | +16,9   | -16,3   | +17,1   | -17,9   | +18,2    | -17,7    |
| Davon 30 bis unter 50 Jahre* | +33,5  | -32,6  | +36,9   | -34,5   | +37,2   | -35,0   | +34,4    | -34,9    |
| Davon 50 bis unter 65 Jahre* | +11,1  | -11,0  | +11,9   | -11,6   | +9,2    | -10,7   | +9,1     | -9,9     |
| Davon 65 Jahre und mehr*     | +6,9   | -6,5   | +5,0    | -5,5    | +4,3    | -5,4    | +4,6     | -5,5     |

## I.3 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

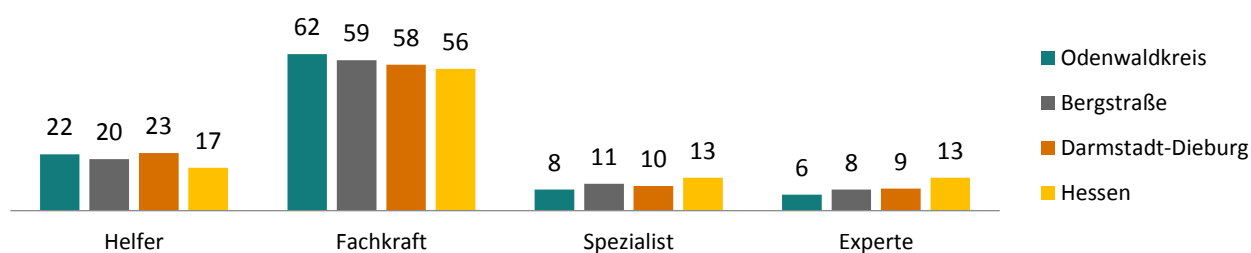
### Beschäftigungsdaten

|  | Odenwaldkreis | Bergstraße | Darmstadt-Dieburg | Hessen    |
|--|---------------|------------|-------------------|-----------|
| <b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort</b>   | 25.527        | 67.638     | 68.837            | 2.359.956 |
| davon Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 15 bis 24 Jahre* | 12,2          | 10,3       | 10,4              | 9,5       |
| davon Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 50 bis 64 Jahre* | 32,5          | 31,6       | 30,1              | 29,6      |
| Teilzeitquote*   | 26,9          | 26,9       | 29,9              | 26,2      |
| <b>Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort</b>                    | 9.596         | 24.141     | 24.530            | 584.618   |
| davon ausschließlich geringfügig Beschäftigte*                   | 65,0          | 67,3       | 65,8              | 66,9      |
| davon im Nebenjob*   | 35,0          | 32,7       | 34,2              | 33,1      |
| <b>Beschäftigungsquote*</b>                                      | 54,8          | 56,0       | 56,8              | 55,2      |
| <b>Beschäftigungsquote Frauen*</b>                               | 49,1          | 50,7       | 52,6              | 51,1      |
| <b>Ausbildungsquote*</b>   | 5,8           | 5,3        | 4,7               | 5,0       |
| <b>Unversorgte Bewerber für Ausbildungsstellen am 30.09.*</b>    | 0,4           | 1,3        | 2,5               | 3,0       |
| <b>Arbeitslosenquote*</b>  | 5,7           | 4,3        | 4,8               | 5,7       |
| <b>Arbeitslosenquote 15 bis 19 Jahre*</b>                        | 4,1           | 1,2        | 3,0               | 3,9       |
| <b>Arbeitslosenquote 50 bis 64 Jahre*</b>                        | 6,5           | 4,4        | 5,4               | 6,1       |
| <b>Arbeitslose</b>   | 2.913         | 6.027      | 7.549             | 184.378   |
| Anteil Langzeitarbeitslose an Arbeitslosen*                      | 48,0          | 40,8       | 43,9              | 37,1      |
| Anteil Arbeitslose U25 an Arbeitslosen*                          | 11,9          | 6,1        | 9,9               | 11,3      |
| <b>Einpendlerquote*</b>  | 20,9          | 35,7       | 44,4              | 14,2      |
| <b>Auspenderquote*</b>   | 42,1          | 55,6       | 64,9              | 9,6       |

### Qualifikationsstruktur aller Beschäftigten am Arbeitsort 2013\*



### Anteil der einzelnen Anforderungsniveaus an allen Beschäftigten am Arbeitsort 2013\*





## I.4 Bildung und Soziales

|   | Odenwaldkreis | Bergstraße | Darmstadt-Dieburg | Hessen   |
|---|---------------|------------|-------------------|----------|
| <b>Betreuungsquote Vorschulkinder*</b>                              | 59,8          | 63,1       | 60,0              | 61,9     |
| <b>Schulabgänger 2013</b>   | 1.311         | 3.408      | 3.063             | 73.096   |
| davon mit Hauptschulabschluss*                                      | 15,9          | 12,2       | 17,2              | 14,9     |
| davon mit Realschulabschluss*                                       | 45,4          | 39,2       | 44,7              | 41,6     |
| davon mit (Fach-)Hochschulreife*                                    | 35,5          | 46,0       | 33,2              | 39,3     |
| davon Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss*                       | 3,1           | 2,6        | 4,9               | 4,1      |
| <b>Schulen</b>  |               |            |                   |          |
| Grundschulen  | 26            | 50         | 52                | 1.168    |
| Hauptschulen  | -             | 12         | 2                 | 125      |
| Realschulen   | 1             | 11         | 2                 | 151      |
| Gymnasien   | 1             | 10         | 3                 | 180      |
| Berufsschulen   | 1             | 4          | 1                 | 116      |
| <b>SGB-II-Quote*</b>  | 7,9           | 6,5        | 6,7               | 8,6      |
| <b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)</b>                     | 4.216         | 9.815      | 10.394            | 288.089  |
| davon 15 bis unter 20 Jahre*  | 11,0          | 10,8       | 10,7              | 10,3     |
| davon 20 bis unter 25 Jahre*  | 8,8           | 7,1        | 8,3               | 7,8      |
| davon 25 bis unter 50 Jahren*                                       | 53,8          | 52,9       | 56,7              | 56,8     |
| davon 50 Jahre und älter*   | 26,4          | 29,2       | 24,3              | 25,1     |
| davon Ausländer*  | 35,0          | 29,3       | 32,2              | 35,8     |
| davon über 4 Jahre im Bezug*  | 43,0          | 46,4       | 42,4              | 43,4     |
| <b>Erwerbstätige Leistungsberechtigte</b>                           | 1.254         | 2.828      | 3.158             | 84.648   |
| davon mit Bruttoeinkommen bis 450 €*                                | 57,9          | 59,8       | 51,0              | 50,0     |
| davon Alleinerziehende*   | 41,3          | 44,3       | 47,2              | 48,6     |
| <b>Abhängig Beschäftigte ALG-II-Empfänger</b>                       | 1.180         | 2.665      | 3.006             | 79.054   |
| davon sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<br>ALGII-Empfänger* | 45,3          | 43,1       | 52,2              | 52,9     |
| davon in VZ*  | 44,3          | 38,6       | 37,7              | 33,8     |
| davon in TZ*  | 55,7          | 61,4       | 62,3              | 66,1     |
| davon ausschließlich geringfügig beschäftigt*                       | 54,7          | 56,9       | 47,8              | 47,4     |
| <b>Bruttoinlandsprodukt(BIP) je Einwohner</b>                       | 23.357 €      | 27.732 €   | 22.108 €          | 37.356 € |
| <b>Median Entgelt</b>   | 2.739 €       | 2.840 €    | 2.906 €           | 3.244 €  |
| <b>Steuereinnahmen je Einwohner</b>                                 | 715 €         | 943 €      | 976 €             | 1.219 €  |
| <b>Schuldenstand je Einwohner</b>                                   | 758 €         | 1.307 €    | 1.057 €           | 1.913 €  |

## I.5 Infrastruktur und Nahversorgung

|  | Odenwaldkreis | Bergstraße   | Darmstadt-Dieburg | Hessen       |
|--|---------------|--------------|-------------------|--------------|
| <b>Durchschnittliche PKW-Fahrzeit in Minuten</b> |               |              |                   |              |
| zu Autobahnauffahrten                            | 36            | 11           | 14                |              |
| zu IC/EC/ICE-Bahnhöfen                           | 37            | 13           | 18                |              |
| zu Oberzentren                                   | 39            | 26           | 18                |              |
| zu Mittelzentren                                 | 10            | 8            | 7                 |              |
| <b>PKWs je 1.000 Einwohner</b>                   | <b>588</b>    | <b>598</b>   | <b>589</b>        | <b>561</b>   |
| <b>Ärzte je 100.000 Einwohner</b>                | <b>127,3</b>  | <b>148,6</b> | <b>121,7</b>      | <b>180,9</b> |
| <b>Krankenhausbetten je 10.000 Einwohner</b>     | <b>37,8</b>   | <b>41</b>    | <b>15,9</b>       | <b>60,2</b>  |
| <b>Kinderärzte je 100.000 Einwohner</b>          | <b>40,2</b>   | <b>41,5</b>  | <b>45,7</b>       | <b>49,8</b>  |

## II Ergebnisse aus regio pro

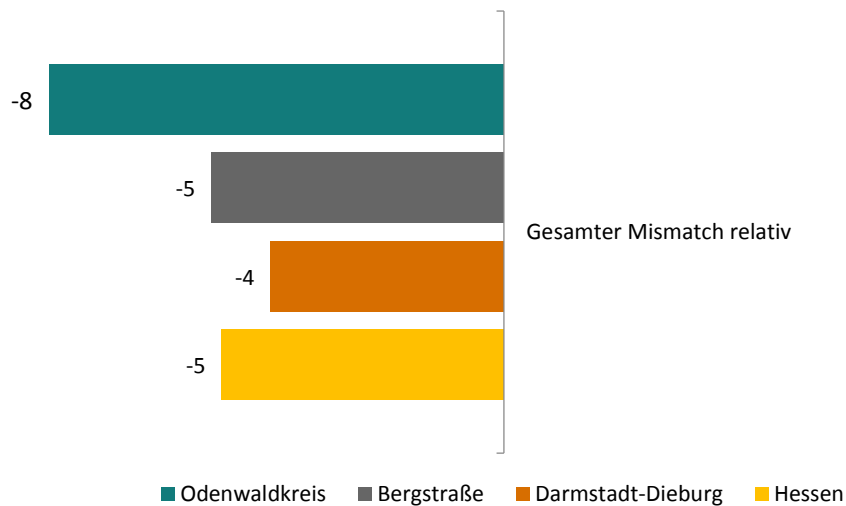
Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse aus regio pro bis 2020. Nach der Darstellung des prognostizierten Mismatch für den Odenwaldkreis im regionalen Vergleich werden die Ergebnisse nach...

- Wirtschaftszweigen
- Berufshauptgruppen
- Qualifikationen

... präsentiert. Hinweise zur Interpretation und Lesebeispiele für die Tabellen finden Sie im Anhang.

### II.1 Mismatchprognose Gesamt

Mismatchprognose für den Odenwaldkreis im regionalen Vergleich \*



Der relative Mismatch setzt das Prognoseergebnis mit der Zahl der Beschäftigten im Ausgangsjahr (2013) der Prognose ins Verhältnis.

|                                  | Odenwaldkreis | Bergstraße | Darmstadt-Dieburg | Hessen   |
|----------------------------------|---------------|------------|-------------------|----------|
| <b>Gesamter Mismatch absolut</b> | -2.450        | -4.210     | -3.360            | -123.310 |

II.2 Mismatchprognose nach Wirtschaftszweigen

| WZ 08  | Beschäftigte 2013 |       | Prognoseergebnisse für 2020   |                         |                     |   | Mismatch |                 |
|--|-------------------|-------|-------------------------------|-------------------------|---------------------|---|----------|-----------------|
|  | 2013              | 2020  | Veränderungsbedarf (gerundet) | Ersatzbedarf (gerundet) | Zusätzl. Nachfrage* | Zusätzl. Angebot (Pendler berücksichtigt) | absolut  | relativ zu 2013 |
| A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei   | 207               | 200   | - 10                          | 20                      | 10                  | 0   | -10      | -5%             |
| 05 - 08 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden  | 7                 | 10    | -                             | -                       | 0                   | 0   | 0        | 0%              |
| 10 - 12 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung  | 1.030             | 1.020 | - 10                          | 110                     | 100                 | 0   | -100     | -10%            |
| 20 - 23 Herst. von chem. u. pharmaz. Erzeugn., Gummi- u. Kunststoffw., Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden | 4.964             | 4.710 | - 260                         | 490                     | 230                 | -20                                       | -250     | -5%             |
| 24 - 25 Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen   | 694               | 580   | - 110                         | 60                      | -50                 | 0   | 50       | 7%              |
| 28 - 30 Maschinenbau, Fahrzeugbau  | 1.352             | 1.130 | - 220                         | 120                     | -100                | -10                                       | 90       | 7%              |
| Sonstige Wirtschaftsbereiche des Verarbeitenden Gewerbes C   | 1.837             | 1.570 | - 270                         | 170                     | -100                | -10                                       | 90       | 5%              |
| D, E Energie- und Wasserversorg.; Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.  | 241               | 220   | - 20                          | 20                      | 0                   | 0   | 0        | 0%              |
| F Baugewerbe   | 1.870             | 1.630 | - 240                         | 170                     | -70                 | -10                                       | 60       | 3%              |
| 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen  | 727               | 710   | - 20                          | 70                      | 50                  | 0   | -50      | -7%             |
| 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)  | 905               | 810   | - 100                         | 80                      | -20                 | 0   | 20       | 2%              |
| 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)  | 2.491             | 2.430 | - 60                          | 250                     | 190                 | -10                                       | -200     | -8%             |
| H Verkehr und Lagerei  | 858               | 810   | - 50                          | 80                      | 30                  | 0   | -30      | -3%             |
| I Gastgewerbe  | 1.269             | 1.390 | 120                           | 160                     | 280                 | -10                                       | -290     | -23%            |
| J Information und Kommunikation  | 187               | 190   | -                             | 20                      | 20                  | 0   | -20      | -11%            |
| K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen   | 769               | 750   | - 20                          | 80                      | 60                  | 0   | -60      | -8%             |
| L Grundstücks- und Wohnungswesen   | 186               | 170   | - 20                          | 20                      | 0                   | 0   | 0        | 0%              |
| M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen  | 855               | 890   | 40                            | 90                      | 130                 | 0   | -130     | -15%            |
| N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen   | 2.065             | 2.230 | 170                           | 230                     | 400                 | -10                                       | -410     | -20%            |
| O, U Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften                                | 1.765             | 1.790 | 30                            | 190                     | 220                 | -10                                       | -230     | -13%            |
| P Erziehung und Unterricht   | 673               | 680   | 10                            | 70                      | 80                  | 0   | -80      | -12%            |
| Q Gesundheits- und Sozialwesen   | 4.093             | 4.350 | 260                           | 460                     | 720                 | -20                                       | -740     | -18%            |
| R Kunst, Unterhaltung und Erholung   | 207               | 220   | 10                            | 20                      | 30                  | 0   | -30      | -14%            |
| S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen  | 909               | 930   | 20                            | 100                     | 120                 | 0   | -120     | -13%            |
| T Private Haushalte  | 226               | 220   | 10                            | 20                      | 10                  | 0   | -10      | -4%             |

\* Nachfrage = Summe aus Ersatz- und Veränderungsbedarf.

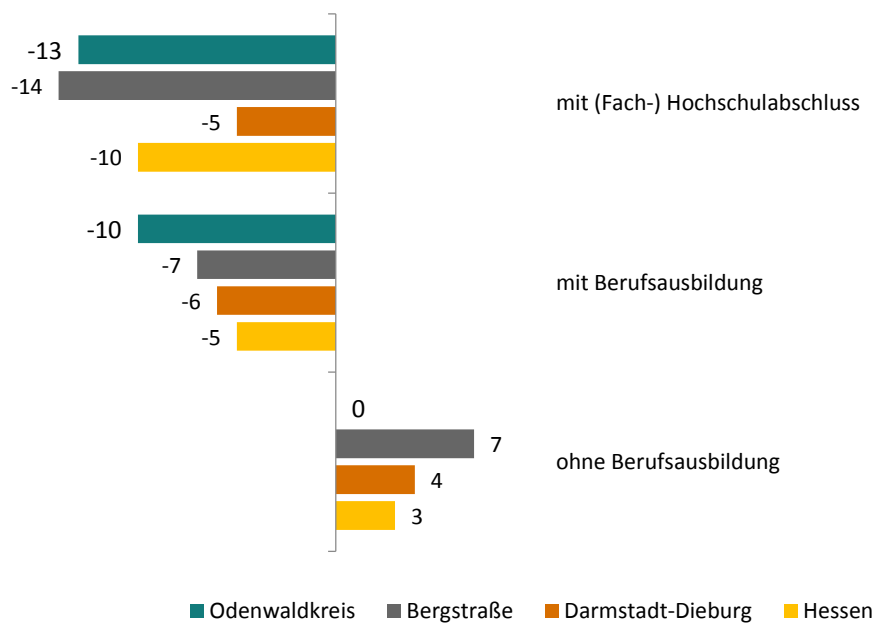
II.3 Mismatchprognose nach Berufshauptgruppen und Anforderungsprofilen

| BKZ | Berufsgruppe  | Beschäftigte 2013      |               |                    |           |            |         | Prognoseergebnisse für 2020 |              |          |                 |
|-----|---|------------------------|---------------|--------------------|-----------|------------|---------|-----------------------------|--------------|----------|-----------------|
|     |   | SvB und geB am AO 2013 | Teilzeitquote | Anforderungsprofil |           |            |         | Veränderung                 |              | Mismatch |                 |
|     |   |                        |               | Helfer             | Fachkraft | Spezialist | Experte | der Nachfrage*              | des Angebots | absolut  | relativ zu 2013 |
| 22  | Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung                    | 3.456                  | 2,7           | 1.033              | 2.409     | 12         | *       | 160                         | -70          | -230     | -7%             |
| 24  | Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe                                     | 1.138                  | 4,0           | 172                | 914       | *          | *       | 30                          | -40          | -70      | -6%             |
| 25  | Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe  | 1.122                  | 5,7           | 176                | 773       | 148        | 25      | 50                          | -20          | -70      | -6%             |
| 26  | Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe  | 1.206                  | 7,8           | 156                | 918       | 97         | 35      | -10                         | -50          | -40      | -3%             |
| 27  | Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe | 1.130                  | 5,5           | 0                  | 335       | 393        | 402     | 60                          | -30          | -90      | -8%             |
| 29  | Lebensmittelherstellung und -verarbeitung   | 973                    | 30,7          | 451                | 483       | 30         | 9       | 120                         | -10          | -130     | -13%            |
| 34  | Gebäude- und versorgungstechnische Berufe   | 749                    | 9,3           | *                  | 691       | 35         | *       | 40                          | 10           | -30      | -4%             |
| 51  | Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)                                  | 1.528                  | 17,4          | 942                | 526       | 14         | 46      | 110                         | -20          | -130     | -9%             |
| 52  | Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten                                       | 895                    | 16,8          | 19                 | 870       | 6          | 0       | 70                          | 20           | -50      | -6%             |
| 54  | Reinigungsberufe  | 1.556                  | 75,2          | 1.351              | 197       | 8          | 0       | 150                         | 50           | -100     | -6%             |
| 61  | Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe   | 511                    | 12,7          | 0                  | 233       | 203        | 75      | 30                          | 0            | -30      | -6%             |
| 62  | Verkaufsberufe  | 2.395                  | 53,4          | 400                | 1.896     | 30         | 69      | 140                         | -20          | -160     | -7%             |
| 63  | Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe  | 809                    | 44,7          | 238                | 538       | 10         | 23      | 90                          | -20          | -110     | -14%            |
| 71  | Berufe in Unternehmensführung und -organisation                                       | 3.046                  | 37,3          | 392                | 2.111     | 229        | 314     | 250                         | 30           | -220     | -7%             |
| 72  | Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung                   | 997                    | 30,8          | 0                  | 705       | 217        | 75      | 100                         | 0            | -100     | -10%            |
| 73  | Berufe in Recht und Verwaltung  | 906                    | 46,8          | 19                 | 808       | 64         | 15      | 140                         | 10           | -130     | -14%            |
| 81  | Medizinische Gesundheitsberufe  | 2.046                  | 42,3          | 146                | 1.376     | 318        | 206     | 260                         | 20           | -240     | -12%            |
| 82  | Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik      | 1.137                  | 38,9          | 332                | 748       | 53         | 4       | 130                         | 0            | -130     | -11%            |
| 83  | Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie                          | 1.588                  | 69,7          | 411                | 838       | 95         | 244     | 250                         | 40           | -210     | -13%            |

\* Nachfrage = Summe aus Ersatz- und Veränderungsbedarf.

## II.4 Mismatchprognose nach Qualifikationen bis 2020

Relativer Mismatch nach Qualifikationen für den Odenwaldkreis und ausgewählte Vergleichsregionen\*



\* Angaben in Prozent.

Absoluter Mismatch nach Qualifikationen für den Odenwaldkreis und ausgewählte Vergleichsregionen

|                                | Odenwaldkreis | Bergstraße | Darmstadt-Dieburg | Hessen  |
|--------------------------------|---------------|------------|-------------------|---------|
| ohne Berufsausbildung          | +30           | +1.000     | +560              | +13.600 |
| mit Berufsausbildung           | -2.180        | -3.910     | -3.420            | -92.400 |
| mit (Fach-) Hochschulabschluss | -300          | -1.300     | -500              | -44.510 |

## III Zentrale Befunde und Handlungsansätze

### Zentrale Befunde:

- Der Odenwaldkreis wird nach den Prognosen aus regio pro bis 2020 ein Defizit von rund 2.450 Arbeits- und Fachkräften aufweisen. Dies entspricht rund drei Prozent der Beschäftigten des Jahres 2013.
- In einigen Wirtschaftszweigen bestehen laut Prognose erhebliche Engpässe an Fach- und Arbeitskräften, allem voran im Wirtschaftszweig „Gesundheits- und Sozialwesen“, aber auch in den Wirtschaftszweigen „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ und im Gastgewerbe. Im Wirtschaftszweig „Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen (...)“ wird ebenfalls ein deutlicher Engpass erwartet, in den meisten anderen Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes wird es voraussichtlich zu Überschüssen kommen.
- Bei allen Berufshauptgruppen, für die Prognosen durchgeführt wurden, sind Engpässe zu erwarten. Am stärksten sind diese bei den Berufshauptgruppen „Medizinische Gesundheitsberufe“, „Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe (...)“ und „Berufe in Unternehmensführung und -organisation“. Daneben werden - relativ zur Beschäftigtenzahl - hohe Defizite in den Berufshauptgruppen „Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe“, „Lebensmittelherstellung und -verarbeitung“, „Nichtmedizinische Gesundheitsberufe“, „Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung“ und „Berufe in Recht und Verwaltung“ erwartet.
- Hinsichtlich der Qualifikationsniveaus zeigt sich, dass es erheblichen Handlungsbedarf bei Fachkräften mit Berufsausbildung gibt. So werden laut Prognosen rund 2.180 Fachkräfte mit diesem Qualifikationsniveau fehlen. Deutlich geringer ist der Engpass bei Akademikerinnen und Akademikern. Bei Arbeitskräften ohne Berufsausbildung wird ein minimaler Überschuss prognostiziert.

### Handlungsansätze:

Im Vergleich zu den benachbarten Landkreisen und Hessen wird der Odenwaldkreis voraussichtlich mit einem größeren Engpass (relativ zur Beschäftigtenzahl) rechnen müssen. Aus den eingangs dargestellten Indikatoren zur Beschreibung der Ausgangslage lassen sich mögliche Handlungsfelder ableiten, um den erwarteten Defiziten frühzeitig zu begegnen:

- Die Bevölkerungsentwicklung seit 2005 sowie die Bevölkerungsprognose bis 2020 sind negativ. Der allgemeine Wanderungssaldo verzeichnet zuletzt einen leichten Zuwachs, allerdings war er in der Altersgruppe 18-24 Jahre durch Abwanderung gezeichnet. Es sollten weitere Anstrengungen unternommen werden, mehr junge Menschen im Landkreis zu halten. Junge Menschen könnten über Karrieremöglichkeiten im Landkreis in absehbaren Mangelberufen informiert oder Betriebe könnten bei der Schaffung von dualen Ausbildungsplätzen unterstützt werden.

## Odenwaldkreis

- Die Beschäftigungsquote liegt leicht unter der Quote benachbarter Landkreise und der Quote Hessens. Die Beschäftigungsquote von Frauen liegt im Odenwaldkreis unter 50 Prozent und ist damit eine der niedrigsten in ganz Hessen. Auch hier liegen Potenziale, wenn es gelingt einen höheren Anteil der erwerbsfähigen Wohnbevölkerung in den Arbeitsmarkt zu integrieren.
- Die Arbeitslosenquote ist mit der gesamthessischen vergleichbar, liegt aber höher als in benachbarten Landkreisen. Dementsprechend bestehen hier noch Potenziale, besonders weil rund zwölf Prozent der Arbeitslosen unter 25 Jahren sind. Hier könnte beispielsweise die gezielte Qualifizierung von Arbeitslosen in aktuelle bzw. absehbare Mangelberufe erfolgen.
- Es gab zuletzt vergleichsweise viele Beschäftigte ohne Berufsausbildung im Odenwaldkreis. Dementsprechend bestehen hier Nachqualifizierungspotenziale. Betriebe und die betreffenden Beschäftigten könnten etwa gezielt über die Vorteile der Nachqualifizierung und über konkrete Nachqualifizierungsangebote informiert werden.
- Die Betreuungsquote im Odenwaldkreis liegt unter der in vergleichbaren Regionen. Eine bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung kann dazu führen, dass weniger Eltern aus familiären Gründen dem Arbeitsmarkt fernbleiben. Dies kann einen Beitrag zur Senkung der Teilzeitquote und zur Steigerung der Beschäftigungsquote leisten.



## Glossar

Die in diesem Dossier dargestellten Daten zur Ausgangslage entstammen unterschiedlichen Datenquellen. Das nun folgende Glossar gibt Aufschluss über die Definition der einzelnen Indikatoren, den Erhebungszeitpunkt sowie über die genaue Quelle.

### I.1 Bevölkerungsdaten

#### Bevölkerungsstand

**Definition:** Bevölkerungsstand am 31.12.2013. Die Bevölkerung umfasst alle Einwohner an ihrem Hauptwohnsitz.

**Quelle:** Hessisches Statistisches Landesamt: Hessische Kreiszahlen. Ausgewählte neue Daten für Landkreise und kreisfreie Städte. Wiesbaden: Band 2, 2., korrigierte Auflage, 59. Jahrgang, 2014.

#### Bevölkerungsentwicklung seit 2005

**Definition:** Prozentuale Veränderung der Bevölkerung gegenüber dem Basisjahr 2005. Die Bevölkerung umfasst alle Einwohner an ihrem Hauptwohnsitz (Stichtag: 31.12.2013).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

#### Bevölkerungsprognose bis 2020

**Definition:** Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung bis zum Jahr 2020 auf Basis der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung im Vergleich zum Ausgangsjahr dieser Vorausberechnung 2008.

**Quelle:** Hessisches Statistisches Landesamt: Bevölkerung in Hessen 2060. Ergebnisse der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung bis 2030 auf der Basis 31.12.2008

#### Bevölkerung Ü50

**Definition:** Anteil der Bevölkerung, der über 50 Jahre alt ist (Stichtag 31.12.2013).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

#### Bevölkerung U25

**Definition:** Anteil der Bevölkerung, der unter 25 Jahre alt ist (Stichtag 31.12.2013).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

#### Jugend-Alter-Relation

**Definition:** Setzt die Bevölkerung unter 25 Jahren mit der Bevölkerung über 50 Jahre ins Verhältnis (Stichtag: 31.12.2013).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

#### Ausländeranteil

**Definition:** Anteil der Bevölkerung, der keine deutsche Staatsangehörigkeit hat (Stichtag: 31.12.2013).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

### I.2 Wanderungsbewegungen

#### Natürlicher Saldo

**Definition:** Ausmaß, in dem die Bevölkerung aus sich selbst heraus wächst oder schrumpft am 31.12.2012. Basis für die Berechnung ist die Statistik der Geburten und Sterbefälle des Bundes und der Länder.

**Quelle:** Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung. INKAR. Ausgabe 2014. Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) - Bonn 2015. © 2015 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

## Wanderungssaldo

**Definition:** Saldo aus Zu- und Abgängen innerhalb des Jahres 2012 bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2012 (Fortschreibung des Zensus 2011).

**Quelle:** Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung. INKAR. Ausgabe 2014. Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) - Bonn 2015. © 2015 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

## Wanderungssaldo 18-24 Jahre

**Definition:** Saldo aus Zu- und Abgängen der Altersgruppe 18-24 Jahre bezogen auf die Bevölkerung der Altersgruppe 18-24 Jahre am 31.12.2012.

**Quelle:** Bundesagentur für Arbeit

## Zuzüge/ Fortzüge

**Definition:** Anzahl der Zuzüge in bzw. der Fortzüge aus der jeweiligen Region im Jahr 2012 (Stichtag 31.12.2013).

**Quelle:** Regionalstatistik des Bundes und der Länder

## I.3 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

**Definition:** Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/ oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherungen oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Stichtag: 30.06.2013).

**Quelle:** Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit

### Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort

**Definition:** Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort (Stichtag 30.06.2013). Es gibt zwei Formen der geringfügig Beschäftigten:

1. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet.
2. Eine kurzfristige Beschäftigung liegt vor, wenn die Beschäftigung für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe des Kalenderjahres seit ihrem Beginn auf nicht mehr als 2 Monate oder insgesamt Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im Voraus vertraglich begrenzt ist.

Die Gruppe der geringfügig Beschäftigten umfasst einerseits Beschäftigte, die ausschließlich einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen und andererseits diejenigen Beschäftigten, die einer geringfügigen Beschäftigung im Nebenjob nachgehen.

**Quelle:** Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit

### Beschäftigungsquote

**Definition:** Prozentualer Anteil der sozialversicherungspflichtig bzw. geringfügig Beschäftigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Beamte, Selbstständige und andere nicht sozialversicherungspflichtig Erwerbstätige sind in der Kennzahl nicht berücksichtigt. Personen in Vollzeit- und in Teilzeitbeschäftigung werden gleichermaßen gezählt (Stichtag: 30.06.2014).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

### Beschäftigungsquote Frauen

**Definition:** Prozentualer Anteil der sozialversicherungspflichtig bzw. geringfügig beschäftigten Frauen an der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Weibliche Beamte, Selbstständige und andere nicht sozialversicherungspflichtig Erwerbstätige sind in der Kennzahl nicht berücksichtigt. Personen in Vollzeit- und in Teilzeitbeschäftigung werden gleichermaßen gezählt (Stichtag: 30.06.2014).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

## Teilzeitquote

**Definition:** Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Teilzeit an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Teilzeit ist dabei jede Beschäftigung, die weniger Stunden umfasst als eine Vollzeitbeschäftigung (Stichtag 30.06.2014).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

## Ausbildungsquote

**Definition:** Anteil aller Auszubildenden an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Stichtag 31.12.2013).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

## Unversorgte Bewerber für Ausbildungsstellen am 30.09.

**Definition:** Als Bewerber zählen diejenigen bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Personen die im Berichtsjahr (1.Oktober des Vorjahres bis 30.9. des aktuellen Jahres) eine individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen. Dabei muss die Eignung dafür geklärt sein bzw. die jeweiligen Voraussetzungen gegeben sein (Stichtag 30.09.2014).

**Quelle:** Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit

## Arbeitslosenquote

**Definition:** Quote der Arbeitslosen bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (Jahresdurchschnitt 2014): Alle zivilen Erwerbspersonen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Arbeitslosen. Bei den Arbeitslosenquoten nach Altersgruppen werden die Arbeitslosen der jeweiligen Altersgruppe auf alle zivilen Erwerbspersonen der jeweiligen Altersgruppe bezogen.

**Quelle:** Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit

## Arbeitslose (absolut)

**Definition:** Als arbeitslos werden Personen gezählt, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben (Jahresdurchschnitt 2014).

**Quelle:** Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

## Einpendlerquote

**Definition:** Anteil der Einpendler an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (Stichtag 30.06.2014).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

## Auspendlerquote

**Definition:** Anteil der Auspendler an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.2014).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

## I.4 Bildung und Soziales

### Betreuungsquote Vorschulkinder\*

**Definition:** Anteil der Kinder unter 6 Jahren in Kindertageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege an der Bevölkerung unter 6 Jahren insgesamt (Stichtag 31.12.2013).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

### Schulabgänger 2013 absolut

**Definition:** Anzahl der Schulabgänger im Jahr 2013.

**Quelle:** Regionalstatistik des Bundes und der Länder

### Schulen

**Definition:** Anzahl der unterschiedlichen Schulformen.

**Quelle:** Hessisches Statistisches Landesamt

### SGB-II-Quote

**Definition:** Die SGB-II-Quote wird anhand des Bestandes an Personen in Bedarfsgemeinschaften (erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) bezogen auf die Wohnbevölkerung bis zur Regelaltersgrenze (aktuell bei 65 Jahre und drei Monate) ermittelt (Jahresdurchschnitt 2014).

**Quelle:** Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit

### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)

**Definition:** Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten nach dem SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze von 65 Jahren und 3 Monaten noch nicht erreicht haben
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind sowie
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt nach dem SGB II wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein (Jahresdurchschnitt 2014).

**Quelle:** Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit

### Erwerbstätige Leistungsberechtigte

**Definition:** Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb), die einen laufenden Leistungsanspruch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) haben und gleichzeitig Bruttoeinkommen aus abhängiger und /oder selbständiger Beschäftigung beziehen (Jahresdurchschnitt 2014).

**Quelle:** Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit

### Bruttoinlandsprodukt(BIP) je Einwohner

**Definition:** Bruttoinlandsprodukt, nämlich der Jahreswert (2012) aller in der Region produzierten Waren und Dienstleistungen in Euro, pro Einwohner (Bevölkerung gemessen im Jahresdurchschnitt 2012).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

### Median Entgelt

**Definition:** Mittleres monatliches Bruttoarbeitsentgelt der am 31.12. sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten am Arbeitsort ohne Auszubildende (Stichtag 31.12.2013).

**Quelle:** Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit

### Steuereinnahmen je Einwohner

**Definition:** Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (netto) je Einwohner (Stand: 31.12.2013).

**Quelle:** Hessisches Statistisches Landesamt: Hessische Kreiszahlen. Ausgewählte neue Daten für Landkreise und kreisfreie Städte. Wiesbaden: Band 2, 2., korrigierte Auflage, 59. Jahrgang, 2014.

### Schuldenstand je Einwohner

**Definition:** Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner (Stand: 31.12.2013).

**Quelle:** Hessisches Statistisches Landesamt: Hessische Kreiszahlen. Ausgewählte neue Daten für Landkreise und kreisfreie Städte. Wiesbaden: Band 2, 2., korrigierte Auflage, 59. Jahrgang, 2014.

## I.V Infrastruktur und Nahversorgung

### Durchschnittliche PKW-Fahrtzeit (in Minuten) zu Autobahnauffahrten, Bahnhöfen, Ober- und Mittelzentren

**Definition:** Flächengewichteter Durchschnittswert der Pkw-Fahrzeiten zur nächsten Autobahnauffahrt/ Bahnhöfen/ Oberzentren/ Mittelzentren (Stichtag: 31.12.2012).

**Quelle:** Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung. INKAR. Ausgabe 2014. Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) - Bonn 2015. © 2015 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

### PKWs je 1.000 Einwohner

**Definition:** Zahl der Personenkraftwagen, die zum Zeitpunkt der Zählung mit einem amtlichen Kennzeichen zum Verkehr zugelassen und im Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrtbundesamtes gespeichert sind, je Einwohner (Stichtag: 31.12.2012).

**Quelle:** Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung. INKAR. Ausgabe 2014. Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) - Bonn 2015. © 2015 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

### Ärzte je 100.000 Einwohner

**Definition:** Anzahl der Ärzte mit kassenärztlicher Zulassung je 100.000 Einwohner (Stichtag: 31.12.2012).

**Quelle:** Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung. INKAR. Ausgabe 2014. Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) - Bonn 2015. © 2015 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

### Krankenhausbetten je 10.000 Einwohner

**Definition:** Planmäßige Krankenhausbetten für Akutkranke je 10.000 Einwohner (Stichtag: 31.12.2012).

**Quelle:** Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung. INKAR. Ausgabe 2014. Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) - Bonn 2015. © 2015 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

### Kinderärzte je 100.000 Einwohner

**Definition:** Anzahl der Kinderärzte mit kassenärztlicher Zulassung je 100.000 Einwohner (Stichtag: 31.12.2012).

**Quelle:** Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung. INKAR. Ausgabe 2014. Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) - Bonn 2015. © 2015 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

## II Ergebnisse aus regio pro

### Beschäftigte 2013

**Definition:** Summe aus sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig Beschäftigten im Ausgangsjahr der Prognosen 2013 (Stichtag 30.06.).

**Quelle:** Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit

### Prognose

**Definition:** Die Prognose wird erstellt durch die rechnerische Gegenüberstellung von prognostiziertem Arbeitskräfteangebot und der prognostizierten Arbeitskräftenachfrage. Weitere Informationen: [www.regio-pro.eu](http://www.regio-pro.eu)

**Quellen:** Arbeitskräfteangebot: Hessen Agentur GmbH, Arbeitskräftenachfrage: Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung (gws) mbH, Datengrundlage: Statistik Südwest der Bundesagentur für Arbeit; Rechnerische Gegenüberstellung: Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)

### Interpretationshinweise für die Ergebnisse aus regio pro

Die Prognosen aus regio pro liefern wichtige Hinweise auf Handlungsbedarfe zur Verhinderung zukünftiger Fachkräftengpässe. Um die dargestellten Prognoseergebnisse richtig einzuordnen, sind einige wichtige Zusammenhänge zu beachten, die sich aus der Methodik und der Datenbasis der Prognosen ergeben. Zunächst muss ein allgemeiner Hinweis auf die Darstellungsweise der Mismatches gegeben werden:

- Bei der Darstellung der Ergebnisse wird neben der absoluten Zahl an voraussichtlich fehlenden Arbeits- und Fachkräften, also dem absoluten Mismatch, auch ein relativer Mismatch angegeben. Dieser relative Mismatch bezieht sich immer auf die Zahl der Beschäftigten in der jeweiligen Berufshauptgruppe, Qualifikationsgruppe oder dem Wirtschaftszweig in der jeweilig betrachteten Region im Jahr 2013, dem Ausgangsjahr der Prognose.
- Aus der Verfügbarkeit der Daten ergibt sich, dass die dargestellten Beschäftigtenzahlen sowohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte als auch ausschließlich geringfügig Beschäftigte (sogenannte „Mini-Jobber“) umfassen. Hinsichtlich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten muss darauf hingewiesen werden, dass in dieser Gruppe auch eine nicht unerhebliche Anzahl an Teilzeitbeschäftigten existieren kann. Die Prognosen werden nach dem Kopfprinzip und nicht anhand von Vollzeitäquivalenten berechnet, was dazu führt, dass die dargestellten Prognoseergebnisse eher als **Obergrenze oder „worst-case“-Szenario** verstanden werden müssen, weil der Bedarf an Arbeitskräften durch die ausschließlich geringfügig Beschäftigten und die Teilzeitbeschäftigten durch das den Prognosen inhärente Kopfprinzip überschätzt wird.
- Hinsichtlich der prognostizierten Mismatches muss beachtet werden, dass **Substitutionseffekte** zwischen Berufshauptgruppen, Qualifikationsniveaus oder Wirtschaftszweigen in den Prognosen **nicht berücksichtigt** werden können. Hier ist zum Beispiel denkbar, dass ein Universitätsabsolvent mit einem Diplom in Physik aufgrund mangelnder Nachfrage in einer verwandten Berufsgruppe, etwa im Maschinen- oder Fahrzeugbau, eine Anstellung findet, wo eine eventuell stärkere Nachfrage nach (Fach-)Hochschulabsolventen herrscht.
- Weil es sich bei Hessen, seinen Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städte nicht um nach außen abgeschlossene Arbeitsmärkte handelt, ist es durchaus wahrscheinlich, dass es **Ausgleichsbewegungen zwischen den Landkreisen** gibt. Denkbar ist hier zum Beispiel, dass sich in einer regionalen Einheit ein leichter Überschuss an Fachkräften einer bestimmten Berufsgruppe abzeichnet, in der benachbarten regionalen Einheit aber genau für diese Berufsgruppe ein Defizit prognostiziert wird. Tatsächlich würden aber beide prognostizierten Mismatches nicht in dieser Form eintreten, weil sich aufgrund der Mobilität der Arbeitskräfte ein regionaler Ausgleich ergibt.
- Eine weitere Einschränkung besteht hinsichtlich des **rentenbedingten Ersatzbedarfes**. Hier wird im Rahmen der Prognose davon ausgegangen, dass jeder Arbeitsplatz, der aufgrund eines Renteneintrittes des Beschäftigten frei wird, auch tatsächlich seitens der Arbeitsgeberinnen und Arbeitgeber wieder besetzt wird. Dies wird aber in dieser Form nicht eintreten, da z.B. durch den technischen Fortschritt in der Produktion Aufgaben rationalisiert werden, oder es in der öffentlichen Verwaltung durch Sparmaßnahmen oder Umstrukturierungen nicht zu einer erneuten Besetzung des frei gewordenen Arbeitsplatzes kommt. Somit wird die Nachfrage im Rahmen der vorliegenden Prognosen (leicht) überschätzt.

## Lesebeispiel 1: Berufsprognose

In der Berufshauptgruppe „Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie“ gab es im Jahr 2013 insgesamt 4.070 sozialversicherungspflichtig oder ausschließlich geringfügig Beschäftigte. Die Teilzeitquote in diesem Jahr betrug 55,6 Prozent. Weiter gab es 2013 mit 742 Helfern einen geringen Anteil an Ungelernten, einen hohen Anteil an Fachkräften und einen hohen Anteil an Experten. Die Prognoseergebnisse zeigen, dass es bis 2020 eine größere Nachfrage nach Arbeits- und Fachkräften dieser Berufshauptgruppe geben wird. Auch das Angebot an diesen Arbeits- und Fachkräften wird sich bis 2020 um 400 erhöhen. Bei der rechnerischen Gegenüberstellung dieser beiden Größen ergibt sich ein Fachkräfteengpass in dieser Berufshauptgruppe von 270 Personen, was bezogen auf die Beschäftigung von 2013 einem relativen Defizit von 7 Prozent entspricht. Wenn es gelingt, die Teilzeitquote zu senken, wird dieses Defizit auch geringer ausfallen. Die Angaben zum Anforderungsprofil zeigen, dass die zusätzlichen Bedarfe mehrheitlich durch Ausbildung gedeckt werden können.

| BKZ | Berufshauptgruppe  | Beschäftigte 2013      |               |                    |           |            |         | Prognoseergebnisse für 2020 |              |          |                 |
|-----|--|------------------------|---------------|--------------------|-----------|------------|---------|-----------------------------|--------------|----------|-----------------|
|     |  | SvB und geB am AO 2013 | Teilzeitquote | Anforderungsprofil |           |            |         | Veränderung                 |              | Mismatch |                 |
|     |  |                        |               | Helfer             | Fachkraft | Spezialist | Experte | der Nachfrage*              | des Angebots | absolut  | relativ zu 2013 |
| 83  | Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie | 4.070                  | 55,6          | 742                | 1688      | 369        | 1.271   | 670                         | 400          | -270     | -7%             |

## Lesebeispiel 2: Prognose der Wirtschaftszweige

Im Wirtschaftszweig Gesundheits- und Sozialwesen gab es 10.901 Beschäftigte im Jahr 2013. Laut Prognose wird es in 2020 eine potentielle Beschäftigung von 12.000 Arbeitskräften in diesem Wirtschaftszweig geben. Insgesamt wird die Nachfrage nach Arbeits- und Fachkräften in diesem Wirtschaftszweig um 2.250 steigen. Diese Zahl setzt sich aus dem Veränderungsbedarf (zusätzliche Nachfrage von Seiten der Betriebe) und rentenbedingtem Ersatzbedarf zusammen. Das Angebot an Arbeits- und Fachkräften steigt in diesem Wirtschaftszweig um 840 Personen. Die Gegenüberstellung dieser beiden Größen zeigt, dass es ein Mismatch von 1.410 Arbeits- und Fachkräften in diesem Wirtschaftszweig geben wird. Dies entspricht rund 13 Prozent der Beschäftigten in 2013.

| WZ 08                          | Beschäftigte |        | Prognoseergebnisse für 2020   |                         |   |                                     | Mismatch |                 |
|--------------------------------|--------------|--------|-------------------------------|-------------------------|---|-------------------------------------|----------|-----------------|
|                                | 2013         | 2020   | Veränderungsbedarf (gerundet) | Ersatzbedarf (gerundet) | Zusätzl. Veränderungs- und Ersatzbedarf | Zusätzl. Angebot nach Pendlersalden | absolut  | relativ zu 2013 |
| Q Gesundheits- und Sozialwesen | 10.901       | 12.000 | 1.100                         | 1.150                   | 2.250                                   | 840                                 | -1.410   | -13%            |

**Bevölkerung des Odenwaldkreises und seiner Städte und Gemeinden**  
**Deutsche und Nichtdeutsche Bevölkerung**  
**Stand: 31.12.2018**

| Gemeinden, kreisfreie Städte, Landkreise, | Insgesamt |          |          | Deutsche  |          |          | Nichtdeutsche |          |          |
|---|-----------|----------|----------|-----------|----------|----------|---------------|----------|----------|
|   | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt     | männlich | weiblich |
| 437001 Bad König, Stadt                   | 9 762     | 4 732    | 5 030    | 8 380     | 4 059    | 4 321    | 1 382         | 673      | 709      |
| 437003 Brensbach                          | 5 028     | 2 541    | 2 487    | 4 698     | 2 382    | 2 316    | 330           | 159      | 171      |
| 437004 Breuberg, Stadt                    | 7 415     | 3 651    | 3 764    | 5 702     | 2 809    | 2 893    | 1 713         | 842      | 871      |
| 437005 Brombachtal                        | 3 503     | 1 744    | 1 759    | 3 245     | 1 598    | 1 647    | 258           | 146      | 112      |
| 437006 Erbach, Kreisstadt                 | 13 666    | 6 603    | 7 063    | 11 410    | 5 454    | 5 956    | 2 256         | 1 149    | 1 107    |
| 437007 Fränkisch-Crumbach                 | 3 102     | 1 509    | 1 593    | 2 976     | 1 450    | 1 526    | 126           | 59       | 67       |
| 437009 Höchst im Odenwald                 | 10 185    | 5 074    | 5 111    | 7 940     | 3 911    | 4 029    | 2 245         | 1 163    | 1 082    |
| 437010 Lützelbach                         | 6 812     | 3 411    | 3 401    | 6 119     | 3 048    | 3 071    | 693           | 363      | 330      |
| 437011 Michelstadt, Stadt                 | 16 151    | 8 020    | 8 131    | 14 059    | 6 999    | 7 060    | 2 092         | 1 021    | 1 071    |
| 437012 Mossautal                          | 2 413     | 1 208    | 1 205    | 2 243     | 1 133    | 1 110    | 170           | 75       | 95       |
| 437013 Reichelsheim (Odenwald)            | 8 581     | 4 306    | 4 275    | 7 608     | 3 801    | 3 807    | 973           | 505      | 468      |
| 437016 Oberzent, Stadt                    | 10 180    | 5 076    | 5 104    | 9 130     | 4 518    | 4 612    | 1 050         | 558      | 492      |
| 437 Odenwaldkreis                         | 96 798    | 47 875   | 48 923   | 83 510    | 41 162   | 42 348   | 13 288        | 6 713    | 6 575    |

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden



| Amtlicher<br>Gemeinde-<br>schlüssel | Gebiet                  | Bevölkerung am 31.12.2018<br>(Fortschreibungsergebnisse auf der Basis des Zensus 2011) |           |          |      |          |      |  |       |  |   |   |     |                |     |                 |      |              |      |
|-------------------------------------|-------------------------|--|-----------|----------|------|----------|------|--|-------|--|---|---|-----|----------------|-----|-----------------|------|--------------|------|
|                                     |                         | Fläche<br>am<br>31.12.2018   | insgesamt | davon    |      |          |      | Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber<br>31.12.2017 |       | weibliche<br>Einwohner<br>auf 1.000<br>männliche | Einwohnerinnen<br>und Einwohner<br>je km² | von der Bevölkerung insgesamt waren ... Jahre alt |     |                |     |                 |      |              |      |
|                                     |                         |  |           | männlich |      | weiblich |      | Anzahl                                       | %     |  |   | unter 6   |     | 6 bis unter 15 |     | 15 bis unter 65 |      | 65 oder mehr |      |
|                                     |                         |  |           | Anzahl   | %    | Anzahl   | %    |  |       |  |   | Anzahl  | %   | Anzahl         | %   | Anzahl          | %    | Anzahl       | %    |
| 1                                   | 2                       | 3  | 4         | 5        | 6    | 7        | 8    | 9  | 10    | 11   | 12  | 13  | 14  | 15             | 16  | 17              | 18   |              |      |
| 437001                              | Bad König, Stadt        | 46,73  | 9 762     | 4 732    | 48,5 | 5 030    | 51,5 | 2  | 0,0   | 1 063  | 209                                       | 481   | 4,9 | 771            | 7,9 | 5 797           | 59,4 | 2 713        | 27,8 |
| 437003                              | Brensbach               | 23,18  | 5 028     | 2 541    | 50,5 | 2 487    | 49,5 | 16   | 0,3   | 979  | 217                                       | 211   | 4,2 | 351            | 7,0 | 3 269           | 65,0 | 1 197        | 23,8 |
| 437004                              | Breuberg, Stadt         | 30,76  | 7 415     | 3 651    | 49,2 | 3 764    | 50,8 | 28   | 0,4   | 1 031  | 241                                       | 448   | 6,0 | 659            | 8,9 | 4 686           | 63,2 | 1 622        | 21,9 |
| 437005                              | Brombachtal             | 20,44  | 3 503     | 1 744    | 49,8 | 1 759    | 50,2 | 16   | 0,5   | 1 009  | 171                                       | 154   | 4,4 | 291            | 8,3 | 2 210           | 63,1 | 848          | 24,2 |
| 437006                              | Erbach, Kreisstadt      | 61,52  | 13 666    | 6 603    | 48,3 | 7 063    | 51,7 | 36   | 0,3   | 1 070  | 222                                       | 699   | 5,1 | 1 075          | 7,9 | 8 717           | 63,8 | 3 175        | 23,2 |
| 437007                              | Fränkisch-Crumbach      | 16,12  | 3 102     | 1 509    | 48,6 | 1 593    | 51,4 | - 48   | - 1,5 | 1 056  | 192                                       | 134   | 4,3 | 207            | 6,7 | 1 952           | 62,9 | 809          | 26,1 |
| 437009                              | Höchst im Odenwald      | 30,51  | 10 185    | 5 074    | 49,8 | 5 111    | 50,2 | 83   | 0,8   | 1 007  | 334                                       | 557   | 5,5 | 837            | 8,2 | 6 656           | 65,4 | 2 135        | 21,0 |
| 437010                              | Lützelbach              | 35,44  | 6 812     | 3 411    | 50,1 | 3 401    | 49,9 | - 61   | - 0,9 | 997  | 192                                       | 398   | 5,8 | 550            | 8,1 | 4 401           | 64,6 | 1 463        | 21,5 |
| 437011                              | Michelstadt, Stadt      | 86,98  | 16 151    | 8 020    | 49,7 | 8 131    | 50,3 | 63   | 0,4   | 1 014  | 186                                       | 863   | 5,3 | 1 336          | 8,3 | 10 271          | 63,6 | 3 681        | 22,8 |
| 437012                              | Mossautal               | 48,49  | 2 413     | 1 208    | 50,1 | 1 205    | 49,9 | - 6  | - 0,2 | 998  | 50  | 117   | 4,8 | 163            | 6,8 | 1 536           | 63,7 | 597          | 24,7 |
| 437013                              | Reichelsheim (Odenwald) | 58,21  | 8 581     | 4 306    | 50,2 | 4 275    | 49,8 | 31   | 0,4   | 993  | 147                                       | 437   | 5,1 | 599            | 7,0 | 5 552           | 64,7 | 1 993        | 23,2 |
| 437016                              | Oberzent                | 165,61   | 10 180    | 5 076    | 49,9 | 5 104    | 50,1 | 41   | 0,4   | 1 006  | 61  | 440   | 4,3 | 664            | 6,5 | 6 486           | 63,7 | 2 590        | 25,4 |
| 437000                              | Odenwaldkreis           | 623,97   | 96 798    | 47 875   | 49,5 | 48 923   | 50,5 | 201  | 0,2   | 1 022  | 155                                       | 4 939   | 5,1 | 7 503          | 7,8 | 61 533          | 63,6 | 22 823       | 23,6 |

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden